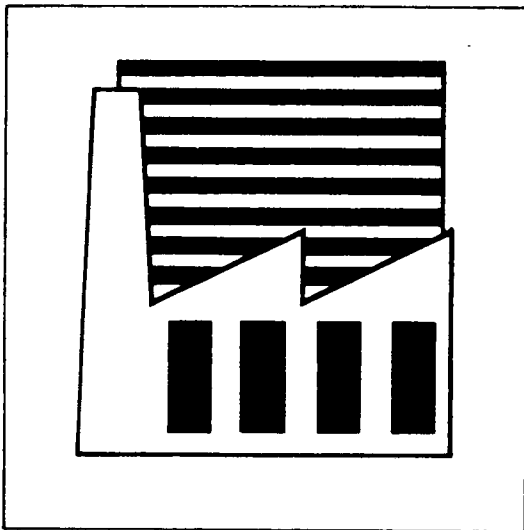


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 1.S.2.

Kostenstruktur im Groß- und Einzelhandel sowie im
Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

1992

Statistisches Bundesamt
09-14687

METZLER
POESCHEL

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: einmalig

Erschienen im Juni 1995

Preis: DM 22,30

Bestellnummer: 2020192-92900

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereiche	6
1.2 Erhebungszweck	6
1.3 Abgrenzung der Erhebungsbereiche, der Erhebungseinheit, der Erhebungsmerkmale	7
1.4 Erhebungs- und Auswahlverfahren	8
1.5 Vergleich der Stichprobe mit der Grundgesamtheit	8
1.6 Durchführung und Aufbereitung der Erhebungen	8
1.7 Gruppierung der Unternehmen, Darstellung der Ergebnisse	13
2 Aufbau und Inhalt der Tabellen	
2.1 Vorbemerkung	14
2.2 Wirtschaftszweige Groß- und Einzelhandel	
2.2.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag	14
2.2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen	15
2.2.2.1 Kosten im Großhandel	16
2.2.2.2 Kosten und Betriebsergebnis im Einzelhandel	18
2.2.3 Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	18
2.2.4 Posten der Bilanz je Unternehmen	19
2.3 Besonderheiten der Tabellengestaltung für den Wirtschaftszweig Gastgewerbe	
2.3.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag	19
2.3.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis je Unternehmen	19
2.3.3 Kosten und Betriebsergebnis	19
2.3.4 Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen	19
Tabellenteil (nicht hochgerechnete Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftszweige)	
1 Wirtschaftszweig Großhandel	
1.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1992	20
1.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen	24
1.3 Kosten 1992	28
1.4 Beschäftigte und Personalkosten 1992 je Unternehmen	36
1.5 Posten der Bilanz 1992 je Unternehmen in 1 000 DM	40
2 Wirtschaftszweig Einzelhandel	
2.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1992	44
2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen	59
2.3 Kosten und Betriebsergebnis 1992	66
2.4 Beschäftigte und Personalkosten 1992 je Unternehmen	94
2.5 Posten der Bilanz 1992 je Unternehmen in 1 000 DM	108
3 Wirtschaftszweig Gastgewerbe	
3.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag 1992	122
3.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen	126
3.3 Kosten und Betriebsergebnis 1992	130
3.4 Beschäftigte und Personalkosten 1992 je Unternehmen	138
3.5 Posten der Bilanz 1992 je Unternehmen in 1 000 DM	142

Anhang

1	Erhebungsvordrucke	
1.1	Erhebungsvordruck mit Erläuterungen für die Kostenstrukturstatistik im Großhandel	146
1.2	Erhebungsvordruck mit Erläuterungen für die Kostenstrukturstatistik im Einzelhandel	152
1.3	Erhebungsvordruck mit Erläuterungen für die Kostenstrukturstatistik im Gastgewerbe	158
2	Rechtsgrundlage: Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 12. Mai 1959	164

Gebietsstand

Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
()	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
GBl.	=	Gesetzblatt
StatAV	=	Statistikanpassungsverordnung
UStG	=	Umsatzsteuergesetz
HGB	=	Handelsgesetzbuch
EStG	=	Einkommensteuergesetz
EStDV	=	Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
GEMA	=	Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte

Abweichungen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Mit diesem Sonderheft werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik für einige Wirtschaftsklassen des Handels und Gastgewerbes für das Berichtsjahr 1992 vorgelegt. Folgende Wirtschaftszweige werden dargestellt:

- Großhandel
- Einzelhandel
- Gastgewerbe

Der Textteil gibt in dem ersten Abschnitt einen allgemeinen Überblick über die Grundlagen und Methoden dieser Statistik, ferner umfassende Erläuterungen zum Aufbau und Inhalt der Tabellen. Der Tabellenteil bildet den nächsten Abschnitt; es folgen im letzten Abschnitt die Erhebungsunterlagen sowie die Rechtsgrundlage als Anhang.

Die Rücklaufquote war in den einzelnen Zweigen unterschiedlich, im allgemeinen aber gering. Um so mehr danken wir an dieser Stelle nochmals allen Berufsorganisationen sowie den Unternehmen, den Inhaberinnen und Inhabern für ihre Mithilfe und Auskunftsbereitschaft.

Die Veröffentlichung wurde im Arbeitsbereich „Deutsche Einheit, Osteuropa“ von Herrn Schenke und Mitarbeiterinnen sowie in der Abteilung „Preise, Löhne, Dienstleistungen“ von Oberregierungsrat Dr. Wittmann und Mitarbeitern/innen bearbeitet.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage, Periodizität, Erhebungsbereiche

Die Kostenstrukturserhebungen werden angeordnet durch das Gesetz über Kostenstrukturstatistik in der im Bundesgesetzblatt III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und die Verordnung zum Gesetz über Kostenstrukturstatistik vom 13. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2971) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378). Sie finden in den einzelnen Erhebungsbereichen in einem vierjährigen Turnus statt. Bisher wurden für folgende Bereiche und Berichtsjahre Kostenstrukturserhebungen durchgeführt:

Industrie (einschließlich Energiewirtschaft und Wasserversorgung), Handwerk, Wirtschafts- und Unternehmensberatung¹⁾, Heilpraktikerpraxen¹⁾, Unternehmen der Designer²⁾ sowie Praxen der Psychologen²⁾:

1958, 1962, 1966, 1970, 1974³⁾, 1978, 1982, 1986, 1990

Verkehrsgewerbe, Freie Berufe:

1959, 1963, 1967, 1971, 1975, 1979, 1983, 1987, 1991

Großhandel, Verlage, Handelsvertreter und Handelsmakler:

1960, 1964, 1968, 1972, 1976⁴⁾, 1980, 1984, 1988, 1992

Einzelhandel, Gastgewerbe:

1961, 1965, 1969, 1973, 1977, 1981, 1985, 1989, 1993

Aufgrund der Anlage II Kapitel XVIII Abschnitt III des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 1234) wur-

1) Zum ersten Mal für das Berichtsjahr 1986.

2) Zum ersten Mal für das Berichtsjahr 1990.

3) Für die Industrie (einschließlich Energiewirtschaft und Wasserversorgung) wurden im Rahmen dieser Statistik letztmalig Ergebnisse für 1974 erstellt, da gemäß Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) ab 1975 im Produzierenden Gewerbe jährliche repräsentative Kostenstrukturserhebungen durchgeführt werden (siehe Fachserie 4, Reihe 4.3.1, 4.3.2, 4.3.3, 5.3 und 6.1).

4) Für Verlage, die Zeitungen oder Zeitschriften verlegen, wurde der vierjährige Turnus durch das Gesetz über eine Pressestatistik vom 1. April 1975 (BGBl. I S. 777) ab 1976 auf einen zweijährlichen Turnus verkürzt. Die Ergebnisse werden jeweils in der Fachserie 11, Reihe 5 veröffentlicht und ab Berichtsjahr 1988 auch in der Fachserie 2, Reihe 1.2.1 abgedruckt.

den für das 2. Halbjahr 1990 Kostenstrukturen in den meisten Wirtschaftszweigen der neuen Bundesländer erhoben⁵⁾.

Durch die Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) ist aufgrund des Artikels 3 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe sowie Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung die Anzahl der zu befragenden Einheiten für die jährlichen Kostenstrukturserhebungen mit Auskunftspflicht erhöht worden, um diese Erhebung in den neuen Ländern ebenfalls durchführen zu können. Darüber hinaus wurden aufgrund des Artikels 6 der StatAV in Verbindung mit dem Gesetz über Kostenstrukturstatistik in den übrigen Erhebungsbereichen der neuen Bundesländer für 1991 und 1992 jährliche Kostenstrukturserhebungen auf freiwilliger Grundlage durchgeführt. Für diese Berichtsjahre ist für alle genannten Erhebungsbereiche eine höhere Anzahl der einzubeziehenden Unternehmen festgelegt. Ab Berichtsjahr 1993 gelten für die drei Erhebungsbereiche des Produzierenden Gewerbes für die gesamte Bundesrepublik Deutschland neue Stichprobenhöchstgrenzen, während für die übrigen Erhebungsbereiche ab Berichtsjahr 1993 wieder der in § 5 des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Erfassungsgrad von 5 v.H. aller Unternehmen der gesamten Bundesrepublik Deutschland gilt. Die Ergebnisse werden in den Fachserien 2 und 4 veröffentlicht⁶⁾.

1.2 Erhebungszweck

Die Kostenstrukturstatistik gibt ein Bild der in Unternehmen verschiedener Wirtschaftszweige erwirtschafteten Gesamtleistung

5) Die Ergebnisse aus diesen Erhebungen wurden teilweise veröffentlicht, und zwar in sogenannten Arbeitsunterlagen des Statistischen Bundesamtes: Kostenstrukturstatistik im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) im Gebiet der ehemaligen DDR, Kostenstrukturstatistik des Baugewerbes im Gebiet der ehemaligen DDR und Kostenstrukturstatistik des Handwerks im Gebiet der ehemaligen DDR, jeweils im 2. Halbjahr 1990. Diese Arbeitsunterlagen sind direkt über das Statistische Bundesamt zu beziehen.

6) Die Ergebnisse für das Berichtsjahr 1991 sind in der Fachserie 2 Unternehmen und Arbeitsstätten in der Reihe 1.S.1 Kostenstruktur der Dienstleistungsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost, in der Reihe 1.S.2 Kostenstruktur im Groß- und Einzelhandel sowie im Gastgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost sowie in der Reihe 1.S.3 Kostenstruktur im Handwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost veröffentlicht worden. Für die Bereiche Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehr sind die Ergebnisse bis 1991 in der Fachserie 2, Reihe 1.5.1, für den gewerblichen Güterverkehr in der Reihe 1.5.2 sowie für Ärzte und Zahnärzte in der Reihe 1.6.1 enthalten. Die Ergebnisse für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe für die Berichtsjahre 1991 und 1992 wurden jeweils in der Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihen 4.3.1, 4.3.2, 4.3.3, 5.3 und 6.1 publiziert. Mittlerweile liegen auch die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistiken in den neuen Ländern und Berlin-Ost für das Jahr 1992 für die Dienstleistungsunternehmen, das Handwerk und für Ärzte/Zahnärzte/Tierärzte in der Fachserie 2, Reihen 1.S.1, 1.S.3 und 1.S.4 vor.

und des Leistungsaufwandes sowie deren Zusammensetzung. Sie stellt damit eine Ergänzung jener Statistiken dar, deren primäres Ziel es ist, das Ergebnis der Wirtschaftstätigkeit (Produktion, Umsatz usw.) zu messen.

Angaben über die Kostenstruktur und über die Entwicklung der Kostenrelationen liefern den Ressorts und staatlichen Stellen wertvolle Anhaltspunkte für die Beurteilung einzelner wirtschaftspolitischer Fragen, wie z.B. die wirtschaftliche Lage von kleineren und mittleren Unternehmen.

Außerdem bildet die Kostenstrukturstatistik zusammen mit Umsatzstatistiken unter anderem eine unentbehrliche Grundlage für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts nach Wirtschaftszweigen im Rahmen der **Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**. Sozialprodukt- bzw. Wertschöpfungszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmeßziffern werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik gebraucht. Sie dienen außerdem internationalen Organisationen für Vergleiche der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung ihrer Mitgliedsländer.

Auch die **Wirtschaft** selbst kann eine Reihe von Erkenntnissen aus den Ergebnissen der Kostenstrukturstatistik gewinnen. Angaben über die Struktur der Kosten und die Bedeutung der einzelnen Kostenarten in den verschiedenen Zweigen und Unternehmensgrößen sind nicht nur für die Wirtschaftsprüfung, die Steuer- und Unternehmensberatung, die Kreditwirtschaft, die Kammern und Wirtschaftsverbände usw. von Nutzen, sondern können auch den einzelnen Unternehmen Anhaltspunkte für die Überprüfung der eigenen Kostensituation und der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens geben. Um diese Aufgabe zu erleichtern, werden die Ergebnisse sehr detailliert nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen aufgegliedert.

Abschließend sei noch erwähnt, daß Unterlagen über die Kostenstruktur auch für die wirtschaftswissenschaftliche Theorie, die empirische Wirtschaftsforschung in Instituten und Hochschulen, die Ausbildung und die berufliche Fortbildung von Bedeutung sind.

1.3 Abgrenzung der Erhebungsbereiche, der Erhebungseinheit, der Erhebungsmerkmale

Zu den hier dargestellten Erhebungsbereichen zählen

- Großhandel
- Einzelhandel
- Gastgewerbe

Die genannten Bereiche wurden nach der „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979“ abgegrenzt.

Zum **Großhandel** gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen, die diese weiterverkaufen. Großhandel liegt aber auch dann vor, wenn die belieferten Unternehmen die bezogenen Waren nicht zum Verkauf, sondern zur Weiterverarbeitung oder für sonstige betriebliche Zwecke verwenden, das heißt z.B. für Investitionen oder als Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffe. Das gleiche gilt für Verkäufe an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z.B. an Gebietskörperschaften.

Zum **Einzelhandel** zählen alle Institutionen, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abzusetzen.

Zum **Gastgewerbe** gehören Beherbergungs- und Bewirtungsstätten, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe), ferner auch die Kantinen.

Erhebungseinheit ist das Gesamtunternehmen einschließlich aller Verkaufsstellen und Nebenbetriebe. Dagegen blieben Niederlassungen im Außengebiet im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1980 vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953) sowie eine vorhandene Land- und Forstwirtschaft unberücksichtigt. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit, unabhängig von einer etwaigen Zugehörigkeit zu Konzernen bzw. Organschaften. Das Gesamtunternehmen umfaßt alle wirtschaftlichen Tätigkeiten, also auch Nebentätigkeiten, sofern der wirtschaftliche Schwerpunkt im jeweiligen Wirtschaftszweig liegt.

Unter den **Erhebungsmerkmalen** nehmen die Kosten den größten Raum ein. Erhoben werden die anfallenden Kosten nach Kostenarten, also z.B. Materialaufwand, Personalkosten, Abschreibungen, Mieten und Pachten, Instandhaltungs- und Reparaturkosten, Versicherungsbeiträge, Gebühren und öffentliche Beiträge, Kraftfahrzeugkosten, Fremdkapitalzinsen und Steuern. Weitere wesentliche Erhebungstatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Bilanz (Sachanlagen und Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten). Die als Bezugsgrundlage für die Kosten dienende Gesamtleistung ergibt sich aus dem Umsatz ohne Umsatzsteuer und der Veränderung etwaiger Bestände an

Halb- und Fertigerzeugnissen sowie den anderen selbsterstellten aktivierten Eigenleistungen. Außerdem enthalten die Erhebungsbogen eine Reihe allgemeiner Fragen (Branche, Rechtsform, tätige Personen). Diese Angaben dienen vor allem der statistischen Zuordnung der Unternehmen, zur Bildung wichtiger Beziehungszahlen (z.B. Gesamtleistung je Beschäftigten) und zur Überprüfung der Plausibilität einiger Angaben.

1.4 Erhebungs- und Auswahlverfahren

Die Kostenstrukturstatistik wird im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Sie ist also eine zentrale Statistik (siehe § 7 des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik). Im Gegensatz zu den meisten anderen Statistiken ist das Statistische Bundesamt damit für die Vorbereitung, die Erhebung, die Aufbereitung und Veröffentlichung allein verantwortlich.

Die Erhebungen werden auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage durchgeführt. Der im Gesetz über Kostenstrukturstatistik vorgeschriebene Repräsentationsgrad von 5 % (siehe § 5 des Gesetzes über Kostenstrukturstatistik) wurde bei den Erhebungen in den neuen Ländern für die Berichtsjahre 1991 und 1992 auf maximal 10 % erhöht (Artikel 6 § 5a Absatz 1 der StatAV). Dieser Erfassungsgrad bezieht sich auf den Erhebungsbereich als Ganzes. Er variiert nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Tätigkeitsbereichen und Größenklassen. In Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur müssen verhältnismäßig mehr Unternehmen einbezogen werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostenzusammensetzung.

Da die Beteiligung freiwillig ist und sich erfahrungsgemäß nur ein Teil der angeschriebenen Unternehmen an der Erhebung beteiligt, muß dies bei der Auswahl durch eine höhere Anzahl der anzuschreibenden Unternehmen entsprechend berücksichtigt werden. Da die Grundgesamtheiten der einzelnen Erhebungsbereiche nicht bekannt waren, andererseits aber möglichst repräsentative Ergebnisse angestrebt wurden, baute das Statistische Bundesamt Adreßdateien aus alten Adreßbeständen, aus der Berufstätigenerhebung und aus den Gewerbeanzeigen der neuen Länder mit einem möglichst hohen Abdeckungsgrad auf. Die in diesen Dateien enthaltenen Unternehmen wurden total befragt.

1.5 Vergleich der Stichprobe mit der Grundgesamtheit

Um eine Aussage über den Grad der erfaßten Unternehmen treffen zu können, werden üblicherweise die Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik den Ergebnissen einer einschlägigen und aktuellen Totalstatistik gegenübergestellt. Vergleichsgrundlage für die

Erhebung des Berichtsjahres 1992 ist die Umsatzsteuerstatistik 1992⁷⁾. Einschränkungen für den Vergleich liegen in der Problematik der statistischen Zuordnung in der Praxis begründet sowie - wie bereits angedeutet - in der unterschiedlichen Abgrenzung des Umsatzes in beiden Statistiken, so daß nicht steuerbare Umsätze in der Umsatzsteuerstatistik nicht, wohl aber in der Kostenstrukturstatistik erfaßt sind. Ferner ist bei der Beurteilung der Erfassungsgrade der einzelnen Erhebungsbereiche die Problematik der Organkreise zu beachten. Organschaften werden nämlich in der Umsatzsteuerstatistik entsprechend der steuerlichen Handhabung als Einheit erfaßt, während in der Kostenstrukturstatistik, der das Unternehmen als kleinste rechtlich selbständige Erhebungseinheit zugrunde liegt, Mutter- und Tochtergesellschaften getrennt erfaßt und nachgewiesen werden. Darüber hinaus ist darauf zu verweisen, daß die in der Vergleichstabelle veröffentlichten Ergebnisse beider Statistiken nur die Unternehmen mit einem Umsatz ab 25 000 DM beinhalten. Schließlich ist zu bemerken, daß aufgrund der verschiedenen Rücklaufquoten innerhalb der unterschiedlichen Gesamtleistungsgrößenklassen die Erfassungsgrade unterschiedlich hoch sind. In der Tendenz sind die mittleren Schichten in der Regel besser besetzt, die Randschichten hingegen weniger. Die nachstehenden Vergleichstabellen (Seiten 9 bis 12) geben einen Überblick über die in dieser Veröffentlichung dargestellten Wirtschaftsklassen, über die Anzahl der jeweils in beiden Statistiken erfaßten Unternehmen und deren Umsatz sowie die jeweiligen Erfassungsgrade der Kostenstrukturstatistik. Bei den Angaben ist zusätzlich zu beachten, daß die hier nachgewiesenen Daten der Umsatzsteuerstatistik 1992 jene für Berlin-Ost nicht einschließen.

1.6 Durchführung und Aufbereitung der Erhebungen

Die Versendung der Erhebungsvordrucke für die Kostenstrukturuntersuchungen in den hier dargestellten Wirtschaftszweigen erfolgte im Mai/Juni 1993 vom Statistischen Bundesamt in Wiesbaden. Die Prüfung und Aufbereitung der Erhebungsvordrucke wurden durch das Statistische Bundesamt, Zweigstelle Berlin, vorgenommen.

Im Handel und Gastgewerbe der neuen Länder und Berlin-Ost haben sich nach dem 3.10.1990 beträchtliche Veränderungen vollzogen: Auflösungen größerer Einheiten in kleinere Unternehmen, Neugründungen, Verschmelzungen, Kooperationen, Änderungen der Rechtsform, aber auch Konkurse sind nur einige

7) Siehe Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 8 Umsatzsteuer 1992.

Wirtschaftsklasse ¹⁾		Unternehmen			Umsatz		
Nr.	Bezeichnung	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ²⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ⁴⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 ⁴⁾ erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾
		Anzahl		%	1 000 DM		%
Großhandel mit:							
406 45	Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)	78	3	3,8	402 042	14 924	3,7
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	208	3	1,4	280 305	5 232	1,9
407 4	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	1 415	15	1,1	4 749 605	60 538	1,3
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	185	10	5,4	545 729	30 091	5,5
407 85	Installationsbedarf für Heizung	292	12	4,1	1 055 163	154 395	14,6
411 1	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ⁵⁾	674	3	0,4	3 891 526	19 689	0,5
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	299	10	3,3	1 399 124	237 124	16,9
411 55	Fleisch, Fleischwaren	162	7	4,3	833 393	31 572	3,8
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a.n.g.	195	6	3,1	1 091 718	31 252	2,9
411 83	Spirituosen	79	3	3,8	131 131	5 344	4,1
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	636	44	6,9	1 597 292	90 043	5,6
413 14	Kleisenwaren, Bauelementen und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff	118	3	2,5	173 433	3 173	1,8
413 18	sonstigen Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	115	3	2,6	234 208	6 204	2,6
413 19	Verpackungsmitteln aus Eisen, Metall und Kunststoff	32	3	9,4	24 333	2 656	10,9
413 2	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	491	10	2,0	1 264 002	82 306	6,5
416 14	Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	209	4	1,9	388 036	13 089	3,4
416 65	technischem Bedarf, a.n.g.	212	3	1,4	324 358	1 632	0,5
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	108	4	3,7	203 798	10 933	5,4
418 8	Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln	70	3	4,3	75 839	7 667	10,1
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	133	7	5,3	215 592	49 449	22,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

2) Siehe Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 8 Umsatzsteuer 1992.

3) Bei der Interpretation der ermittelten Werte ist zu beachten, daß die zugrunde liegenden Zahlen wegen der Unterschiedlichkeiten

beider Statistiken nur bedingt vergleichbar sind. Die Werte der Umsatzsteuerstatistik sind ohne Berlin-Ost, die der Kostenstrukturstatistik einschl. Berlin-Ost.

4) Unternehmen ab 25 000 DM Umsatz ohne Umsatzsteuer.

5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsklasse ¹⁾		Unternehmen			Umsatz		
Nr.	Bezeichnung	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ²⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ⁴⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 ⁴⁾ erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾
		Anzahl		%	1 000 DM		%
Einzelhandel mit:							
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) ⁵⁾	8 849	414	4,7	5 558 519	230 899	4,2
431 15	Reformwaren	193	5	2,6	60 907	1 157	1,9
431 41	Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern	212	8	3,8	200 990	4 183	2,1
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	641	21	3,3	189 561	6 746	3,6
431 43	Wild, Geflügel	228	4	1,8	129 719	814	0,6
431 44	Süßwaren	183	4	2,2	51 774	1 219	2,4
431 46	Fleisch, Fleischwaren	1 469	51	3,5	1 278 685	40 993	3,2
431 47	Brot, Konditorwaren	361	10	2,8	186 082	3 329	1,8
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	2 114	103	4,9	1 035 005	38 680	3,7
431 61	Wein, Spirituosen	951	4	0,4	288 934	3 509	1,2
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	6 748	267	4,0	1 967 595	65 993	3,4
431 9	Tabakwaren	311	13	4,2	359 593	5 563	1,5
432 1	Textilien, Bekleidung ⁵⁾	5 384	191	3,5	1 749 132	73 457	4,2
432 31	Oberbekleidung ⁵⁾	381	45	11,8	176 830	27 399	15,5
432 33	Herrenoberbekleidung	87	9	10,3	48 504	4 024	8,3
432 35	Damenoberbekleidung	301	23	7,6	124 003	9 916	8,0
432 37	Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge	373	16	4,3	91 679	3 163	3,5
432 41	Pullovern u.ä., Strümpfen und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen	183	8	4,4	101 070	2 427	2,4
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	128	11	8,6	28 780	2 655	9,2
432 51	Kurzwaren, Schneiderbedarf	263	9	3,4	47 907	1 379	2,9
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	88	3	3,4	17 073	366	2,1
432 6	Kürschnerwaren .....	.	4	.	.	1 062	.
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	297	8	2,7	131 723	4 131	3,1
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	82	3	3,7	101 462	3 105	3,1
432 81	Schuhen	1 181	63	5,3	472 965	21 161	4,5
432 85	Leder- und Täschnnerwaren (ohne Schuhe)	482	22	4,6	155 186	7 665	4,9
433 11	Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren ⁵⁾	433	8	1,8	316 970	3 617	1,1
433 13	Schrauben, Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	637	43	6,8	547 463	70 977	13,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

2) Siehe Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 8 Umsatzsteuer 1992.

3) Bei der Interpretation der ermittelten Werte ist zu beachten, daß die zugrunde liegenden Zahlen wegen der Unterschiedlichkeiten

beider Statistiken nur bedingt vergleichbar sind. Die Werte der Umsatzsteuerstatistik sind ohne Berlin-Ost, die der Kostenstrukturstatistik einschl. Berlin-Ost.

4) Unternehmen ab 25 000 DM Umsatz ohne Umsatzsteuer.

5) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

Wirtschaftsklasse ¹⁾		Unternehmen			Umsatz		
Nr.	Bezeichnung	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ²⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ⁴⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 ⁴⁾ erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾
		Anzahl		%	1 000 DM		%
433 15	Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)	531	39	7,3	318 311	18 250	5,7
433 3	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	216	24	11,1	99 974	7 812	7,8
433 4	Möbeln (ohne Büromöbel)	1 207	29	2,4	1 783 715	30 120	1,7
433 51	Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen	143	3	2,1	36 284	199	0,5
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	88	3	3,4	21 266	776	3,6
433 57	Kunstgewerblichen Erzeugnissen	577	14	2,4	151 328	3 004	2,0
433 6	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	347	31	8,9	74 595	4 837	6,5
433 8	Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	587	8	1,4	569 898	3 208	0,6
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	2 589	43	1,7	1 843 612	18 816	1,0
434 15	Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen	196	9	4,6	186 227	8 249	4,4
434 2	Leuchten	130	4	3,1	71 711	1 966	2,7
434 4	Ruhfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	1 154	49	4,2	1 010 879	36 419	3,6
435 11	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	1 628	84	5,2	586 227	22 352	3,8
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	827	45	5,4	573 778	42 182	7,4
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	465	18	3,9	208 300	4 161	2,0
435 6	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	1 155	20	1,7	1 294 737	23 786	1,8
436 1	Apotheken	1 912	88	4,6	5 146 608	247 059	4,8
436 4	medizinischen und orthopädischen Artikeln	248	3	1,2	243 517	2 103	0,9
436 5	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)	784	17	2,2	276 697	3 905	1,4
436 61	Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)	1 175	73	6,2	586 105	31 552	5,4
436 65	Feinseifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren	162	5	3,1	44 065	1 300	3,0
436 8	Lacken, Farben	392	23	5,9	240 349	9 008	3,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

2) Siehe Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 8 Umsatzsteuer 1992.

3) Bei der Interpretation der ermittelten Werte ist zu beachten, daß die zugrunde liegenden Zahlen wegen der Unterschiedlichkeiten

beider Statistiken nur bedingt vergleichbar sind. Die Werte der Umsatzsteuerstatistik sind ohne Berlin-Ost, die der Kostenstrukturstatistik einschl. Berlin-Ost.

4) Unternehmen ab 25 000 DM Umsatz ohne Umsatzsteuer.

Wirtschaftsklasse ¹⁾		Unternehmen			Umsatz		
Nr.	Bezeichnung	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ²⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾	lt. Umsatzsteuerstatistik 1992 ⁴⁾	von der Kostenstrukturstatistik 1992 ⁴⁾ erfaßt	Erfassungsgrad ³⁾
		Anzahl		%	1 000 DM		%
438 11	Kraftwagen	4 599	91	2,0	11 766 696	421 625	3,6
438 15	Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen	1 577	31	2,0	1 499 219	15 094	1,0
438 5	Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen	614	34	5,5	228 405	11 396	5,0
439 1	Blumen, Pflanzen	2 331	153	6,6	759 396	34 468	4,5
439 2	zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	661	37	5,6	208 671	8 557	4,1
439 3	Waffen, Munition, Jagdgeräten	143	8	5,6	50 584	1 052	2,1
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material ..	273	23	8,4	160 554	16 386	10,2
439 5	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck ...	771	62	8,0	240 624	20 728	8,6
439 61	Spielwaren	794	36	4,5	265 434	15 131	5,7
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	742	22	3,0	270 494	17 588	6,5
439 7	Brennstoffen	728	77	10,6	1 317 635	138 819	10,5
439 8	Waren verschiedener Art	8 327	158	1,9	9 132 914	2 702 772	29,6
Gastgewerbe							
711 11	Hotels	734	48	6,5	723 884	143 059	19,8
711 13	Gasthöfe	7 486	78	1,0	1 726 901	19 874	1,2
711 15	Pensionen	677	26	3,8	129 874	6 483	5,0
713 11	Speisewirtschaften	9 652	358	3,7	2 265 149	99 594	4,4
713 15	Imbißhallen	5 168	127	2,5	1 039 792	25 817	2,5
713 91	Schankwirtschaften	3 807	438	11,5	733 110	65 681	9,0
713 93	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	402	20	5,0	157 771	7 168	4,5
713 95	Cafés	1 421	72	5,1	293 986	13 534	4,6
715	Kantinen	978	39	4,0	224 377	8 912	4,0

1) Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

2) Siehe Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 8 Umsatzsteuer 1992.

3) Bei der Interpretation der ermittelten Werte ist zu beachten, daß die zugrunde liegenden Zahlen wegen der Unterschiedlichkeiten

beider Statistiken nur bedingt vergleichbar sind. Die Werte der Umsatzsteuerstatistik sind ohne Berlin-Ost, die der Kostenstrukturstatistik einschl. Berlin-Ost.

4) Unternehmen ab 25 000 DM Umsatz ohne Umsatzsteuer.

Stichworte. Deshalb wurde - wie bereits dargelegt - eine möglichst totale Erfassung angestrebt. Wegen ungenauer, unvollständiger und veralteter Anschriften waren aber viele Erhebungsunterlagen nicht zustellbar, so daß nicht alle angeschriebenen Unternehmen erreicht wurden. Eine Anzahl von Unternehmen äußerte schriftlich oder telefonisch, daß sie nicht zum jeweils definierten Erhebungsbereich zählten.

Viele Befragte hatten erst im Jahre 1992 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen, so daß sie zum Zeitpunkt der Befragung kein volles Geschäftsjahr nachweisen konnten. In die vorliegenden Ergebnisse sind nur Unternehmen mit einer Geschäftstätigkeit von mindestens 10 Monaten und mehr einbezogen worden.

Die nachstehende Übersicht zeigt die Zahl der jeweils verschickten, eingegangenen und für die Ergebniserstellung verwendeten Fragebogen:

Wirtschaftszweig	Erhebungsvordrucke			
	ver-sendet	inge-gangen	in die Ergebnis-erstellung einbezogen	
	Anzahl			%
Großhandel	3 666	1 126	156	4,3
Einzelhandel	28 612	9 119	2 734	9,6
Gastgewerbe	10 988	3 080	1 206	11,0

Bei einer Reihe von Unternehmen konnte trotz Rückfragen eine befriedigende Klärung bedeutsamer Zusammenhänge nicht erreicht werden, so daß auch diese Vordrucke nicht in die Aufbereitung einbezogen werden konnten.

1.7 Gruppierung der Unternehmen, Darstellung der Ergebnisse

Grundsätzlich wurden die erfaßten Unternehmen nach Wirtschaftsklassen der „Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979“, gruppiert.

Alle Erhebungseinheiten wurden entsprechend ihrer für 1992 ermittelten Gesamtleistung in Größenklassen zusammengefaßt. Durch eine solche Größenklassengliederung können sowohl Strukturunterschiede zwischen Unternehmen unterschiedlicher Größe als auch verschiedener Branchen gezeigt werden. Die hier nachgewiesenen Strukturunterschiede sind allerdings durch die überwiegend sehr geringen Besetzungszahlen in den Größen-

klassen beeinflußt, die ein Ausdruck der Freiwilligkeit bei der Auskunftserteilung sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse sind die oben erwähnten Umstrukturierungen zu beachten. Insbesondere wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

- Bei einigen Unternehmen, die Ende des Jahres 1992 in Konkurs gegangen sind, erfolgten teilweise Ausverkäufe, die sich in der Aufwands-/Ertragsrechnung in überdurchschnittlich geringen Erlösen, hohem Materialeinsatz und negativem Betriebsergebnis widerspiegeln. Teilweise wurden den Beschäftigten Abfindungen gezahlt, wodurch der Anteil der Sozialkosten an den Personalkosten überdurchschnittlich hoch liegt.
- Einige Unternehmen setzten beträchtliche Mittel für die Reparatur, Instandhaltung und Modernisierung betrieblich genutzter Bauten, Gebäude, Einrichtungen und Räume ein. Diese im Vergleich zu den Erlösen hohen Kosten spiegeln sich in den betreffenden Fällen auch in einem negativen Betriebsergebnis wider.
- Probleme hatten die Unternehmen teilweise auch generell mit den Angaben zu den Kosten. In einer Reihe von Fällen lagen im zweiten Halbjahr 1993 noch keine endgültigen Angaben für das Jahr 1992 vor, so daß die Angaben durch die befragten Unternehmen geschätzt wurden.

Für die einzelnen Wirtschaftsklassen werden für die jeweils nach Größenklassen gruppierten Unternehmen nicht hochgerechnete Ergebnisse nachgewiesen. Es ist bei diesen Ergebnissen zu beachten, daß nur die durchschnittliche Kostenstruktur der tatsächlich erfaßten Unternehmen für die dargestellten Größenklassen nachgewiesen wird. Hieraus lassen sich also weder Angaben über die tatsächliche Besetzung der verschiedenen Größenklassen noch Angaben über die Durchschnittsumsätze oder die Durchschnittsüberschüsse bzw. -verluste aller erfaßten Unternehmen bzw. aller Unternehmen einer jeweiligen Teilgesamtheit ableiten.

Da wegen der sehr geringen Besetzungszahlen nicht angenommen werden kann, daß die Verteilung der tatsächlich erfaßten Unternehmen nach Größenklassen der Verteilung in der jeweiligen Grundgesamtheit entspricht, wären Kostenstrukturdaten für Wirtschaftsklassen oder Zusammenfassungen für Wirtschaftsklassen zu einem Gesamtergebnis (z.B. für den gesamten erfaßten Großhandel) nur durch Hochrechnung zu ermitteln. Wegen der Freiwilligkeit der Auskünfte und der daraus sich ergebenden unterschiedlichen geringen Erfassungsgrade in den einzelnen Größenklassen führt eine freie Hochrechnung zu sehr fehlerhaften Schätzwerten und wurde deshalb nicht vorgenommen. Auf eine gebundene Hochrechnung wurde ebenfalls verzichtet.

2 Aufbau und Inhalt der Tabellen

2.1 Vorbemerkung

Im folgenden Abschnitt werden der Aufbau der Ergebnistabellen und insbesondere die Begriffe in den Tabellenköpfen erläutert. Die Ergebnisse werden zum Teil als **absolute Zahlen**, zum Teil als **Verhältniszahlen**, und zwar als Gliederungszahlen (Prozentzahlen) bzw. **Beziehungszahlen** (je Beschäftigten) dargestellt. Die in DM ausgewiesenen Werte sind jeweils in Tausend DM dargestellt und auf eine Nachkommastelle gerundet. Im übrigen ist zu beachten, daß die einzelne Zahl unabhängig von der Zeilensumme auf die kleinste zur Darstellung gelangende Einheit nach oben oder unten gerundet ist, so daß kleine Differenzen in den Summen auftreten können.

Die nachstehenden Erläuterungen zu den Ergebnistabellen behandeln zunächst den Großhandels- und Einzelhandelsbereich. Daran anschließend werden Besonderheiten und Abweichungen des Gastgewerbebereiches erörtert. Die einzelnen Wirtschaftsklassen sind in den Ergebnistabellen in der Reihenfolge der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) aufgeführt.

2.2 Wirtschaftszweige Groß- und Einzelhandel

2.2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag

Zunächst wird in den Tabellen 1.1 und 2.1 die Anzahl der erfaßten Unternehmen nach Wirtschafts- und Größenklassen angegeben. Anschließend wird der Umsatz sowohl einschließlich als auch ohne Umsatzsteuer dargestellt. Es handelt sich hierbei um den **wirtschaftlichen Umsatz** je Unternehmen, der den Gesamtbetrag der im Geschäftsjahr abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen ohne Rücksicht auf Zahlungsvorgänge umfaßt. Erlösberichtigungen wie Preisnachlässe, Rabatte, Retouren und dgl. sowie Skonti sollten abgesetzt werden. Dagegen ist der Eigenverbrauch im wirtschaftlichen Umsatz eingeschlossen. Nicht dazu zählen durchlaufende Posten, Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie als außerordentliche und betriebsfremd anzusehende Erträge. Zu den letztgenannten Erträgen zählen Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sowie Zinsen, Dividenden und dgl.

Der hier dargestellte Umsatz vermittelt in seiner Aufgliederung Erkenntnisse über die vielseitigen Aufgaben und Tätigkeiten dieser Wirtschaftszweige. Es wird unterschieden zwischen Umsatz von Handelsware im Groß- und Einzelhandel, Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen,

Umsatz aus Gaststätte und Beherbergung (nur in den Tabellen für den Einzelhandel), Provisionen aus Handelsvermittlung und übrigen Umsatz.

Zu dem Umsatz von Handelsware zählen auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung) als häufige Nebenfunktion des Groß- und Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung), ferner Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel**. Als Streckengeschäft gilt hier der Verkauf von Waren durch Großhandelsunternehmen, die vom Lieferanten direkt an den Käufer geliefert werden, ohne das Lager des Großhandelsunternehmens zu berühren. (Der Anteil des Streckengeschäftes am Umsatz wird demzufolge nur in den Tabellen für den Großhandel dargestellt.) Transithandelsgeschäfte sind solche, bei denen außerhalb des Wirtschaftsgebietes befindliche Waren oder in das Wirtschaftsgebiet verbrachte, jedoch einfuhrrechtlich noch nicht abgefertigte Waren durch Gebietsansässige von Gebietsfremden erworben und an Gebietsfremde veräußert werden. Transithandel ist also nicht mit „Durchfuhr“ gleichzusetzen; die im Transithandel verkauften Waren berühren in der Regel das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland überhaupt nicht. Zu dem Handelswarenumsatz gehören auch Umsätze von Erzeugnissen einer eigenen Landwirtschaft (z.B. Obst, Gemüse, Wein), aber nur dann, wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt worden sind.

Umsatz von Handelsware im **Großhandel** liegt grundsätzlich vor, wenn Handelswaren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Abnehmer abgesetzt werden, die sie wiederverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke bzw. für die Berufsausübung verwenden, oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden.

Umsatz von Handelswaren im **Einzelhandel** (einschließlich Versandhandel) liegt grundsätzlich vor, wenn Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an private Haushalte abgesetzt werden. Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z.B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (z.B. Ladengeschäft) und/oder in verhältnismäßig kleinen Mengen an andere als Wiederverkäufer erfolgt. Zum Umsatz im Einzelhandel zählt auch der Versandhandel, bei dem es sich üblicherweise um den Verkauf an Letztverbraucher auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Versandhandelsvertreter handelt. Die Versendung von fertig bezogenen pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art von Apotheken an

andere Apotheken, Krankenanstalten u.ä. sowie an Ärzte oder Zahnärzte zählt hingegen nicht zum Einzel-, sondern zum Großhandel.

Zu dem Umsatz von **selbthergestellten und bearbeiteten** Erzeugnissen im Großhandel gehörten z.B. im Nahrungs- und Genussmittelgroßhandel der Absatz von Spirituosen aus eigener Produktion, im Holzgroßhandel der von selbthergestellten Kisten. Nicht als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen (z.B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Reifenlassen von Früchten; Trocknen, Reinigen, Begasen und Eosinieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Saatgut, Getreide oder Hülsenfrüchten; Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen).

Zu dem Umsatz von **selbthergestellten und bearbeiteten** Erzeugnissen im Einzelhandel gehören z.B. im Nahrungsmittel-Einzelhandel selbthergestellte Spirituosen, im Einzelhandel mit Oberbekleidung u.a. Kleider, Anzüge, die selbst hergestellt wurden, und im Einzelhandel mit Süßwaren selbthergestellte Schokoladenerzeugnisse. Bei Apotheken gehören zu den selbthergestellten oder bearbeiteten Waren u.a. galenische Präparate, Rezepturen und Eigenspezialitäten wie Tabletten, Dragées, Mixturen und Salben. Nicht als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen wie z.B. Ab- und Umfüllen, Sortieren, Verpacken. Dies gilt auch für Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z.B. das Ändern von Oberbekleidung, das Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u.dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln. Derartig manipulierte bzw. geringfügig bearbeitete Waren sollten daher zum Umsatz von Handelsware gerechnet werden.

In dem nur in den Tabellen für den Einzelhandel ausgewiesenen Umsatz aus **Gaststätten und Beherbergung** ist auch der Kantinenumsatz enthalten.

Als **Provisionen** aus **Handelsvermittlung** waren die Entgelte aus der Vermittlung von Waren in fremdem Namen für fremde Rechnung anzugeben. Auch die überwiegend von Ein- und/oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten Delkreder-/Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung; ferner Umsätze derjenigen Tankstellen, die überwiegend Umsätze in fremdem Namen für fremde Rechnung tätigen (Agenturtankstellen).

Der **übrige Umsatz** setzt sich aus Entgelten für Leistungen zusammen, die über Handels-, Produktions- und Gastgewerbetätigkeiten hinausgehen.

Die **Gesamtleistung des Unternehmens** entspricht der Summe des wirtschaftlichen Umsatzes ohne Umsatzsteuer und der Veränderung der Bestände von selbthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen. Hinzugerechnet werden gegebenenfalls auch andere aktivierte Eigenleistungen (z.B. selbsterstellte Anlagen) im Geschäftsjahr 1992.

Bei der Ermittlung der **Gesamtleistung je Beschäftigten** (einschließlich tätiger Inhaber, tätiger Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfender Familienangehöriger) wurden neben den Vollzeittätigen (Personen, die während der vollen im befragten Unternehmen üblichen Wochenarbeitszeit tätig waren) auch die Teilzeittätigen (Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren) einbezogen. Dieser Personenkreis wurde bei der Aufbereitung der Daten auf Vollzeittätige umgerechnet. Bei der Umrechnung wurden die Arbeitsstunden sowie die Personalkosten herangezogen. Vergleicht man die Werte für die einzelnen Größenklassen miteinander, so ist zu bedenken, daß häufig in den unteren Größenklassen mithelfende Familienangehörige vertreten sind.

Der **Rohrertrag je Großhandelsunternehmen** wird ermittelt, indem der Material- und Wareneinsatz (ohne den Verbrauch von Brennstoffen, Energie, Schmier- und Reinigungsmitteln, Büromaterial u.dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen) von der Gesamtleistung abgesetzt wird. Der **Rohrertrag je Einzelhandelsunternehmen** ergibt sich aus der Differenz von Gesamtleistung und Materialaufwand (Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und für bezogene Leistungen).

Bezieht man den Rohrertrag je Unternehmen auf die Anzahl der Beschäftigten je Unternehmen, so ergibt sich der **Rohrertrag je Beschäftigten**, wobei die Beschäftigten in gleicher Weise umgerechnet wurden wie bei der Gesamtleistung je Beschäftigten.

2.2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohrertrag, Kosten und Betriebsergebnis je Unternehmen

Die Tabellen 1.2 und 2.2 geben einen Überblick über wichtige Eckdaten wie Gesamtleistung, Materialaufwand (im Großhandel Material- und Wareneinsatz), Kosten sowie die daraus abgeleiteten Größen Rohrertrag und Betriebsergebnis.

Zunächst wird die **Gesamtleistung**, wie bereits vorstehend definiert, ausgewiesen. Es folgt der **Materialaufwand**, sowohl in absoluten Beträgen als auch in Prozent der Gesamtleistung, der den gesamten Materialaufwand zum Verkauf bzw. zur Be- und

Verarbeitung umschließt einschließlich des Materialaufwandes für Lohn- und -verarbeitung, für Fremdreparaturen, sofern der Materialeinsatz überwiegt, sowie die Energiekosten und sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe. In der Tabelle 1.2 (Großhandel) werden zwei unterschiedliche Aufteilungen des Materialaufwandes vorgenommen. Zunächst erfolgt die Aufteilung in Anlehnung an § 275 Absatz 2 Ziffern 5a und 5b HGB, nämlich Aufwendungen für Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen. Die hier angegebenen Werte sind unter anderem dadurch beeinflusst, daß nicht alle Unternehmen des Großhandels ihr Rechnungswesen nach dem Bilanzrichtliniengesetz ausgerichtet haben und ferner Abgrenzungsprobleme zwischen den genannten Teilkostenarten bestehen. Abgrenzungsprobleme spielen ferner eine Rolle hinsichtlich der Instandhaltungs- und Reparaturkosten, die gemäß § 275 HGB nur dann zu dem Materialaufwand zählen sollen, wenn der Wert des Materialeinsatzes überwiegt. Neben dieser Aufteilung ist der Materialaufwand unter anderem aus Gründen der statistischen Zuordnung und zur Ermittlung von bestimmten Kennziffern analog der Umsatzarten aufgliedert. Bei der Interpretation der angegebenen Werte ist darauf zu achten, daß nicht alle Unternehmen in ihrem Rechnungswesen den Materialaufwand dem Verbrauch entsprechend buchen, so daß Unschärfen nicht auszuschließen sind.

Der bereits in Tabelle 1.1 bzw. 2.1 definierte Rohertrag wird hier nochmals aufgeführt, allerdings in Prozent der Gesamtleistung. Außerdem werden die Kosten insgesamt (im Großhandel die Kosten ohne Materialaufwand) und das Betriebsergebnis, die nachstehend noch erörtert werden, zum besseren Vergleich von Eckdaten in dieser Tabelle dargestellt.

2.2.2.1 Kosten im Großhandel

In der Tabelle 1.3 werden die **Kosten** in Prozent der Gesamtleistung dargestellt. Unter Kosten ist der auf das Geschäftsjahr 1992 entfallende Güter- und Diensteverkehr ohne Berücksichtigung der Zahlungsvorgänge zu verstehen, allerdings ohne Kosten für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten, ohne als außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Kosten.

Das Erhebungsprogramm wurde formal, aber auch inhaltlich weitgehend der Gliederung des § 275 HGB angepaßt. Dies hat auch Konsequenzen auf das Tabellenprogramm, insbesondere auf die Anordnung und die inhaltliche Abgrenzung der Kostenarten.

Die erste Kostenart der Tabelle 1.3 ist der unter 2.2.2 bereits definierte Materialaufwand. Zu den weiteren Kostenarten ist folgendes zu bemerken:

Als **Personalkosten** werden Löhne und Gehälter (einschließlich Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld), gesetzliche sowie übrige Sozialkosten ausgewiesen.

Die **Löhne und Gehälter** stellen die Bar- und Sachbezüge brutto dar, das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile. Der Arbeitgeberanteil war nicht hier, sondern bei den gesetzlichen Sozialkosten zu melden. Entgelte für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für mithelfende Familienangehörige waren nur dann zu berücksichtigen, wenn ein vertragliches Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis zum erfaßten Unternehmen bestand. Einzubeziehen waren auch Vergütungen an Teilzeitbeschäftigte und Aushilfskräfte, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit angesehen werden. Die Einbeziehung weiterer betrieblicher Aufwendungen zu den Löhnen und Gehältern ist aus dem „Erhebungsvordruck“ und den „Erläuterungen zum Erhebungsvordruck“ zu ersehen, die im Anhang ausgedruckt sind.

Die **Provisionen** umfassen nur die an die Lohn- und Gehaltsempfänger gezahlten, nicht aber die Entgelte für Leistungen von selbständigen Vertretern.

Die **gesetzlichen Sozialkosten** umfassen die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und die Berufsgenossenschaftsbeiträge. Die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung setzen sich aus Beiträgen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zusammen.

Bei den **übrigen Sozialkosten** handelt es sich um Sozialaufwendungen, die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhen bzw. freiwillig gewährt werden (siehe „Erläuterungen“ im Anhang).

Zu den **Abschreibungen** auf Sachanlagen zählen sowohl die Abschreibungen auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken als auch die Abschreibungen auf Anlagen einschließlich der Anlagen im Bau, auf Maschinen sowie auf Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die **Sondervergünstigungen** umfassen unter anderem solche nach § 7d Einkommensteuergesetz (EStG) (erhöhte Absetzung

für Wirtschaftsgüter, die dem Umweltschutz dienen), § 7e EStG (Bewertungsfreiheit für Fabrikgebäude und Lagerhäuser), § 7g EStG (Sonderabschreibungen zur Förderung kleinerer und mittlerer Betriebe), § 80 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV) (Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft, deren Preis auf dem Weltmarkt wesentlichen Schwankungen unterliegt), § 82f EStDV (Bewertungsfreiheit für Handelsschiffe, für Schiffe, die der Seefischerei dienen, und für Luftfahrzeuge) sowie weitere steuerlich erlaubte Sonderabschreibungen gemäß dem Gesetz über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet, also in den neuen Ländern.

Aufwendungen für **geringwertige Wirtschaftsgüter** bis zum Einzelwert von 800 DM (ohne Mehrwertsteuer) stellen Anschaffungskosten oder Herstellungskosten von abnutzbaren, beweglichen, selbständig nutzbaren Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens dar, die im Berichtsjahr voll als Betriebsausgaben abgesetzt wurden, weil die Anschaffungskosten abzüglich der darin enthaltenen Vorsteuer für jedes Wirtschaftsgut 800 DM nicht überstiegen (siehe § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz).

Gemäß § 275 HGB ist es für Kapitalgesellschaften möglich, **steuerliche Abschreibungen auf Vorräte und auf Forderungen** aus Lieferung und sonstigen Leistungen in die Gewinn- und Verlustrechnung einzustellen, soweit sie die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten. Deshalb werden in den nächsten Spalten der Tabelle diese Abschreibungen nachgewiesen, wobei darauf zu verweisen ist, daß in diesen Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen auch die in den Unternehmen anderer Rechtsformen angefallenen „üblichen“ Abschreibungen auf Forderungen der beschriebenen Art enthalten sind.

Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren waren, gehören alle betrieblichen Schuldzinsen einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen), aber ohne Fremdkapitalzinsen aufgrund reiner Finanzgeschäfte. Die enthaltenen Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden werden als Darunter-Position separat dargestellt.

Die **Steuern**, soweit sie Kosten sind, gliedern sich in Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag sowie in sonstige Steuern. Zu den letzteren gehören u.a. die Wechselsteuer und die Verbrauchsteuern, die bei einer eigenen Herstellung von verbrauchsteuer-

pflichtigen Erzeugnissen (z.B. beim Vorhandensein einer eigenen Brennerei) vom befragten Unternehmen direkt an die Zollverwaltung zu entrichten waren. Die Sektsteuer für bezogenen Sekt ist im Materialaufwand enthalten. In den hier ausgewiesenen Steuern sind nicht einbezogen die Umsatzsteuer, da sowohl die Verkäufe als auch die Käufe ohne Umsatzsteuer nachgewiesen sind, die Kraftfahrzeugsteuer, die in die Kosten für die Kraftfahrzeughaltung einbezogen ist, sowie die nicht zu den Kostensteuern zählende Einkommen- und Körperschaftsteuer.

An dieser Stelle ist darauf hinzuweisen, daß die Gewerbesteuer in den neuen Ländern nur die Gewerbeertragsteuer umfaßt und die Vermögensteuer im Fördergebiet nicht erhoben wurde.

Die Kosten für **Werbung und Reisen** setzen sich zusammen aus den Kosten für Absatzwerbung und den Fahrtkosten und Reise-spesen (ohne Kosten für Kraftfahrzeuge). Diese Kostenart beinhaltet unter anderem Kosten für Werbepostersachen, Inserate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen und sonstige Reklamekosten.

Gebühren und öffentliche Beiträge sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden müssen, wie Eichgebühren oder Erschließungsbeiträge von Grundstückseigentümern.

Versicherungsbeiträge waren nur anzugeben, soweit sie nicht für Kraftfahrzeugversicherungen oder für private Zwecke anfielen.

Die **Kosten des Fuhr- und Wagenparks** waren nur aufzuführen, soweit sie betriebsbedingt anfielen. Hierzu zählen Treibstoffverbrauch, Instandhaltungskosten, Fahrzeugversicherungen, Kraftfahrzeugsteuer (wird als Unterposition gesondert nachgewiesen) und sonstige laufende Betriebskosten. Kosten für Fahrpersonal, Miete für Kraftfahrzeuge, Miete für Garagen und die steuerlichen Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge sind in den entsprechenden Kostenpositionen enthalten.

Unter den **Transportkosten** sind nur die Kosten für fremde Leistungen enthalten, und diese auch nur dann, soweit sie nicht im Einstandswert der bezogenen Waren enthalten waren.

Innerhalb der **Mieten** (einschließlich Leasing) und **Pachten** ist die Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume der wichtigste Posten, wozu auch Beträge für betrieblich genutzte Lagerräume und Garagen, nicht aber solche für betriebsfremd genutzte Räume gehören. Als weitere Teilkostenarten sind außerdem auch die Mieten/Leasing für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte und dgl. sowie die Pacht

für das Unternehmen gesondert aufgeführt. Der relativen Bedeutung wegen sind die Anteile für Fahrzeugleasing zusätzlich separat dargestellt.

Zu den **Instandhaltungs- und Reparaturkosten** gehören hier nicht aktivierte fremde Leistungen für Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u.dgl. (ohne die für Kraftfahrzeuge). Diese Instandhaltungs- und Reparaturkosten waren allerdings nur dann anzugeben, wenn sie nicht bereits Bestandteil des Materialaufwandes waren.

Bei den **Provisionen** (ohne Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger) handelt es sich um solche an selbständige Vertreter (auch an Unternehmen).

Als Restposten werden nicht differenziert nachgewiesene Teilkostenarten als **Sonstige betriebliche Aufwendungen**, soweit vorstehend nicht erfaßt, nachgewiesen. Dazu gehören unter anderem Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Kosten für Steuer- und Rechtsberatung sowie Porto und sonstige Postgebühren, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Bankspesen, EDV-Kosten (soweit es sich um Fremdleistungen handelt).

Die **Kosten insgesamt** umfassen alle die in Tabelle 1.3 ausgewiesenen Kosten, also einschließlich des Materialaufwandes.

Nachrichtlich findet sich am Schluß dieser Tabelle beim Großhandel noch der Mietwert der betrieblich genutzten eigenen Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. Dieser kalkulatorische Wert gibt den Nutzungswert der eigenen vom Unternehmen genutzten Bauten und Räume auf eigenen und gepachteten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (einschließlich etwaiger Lagerräume) ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl. an, der der üblichen Miete für Bauten und Räume in gleichem Umfang, gleicher Ausstattung und gleicher Lage entsprechen sollte.

2.2.2.2 Kosten und Betriebsergebnis im Einzelhandel

In der Tabelle 2.3 werden die Kosten in gleicher Form wie in der Kostentabelle für den Großhandel dargestellt.

Aufgrund der etwas unterschiedlichen Erhebungsprogramme, die die Anordnung in den Tabellenköpfen bestimmen, ist auf die geänderte Reihenfolge und auf einige wenige inhaltliche Änderungen hinzuweisen. Zunächst wird der Materialaufwand insgesamt und in seiner Aufgliederung, nämlich „für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ einerseits und „für bezogene Leistungen“ andererseits dargestellt.

In der Tabelle 2.3 sind hier zusätzlich separat die Forderungsbeschreibungen dargestellt.

Die Abschreibungen auf **Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen** werden gesondert nachgewiesen. Sie enthalten auch die Abschreibungen, die die in einer Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen (gemäß § 275 HGB) überschreiten, sowie Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen, die an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden.

Die **Kosten insgesamt** umfassen alle in Tabelle 2.3 ausgewiesenen Kosten; das **Betriebsergebnis** wurde errechnet, indem von der Gesamtleistung die Kosten insgesamt abgezogen wurden. Das Betriebsergebnis schließt somit auch kalkulatorische Kosten wie etwa das kalkulatorische Unternehmerentgelt (z.B. Unternehmerlohn) mit ein.

2.2.3 Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Die Tabellen 1.4 und 2.4 geben einen Überblick über die Zusammensetzung der **Beschäftigten** bei den erfaßten Unternehmen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1992. Die Aufteilung erfolgt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses. Für den Einzelhandel wird zusätzlich die Summe der Beschäftigten aufgeteilt in Vollzeit-tätige und auf Vollzeittätige umgerechnete Teilzeittätige. Der Jahresdurchschnitt der Beschäftigten (einschließlich tätige Inhaber, tätige Mitinhaber sowie ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige) sollte aus der Summe der an den Monatsenden Beschäftigten dividiert durch zwölf errechnet werden. Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, waren alle Personen, die im Unternehmen tätig waren - auch die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen Tätigen - auf Vollzeittätige umzurechnen. Demnach sind unter anderem auch solche mithelfende Familienangehörige erfaßt, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit in einem anderen Unternehmen im erfaßten Betrieb (z.B. für Buchführungsarbeiten) tätig waren. Dagegen waren Personen, die 1992 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, für diese Zeit nicht mitzuzählen.

Die selbständigen Vertreter/innen, die nicht zu den Beschäftigten zählen, werden aus Vergleichsgründen zu den Tabellen 1.3 und 2.3 gesondert ausgewiesen.

Außerdem werden in den Tabellen 1.4 und 2.4 die Personalkosten in der Unterteilung nach Löhnen und Gehältern sowie Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger einerseits und Sozialkosten ins-

gesamt andererseits je Unternehmen in absoluten DM-Beträgen ausgewiesen und die gesetzlichen und übrigen Sozialkosten zusätzlich in ihrer prozentualen Aufgliederung sowie deren Summe in Prozent zur Gesamtsumme der Löhne und Gehälter dargestellt.

2.2.4 Posten der Bilanz je Unternehmen

In den Tabellen 1.5, 2.5 und 3.5 werden die Posten der Bilanz für das Geschäftsjahr 1992 (Jahresanfangs- und -endbestände) entsprechend der Bilanz in Tausend DM ausgewiesen. Es handelt sich zunächst um Sachanlagen, nämlich betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken, um Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbaut) und um technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau. Darüber hinaus werden die Vorräte an Handelswaren (ohne Kommissionswaren), Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen dargestellt. Den Schluß der Tabelle bilden die Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und sonstigen Leistungen, ohne solche aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern oder Kreditverpflichtungen u.dgl.

2.3 Besonderheiten der Tabellengestaltung für den Wirtschaftszweig Gastgewerbe

2.3.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz, Gesamtleistung und Rohertrag

Als Besonderheit dieser Tabelle ist die branchenbedingte andere Umsatzaufgliederung zu nennen.

Zum Umsatz aus Gastgewerbe gehören der Beherbergungsumsatz (ausschließlich Frühstück) und der Verpflegungsumsatz, der sich aus Speisenumsatz (einschließlich Frühstück) und Getränkeumsatz (einschließlich Getränke- und Sektsteuer), jeweils einschließlich Bedienungsgeld, zusammensetzt. Ferner rechnen zu dem Umsatz aus Gastgewerbe der Handelswarenumsatz, der Verkäufe von Tabak- und Süßwaren, Toilettenartikeln, Zeitungen, Ansichtskarten u.a. umschließt, sowie der sonstige betriebliche Umsatz. Unter letzterem werden Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgebühren, Eintrittsgeldern einschließlich Vergnügungssteuer, Saal- und Garagenvermietung u.a.m. verstanden. Nicht enthalten sind allerdings durchlaufende Posten wie etwa Kurtaxe. Von dem sonstigen betrieblichen Umsatz ist der **übrige Umsatz**, der nicht zu dem Umsatz aus Gastgewerbe zählt, zu unterscheiden. Beim übrigen Umsatz handelt es

sich insbesondere um Umsatz aus einem dem befragten Unternehmen angeschlossenen Nebenbetrieb (z.B. Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelgeschäft, Weinhandlung, Tankstelle in eigenem Namen), ferner Provisionseinnahmen aus Agentur, aus Lotto- und Totoannahme u.dgl. Bei den Unternehmen mit Betriebskombinationen des Verarbeitenden Gewerbes oder des Handels sollten die z.B. in der Gaststätte oder im Café verzehrten Waren aus der eigenen Fleischerei oder Bäckerei im Verpflegungsumsatz enthalten sein, während die im Ladengeschäft verkauften Waren und sonstigen Lieferungen als übriger Umsatz anzugeben waren.

2.3.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis je Unternehmen

Die einzige Besonderheit bei dieser Tabelle liegt in der inhaltlichen Abgrenzung des Materialaufwandes und seiner branchenbedingten Untergliederung, die unter anderem aus Gründen der statistischen Zuordnung zu den Wirtschaftsklassen des Gastgewerbes erfolgt. Der **Materialaufwand** umschließt nicht die Energiekosten sowie die sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffe, die separat erfragt wurden und in Tabelle 3.3 dargestellt werden.

2.3.3 Kosten und Betriebsergebnis

Die Tabelle 3.3 entspricht weitestgehend den Tabellen 1.3 und 2.3 des Groß- und Einzelhandels. Eine inhaltliche Abweichung liegt darin, daß der Materialaufwand die Energiekosten und weitere Betriebsstoffe nicht einschließt, was zu einer separat dargestellten Kostenart „Energiekosten und Verbrauch von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen“ führt.

Aus branchenspezifischen Gründen sind die beim Groß- und Einzelhandel separat angegebenen Kosten für „Werbung und Reisen“ sowie die „Provisionen“ in den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ enthalten.

2.3.4 Beschäftigte und Personalkosten je Unternehmen

Im Gegensatz zur Großhandeltabelle wird wie bei den entsprechenden Einzelhandeltabellen die Summe der Beschäftigten aufgeteilt in Vollzeitätige und auf Vollzeitätige umgerechnete Teilzeitätige.

1.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer				
			einschließlich Umsatzsteuer je Unternehmen	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen ¹⁾	Provisionen aus Handelsvermittlung	
					Großhandel	Einzelhandel			%
		Anzahl	1 000 DM						
					406 45 Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-				
1	2 Mill. - 10 Mill.	3	(5 666,4)	(4 974,8)	(89,1)	(4,7)	(5,2)	(0,7)	
					407 17 Großhandel mit sonstigen Holzhalb				
2	500 000 - 5 Mill.	3	(1 987,7)	(1 743,9)	(86,8)	(13,0)	(-)	(-)	
					407 4 Großhandel mit Baustoffen, Bau				
3	1 Mill. - 2 Mill.	5	(1 900,5)	(1 667,1)	(82,2)	(14,4)	(3,4)	(-)	
4	2 Mill. - 5 Mill.	5	(4 066,8)	(3 569,9)	(72,5)	(21,5)	(-)	(-)	
5	5 Mill. - 10 Mill.	5	(7 821,1)	(6 870,6)	(83,1)	(16,3)	(-)	(-)	
					407 81 Großhandel mit Installations				
6	500 000 - 2 Mill.	4	(1 175,9)	(1 031,6)	(91,2)	(7,2)	(-)	(1,4)	
7	2 Mill. - 5 Mill.	3	(3 871,1)	(3 395,7)	(96,2)	(2,9)	(-)	(0,2)	
8	5 Mill. - 10 Mill.	3	(5 995,4)	(5 259,1)	(95,7)	(4,3)	(-)	(0,0)	
					407 85 Großhandel mit Installations				
9	500 000 - 5 Mill.	4	(2 754,2)	(2 416,0)	(95,7)	(4,3)	(-)	(0,0)	
10	5 Mill. - 10 Mill.	5	(9 383,4)	(8 231,7)	(98,8)	(-)	(-)	(0,0)	
11	10 Mill. - 100 Mill.	3	(39 357,6)	(34 524,2)	(99,9)	(-)	(-)	(0,0)	
					411 1 Großhandel mit Nahrungsmitteln,				
12	2 Mill. - 10 Mill.	3	(7 144,7)	(6 563,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	
					411 25 Großhandel mit				
13	5 Mill. - 10 Mill.	3	(7 611,4)	(7 109,5)	(97,2)	(2,1)	(-)	(-)	
14	10 Mill. - 50 Mill.	4	(13 337,7)	(12 342,4)	(89,5)	(7,3)	(-)	(-)	
15	50 Mill. - 100 Mill.	3	(59 899,7)	(55 475,1)	(99,5)	(0,5)	(-)	(-)	
					411 55 Großhandel mit				
16	2 Mill. - 10 Mill.	7	(4 846,1)	(4 510,3)	(99,0)	(0,4)	(-)	(0,5)	
					411 79 Großhandel mit sonstigen				
17	2 Mill. - 5 Mill.	3	(2 928,6)	(2 730,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	
18	5 Mill. - 10 Mill.	3	(8 340,1)	(7 686,9)	(88,5)	(11,4)	(-)	(0,0)	
					411 83 Großhandel				
19	500 000 - 5 Mill.	3	(2 030,8)	(1 781,4)	(87,2)	(12,8)	(-)	(0,0)	
					411 87 Großhandel mit Bier,				
20	100 000 - 500 000	7	(332,7)	(292,1)	(86,1)	(13,6)	(-)	(0,0)	
21	500 000 - 1 Mill.	10	(842,0)	(741,0)	(88,6)	(10,8)	(-)	(0,0)	
22	1 Mill. - 2 Mill.	10	(1 562,5)	(1 370,7)	(88,1)	(9,9)	(-)	(2,0)	
23	2 Mill. - 5 Mill.	11	(3 553,4)	(3 118,0)	(95,0)	(4,2)	(-)	(0,1)	
24	5 Mill. - 10 Mill.	6	(6 190,4)	(5 430,6)	(96,0)	(4,0)	(-)	(0,0)	
					413 14 Großhandel mit Kleisenwaren, Bauelementen				
25	500 000 - 2 Mill.	3	(1 205,9)	(1 057,8)	(96,7)	(3,0)	(-)	(-)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen, Legen von Fußbodenbelag u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren	Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderung (Zu- oder Abnahme) an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen	Andere aktivierte Eigenleistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd. Nr.	
				je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾		
übriger Umsatz									
je Unternehmen				1 000 DM					
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)	(0,4)	(-)	(- 8,2)	(-)	(4 966,6)	(286,5)	(1 118,8)	(64,5)	1
waren, Bauelementen aus Holz	(0,2)	(-)	(-)	(-)	(1 743,9)	(209,3)	(423,1)	(50,8)	2
elementen aus mineralischen Stoffen	(-)	(40,1)	(-)	(-)	(1 667,1)	(304,2)	(369,7)	(67,5)	3
	(6,0)	(6,2)	(-)	(0,1)	(3 569,9)	(234,9)	(1 122,6)	(73,9)	4
	(0,6)	(26,2)	(-)	(9,0)	(6 879,6)	(462,3)	(1 199,7)	(80,6)	5
bedarf für Gas und Wasser	(0,2)	(-)	(-)	(-)	(1 031,6)	(206,3)	(270,0)	(54,0)	6
	(0,7)	(-)	(-)	(-)	(3 395,7)	(296,1)	(805,3)	(70,2)	7
	(0,0)	(-)	(-)	(-)	(5 259,1)	(343,0)	(1 133,0)	(73,9)	8
bedarf für Heizung	(-)	(1,0)	(-)	(-)	(2 416,0)	(345,1)	(560,8)	(80,1)	9
	(1,2)	(-)	(-)	(-)	(8 231,7)	(382,9)	(2 015,2)	(93,7)	10
	(0,0)	(2,0)	(-)	(-)	(34 524,2)	(486,3)	(8 862,6)	(124,8)	11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.	(-)	(-)	(-)	(3,1)	(6 566,2)	(294,0)	(1 661,3)	(74,4)	12
Gemüse, Obst, Früchten	(0,7)	(-)	(-)	(-)	(7 109,5)	(439,8)	(1 134,2)	(70,2)	13
	(3,2)	(-)	(-)	(-)	(12 342,4)	(200,7)	(1 883,1)	(30,6)	14
	(-)	(-)	(-)	(-)	(55 475,1)	(383,5)	(6 237,6)	(43,1)	15
Fleisch, Fleischwaren	(0,1)	(23,4)	(-)	(-)	(4 510,3)	(799,3)	(358,1)	(63,5)	16
Nahrungsmitteln, a.n.g.	(-)	(16,0)	(-)	(-)	(2 730,4)	(438,0)	(369,1)	(59,2)	17
	(0,1)	(19,5)	(-)	(-)	(7 686,9)	(346,3)	(950,4)	(42,8)	18
mit Spirituosen	(0,0)	(-)	(-)	(-)	(1 781,4)	(534,4)	(196,4)	(58,9)	19
alkoholfreien Getränken	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(292,1)	(206,5)	(53,2)	(37,6)	20
	(0,6)	(-)	(-)	(-)	(741,0)	(250,4)	(157,4)	(53,2)	21
	(0,0)	(7,4)	(-)	(-)	(1 370,7)	(296,0)	(235,9)	(51,0)	22
	(0,7)	(13,4)	(-)	(-)	(3 118,0)	(327,0)	(558,3)	(58,5)	23
	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(5 430,6)	(402,3)	(954,5)	(70,7)	24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(1 057,8)	(334,0)	(285,8)	(90,2)	25

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

1 Groß

1.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer				
			ein-schießlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertig-erzeugnissen ¹⁾	Provisionen aus Handels- vermittlung	
					Groß- handel	Einzel- handel			
		Anzahl	1 000 DM		%				
413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-									
1	500 000 - 5 Mill.	3	(2 357,4)	(2 067,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln									
2	250 000 - 2 Mill.	3	(977,3)	(885,4)	(99,9)	(-)	(-)	(-)	(-)
413 2 Großhandel mit elektro									
3	100 000 - 1 Mill.	4	(477,0)	(418,4)	(98,6)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,1)
4	1 Mill. - 2 Mill. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
5	2 Mill. - 10 Mill.	3	(5 333,8)	(4 678,8)	(95,3)	(-)	(1,6)	(1,1)	(1,1)
6	10 Mill. - 50 Mill.	3	(25 300,2)	(22 198,7)	(96,9)	(0,4)	(-)	(0,1)	(0,1)
416 14 Großhandel mit Kraftfahr									
7	1 Mill. - 5 Mill.	4	(3 730,4)	(3 272,3)	(91,5)	(5,1)	(0,4)	(-)	(-)
416 65 Großhandel mit tech									
8	250 000 - 2 Mill.	3	(620,3)	(544,1)	(82,5)	(17,1)	(-)	(-)	(-)
418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen									
9	1 Mill. - 5 Mill.	4	(3 102,7)	(2 733,4)	(92,7)	(5,3)	(-)	(-)	(-)
418 8 Großhandel mit Wasch-,									
10	1 Mill. - 5 Mill.	3	(2 912,3)	(2 555,8)	(95,3)	(4,7)	(-)	(-)	(-)
419 17 Großhandel mit Schreib- und									
11	100 000 - 1 Mill.	3	(608,2)	(537,4)	(89,8)	(10,2)	(-)	(-)	(-)
12	1 Mill. - 2 Mill. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
13	2 Mill. - 25 Mill.	4	(13 589,7)	(11 959,3)	(92,7)	(4,8)	(-)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen, Legen von Fußbodenbelag u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren	Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer entfielen auf das Streckengeschäft	Bestandsveränderung (Zu- oder Abnahme) an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen	Andere aktivierte Eigenleistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd. Nr.
				je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁴⁾	
übriger Umsatz								
				1 000 DM				
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.								
(-)	(-)	(-)	(4,5)	(2 072,3)	(225,3)	(581,1)	(63,2)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff								
(0,1)	(-)	(-)	(-)	(885,4)	(144,4)	(362,1)	(59,0)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.								
(1,1)	(31,1)	(-)	(-)	(418,4)	(162,5)	(115,0)	(44,7)	| 3
(2,0)	(-)	(-)	(-)	(4 678,8)	(539,9)	(904,9)	(104,4)	| 4
(2,6)	(-)	(-)	(-)	(22 198,7)	(243,9)	(5 619,3)	(61,8)	| 5
zeugteilen, -zubehör und -reifen								
(3,0)	(-)	(-)	(-)	(3 272,3)	(155,5)	(1 000,0)	(47,5)	| 6
nischem Bedarf, a.n.g.								
(0,3)	(-)	(-)	(-)	(544,1)	(136,0)	(159,5)	(39,9)	| 7
medizinischen und orthopädischen Artikeln								
(2,1)	(0,2)	(-)	(-)	(2 733,4)	(308,0)	(778,0)	(87,7)	| 8
Putz- und Reinigungsmitteln								
(-)	(1,1)	(-)	(-)	(2 555,8)	(207,2)	(727,4)	(59,0)	| 9
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln								
(-)	(14,8)	(-)	(-)	(537,4)	(166,2)	(119,7)	(37,0)	| 10
(2,5)	(5,9)	(-)	(-)	(11 959,3)	(234,5)	(3 686,4)	(72,3)	| 11
								| 12
								| 13

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

1.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	davon Aufwendungen für			Material
			Handelswaren	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Leistungen ¹⁾	insgesamt
						406 45 Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-
1	2 Mill. - 10 Mill.	(4 966,6)	(3 585,6)	(251,2)	(11,1)	(3 847,8)
						407 17 Großhandel mit sonstigen Holzhalb
2	500 000 - 5 Mill.	(1 743,9)	(1 315,0)	(-)	(5,8)	(1 320,8)
						407 4 Großhandel mit Baustoffen, Bau
3	1 Mill. - 2 Mill.	(1 667,1)	(1 218,1)	(48,7)	(30,6)	(1 297,4)
4	2 Mill. - 5 Mill.	(3 569,9)	(2 417,1)	(10,3)	(19,9)	(2 447,3)
5	5 Mill. - 10 Mill.	(6 879,6)	(5 638,8)	(1,5)	(39,6)	(5 679,9)
						407 81 Großhandel mit Installations
6	500 000 - 2 Mill.	(1 031,6)	(757,5)	(0,2)	(4,0)	(761,6)
7	2 Mill. - 5 Mill.	(3 395,7)	(2 566,9)	(-)	(23,4)	(2 590,4)
8	5 Mill. - 10 Mill.	(5 259,1)	(4 117,9)	(-)	(8,2)	(4 126,1)
						407 85 Großhandel mit Installations
9	500 000 - 5 Mill.	(2 416,0)	(1 844,2)	(2,3)	(8,6)	(1 855,2)
10	5 Mill. - 10 Mill.	(8 231,7)	(6 192,4)	(4,6)	(19,6)	(6 216,5)
11	10 Mill. - 100 Mill.	(34 524,2)	(25 562,7)	(1,5)	(97,4)	(25 661,6)
						411 1 Großhandel mit Nahrungsmitteln,
12	2 Mill. - 10 Mill.	(6 566,2)	(4 841,2)	(-)	(63,7)	(4 904,9)
						411 25 Großhandel mit
13	5 Mill. - 10 Mill.	(7 109,5)	(5 779,6)	(100,9)	(94,8)	(5 975,3)
14	10 Mill. - 50 Mill.	(12 342,4)	(10 320,3)	(31,8)	(107,2)	(10 459,3)
15	50 Mill. - 100 Mill.	(55 475,1)	(48 607,8)	(118,4)	(511,3)	(49 237,6)
						411 55 Großhandel mit
16	2 Mill. - 10 Mill.	(4 510,3)	(4 137,5)	(1,1)	(13,5)	(4 152,2)
						411 79 Großhandel mit sonstigen
17	2 Mill. - 5 Mill.	(2 730,4)	(2 302,0)	(-)	(59,4)	(2 361,3)
18	5 Mill. - 10 Mill.	(7 686,9)	(6 688,3)	(8,3)	(39,8)	(6 736,5)
						411 83 Großhandel
19	500 000 - 5 Mill.	(1 781,4)	(1 583,6)	(-)	(1,4)	(1 585,0)
						411 87 Großhandel mit Bier,
20	100 000 - 500 000	(292,1)	(236,7)	(0,4)	(1,8)	(238,9)
21	500 000 - 1 Mill.	(741,0)	(575,3)	(3,4)	(4,9)	(583,6)
22	1 Mill. - 2 Mill.	(1 370,7)	(1 131,5)	(0,3)	(3,0)	(1 134,7)
23	2 Mill. - 5 Mill.	(3 118,0)	(2 524,6)	(8,1)	(27,1)	(2 559,7)
24	5 Mill. - 10 Mill.	(5 430,6)	(4 445,4)	(1,3)	(29,3)	(4 476,0)
						413 14 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Bauelementen
25	500 000 - 2 Mill.	(1 057,8)	(770,4)	(0,2)	(1,3)	(772,0)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Aufwendungen für bezogene Leistungen.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

handel *)

Kosten, Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

aufwand				Rohertag ³⁾	Kosten ohne Materialaufwand	Betriebs- ergebnis ⁴⁾	Lfd. Nr.
darunter Materialaufwand ²⁾ für den							
Großhandels- umsatz	Einzelhandels- umsatz	Umsatz von selbstherge- stellten Halb- und Fertiger- zeugnissen	restlichen Umsatz				
							% der Gesamtleistung
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)							
(3 371,0)	(216,9)	(248,9)	(-)	(22,5)	(22,0)	(0,6)	| 1
waren, Bauelementen aus Holz							
(1 173,4)	(141,6)	(-)	(-)	(24,3)	(21,2)	(3,0)	| 2
elementen aus mineralischen Stoffen							
(1 048,6)	(180,5)	(37,7)	(-)	(22,2)	(21,7)	(0,4)	| 3
(1 788,9)	(638,5)	(-)	(-)	(31,4)	(21,1)	(10,4)	| 4
(4 787,6)	(852,1)	(-)	(0,5)	(17,4)	(17,6)	(- 0,1)	| 5
bedarf für Gas und Wasser							
(699,9)	(57,8)	(-)	(-)	(26,2)	(22,7)	(3,5)	| 6
(2 488,4)	(78,6)	(-)	(-)	(23,7)	(23,1)	(0,6)	| 7
(3 983,5)	(134,4)	(-)	(-)	(21,5)	(18,4)	(3,2)	| 8
bedarf für Heizung							
(1 762,9)	(83,7)	(-)	(-)	(23,2)	(22,9)	(0,3)	| 9
(6 196,9)	(-)	(-)	(-)	(24,5)	(19,7)	(4,8)	| 10
(25 564,2)	(-)	(-)	(-)	(25,7)	(23,8)	(1,8)	| 11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.							
(4 841,2)	(-)	(-)	(-)	(25,3)	(35,2)	(- 9,9)	| 12
Gemüse, Obst, Früchten							
(5 720,9)	(124,1)	(-)	(35,5)	(16,0)	(16,4)	(- 0,5)	| 13
(9 608,5)	(731,5)	(-)	(12,1)	(15,3)	(26,5)	(- 11,3)	| 14
(48 496,1)	(230,2)	(-)	(-)	(11,2)	(23,3)	(- 12,0)	| 15
Fleisch, Fleischwaren							
(4 122,5)	(16,2)	(-)	(-)	(7,9)	(7,9)	(0,1)	| 16
Nahrungsmitteln, a.n.g.							
(2 302,0)	(-)	(-)	(-)	(13,5)	(12,3)	(1,2)	| 17
(5 985,1)	(711,6)	(-)	(-)	(12,4)	(12,9)	(- 0,5)	| 18
mit Spirituosen							
(1 380,7)	(202,9)	(-)	(-)	(11,0)	(9,2)	(1,9)	| 19
alkoholfreien Getränken							
(203,4)	(33,7)	(-)	(-)	(18,2)	(18,3)	(- 0,1)	| 20
(514,3)	(64,4)	(-)	(-)	(21,2)	(19,4)	(1,9)	| 21
(1 018,5)	(113,3)	(-)	(-)	(17,2)	(14,0)	(3,3)	| 22
(2 422,3)	(105,3)	(-)	(5,1)	(17,9)	(17,9)	(- 0,0)	| 23
(4 268,4)	(178,3)	(-)	(-)	(17,6)	(18,5)	(- 0,9)	| 24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff							
(746,8)	(23,9)	(-)	(-)	(27,0)	(16,8)	(10,2)	| 25

4) Betriebsergebnis = Rohertag minus Kosten ohne Materialaufwand.

1.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	davon Aufwendungen für			Material
			Handels- waren	Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe	bezogene Leistungen ¹⁾	insgesamt
						413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-,
1	500 000 - 5 Mill.	(2 072,3)	(1 398,5)	(49,2)	(43,5)	(1 491,2)
						413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln
2	250 000 - 2 Mill.	(885,4)	(522,7)	(0,2)	(0,4)	(523,3)
						413 2 Großhandel mit elektro
3	100 000 - 1 Mill.	(418,4)	(297,9)	(0,9)	(4,6)	(303,4)
4	1 Mill. - 2 Mill.					
5	2 Mill. - 10 Mill.	(4 678,8)	(3 655,7)	(39,7)	(78,5)	(3 773,9)
6	10 Mill. - 50 Mill.	(22 198,7)	(16 062,6)	(81,1)	(435,6)	(16 579,4)
						416 14 Großhandel mit Kraftfahr
7	1 Mill. - 5 Mill.	(3 272,3)	(2 204,7)	(44,9)	(22,7)	(2 272,3)
						416 65 Großhandel mit tech
8	250 000 - 2 Mill.	(544,1)	(378,4)	(2,7)	(3,5)	(384,6)
						418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen
9	1 Mill. - 5 Mill.	(2 733,4)	(1 849,7)	(78,8)	(26,9)	(1 955,3)
						418 8 Großhandel mit Wasch-,
10	1 Mill. - 5 Mill.	(2 555,8)	(1 815,0)	(-)	(13,4)	(1 828,4)
						419 17 Großhandel mit Schreib- und
11	100 000 - 1 Mill.	(537,4)	(413,5)	(-)	(4,1)	(417,6)
12	1 Mill. - 2 Mill.					
13	2 Mill. - 25 Mill.	(11 959,3)	(8 107,0)	(36,0)	(129,8)	(8 272,8)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Aufwendungen für bezogene Leistungen.

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

handel *)

Kosten, Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

aufwand				Rohertrag ³⁾	Kosten ohne Materialaufwand	Betriebs- ergebnis ⁴⁾	Lfd. Nr.
darunter Materialaufwand ²⁾ für den							
Großhandels- umsatz	Einzelhandels- umsatz	Umsatz von selbstherge- stellten Halb- und Fertiger- zeugnissen	restlichen Umsatz				
% der Gesamtleistung							
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.							
(1 447,7)	(-)	(-)	(-)	(28,0)	(24,3)	(3,7)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff							
(522,9)	(-)	(-)	(-)	(40,9)	(40,7)	(0,2)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.							
(298,1)	(0,7)	(-)	(-)	(27,5)	(31,4)	(- 3,9)	| 3
(3 655,7)	(-)	(39,7)	(-)	(19,3)	(15,9)	(3,5)	| 4
(16 078,8)	(65,0)	(-)	(-)	(25,3)	(30,3)	(- 5,0)	| 5
zeugteilen, -zubehör und -reifen							
(2 058,9)	(119,3)	(9,7)	(61,5)	(30,6)	(26,5)	(4,1)	| 6
nischem Bedarf, a.n.g.							
(327,0)	(52,8)	(-)	(1,4)	(29,3)	(20,3)	(9,0)	| 7
medizinischen und orthopädischen Artikeln							
(1 840,0)	(88,5)	(-)	(-)	(28,5)	(23,3)	(5,2)	| 8
Putz- und Reinigungsmitteln							
(1 750,0)	(65,0)	(-)	(-)	(28,5)	(29,1)	(- 0,7)	| 9
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln							
(375,3)	(38,2)	(-)	(-)	(22,3)	(18,5)	(3,8)	| 10
(7 777,6)	(365,5)	(-)	(-)	(30,8)	(36,2)	(- 5,4)	| 11
							| 12
							| 13

4) Betriebsergebnis = Rohertrag minus Kosten ohne Materialaufwand.

1 Groß
1.3 Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand				Personalkosten ²⁾				
			insgesamt	davon Aufwendungen für			insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		Sozialkosten	
				Handelswaren	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Leistungen ¹⁾		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	gesetzliche	übrige
1 000 DM			% der								
406 45 Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-											
1	2 Mill. - 10 Mill.	(4 966,6)	(77,5)	(72,2)	(5,1)	(0,2)	(10,5)	(8,8)	(-)	(1,7)	(-)
407 17 Großhandel mit sonstigen Holzhalb											
2	500 000 - 5 Mill.	(1 743,9)	(75,7)	(75,4)	(-)	(0,3)	(13,0)	(10,7)	(-)	(2,1)	(0,2)
407 4 Großhandel mit Baustoffen, Bau											
3	1 Mill. - 2 Mill.	(1 667,1)	(77,8)	(73,1)	(2,9)	(1,8)	(7,5)	(6,3)	(-)	(1,3)	(0,0)
4	2 Mill. - 5 Mill.	(3 569,9)	(68,6)	(67,7)	(0,3)	(0,6)	(10,9)	(9,0)	(-)	(1,8)	(0,0)
5	5 Mill. - 10 Mill.	(6 879,6)	(82,6)	(82,0)	(0,0)	(0,6)	(7,3)	(6,1)	(-)	(1,2)	(0,1)
407 81 Großhandel mit Installations											
6	500 000 - 2 Mill.	(1 031,6)	(73,8)	(73,4)	(0,0)	(0,4)	(12,6)	(10,6)	(-)	(1,9)	(0,1)
7	2 Mill. - 5 Mill.	(3 395,7)	(76,3)	(75,6)	(-)	(0,7)	(9,2)	(7,3)	(-)	(1,4)	(0,6)
8	5 Mill. - 10 Mill.	(5 259,1)	(78,5)	(78,3)	(-)	(0,2)	(8,9)	(7,4)	(-)	(1,5)	(0,0)
407 85 Großhandel mit Installations											
9	500 000 - 5 Mill.	(2 416,0)	(76,8)	(76,3)	(0,1)	(0,4)	(9,2)	(7,8)	(-)	(1,4)	(-)
10	5 Mill. - 10 Mill.	(8 231,7)	(75,5)	(75,2)	(0,1)	(0,2)	(7,2)	(5,9)	(0,0)	(1,1)	(0,2)
11	10 Mill. - 100 Mill.	(34 524,2)	(74,3)	(74,0)	(0,0)	(0,3)	(7,6)	(6,5)	(-)	(1,1)	(0,0)
411 1 Großhandel mit Nahrungsmitteln,											
12	2 Mill. - 10 Mill.	(6 566,2)	(74,7)	(73,7)	(-)	(1,0)	(8,3)	(6,9)	(-)	(1,5)	(-)
411 25 Großhandel mit											
13	5 Mill. - 10 Mill.	(7 109,5)	(84,0)	(81,3)	(1,4)	(1,3)	(7,9)	(6,5)	(-)	(1,3)	(-)
14	10 Mill. - 50 Mill.	(12 342,4)	(84,7)	(83,6)	(0,3)	(0,9)	(13,8)	(11,6)	(-)	(2,2)	(0,1)
15	50 Mill. - 100 Mill.	(55 475,1)	(88,8)	(87,6)	(0,2)	(0,9)	(8,5)	(7,1)	(-)	(1,4)	(-)
411 55 Großhandel mit											
16	2 Mill. - 10 Mill.	(4 510,3)	(92,1)	(91,7)	(0,0)	(0,3)	(4,6)	(3,9)	(-)	(0,7)	(0,1)
411 79 Großhandel mit sonstigen											
17	2 Mill. - 5 Mill.	(2 730,4)	(86,5)	(84,3)	(-)	(2,2)	(5,2)	(4,3)	(0,1)	(0,8)	(-)
18	5 Mill. - 10 Mill.	(7 686,9)	(87,6)	(87,0)	(0,1)	(0,5)	(7,7)	(6,5)	(-)	(1,2)	(-)
411 83 Großhandel											
19	500 000 - 5 Mill.	(1 781,4)	(89,0)	(88,9)	(-)	(0,1)	(3,5)	(2,9)	(-)	(0,6)	(0,0)
411 87 Großhandel mit Bier,											
20	100 000 - 500 000	(292,1)	(81,8)	(81,0)	(0,1)	(0,6)	(2,3)	(2,0)	(-)	(0,3)	(-)
21	500 000 - 1 Mill.	(741,0)	(78,8)	(77,6)	(0,5)	(0,7)	(6,4)	(5,4)	(0,0)	(1,0)	(-)
22	1 Mill. - 2 Mill.	(1 370,7)	(82,8)	(82,5)	(0,0)	(0,2)	(5,9)	(4,8)	(0,2)	(1,0)	(-)
23	2 Mill. - 5 Mill.	(3 118,0)	(82,1)	(81,0)	(0,3)	(0,9)	(7,8)	(6,4)	(0,2)	(1,2)	(0,1)
24	5 Mill. - 10 Mill.	(5 430,6)	(82,4)	(81,9)	(0,0)	(0,5)	(9,1)	(7,7)	(-)	(1,4)	(0,0)
413 14 Großhandel mit Kleisenwaren, Bauelementen											
25	500 000 - 2 Mill.	(1 057,8)	(73,0)	(72,8)	(0,0)	(0,1)	(8,0)	(6,8)	(-)	(1,2)	(-)

²⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt.

²⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

³⁾ Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

⁴⁾ Ohne Sondervergünstigungen (siehe Fußnote 5) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG.

⁵⁾ Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach den §§ 7 d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

handel *)

1992

Abschreibungen auf Sachanlagen ⁴⁾			Sonderver- günstigungen ⁵⁾	Geringwertige Wirtschafts- güter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Steuerliche Ab- schreibungen auf Vorräte ⁶⁾ und Forderungen ⁷⁾	Fremdkapital- zinsen	Steuern ⁸⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	davon auf							
	betrieblich ge- nutzte Bauten auf eigenen und fremden Grund- stücken und grundstücks- gleichen Rechten	Anlagen einschl. Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen						
Gesamtleistung								
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)								
(2,5)	(1,4)	(1,1)	(0,3)	(0,3)	(0,5)	(1,1)	(0,1)	| 1
waren, Bauelementen aus Holz								
(1,8)	(0,5)	(1,3)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,9)	(0,4)	| 2
elementen aus mineralischen Stoffen								
(2,6)	(0,3)	(2,3)	(0,3)	(0,1)	(0,8)	(1,5)	(0,3)	| 3
(1,5)	(0,5)	(1,1)	(0,2)	(0,0)	(0,5)	(0,7)	(0,2)	| 4
(1,7)	(0,6)	(1,2)	(0,3)	(0,1)	(0,5)	(1,9)	(0,5)	| 5
bedarf für Gas und Wasser								
(2,4)	(1,4)	(1,0)	(-)	(0,1)	(0,3)	(2,0)	(0,5)	| 6
(0,8)	(0,1)	(0,6)	(-)	(0,1)	(3,2)	(3,1)	(0,1)	| 7
(1,2)	(0,5)	(0,8)	(0,4)	(0,2)	(1,1)	(2,1)	(0,1)	| 8
bedarf für Heizung								
(5,5)	(1,8)	(3,7)	(-)	(0,1)	(0,2)	(2,7)	(0,1)	| 9
(1,7)	(0,6)	(1,1)	(0,4)	(0,1)	(0,8)	(3,1)	(0,3)	| 10
(1,8)	(0,4)	(1,4)	(5,0)	(0,5)	(1,3)	(1,8)	(0,8)	| 11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.								
(2,7)	(0,4)	(2,3)	(9,4)	(0,2)	(0,3)	(1,6)	(0,0)	| 12
Gemüse, Obst, Früchten								
(1,4)	(0,1)	(1,2)	(0,5)	(0,0)	(0,3)	(0,4)	(0,0)	| 13
(3,4)	(2,5)	(0,9)	(-)	(0,0)	(0,4)	(1,4)	(0,2)	| 14
(3,6)	(1,4)	(2,1)	(-)	(0,0)	(2,0)	(2,1)	(0,0)	| 15
Fleisch, Fleischwaren								
(0,4)	(0,1)	(0,4)	(0,0)	(0,0)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	| 16
Nahrungsmitteln, a.n.g.								
(1,5)	(0,0)	(1,4)	(-)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(0,3)	| 17
(1,4)	(0,2)	(1,2)	(0,0)	(0,1)	(0,1)	(0,5)	(0,1)	| 18
mit Spirituosen								
(1,0)	(0,2)	(0,8)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(1,1)	(0,0)	| 19
alkoholfreien Getränken								
(4,8)	(2,4)	(2,4)	(0,3)	(0,1)	(-)	(1,0)	(0,0)	| 20
(4,2)	(0,5)	(3,7)	(-)	(0,4)	(0,3)	(0,5)	(0,2)	| 21
(1,9)	(0,2)	(1,7)	(-)	(0,1)	(0,0)	(0,4)	(0,1)	| 22
(2,2)	(0,2)	(2,0)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(1,0)	(0,1)	| 23
(1,8)	(0,2)	(1,4)	(-)	(0,1)	(0,2)	(1,1)	(-)	| 24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff								
(0,7)	(0,1)	(0,6)	(0,5)	(0,1)	(-)	(0,3)	(0,8)	| 25

6) Soweit die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschritten werden.

7) Auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt werden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

8) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten des Fuhr- und Wagenparks erfaßt.

1 Groß
1.3 Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen 1 000 DM	Materialaufwand				Personalkosten ²⁾				
			insgesamt	davon Aufwendungen für			insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		Sozialkosten	
				Handelswaren	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	bezogene Leistungen ¹⁾		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	gesetzliche	übrige
% der											
413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-,											
1	500 000 - 5 Mill.	(2 072,3)	(72,0)	(67,5)	(2,4)	(2,1)	(12,6)	(10,4)	(-)	(2,1)	(0,0)
413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln											
2	250 000 - 2 Mill.	(885,4)	(59,1)	(59,0)	(0,0)	(0,0)	(22,5)	(19,1)	(-)	(3,5)	(-)
413 2 Großhandel mit elektro											
3	100 000 - 1 Mill.	(418,4)	(72,5)	(71,2)	(0,2)	(1,1)	(11,4)	(9,6)	(-)	(1,7)	(0,1)
4	1 Mill. - 2 Mill.										
5	2 Mill. - 10 Mill.	(4 678,8)	(80,7)	(78,1)	(0,8)	(1,7)	(8,2)	(6,9)	(0,3)	(0,9)	(0,1)
6	10 Mill. - 50 Mill.	(22 198,7)	(74,7)	(72,4)	(0,4)	(2,0)	(14,7)	(12,2)	(0,3)	(2,2)	(-)
416 14 Großhandel mit Kraftfahr											
7	1 Mill. - 5 Mill.	(3 272,3)	(69,4)	(67,4)	(1,4)	(0,7)	(15,7)	(13,0)	(-)	(2,7)	(0,0)
416 65 Großhandel mit tech											
8	250 000 - 2 Mill.	(544,1)	(70,7)	(69,5)	(0,5)	(0,6)	(9,9)	(8,3)	(0,1)	(1,5)	(0,0)
418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen											
9	1 Mill. - 5 Mill.	(2 733,4)	(71,5)	(67,7)	(2,9)	(1,0)	(10,0)	(8,4)	(-)	(1,6)	(-)
418 8 Großhandel mit Wasch-,											
10	1 Mill. - 5 Mill.	(2 555,8)	(71,5)	(71,0)	(-)	(0,5)	(15,1)	(12,9)	(0,2)	(2,0)	(-)
419 17 Großhandel mit Schreib- und											
11	100 000 - 1 Mill.	(537,4)	(77,7)	(77,0)	(-)	(0,8)	(6,9)	(5,9)	(-)	(0,9)	(-)
12	1 Mill. - 2 Mill.										
13	2 Mill. - 25 Mill.	(11 959,3)	(69,2)	(67,8)	(0,3)	(1,1)	(15,8)	(12,4)	(0,8)	(2,4)	(0,2)

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt.

²⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

³⁾ Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

⁴⁾ Ohne Sondervergünstigungen (siehe Fußnote 5) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG.

⁵⁾ Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach den §§ 7 d,e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

handel *)

1992

Abschreibungen auf Sachanlagen ⁴⁾			Sondervergünstigungen ⁵⁾	Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Steuerliche Abschreibungen auf Vorräte ⁶⁾ und Forderungen ⁷⁾	Fremdkapitalzinsen	Steuern ⁸⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	davon auf							
	betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	Anlagen einschl. Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen						
Gesamtleistung								
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.								
(1,5)	(0,8)	(0,7)	(-)	(0,1)	(0,0)	(2,1)	(0,3)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff								
(1,3)	(-)	(1,3)	(-)	(0,1)	(0,1)	(1,6)	(0,1)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.								
(1,4)	(-)	(1,4)	(0,9)	(0,2)	(-)	(1,1)	(-)	| 3
(1,1)	(-)	(1,1)	(-)	(0,2)	(0,4)	(0,7)	(0,4)	| 4
(3,1)	(1,1)	(2,0)	(0,2)	(0,0)	(1,1)	(0,9)	(0,2)	| 5 6
zeugteilen, -zubehör und -reifen								
(1,8)	(0,4)	(1,3)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(1,3)	(0,7)	| 7
nischem Bedarf, a.n.g.								
(1,3)	(0,3)	(1,0)	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(-)	| 8
medizinischen und orthopädischen Artikeln								
(3,3)	(2,0)	(1,3)	(-)	(0,1)	(-)	(2,1)	(0,0)	| 9
Putz- und Reinigungsmitteln								
(0,9)	(0,0)	(0,9)	(-)	(0,1)	(0,0)	(1,8)	(0,0)	| 10
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln								
(1,3)	(-)	(1,3)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,5)	(0,6)	| 11
(1,6)	(0,2)	(1,4)	(7,0)	(0,2)	(0,6)	(1,6)	(0,2)	| 12 13

6) Soweit die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschritten werden.

7) Auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt werden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

8) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kosten des Fuhr- und Wagenparks erfaßt.

1 Groß
1.3 Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen			Gebühren und öffentliche Beiträge	Versicherungsbeiträge (ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder für private Zwecke)	Kosten des Fuhr- und Wagenparks ¹⁾		Transportkosten ²⁾ (nur fremde Leistungen)
		insgesamt	Kosten für Absatzwerbung	Fahrtkosten und Reise-spesen (ohne Kosten für Kraftfahrzeuge)			insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer	
406 45 Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-									
1	2 Mill. - 10 Mill.	(0,6)	(0,4)	(0,1)	(0,0)	(0,2)	(1,3)	(0,3)	(0,3)
407 17 Großhandel mit sonstigen Holzhalb									
2	500 000 - 5 Mill.	(0,5)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(1,0)	(0,1)	(0,0)
407 4 Großhandel mit Baustoffen, Bau									
3	1 Mill. - 2 Mill.	(1,1)	(0,4)	(0,7)	(0,2)	(0,2)	(2,3)	(0,5)	(0,2)
4	2 Mill. - 5 Mill.	(0,6)	(0,4)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(1,5)	(0,6)	(0,9)
5	5 Mill. - 10 Mill.	(0,4)	(0,3)	(0,0)	(0,1)	(0,3)	(1,5)	(0,1)	(0,0)
407 81 Großhandel mit Installations									
6	500 000 - 2 Mill.	(0,7)	(0,6)	(0,0)	(0,1)	(0,2)	(0,5)	(0,0)	(0,0)
7	2 Mill. - 5 Mill.	(0,8)	(0,6)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(1,6)	(0,0)	(-)
8	5 Mill. - 10 Mill.	(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	(0,0)	(0,1)
407 85 Großhandel mit Installations									
9	500 000 - 5 Mill.	(0,7)	(0,6)	(0,1)	(0,0)	(0,3)	(0,7)	(0,0)	(0,0)
10	5 Mill. - 10 Mill.	(0,8)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(0,6)	(0,9)	(0,0)	(0,0)
11	10 Mill. - 100 Mill.	(1,0)	(0,8)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(0,4)	(0,0)	(0,0)
411 1 Großhandel mit Nahrungsmitteln,									
12	2 Mill. - 10 Mill.	(0,7)	(0,4)	(0,3)	(0,0)	(0,2)	(2,5)	(0,1)	(0,0)
411 25 Großhandel mit									
13	5 Mill. - 10 Mill.	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(1,5)	(0,2)	(0,7)
14	10 Mill. - 50 Mill.	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(1,0)	(0,1)	(2,1)
15	50 Mill. - 100 Mill.	(0,2)	(0,2)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(1,4)	(0,1)	(1,6)
411 55 Großhandel mit									
16	2 Mill. - 10 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(0,4)	(0,0)	(0,4)
411 79 Großhandel mit sonstigen									
17	2 Mill. - 5 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(1,9)	(0,1)	(-)
18	5 Mill. - 10 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,2)	(0,9)	(0,1)	(0,0)
411 83 Großhandel									
19	500 000 - 5 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,9)	(0,1)	(-)
411 87 Großhandel mit Bier,									
20	100 000 - 500 000	(0,9)	(0,9)	(0,0)	(0,2)	(0,6)	(2,8)	(0,2)	(0,0)
21	500 000 - 1 Mill.	(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(3,0)	(0,2)	(0,2)
22	1 Mill. - 2 Mill.	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(2,6)	(0,3)	(0,1)
23	2 Mill. - 5 Mill.	(0,5)	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(2,5)	(0,2)	(0,2)
24	5 Mill. - 10 Mill.	(0,3)	(0,2)	(0,1)	(0,0)	(0,1)	(2,6)	(0,2)	(0,2)
413 14 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Bauelementen									
25	500 000 - 2 Mill.	(1,1)	(0,8)	(0,3)	(0,0)	(0,1)	(1,0)	(0,1)	(0,1)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Personalkosten, Mieten/Leasing und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

2) Soweit sie nicht zum Einstandswert der bezogenen Waren zu rechnen sind.

3) Einschließlich Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume.

handel *)

1992

insgesamt	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturaufwand (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ⁴⁾	Provisionen (ohne Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen)	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfasst	Kosten insgesamt	Mietwert ⁵⁾	Lfd. Nr.
	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten ³⁾	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	darunter Leasing für Fahrzeuge	Pacht für das Unternehmen						
Gesamtleistung										
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)										
(1,1)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(-)	(1,2)	(-)	(1,9)	(99,4)	(0,0)	| 1
waren, Bauelementen aus Holz										
(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(0,8)	(-)	(2,1)	(97,0)	(0,0)	| 2
elementen aus mineralischen Stoffen										
(2,6)	(2,0)	(0,6)	(0,6)	(-)	(0,1)	(-)	(2,0)	(99,6)	(0,3)	| 3
(0,9)	(0,3)	(0,5)	(0,4)	(0,1)	(0,6)	(-)	(2,3)	(89,6)	(0,0)	| 4
(0,9)	(0,4)	(0,5)	(0,3)	(-)	(0,1)	(-)	(1,9)	(100,1)	(1,9)	| 5
bedarf für Gas und Wasser										
(0,9)	(0,6)	(0,3)	(0,3)	(-)	(0,4)	(-)	(1,9)	(96,5)	(0,9)	| 6
(0,7)	(0,6)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,3)	(-)	(2,8)	(99,4)	(0,2)	| 7
(0,7)	(0,5)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,4)	(-)	(2,3)	(96,8)	(-)	| 8
bedarf für Heizung										
(1,7)	(1,2)	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(0,0)	(0,0)	(1,8)	(99,7)	(-)	| 9
(2,0)	(1,3)	(0,7)	(0,7)	(-)	(0,2)	(0,0)	(1,5)	(95,2)	(0,0)	| 10
(0,8)	(0,8)	(0,0)	(-)	(-)	(0,2)	(-)	(2,0)	(98,2)	(-)	| 11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.										
(3,7)	(0,6)	(3,2)	(1,4)	(-)	(0,3)	(0,0)	(5,1)	(109,9)	(-)	| 12
Gemüse, Obst, Früchten										
(2,1)	(1,5)	(0,6)	(0,3)	(0,0)	(0,1)	(-)	(0,9)	(100,5)	(-)	| 13
(0,6)	(0,4)	(0,2)	(0,2)	(-)	(0,4)	(-)	(2,7)	(111,3)	(-)	| 14
(1,8)	(0,7)	(1,1)	(1,1)	(-)	(0,3)	(-)	(1,7)	(112,0)	(-)	| 15
Fleisch, Fleischwaren										
(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,1)	(0,0)	(0,8)	(99,9)	(0,0)	| 16
Nahrungsmitteln, a.n.g.										
(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,1)	(0,9)	(0,9)	(98,8)	(0,0)	| 17
(0,7)	(0,6)	(0,1)	(0,0)	(-)	(0,1)	(-)	(0,8)	(100,5)	(0,1)	| 18
mit Spirituosen										
(0,5)	(0,4)	(0,1)	(-)	(-)	(0,1)	(0,1)	(1,2)	(98,1)	(0,0)	| 19
alkoholfreien Getränken										
(1,2)	(0,3)	(0,8)	(0,8)	(-)	(0,3)	(-)	(3,7)	(100,1)	(0,1)	| 20
(1,4)	(0,7)	(0,7)	(0,4)	(0,1)	(0,2)	(0,0)	(1,8)	(98,1)	(0,1)	| 21
(0,6)	(0,4)	(0,2)	(0,1)	(0,0)	(0,2)	(0,0)	(1,4)	(96,8)	(-)	| 22
(1,0)	(0,6)	(0,4)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,2)	(1,4)	(100,0)	(0,4)	| 23
(1,4)	(0,8)	(0,7)	(0,6)	(-)	(0,2)	(-)	(1,5)	(100,9)	(0,0)	| 24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff										
(1,8)	(0,7)	(1,1)	(1,1)	(-)	(0,1)	(-)	(2,0)	(89,8)	(-)	| 25

4) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

5) Nutzungswert der vom Unternehmen betrieblich genutzten eigenen Bauten, der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. auf eigenen und gepachteten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten, aber ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

1 Groß
1.3 Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten für Werbung und Reisen			Gebühren und öffentliche Beiträge	Versicherungsbeiträge (ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder für private Zwecke)	Kosten des Fuhr- und Wagenparks ¹⁾		Transportkosten ²⁾ (nur fremde Leistungen)	% der
		insgesamt	Kosten für Absatzwerbung	Fahrtkosten und Reise-spesen (ohne Kosten für Kraftfahrzeuge)			insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer		
413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-										
1	500 000 - 5 Mill.	(0,5)	(0,5)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(0,9)	(0,1)	(0,0)	
413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln										
2	250 000 - 2 Mill.	(2,4)	(1,3)	(1,1)	(0,3)	(0,2)	(4,4)	(0,1)	(-)	
413 2 Großhandel mit elektro										
3	100 000 - 1 Mill.	(2,2)	(1,4)	(0,8)	(0,2)	(0,9)	(6,3)	(0,1)	(0,0)	
4	1 Mill. - 2 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
5	2 Mill. - 10 Mill.	(1,0)	(0,6)	(0,3)	(0,1)	(0,3)	(0,5)	(0,0)	(0,8)	
6	10 Mill. - 50 Mill.	(1,0)	(0,7)	(0,3)	(0,2)	(0,2)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	
416 14 Großhandel mit Kraftfahr										
7	1 Mill. - 5 Mill.	(1,6)	(0,9)	(0,7)	(0,1)	(0,3)	(1,1)	(0,1)	(0,3)	
416 65 Großhandel mit tech										
8	250 000 - 2 Mill.	(1,2)	(0,9)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(2,0)	(0,1)	(0,2)	
418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen										
9	1 Mill. - 5 Mill.	(1,8)	(1,2)	(0,7)	(0,0)	(0,2)	(0,8)	(0,0)	(1,2)	
418 8 Großhandel mit Wasch-,										
10	1 Mill. - 5 Mill.	(1,0)	(0,3)	(0,7)	(0,4)	(0,2)	(3,5)	(0,1)	(-)	
419 17 Großhandel mit Schreib- und										
11	100 000 - 1 Mill.	(1,7)	(0,8)	(0,9)	(0,1)	(0,2)	(1,9)	(0,2)	(-)	
12	1 Mill. - 2 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	
13	2 Mill. - 25 Mill.	(1,7)	(1,2)	(0,5)	(0,1)	(0,2)	(0,6)	(0,0)	(2,1)	

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Ohne Personalkosten, Mieten/Leasing und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

²⁾ Soweit sie nicht zum Einstandswert der bezogenen Waren zu rechnen sind.

³⁾ Einschließlich Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume.

handel *)

1992

Mieten und Pachten					Instandhaltungs- und Reparaturaufwand (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ⁴⁾	Provisionen (ohne Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen)	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfaßt	Kosten insgesamt	Mietwert ⁵⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten ³⁾	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	darunter Leasing für Fahrzeuge	Pacht für das Unternehmen						
Gesamtleistung										
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.										
(0,8)	(0,5)	(0,4)	(0,3)	(-)	(0,0)	(0,0)	(4,9)	(96,3)	(0,1)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff										
(4,6)	(2,0)	(2,7)	(2,7)	(-)	(0,3)	(-)	(2,8)	(99,8)	(-)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.										
(3,0)	(1,2)	(1,7)	(1,6)	(-)	(0,2)	(-)	(3,7)	(103,9)	(-)	| 3
(0,4)	(0,4)	(0,0)	(-)	(-)	(0,2)	(0,3)	(1,2)	(96,5)	(-)	| 4
(1,0)	(0,5)	(0,4)	(0,4)	(0,1)	(1,2)	(-)	(5,2)	(105,0)	(5,4)	| 5 6
zeugteilen, -zubehör und -reifen										
(1,0)	(0,9)	(0,2)	(-)	(-)	(0,4)	(-)	(1,9)	(95,9)	(0,2)	| 7
nischem Bedarf, a.n.g.										
(2,1)	(1,1)	(1,0)	(-)	(-)	(0,2)	(1,6)	(1,5)	(91,0)	(-)	| 8
medizinischen und orthopädischen Artikeln										
(0,5)	(0,2)	(0,3)	(0,3)	(-)	(0,7)	(0,3)	(2,2)	(94,8)	(0,0)	| 9
Putz- und Reinigungsmitteln										
(2,0)	(1,5)	(0,5)	(0,1)	(-)	(0,2)	(1,6)	(2,2)	(100,7)	(-)	| 10
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln										
(2,1)	(1,3)	(0,9)	(-)	(-)	(0,5)	(-)	(2,2)	(96,2)	(-)	| 11
(0,6)	(0,3)	(0,3)	(0,2)	(-)	(1,1)	(0,0)	(2,7)	(105,4)	(0,0)	| 12 13

4) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

5) Nutzungswert der vom Unternehmen betrieblich genutzten eigenen Bauten, der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. auf eigenen und gepachteten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten, aber ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u.dgl.

1.4 Beschäftigte und Personal

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres					Selbständige Vertreter/innen
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Angestellte einschl. Reisende im Angestelltenverhältnis	sonstige Arbeitnehmer/innen (ohne Auszubildende)	Auszubildende	
						406 45	Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-
1	2 Mill. - 10 Mill.	(17,3)	(0,3)	(13,0)	(3,7)	(0,3)	(-)
						407 17	Großhandel mit sonstigen Holzhalb
2	500 000 - 5 Mill.	(8,3)	(0,7)	(3,3)	(4,3)	(-)	(-)
						407 4	Großhandel mit Baustoffen, Bau
3	1 Mill. - 2 Mill.	(5,5)	(1,0)	(3,0)	(1,2)	(0,2)	(-)
4	2 Mill. - 5 Mill.	(15,2)	(1,2)	(7,2)	(5,8)	(1,0)	(-)
5	5 Mill. - 10 Mill.	(14,9)	(-)	(8,4)	(5,9)	(0,6)	(-)
						407 81	Großhandel mit Installations
6	500 000 - 2 Mill.	(5,0)	(0,5)	(3,3)	(1,3)	(-)	(-)
7	2 Mill. - 5 Mill.	(11,5)	(-)	(7,7)	(2,5)	(1,3)	(-)
8	5 Mill. - 10 Mill.	(15,3)	(-)	(13,0)	(1,0)	(1,3)	(-)
						407 85	Großhandel mit Installations
9	500 000 - 5 Mill.	(7,0)	(-)	(5,3)	(1,8)	(-)	(-)
10	5 Mill. - 10 Mill.	(21,5)	(0,4)	(15,7)	(3,6)	(1,8)	(-)
11	10 Mill. - 100 Mill.	(71,0)	(-)	(39,0)	(26,7)	(5,3)	(-)
						411 1	Großhandel mit Nahrungsmitteln,
12	2 Mill. - 10 Mill.	(22,3)	(1,7)	(9,3)	(10,7)	(0,7)	(-)
						411 25	Großhandel mit
13	5 Mill. - 10 Mill.	(16,2)	(-)	(9,0)	(7,2)	(-)	(-)
14	10 Mill. - 50 Mill.	(61,5)	(-)	(48,5)	(10,8)	(2,3)	(-)
15	50 Mill. - 100 Mill.	(144,7)	(-)	(50,7)	(92,7)	(1,3)	(-)
						411 55	Großhandel mit
16	2 Mill. - 10 Mill.	(5,6)	(-)	(5,5)	(0,1)	(-)	(-)
						411 79	Großhandel mit sonstigen
17	2 Mill. - 5 Mill.	(6,2)	(0,3)	(2,3)	(3,6)	(-)	(1,0)
18	5 Mill. - 10 Mill.	(22,2)	(-)	(13,2)	(8,7)	(0,3)	(-)
						411 83	Großhandel
19	500 000 - 5 Mill.	(3,3)	(0,7)	(2,7)	(-)	(-)	(-)
						411 87	Großhandel mit Bier,
20	100 000 - 500 000	(1,4)	(1,0)	(0,3)	(0,1)	(-)	(-)
21	500 000 - 1 Mill.	(3,0)	(1,4)	(1,1)	(0,5)	(-)	(-)
22	1 Mill. - 2 Mill.	(4,6)	(1,5)	(1,8)	(1,4)	(-)	(-)
23	2 Mill. - 5 Mill.	(9,5)	(1,1)	(4,2)	(4,2)	(-)	(0,9)
24	5 Mill. - 10 Mill.	(13,5)	(0,3)	(4,9)	(8,3)	(-)	(-)
						413 14	Großhandel mit Kleisenwaren, Bauelementen
25	500 000 - 2 Mill.	(3,2)	(0,7)	(2,3)	(0,2)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Umfaßt alle im Unternehmen tätigen Personen.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithel-

fende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

handel *)

kosten 1992 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾							Lfd. Nr.
Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
insgesamt	Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	
1 000 DM				%			
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)							
(438,2)	(438,2)	(-)	(84,4)	(100,0)	(-)	(19,3)	| 1
waren, Bauelementen aus Holz							
(186,4)	(186,4)	(-)	(39,9)	(92,6)	(7,4)	(21,4)	| 2
elementen aus mineralischen Stoffen							
(104,4)	(104,4)	(-)	(21,0)	(99,8)	(0,2)	(20,1)	| 3
(321,0)	(321,0)	(-)	(66,4)	(97,6)	(2,4)	(20,7)	| 4
(418,5)	(418,5)	(-)	(86,8)	(94,8)	(5,2)	(20,8)	| 5
bedarf für Gas und Wasser							
(109,6)	(109,6)	(-)	(20,7)	(96,4)	(3,6)	(18,9)	| 6
(247,5)	(247,5)	(-)	(65,7)	(70,7)	(29,3)	(26,6)	| 7
(390,7)	(390,7)	(-)	(79,3)	(97,8)	(2,2)	(20,3)	| 8
bedarf für Heizung							
(188,4)	(188,4)	(-)	(33,8)	(100,0)	(-)	(17,9)	| 9
(484,4)	(483,6)	(0,8)	(106,9)	(87,1)	(12,9)	(22,1)	| 10
(2 230,5)	(2 230,5)	(-)	(407,8)	(97,3)	(2,7)	(18,3)	| 11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.							
(450,8)	(450,8)	(-)	(96,3)	(100,0)	(-)	(21,4)	| 12
Gemüse, Obst, Früchten							
(465,2)	(465,2)	(-)	(95,4)	(100,0)	(-)	(20,5)	| 13
(1 426,0)	(1 426,0)	(-)	(276,8)	(96,4)	(3,6)	(19,4)	| 14
(3 959,6)	(3 959,6)	(-)	(777,8)	(100,0)	(-)	(19,6)	| 15
Fleisch, Fleischwaren							
(174,7)	(174,7)	(-)	(34,0)	(89,3)	(10,7)	(19,5)	| 16
Nahrungsmitteln, a.n.g.							
(118,7)	(116,4)	(2,3)	(23,0)	(100,0)	(-)	(19,4)	| 17
(496,8)	(496,8)	(-)	(93,8)	(100,0)	(-)	(18,9)	| 18
mit Spirituosen							
(52,2)	(52,2)	(-)	(10,9)	(94,0)	(6,0)	(20,9)	| 19
alkoholfreien Getränken							
(5,9)	(5,9)	(-)	(0,8)	(100,0)	(-)	(13,2)	| 20
(39,7)	(39,7)	(0,1)	(7,5)	(100,0)	(-)	(18,8)	| 21
(67,6)	(65,2)	(2,5)	(13,4)	(100,0)	(-)	(19,8)	| 22
(205,4)	(199,4)	(5,9)	(38,7)	(95,6)	(4,4)	(18,9)	| 23
(419,4)	(419,4)	(-)	(74,4)	(98,5)	(1,5)	(17,8)	| 24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff							
(72,0)	(72,0)	(-)	(12,9)	(100,0)	(-)	(17,9)	| 25

1.4 Beschäftigte und Personal

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres					Selbständige Vertreter/innen
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Angestellte einschl. Reisende im Ange-stellten-verhältnis	sonstige Arbeitnehmer/innen (ohne Auszubildende)	Auszu-bildende	
							413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-,
1	500 000 - 5 Mill.	(9,2)	(0,7)	(5,5)	(2,0)	(1,0)	(-)
							413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln
2	250 000 - 2 Mill.	(6,1)	(1,0)	(4,2)	(0,9)	(-)	(-)
							413 2 Großhandel mit elektro
3	100 000 - 1 Mill.	(2,6)	(1,0)	(1,3)	(0,3)	(-)	(-)
4	1 Mill. - 2 Mill.						
5	2 Mill. - 10 Mill.	(8,7)	(-)	(8,0)	(0,7)	(-)	(4,3)
6	10 Mill. - 50 Mill.	(91,0)	(-)	(83,0)	(2,7)	(5,3)	(-)
							416 14 Großhandel mit Kraftfahr
7	1 Mill. - 5 Mill.	(21,1)	(0,5)	(17,3)	(2,5)	(0,8)	(-)
							416 65 Großhandel mit tech
8	250 000 - 2 Mill.	(4,0)	(1,0)	(2,3)	(0,7)	(-)	(0,7)
							418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen
9	1 Mill. - 5 Mill.	(8,9)	(0,3)	(6,4)	(1,8)	(0,5)	(0,5)
							418 8 Großhandel mit Wasch-,
10	1 Mill. - 5 Mill.	(12,3)	(0,3)	(10,3)	(1,3)	(0,3)	(1,0)
							419 17 Großhandel mit Schreib- und
11	100 000 - 1 Mill.	(3,2)	(1,7)	(0,5)	(1,1)	(-)	(-)
12	1 Mill. - 2 Mill.						
13	2 Mill. - 25 Mill.	(51,0)	(0,3)	(33,8)	(15,8)	(1,3)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Umfaßt alle im Unternehmen tätigen Personen.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithel-

fende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem ver-

traglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

handel *)

kosten 1992 je Unternehmen

Personalkosten ²⁾							Lfd. Nr.
Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
insgesamt	Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger/innen	
1 000 DM					%		
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.							
(215,8)	(215,8)	(-)	(45,2)	(98,4)	(1,6)	(20,9)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff							
(168,8)	(168,8)	(-)	(30,8)	(100,0)	(-)	(18,2)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.							
(40,2)	(40,2)	(-)	(7,6)	(96,0)	(4,0)	(18,9)	| 3
(335,1)	(321,0)	(14,1)	(48,1)	(91,4)	(8,6)	(14,3)	| 4
(2 773,6)	(2 701,2)	(72,3)	(496,5)	(100,0)	(-)	(17,9)	| 5 6
zeugteilen, -zubehör und -reifen							
(426,0)	(426,0)	(-)	(87,1)	(99,7)	(0,3)	(20,4)	| 7
nischem Bedarf, a.n.g.							
(45,4)	(45,1)	(0,3)	(8,2)	(98,0)	(2,0)	(18,1)	| 8
medizinischen und orthopädischen Artikeln							
(230,9)	(230,9)	(-)	(42,6)	(100,0)	(-)	(18,5)	| 9
Putz- und Reinigungsmitteln							
(333,2)	(329,1)	(4,1)	(52,2)	(100,0)	(-)	(15,7)	| 10
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln							
(31,9)	(31,9)	(-)	(5,0)	(100,0)	(-)	(15,7)	| 11
(1 586,2)	(1 485,1)	(101,2)	(304,3)	(94,1)	(5,9)	(19,2)	| 12 13

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter... DM	Sachanlagen					
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücks- gleichen Rechten		Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen einschl. Fahrzeugpark, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen im Bau	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		406 45 Großhandel mit Eisen, Stahl, Eisen-					
1	2 Mill. - 10 Mill.	(338,8)	(380,7)	(352,4)	(352,4)	(132,3)	(143,3)
		407 17 Großhandel mit sonstigen Holzhalb					
2	500 000 - 5 Mill.	(110,3)	(101,9)	(407,1)	(407,1)	(90,9)	(85,7)
		407 4 Großhandel mit Baustoffen, Bau					
3	1 Mill. - 2 Mill.	(169,2)	(164,9)	(0,4)	(3,7)	(108,7)	(134,1)
4	2 Mill. - 5 Mill.	(428,9)	(459,5)	(142,4)	(129,4)	(175,3)	(156,9)
5	5 Mill. - 10 Mill.	(411,6)	(780,0)	(-)	(20,7)	(167,3)	(272,2)
		407 81 Großhandel mit Installations					
6	500 000 - 2 Mill.	(144,8)	(121,2)	(31,3)	(31,3)	(28,3)	(29,8)
7	2 Mill. - 5 Mill.	(60,4)	(73,9)	(29,3)	(60,0)	(66,4)	(262,7)
8	5 Mill. - 10 Mill.	(262,9)	(293,2)	(28,6)	(28,6)	(95,8)	(69,2)
		407 85 Großhandel mit Installations					
9	500 000 - 5 Mill.	(101,6)	(646,1)	(10,0)	(10,0)	(81,2)	(124,1)
10	5 Mill. - 10 Mill.	(163,6)	(233,2)	(9,8)	(9,8)	(179,9)	(325,9)
11	10 Mill. - 100 Mill.	(380,8)	(5 270,9)	(154,3)	(2 155,1)	(541,1)	(1 792,4)
		411 1 Großhandel mit Nahrungsmitteln,					
12	2 Mill. - 10 Mill.	(157,7)	(537,5)	(19,3)	(19,8)	(643,3)	(404,5)
		411 25 Großhandel mit					
13	5 Mill. - 10 Mill.	(262,1)	(253,0)	(-)	(-)	(290,7)	(350,9)
14	10 Mill. - 50 Mill.	(5 002,4)	(4 676,3)	(3 435,1)	(3 393,8)	(406,4)	(361,7)
15	50 Mill. - 100 Mill.	(3 779,2)	(4 060,1)	(1 989,6)	(2 364,0)	(3 003,1)	(1 794,8)
		411 55 Großhandel mit					
16	2 Mill. - 10 Mill.	(73,5)	(71,0)	(24,7)	(24,7)	(33,4)	(50,8)
		411 79 Großhandel mit sonstigen					
17	2 Mill. - 5 Mill.	(55,8)	(55,5)	(25,0)	(25,0)	(25,4)	(105,9)
18	5 Mill. - 10 Mill.	(179,9)	(113,6)	(181,9)	(186,8)	(169,3)	(161,4)
		411 83 Großhandel					
19	500 000 - 5 Mill.	(44,6)	(128,8)	(15,9)	(53,1)	(31,0)	(54,7)
		411 87 Großhandel mit Bier,					
20	100 000 - 500 000	(15,3)	(29,4)	(-)	(-)	(14,9)	(25,3)
21	500 000 - 1 Mill.	(31,5)	(30,5)	(6,1)	(7,8)	(39,7)	(23,3)
22	1 Mill. - 2 Mill.	(19,0)	(17,8)	(24,8)	(39,3)	(60,4)	(80,8)
23	2 Mill. - 5 Mill.	(135,2)	(127,0)	(25,9)	(31,2)	(111,6)	(136,7)
24	5 Mill. - 10 Mill.	(134,7)	(303,5)	(10,4)	(108,5)	(193,7)	(146,4)
		413 14 Großhandel mit Kleiseisenwaren, Bauelementen					
25	500 000 - 2 Mill.	(16,4)	(15,6)	(-)	(-)	(15,4)	(11,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Wechselforderungen, Wechsel- und Bankverbindlichkeiten, sonstige Kreditverpflichtungen u. dgl. sowie ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern.

handel*)

je Unternehmen in 1 000 DM

Handelswaren		Vorräte				Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
und Stahlhalbzeug (ohne Roheisen)										
(650,7)	(701,1)	(-)	(1,3)	(20,5)	(12,4)	(744,2)	(455,9)	(409,0)	(331,7)	1
waren, Bauelementen aus Holz										
(250,5)	(256,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(134,3)	(132,8)	(166,5)	(92,7)	2
elementen aus mineralischen Stoffen										
(207,3)	(259,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(90,0)	(152,1)	(54,8)	(167,6)	3
(438,1)	(448,4)	(0,2)	(0,2)	(-)	(-)	(227,9)	(263,4)	(106,5)	(143,8)	4
(883,7)	(930,5)	(0,2)	(0,8)	(-)	(-)	(461,6)	(848,5)	(721,9)	(872,8)	5
bedarf für Gas und Wasser										
(265,6)	(297,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(62,9)	(84,3)	(87,3)	(65,2)	6
(1 072,9)	(1 122,4)	(-)	(-)	(-)	(-)	(430,3)	(692,0)	(710,4)	(212,1)	7
(1 006,6)	(1 095,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(473,1)	(477,2)	(395,8)	(195,8)	8
bedarf für Heizung										
(549,9)	(627,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	(218,2)	(299,7)	(353,7)	(383,2)	9
(2 074,1)	(2 625,2)	(-)	(8,5)	(-)	(-)	(1 090,2)	(1 390,4)	(1 475,2)	(1 258,4)	10
(3 512,4)	(7 472,6)	(1,3)	(1,8)	(-)	(-)	(3 694,4)	(4 532,0)	(2 240,3)	(2 826,4)	11
Getränken, Tabakwaren o.a.S.										
(628,4)	(739,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(314,6)	(816,9)	(395,9)	(928,2)	12
Gemüse, Obst, Früchten										
(93,0)	(77,8)	(1,3)	(5,7)	(-)	(-)	(995,6)	(915,6)	(859,6)	(787,1)	13
(686,6)	(258,7)	(0,8)	(0,9)	(-)	(-)	(1 516,5)	(1 220,5)	(1 822,2)	(1 415,8)	14
(3 908,0)	(441,1)	(87,8)	(51,8)	(-)	(-)	(4 995,6)	(3 180,3)	(7 819,8)	(3 805,0)	15
Fleisch, Fleischwaren										
(109,2)	(93,8)	(-)	(-)	(-)	(-)	(208,9)	(222,4)	(204,1)	(156,6)	16
Nahrungsmitteln, a.n.g.										
(136,3)	(137,8)	(-)	(-)	(-)	(-)	(230,2)	(357,6)	(242,6)	(276,4)	17
(521,1)	(429,4)	(113,5)	(118,8)	(-)	(-)	(336,0)	(292,0)	(544,8)	(497,7)	18
mit Spirituosen										
(178,0)	(165,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(79,6)	(71,7)	(135,8)	(55,6)	19
alkoholfreien Getränken										
(21,1)	(14,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(15,0)	(12,5)	(22,5)	(18,6)	20
(109,1)	(125,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	(55,7)	(58,9)	(59,9)	(61,1)	21
(86,1)	(91,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(51,6)	(81,7)	(84,0)	(111,2)	22
(215,0)	(216,2)	(1,6)	(0,7)	(-)	(-)	(190,2)	(215,0)	(172,8)	(197,3)	23
(280,5)	(369,4)	(-)	(0,5)	(-)	(-)	(301,0)	(326,7)	(657,9)	(574,0)	24
und -artikeln aus Eisen, Metall und Kunststoff										
(126,4)	(185,2)	(-)	(-)	(-)	(-)	(49,6)	(62,9)	(76,4)	(107,6)	25

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter... DM	Sachanlagen					
		betriebl. genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücks- gleichen Rechten		Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen einschl. Fahrzeugpark, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen im Bau	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
						413 18 Großhandel mit sonstigen Eisen-,	
1	500 000 - 5 Mill.	(124,6)	(103,8)	(213,7)	(213,7)	(32,5)	(43,4)
						413 19 Großhandel mit Verpackungsmitteln	
2	250 000 - 2 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(20,2)	(17,2)
						413 2 Großhandel mit elektro	
3	100 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(9,2)	(15,1)
4	1 Mill. - 2 Mill.						
5	2 Mill. - 10 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(116,0)	(93,0)
6	10 Mill. - 50 Mill.	(3 390,3)	(3 978,3)	(3 760,2)	(3 760,2)	(2 225,8)	(2 217,8)
						416 14 Großhandel mit Kraftfahr	
7	1 Mill. - 5 Mill.	(604,8)	(803,5)	(87,7)	(86,2)	(245,9)	(342,9)
						416 65 Großhandel mit tech	
8	250 000 - 2 Mill.	(69,5)	(68,1)	(-)	(-)	(10,8)	(19,2)
						418 35 Großhandel mit Laborbedarf, sonstigen	
9	1 Mill. - 5 Mill.	(481,9)	(431,6)	(-)	(20,9)	(30,9)	(29,0)
						418 8 Großhandel mit Wasch-	
10	1 Mill. - 5 Mill.	(5,9)	(14,5)	(3,9)	(51,1)	(58,4)	(42,2)
						419 17 Großhandel mit Schreib- und	
11	100 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(31,3)	(29,5)
12	1 Mill. - 2 Mill.						
13	2 Mill. - 25 Mill.	(441,0)	(1 205,7)	(473,4)	(473,4)	(237,9)	(1 151,5)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Wechselforderungen, Wechsel- und Bankverbindlichkeiten, sonstige Kreditverpflichtungen u. dgl. sowie ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern.

handel*)

je Unternehmen in 1 000 DM

Handels- waren		Vorräte				Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
		Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.										
(261,8)	(337,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(292,3)	(308,0)	(185,3)	(209,2)	| 1
aus Eisen, Metall und Kunststoff										
(78,4)	(82,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	(95,7)	(102,2)	(124,9)	(156,8)	| 2
technischen Erzeugnissen, a.n.g.										
(212,1)	(189,9)	(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(45,2)	(34,8)	(46,6)	(17,4)	| 3
(345,6)	(406,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	(650,0)	(413,6)	(858,7)	(376,0)	| 4
(6 058,7)	(5 286,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(6 420,5)	(8 394,7)	(2 631,6)	(2 555,1)	| 5
zeugteilen, -zubehör und -reifen										
(1 353,7)	(1 442,1)	(17,1)	(12,5)	(-)	(-)	(209,2)	(307,3)	(176,1)	(293,6)	| 7
nischem Bedarf, a.n.g.										
(92,8)	(74,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	(16,4)	(40,1)	(4,1)	(15,7)	| 8
medizinischen und orthopädischen Artikeln										
(489,8)	(423,8)	(-)	(-)	(-)	(-)	(121,7)	(145,1)	(232,6)	(212,5)	| 9
Putz- und Reinigungsmitteln										
(227,9)	(318,8)	(-)	(-)	(-)	(-)	(252,6)	(284,8)	(195,4)	(201,0)	| 10
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln										
(40,0)	(53,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	(29,0)	(36,8)	(26,3)	(37,6)	| 11
(1 900,1)	(1 938,3)	(2,7)	(1,6)	(-)	(-)	(1 194,3)	(1 036,6)	(808,2)	(956,5)	| 12
										| 13

2 Einzel

2.1 Erfaste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfaste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbster-gestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug-nissen ¹⁾	Umsatz aus Gast-stätte und Beherbergung
					Einzel-handel	Groß-handel			Umsatzsteuer je Unternehmen	%
		Anzahl	1 000 DM					
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln,								
1	25 000 - 100 000	27	80,4	72,1	99,4	-	-	0,3
2	100 000 - 250 000	106	196,9	176,9	99,2	-	-	0,7
3	250 000 - 500 000	132	398,4	361,1	99,7	-	-	0,3
4	500 000 - 1 Mill.	99	796,0	719,4	99,1	0,2	-	0,5
5	1 Mill. - 2 Mill.	36	1 478,1	1 347,2	99,1	0,9	-	-
6	2 Mill. - 10 Mill.	14	3 361,1	3 058,8	99,9	-	-	-
431 15 Einzelhandel								
7	100 000 - 500 000	5	(253,0)	(231,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 41 Einzelhandel mit Milch,								
8	100 000 - 500 000	4	(299,4)	(278,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
9	500 000 - 1 Mill.	4	(827,7)	(766,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 42 Einzelhandel mit								
10	100 000 - 250 000	8	(184,2)	(171,6)	(97,6)	(-)	(2,5)	(-)
11	250 000 - 500 000	10	(362,9)	(335,3)	(99,7)	(-)	(0,2)	(-)
12	500 000 - 1 Mill.	3	(720,9)	(673,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 43 Einzelhandel								
13	100 000 - 500 000	4	(217,9)	(203,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 44 Einzelhandel								
14	100 000 - 500 000	4	(334,6)	(304,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 46 Einzelhandel mit								
15	100 000 - 250 000	6	(204,3)	(190,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
16	250 000 - 500 000	13	397,7	368,8	98,9	-	-	1,1
17	500 000 - 1 Mill.	19	727,1	671,1	98,9	-	1,1	-
18	1 Mill. - 2 Mill.	10	1 429,8	1 327,7	97,7	-	2,2	0,2
19	2 Mill. - 5 Mill.	3	(3 238,5)	(3 008,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 47 Einzelhandel mit								
20	100 000 - 250 000	6	(170,4)	(155,4)	(97,7)	(-)	(-)	(2,3)
21	250 000 - 1 Mill.	4	(642,3)	(599,2)	(93,3)	(-)	(3,8)	(2,9)
431 48 Einzelhandel mit								
22	25 000 - 100 000	9	(82,7)	(76,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
23	100 000 - 250 000	33	201,3	184,9	99,8	0,1	-	-
24	250 000 - 500 000	39	383,3	351,5	99,9	-	-	0,1
25	500 000 - 1 Mill.	18	773,9	714,0	99,5	-	-	-
26	1 Mill. - 2 Mill.	4	(1 432,6)	(1 331,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
431 61 Einzelhandel mit								
27	500 000 - 2 Mill.	4	(988,6)	(877,3)	(98,5)	(-)	(-)	(-)

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

²⁾ Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbstergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbsterge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o.a.S.								
0,1	0,3	-	-	72,1	69,0	14,3	13,7	1
0,0	0,1	-	-	176,9	133,8	28,1	21,3	2
0,0	0,1	-	-	361,1	204,0	51,6	29,1	3
0,1	0,2	-	0,1	719,4	248,9	105,7	36,6	4
-	0,0	-	-	1 347,2	245,3	228,1	41,5	5
0,0	0,1	-	-	3 058,8	321,7	493,8	51,9	6
mit Reformwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(231,3)	(111,2)	(57,8)	(27,8)	7
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern								
(-)	(-)	(-)	(-)	(278,9)	(278,9)	(40,7)	(40,7)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(766,9)	(257,8)	(146,7)	(49,3)	9
Fischen, Fischerzeugnissen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(171,6)	(116,4)	(58,7)	(39,8)	10
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(335,3)	(145,8)	(104,0)	(45,2)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(673,2)	(116,1)	(223,1)	(38,5)	12
mit Wild, Geflügel								
(-)	(-)	(-)	(-)	(203,6)	(129,3)	(62,5)	(39,7)	13
mit Süßwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(304,7)	(112,9)	(92,8)	(34,4)	14
Fleisch, Fleischwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(190,9)	(114,5)	(41,6)	(25,0)	15
-	-	-	-	368,8	150,8	84,4	34,5	16
-	-	-	-	671,1	157,4	171,2	40,2	17
-	-	-0,1	-	1 327,7	143,1	366,8	39,5	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(3 008,9)	(258,6)	(784,0)	(67,0)	19
Brot, Konditorwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(155,4)	(105,9)	(29,2)	(19,9)	20
(-)	(-)	(-)	(-)	(599,2)	(96,3)	(212,5)	(34,1)	21
Kartoffeln, Gemüse, Obst								
(-)	(0,0)	(-)	(-)	(76,6)	(63,9)	(14,1)	(11,8)	22
-	0,1	-	-	184,9	113,8	42,9	26,4	23
-	-	-	-	351,5	152,5	79,2	34,4	24
-	0,5	-	-	714,0	146,4	189,0	38,8	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 331,9)	(188,3)	(334,2)	(47,2)	26
Wein, Spirituosen								
(-)	(1,5)	(-)	(-)	(877,3)	(272,0)	(132,9)	(41,2)	27

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen ¹⁾	Umsatz aus Gaststätte und Beherbergung
					Einzelhandel	Großhandel		
		Anzahl	1 000 DM		%			
431 65 Einzelhandel mit								
1	25 000 - 50 000	21	43,4	38,1	99,8	-	-	-
2	50 000 - 100 000	55	85,3	75,3	99,7	-	-	-
3	100 000 - 250 000	98	179,3	158,1	98,3	0,1	-	1,4
4	250 000 - 500 000	64	403,6	356,1	98,8	-	-	0,9
5	500 000 - 1 Mill.	24	738,1	651,1	98,6	0,6	-	0,7
6	1 Mill. - 2 Mill.	5	(1 612,7)	(1 428,4)	(99,3)	(0,7)	(-)	(-)
431 9 Einzelhandel								
7	100 000 - 250 000	5	(235,4)	(208,0)	(93,5)	(-)	(-)	(-)
8	250 000 - 500 000	4	(418,2)	(372,0)	(98,9)	(-)	(-)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	4	(857,5)	(758,8)	(98,9)	(-)	(-)	(-)
432 1 Einzelhandel mit								
10	25 000 - 50 000	3	(48,2)	(42,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
11	50 000 - 100 000	24	83,8	73,7	100,0	-	-	-
12	100 000 - 250 000	82	177,7	156,0	99,8	0,1	-	-
13	250 000 - 500 000	47	387,7	340,3	97,3	1,6	-	-
14	500 000 - 1 Mill.	22	783,5	687,4	98,3	1,2	0,1	-
15	1 Mill. - 2 Mill.	10	(1 669,2)	(1 465,2)	(97,2)	(2,0)	(0,8)	(-)
16	2 Mill. - 10 Mill.	3	(4 940,0)	(4 333,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 31 Einzelhandel mit								
17	25 000 - 100 000	7	(78,9)	(69,2)	(98,5)	(-)	(-)	(-)
18	100 000 - 250 000	12	(192,0)	(168,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
19	250 000 - 500 000	12	(385,4)	(338,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	6	(819,9)	(719,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	5	(1 398,2)	(1 226,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
22	2 Mill. - 10 Mill.	3	(3 927,2)	(3 459,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 33 Einzelhandel mit								
23	100 000 - 500 000	4	(297,0)	(260,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
24	500 000 - 1 Mill.	5	(679,7)	(596,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 35 Einzelhandel mit								
25	100 000 - 250 000	9	(191,9)	(168,4)	(98,8)	(-)	(-)	(-)
26	250 000 - 500 000	7	(448,7)	(393,6)	(99,9)	(-)	(0,1)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	4	(674,3)	(591,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	3	(1 239,6)	(1 093,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und								
29	25 000 - 100 000	5	(91,6)	(80,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
30	100 000 - 250 000	6	(185,5)	(162,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
31	250 000 - 500 000	5	(406,5)	(357,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 41 Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Strümpfen und Beklei								
32	100 000 - 250 000	5	(205,2)	(180,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
33	250 000 - 1 Mill.	3	(580,0)	(508,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
432 45 Einzelhandel mit								
34	50 000 - 100 000	3	(89,8)	(78,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
35	100 000 - 500 000	8	(344,5)	(302,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbstherge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
Bier, alkoholfreien Getränken								
-	0,2	-	-	38,1	45,2	6,2	7,4	1
-	0,3	-	-	75,3	77,2	10,3	10,5	2
0,1	0,3	-	-	158,1	132,0	26,0	21,7	3
0,1	0,1	-	-	356,1	227,4	56,7	36,2	4
0,0	0,0	-	-	651,1	292,6	93,2	41,9	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 428,4)	(310,5)	(240,3)	(52,2)	6
mit Tabakwaren								
(2,4)	(4,1)	(-)	(-)	(208,0)	(146,5)	(35,1)	(24,7)	7
(1,1)	(-)	(-)	(-)	(372,0)	(173,0)	(60,9)	(28,3)	8
(-)	(1,1)	(-)	(-)	(758,8)	(481,8)	(71,4)	(45,3)	9
Textilien, Bekleidung o.a.S.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(42,3)	(38,4)	(17,6)	(16,0)	10
-	0,0	-	-	73,7	66,5	23,4	21,1	11
-	0,1	0,0	-	156,1	97,8	46,5	29,2	12
1,1	-	-	-	340,3	144,3	109,1	46,3	13
-	0,4	-	0,2	687,7	167,4	237,7	57,8	14
(-)	(-)	(-0,1)	(-)	(1 465,1)	(142,1)	(573,8)	(55,7)	15
(-)	(-)	(-)	(-)	(4 333,4)	(269,2)	(1 687,7)	(104,8)	16
Oberbekleidung o.a.S.								
(-)	(1,5)	(-)	(1,2)	(70,4)	(61,6)	(25,7)	(22,5)	17
(-)	(-)	(-)	(-)	(168,5)	(94,9)	(57,0)	(32,1)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(338,6)	(142,6)	(104,7)	(44,1)	19
(-)	(-)	(-)	(-)	(719,9)	(199,1)	(211,7)	(58,5)	20
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 226,5)	(207,9)	(403,8)	(68,4)	21
(-)	(-)	(-)	(0,3)	(3 459,6)	(155,6)	(1 269,0)	(57,1)	22
Herrenoberbekleidung								
(-)	(-)	(-)	(-)	(260,6)	(109,7)	(94,6)	(39,8)	23
(-)	(-)	(-)	(-)	(596,3)	(213,0)	(196,8)	(70,3)	24
Damenoberbekleidung								
(-)	(1,2)	(-)	(-)	(168,4)	(85,1)	(50,0)	(25,3)	25
(-)	(-)	(-0,4)	(3,1)	(396,3)	(149,1)	(146,6)	(55,2)	26
(-)	(-)	(-)	(-)	(591,9)	(205,9)	(168,5)	(58,6)	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 093,0)	(158,4)	(326,3)	(47,3)	28
Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge								
(-)	(-)	(-)	(-)	(80,4)	(75,8)	(33,0)	(31,1)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(162,7)	(110,9)	(31,5)	(21,5)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(357,0)	(124,8)	(109,4)	(38,3)	31
dingzubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(180,1)	(125,1)	(61,5)	(42,7)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(508,8)	(234,8)	(156,0)	(72,0)	33
Damenwäsche, Niederwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(78,9)	(59,2)	(25,1)	(18,8)	34
(-)	(-)	(-)	(-)	(302,3)	(124,0)	(93,7)	(38,4)	35

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2 Einzel

2.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer				
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen ¹⁾	Umsatz aus Gaststätte und Beherbergung	
					Einzelhandel	Großhandel			
		Anzahl	1 000 DM		%				
432 51 Einzelhandel mit									
1	25 000 - 100 000	4	(69,2)	(61,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 500 000	5	(258,5)	(227,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
432 55 Einzelhandel mit									
3	100 000 - 250 000	3	(138,9)	(121,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
432 6 Einzelhandel mit									
4	100 000 - 500 000	4	(302,6)	(265,5)	(95,8)	(-)	(4,2)	(-)	(-)
432 71 Einzelhandel mit									
5	100 000 - 500 000	3	(242,9)	(213,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
6	500 000 - 1 Mill.	5	(794,8)	(698,3)	(97,6)	(0,4)	(2,0)	(-)	(-)
432 73 Einzelhandel mit Boden									
7	500 000 - 2 Mill.	3	(1 180,0)	(1 035,1)	(88,4)	(-)	(11,6)	(-)	(-)
432 81 Einzelhandel									
8	50 000 - 100 000	8	(82,4)	(72,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
9	100 000 - 250 000	18	196,3	172,3	98,8	-	1,2	-	-
10	250 000 - 500 000	24	415,4	364,7	99,5	-	0,5	-	-
11	500 000 - 1 Mill.	13	765,5	671,5	98,1	-	1,8	-	-
432 85 Einzelhandel mit Leder-									
12	50 000 - 100 000	3	(81,1)	(71,7)	(98,3)	(-)	(-)	(-)	(-)
13	100 000 - 250 000	5	(182,7)	(160,3)	(98,4)	(-)	(1,8)	(-)	(-)
14	250 000 - 500 000	8	(433,7)	(380,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
15	500 000 - 1 Mill.	6	(684,8)	(600,8)	(99,8)	(-)	(-)	(-)	(-)
433 11 Einzelhandel mit Eisen-,									
16	100 000 - 500 000	4	(273,8)	(240,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
17	500 000 - 1 Mill.	4	(757,1)	(664,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
433 13 Einzelhandel mit Schrauben,									
18	100 000 - 250 000	4	(157,0)	(138,2)	(99,9)	(-)	(-)	(-)	(-)
19	250 000 - 500 000	10	(406,8)	(357,0)	(94,9)	(-)	(5,1)	(-)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	6	(834,9)	(732,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	11	(1 570,1)	(1 378,5)	(99,6)	(0,4)	(-)	(-)	(-)
22	2 Mill. - 5 Mill.	9	(3 426,0)	(3 005,3)	(98,9)	(-)	(0,9)	(-)	(-)
23	5 Mill. - 10 Mill.	3	(7 590,5)	(6 750,1)	(76,8)	(21,1)	(-)	(-)	(-)
433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff									
24	25 000 - 100 000	4	(53,0)	(46,5)	(97,7)	(2,4)	(-)	(-)	(-)
25	100 000 - 250 000	13	(184,6)	(162,4)	(96,7)	(1,8)	(-)	(-)	(-)
26	250 000 - 500 000	10	(409,6)	(359,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	8	(908,5)	(797,7)	(98,3)	(-)	(1,4)	(-)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	4	(1 696,4)	(1 493,4)	(92,1)	(7,4)	(-)	(-)	(-)
433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik									
29	100 000 - 250 000	11	(166,1)	(145,8)	(99,9)	(-)	(0,1)	(-)	(-)
30	250 000 - 500 000	10	(443,4)	(389,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)
31	500 000 - 1 Mill.	3	(879,8)	(771,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbstherge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
Kurzwaren, Schneiderbedarf								
(-)	(-)	(-)	(-)	(61,0)	(61,0)	(19,2)	(19,2)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(227,1)	(138,5)	(80,8)	(49,3)	2
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf								
(-)	(-)	(-)	(-)	(121,9)	(83,1)	(54,9)	(37,4)	3
Kürschnerwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(265,5)	(165,9)	(71,5)	(44,7)	4
Gardinen, Dekorationsstoff								
(-)	(-)	(3,7)	(-)	(216,9)	(108,4)	(73,9)	(36,9)	5
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(698,3)	(155,9)	(229,4)	(51,2)	6
belägen (ohne Teppiche)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 035,1)	(192,9)	(388,3)	(72,4)	7
mit Schuhen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(72,3)	(61,5)	(17,4)	(14,8)	8
-	-	-	-	172,3	123,6	50,6	36,3	9
-	0,0	-	0,1	364,7	139,6	114,5	43,8	10
-	0,1	-	-	671,5	167,9	217,9	54,5	11
und Täschnerwaren (ohne Schuhe)								
(-)	(1,7)	(-)	(-)	(71,7)	(63,2)	(25,0)	(22,1)	12
(-)	(-)	(-)	(-)	(160,3)	(74,2)	(56,5)	(26,2)	13
(-)	(-)	(-)	(-)	(380,5)	(132,3)	(136,5)	(47,5)	14
(-)	(0,2)	(-)	(-)	(600,8)	(168,4)	(224,0)	(62,8)	15
Metall- und Kunststoffwaren o.a.S.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(240,2)	(109,2)	(59,5)	(27,0)	16
(-)	(-)	(-)	(-)	(664,1)	(173,6)	(247,9)	(64,8)	17
Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.								
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(138,2)	(110,5)	(29,8)	(23,9)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(357,0)	(144,5)	(130,3)	(52,8)	19
(-)	(-)	(-)	(-)	(732,3)	(136,0)	(221,0)	(41,1)	20
(-)	(0,1)	(- 0,6)	(0,2)	(1 378,0)	(190,0)	(409,6)	(56,5)	21
(-)	(0,2)	(-)	(0,7)	(3 006,0)	(288,4)	(766,5)	(73,5)	22
(-)	(2,0)	(-)	(-)	(6 750,1)	(241,7)	(1 759,9)	(63,0)	23
(ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(46,5)	(39,6)	(7,8)	(6,6)	24
(1,2)	(0,3)	(-)	(-)	(162,4)	(107,7)	(45,2)	(30,0)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(359,8)	(134,8)	(107,2)	(40,1)	26
(-)	(0,4)	(-)	(-)	(797,7)	(152,7)	(263,8)	(50,5)	27
(-)	(0,5)	(-)	(-)	(1 493,4)	(163,7)	(379,8)	(41,6)	28
und Glaswaren für den Haushalt								
(-)	(-)	(-)	(-)	(145,8)	(73,9)	(54,8)	(27,8)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(389,4)	(124,0)	(114,5)	(36,5)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(771,8)	(154,4)	(275,5)	(55,1)	31

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2 Einzel

2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsther-gestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug-nissen ¹⁾	Umsatz aus Gast-stätte und Beherbergung
					Einzel-handel	Groß-handel		
		Anzahl	1 000 DM		%			
433 4 Einzelhandel mit								
1	100 000 - 250 000	4	(177,1)	(155,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
2	250 000 - 500 000	7	(405,2)	(355,5)	(98,4)	(-)	(1,6)	(-)
3	500 000 - 1 Mill.	8	(812,5)	(712,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
4	1 Mill. - 2 Mill.	5	(1 364,3)	(1 196,8)	(99,9)	(-)	(0,1)	(-)
5	2 Mill. - 10 Mill.	5	(3 494,1)	(3 065,0)	(97,2)	(-)	(-)	(-)
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten,								
6	25 000 - 100 000	3	(75,5)	(66,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen,								
7	100 000 - 500 000	3	(290,7)	(258,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
433 57 Einzelhandel mit								
8	50 000 - 100 000	4	(72,8)	(64,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
9	100 000 - 250 000	5	(232,6)	(206,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
10	250 000 - 500 000	5	(391,1)	(343,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
433 6 Einzelhandel mit								
11	25 000 - 100 000	12	(87,3)	(76,7)	(99,7)	(-)	(-)	(-)
12	100 000 - 250 000	13	(176,7)	(155,6)	(96,6)	(-)	(-)	(-)
13	250 000 - 500 000	6	(359,1)	(315,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf								
14	100 000 - 250 000	4	(212,1)	(186,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
15	250 000 - 1 Mill.	4	(697,8)	(615,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
434 11 Einzelhandel mit elektro								
16	25 000 - 50 000	3	(45,7)	(40,4)	(96,0)	(-)	(4,0)	(-)
17	50 000 - 100 000	3	(91,5)	(80,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
18	100 000 - 250 000	10	172,7	151,8	97,2	-	0,3	-
19	250 000 - 500 000	12	379,3	336,6	98,7	-	1,3	-
20	500 000 - 1 Mill.	12	763,2	671,1	97,7	-	2,3	-
21	1 Mill. - 2 Mill.	3	(1 840,9)	(1 614,8)	(99,3)	(-)	(0,7)	(-)
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden,								
22	100 000 - 1 Mill.	4	(287,7)	(252,4)	(100,0)	(-)	(0,0)	(-)
23	1 Mill. - 2 Mill.	5	(1 650,3)	(1 448,0)	(96,5)	(-)	(3,4)	(-)
434 2 Einzelhandel								
24	100 000 - 1 Mill.	4	(559,7)	(491,4)	(93,3)	(-)	(6,7)	(-)
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-,								
25	50 000 - 100 000	5	(84,3)	(74,0)	(96,1)	(-)	(-)	(-)
26	100 000 - 250 000	6	(183,6)	(161,2)	(96,6)	(-)	(1,1)	(-)
27	250 000 - 500 000	14	(387,6)	(341,6)	(95,6)	(-)	(3,8)	(-)
28	500 000 - 1 Mill.	10	(706,4)	(619,7)	(94,8)	(0,2)	(4,8)	(-)
29	1 Mill. - 2 Mill.	9	(1 639,8)	(1 439,5)	(95,4)	(1,5)	(3,1)	(-)
30	2 Mill. - 5 Mill.	5	(2 541,0)	(2 229,3)	(93,3)	(-)	(6,7)	(-)

¹⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbstherge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
Möbeln (ohne Büromöbel)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(155,4)	(119,6)	(51,9)	(40,0)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(355,5)	(141,4)	(120,5)	(47,9)	2
(-)	(-)	(-)	(-)	(712,7)	(227,2)	(211,1)	(67,3)	3
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 196,8)	(221,6)	(395,0)	(73,1)	4
(1,8)	(1,0)	(-)	(-)	(3 065,0)	(281,7)	(996,3)	(91,6)	5
antiken Teppichen, Münzen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(66,5)	(42,5)	(36,8)	(23,5)	6
Bildern (ohne Antiquitäten)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(258,7)	(93,5)	(132,8)	(48,0)	7
kunstgewerblichen Erzeugnissen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(64,3)	(54,7)	(19,1)	(16,2)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(206,0)	(89,5)	(72,4)	(31,5)	9
(-)	(0,0)	(-)	(-)	(343,4)	(149,3)	(114,0)	(49,6)	10
Galanteriewaren, Geschenkartikeln								
(-)	(0,3)	(-)	(-)	(76,7)	(60,6)	(18,1)	(14,3)	11
(-)	(3,4)	(-)	(-)	(155,6)	(96,3)	(49,2)	(30,5)	12
(-)	(-)	(-)	(-)	(315,6)	(135,3)	(94,8)	(40,6)	13
für Gas, Wasser und Heizung								
(-)	(-)	(-)	(-)	(186,0)	(137,8)	(41,7)	(30,9)	14
(-)	(-)	(-)	(-)	(615,9)	(144,9)	(234,3)	(55,1)	15
technischen Erzeugnissen, a.n.g.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(40,4)	(32,7)	(14,6)	(11,8)	16
(-)	(-)	(-)	(-)	(80,3)	(73,0)	(16,4)	(14,9)	17
2,6	-	-	-	151,8	108,4	38,7	27,6	18
-	-	-	-	336,6	152,4	97,2	44,0	19
0,0	-	-	-	671,1	230,7	162,1	55,8	20
(0,0)	(-)	(-)	(-)	(1 614,8)	(148,6)	(548,9)	(50,5)	21
Kühlschränken, Waschmaschinen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(252,4)	(162,8)	(49,7)	(32,1)	22
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(1 448,0)	(221,4)	(432,1)	(66,1)	23
mit Leuchten								
(-)	(-)	(-)	(2,1)	(493,5)	(184,5)	(172,9)	(64,6)	24
Fernseh- und phonotechnischen Geräten								
(3,9)	(-)	(-)	(-)	(74,0)	(56,1)	(31,2)	(23,6)	25
(-)	(2,3)	(-)	(-)	(161,2)	(153,6)	(34,0)	(32,4)	26
(0,0)	(0,6)	(-)	(-)	(341,6)	(179,1)	(72,9)	(38,2)	27
(0,2)	(0,0)	(1,1)	(-)	(620,8)	(253,4)	(131,1)	(53,5)	28
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 439,5)	(274,5)	(343,3)	(65,5)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(2 229,3)	(196,2)	(648,6)	(57,1)	30

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			einschließlich Umsatzsteuer je Unternehmen	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen ¹⁾	Umsatz aus Gaststätte und Beherbergung
					Einzelhandel	Großhandel		
		Anzahl	1 000 DM					%
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und								
1	25 000 - 100 000	10	84,0	74,7	98,9	-	-	-
2	100 000 - 250 000	40	197,1	173,7	99,0	-	0,1	0,2
3	250 000 - 500 000	26	401,6	356,1	99,3	-	-	-
4	500 000 - 1 Mill.	8	(766,7)	(674,9)	(90,7)	(5,3)	(0,6)	(2,7)
435 41 Einzelhandel mit								
5	100 000 - 250 000	6	(218,3)	(196,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
6	250 000 - 500 000	14	(396,1)	(365,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
7	500 000 - 1 Mill.	15	(742,2)	(684,8)	(99,8)	(-)	(-)	(-)
8	1 Mill. - 2 Mill.	7	(1 690,1)	(1 568,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
9	2 Mill. - 10 Mill.	3	(5 288,0)	(4 880,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
435 45 Einzelhandel mit Unter								
10	25 000 - 100 000	6	(80,3)	(72,6)	(97,5)	(-)	(0,5)	(-)
11	100 000 - 250 000	7	(169,2)	(153,3)	(98,8)	(-)	(-)	(-)
12	250 000 - 2 Mill.	5	(580,8)	(530,4)	(99,8)	(-)	(-)	(-)
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen,								
13	250 000 - 500 000	5	(452,5)	(397,7)	(96,0)	(-)	(4,0)	(-)
14	500 000 - 1 Mill.	7	(767,2)	(673,3)	(93,1)	(-)	(6,9)	(-)
15	1 Mill. - 2 Mill.	4	(1 246,9)	(1 093,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
16	2 Mill. - 5 Mill.	4	(3 622,2)	(3 177,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
436 1								
17	500 000 - 1 Mill.	3	(1 042,8)	(915,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
18	1 Mill. - 2 Mill.	24	1 693,7	1 489,7	99,8	0,0	0,1	-
19	2 Mill. - 5 Mill.	50	3 172,7	2 786,8	98,1	1,6	0,3	-
20	5 Mill. - 10 Mill.	11	7 168,8	6 292,7	100,0	-	0,0	-
436 4 Einzelhandel mit medizinischen								
21	500 000 - 1 Mill.	3	(798,9)	(701,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen								
22	25 000 - 100 000	4	(76,2)	(66,8)	(99,8)	(-)	(-)	(-)
23	100 000 - 250 000	7	(215,3)	(188,9)	(97,4)	(-)	(-)	(-)
24	250 000 - 500 000	6	(439,5)	(385,9)	(99,9)	(-)	(-)	(-)
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel)								
25	100 000 - 250 000	25	209,6	184,9	99,1	0,9	-	-
26	250 000 - 500 000	28	407,8	358,7	99,9	-	-	-
27	500 000 - 1 Mill.	13	726,8	639,0	100,0	-	-	-
28	1 Mill. - 2 Mill.	7	(1 394,9)	(1 225,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-,								
29	100 000 - 500 000	5	(294,7)	(260,1)	(97,7)	(0,1)	(2,3)	(-)
436 8 Einzelhandel								
30	50 000 - 100 000	3	(83,9)	(73,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
31	100 000 - 250 000	7	(190,6)	(167,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
32	250 000 - 500 000	8	(412,6)	(361,9)	(97,3)	(-)	(1,7)	(-)
33	500 000 - 2 Mill.	5	(1 076,1)	(944,3)	(100,0)	(-)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbstherge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
				1 000 DM				
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln								
-	1,1	-	-	74,7	58,8	17,1	13,5	1
0,1	0,7	-	-	173,7	104,8	49,0	29,6	2
0,3	0,4	-	-	356,1	138,8	104,7	40,8	3
(-)	(0,7)	(-)	(-)	(674,9)	(128,9)	(178,2)	(34,0)	4
Büchern, Fachzeitschriften								
(-)	(-)	(-)	(-)	(196,8)	(112,5)	(49,3)	(28,2)	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(365,1)	(147,3)	(99,6)	(40,2)	6
(0,0)	(0,2)	(-)	(9,4)	(694,2)	(175,6)	(211,3)	(53,5)	7
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 568,2)	(198,5)	(397,2)	(50,3)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(4 880,3)	(224,2)	(1 136,7)	(52,2)	9
haltungszeitschriften, Zeitungen								
(-)	(2,1)	(-)	(-)	(72,6)	(72,6)	(13,3)	(13,3)	10
(-)	(1,2)	(-)	(-)	(153,3)	(145,0)	(22,5)	(21,2)	11
(-)	(0,3)	(-)	(-)	(530,4)	(221,0)	(96,0)	(40,0)	12
Büromöbeln, Organisationsmitteln								
(0,0)	(-)	(-)	(-)	(397,7)	(133,5)	(65,0)	(21,8)	13
(0,0)	(-)	(-)	(-)	(673,3)	(169,5)	(196,4)	(49,5)	14
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 093,8)	(251,5)	(245,2)	(56,4)	15
(-)	(-)	(-)	(-)	(3 177,4)	(266,5)	(787,8)	(66,1)	16
Apotheken								
(-)	(-)	(-)	(-)	(915,6)	(277,5)	(264,9)	(80,3)	17
-	-	-	-	1 489,7	232,0	491,9	76,6	18
-	0,0	0,0	-	2 786,8	303,4	930,2	101,3	19
-	0,0	-	-	6 292,7	417,5	2 059,3	136,6	20
und orthopädischen Artikeln								
(-)	(-)	(-)	(-)	(701,1)	(300,5)	(152,0)	(65,1)	21
Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)								
(-)	(0,2)	(-)	(-)	(66,8)	(62,2)	(18,6)	(17,3)	22
(2,2)	(0,4)	(-)	(-)	(188,9)	(123,6)	(55,5)	(36,3)	23
(-)	(0,2)	(-)	(-)	(385,9)	(143,8)	(105,2)	(39,2)	24
mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)								
-	0,0	-	-	184,9	93,8	45,1	22,9	25
-	0,1	-	-	358,7	138,5	89,4	34,5	26
-	-	-	-	639,0	141,0	182,9	40,4	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 225,8)	(135,3)	(334,6)	(36,9)	28
Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren								
(-)	(-)	(-)	(-)	(260,1)	(171,1)	(58,6)	(38,5)	29
mit Lacken, Farben								
(-)	(-)	(-)	(-)	(73,6)	(71,2)	(27,0)	(26,1)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(167,2)	(106,2)	(34,4)	(21,9)	31
(-)	(1,1)	(-)	(-)	(361,9)	(148,5)	(92,4)	(37,9)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(944,3)	(208,0)	(347,0)	(76,4)	33

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsther-gestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug-nissen ¹⁾	Umsatz aus Gast-stätte und Beherbergung
					Einzel-handel	Groß-handel		
		Anzahl	1 000 DM					
438 11 Einzelhandel								
1	50 000 - 100 000	3	(84,8)	(74,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 250 000	5	(223,4)	(200,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
3	250 000 - 500 000	5	(393,4)	(345,2)	(97,5)	(-)	(-)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	17	857,3	768,2	95,6	-	2,8	-
5	1 Mill. - 2 Mill.	16	1 640,8	1 479,5	90,4	-	8,2	-
6	2 Mill. - 5 Mill.	12	4 605,5	4 062,9	87,5	1,1	9,7	0,5
7	5 Mill. - 10 Mill.	20	8 445,1	7 458,2	80,7	3,4	13,5	0,6
8	10 Mill. - 25 Mill.	13	15 984,7	14 155,7	82,0	1,1	15,4	0,0
438 15 Einzelhandel mit Kraft								
9	25 000 - 100 000	3	(84,9)	(75,0)	(99,0)	(-)	(-)	(-)
10	100 000 - 250 000	9	(189,4)	(166,2)	(99,3)	(-)	(0,7)	(-)
11	250 000 - 500 000	7	(389,2)	(341,4)	(93,4)	(0,7)	(-)	(5,9)
12	500 000 - 1 Mill.	9	(840,7)	(745,4)	(95,0)	(5,0)	(-)	(-)
13	1 Mill. - 2 Mill.	3	(1 624,4)	(1 425,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern,								
14	50 000 - 100 000	5	(104,1)	(91,5)	(93,4)	(-)	(6,6)	(-)
15	100 000 - 250 000	14	(193,1)	(169,5)	(96,7)	(-)	(3,3)	(-)
16	250 000 - 500 000	8	(371,8)	(326,2)	(93,1)	(-)	(6,8)	(-)
17	500 000 - 2 Mill.	7	(966,1)	(851,0)	(95,7)	(-)	(3,1)	(1,2)
439 1 Einzelhandel								
18	25 000 - 50 000	12	41,3	38,1	100,0	-	-	-
19	50 000 - 100 000	30	83,6	76,5	98,7	-	1,3	-
20	100 000 - 250 000	63	183,1	169,4	97,8	0,1	2,1	-
21	250 000 - 500 000	34	381,1	351,3	98,4	-	1,6	-
22	500 000 - 1 Mill.	14	705,9	650,0	100,0	-	-	-
439 2 Einzelhandel mit zoologischem								
23	25 000 - 100 000	8	(70,2)	(63,6)	(96,1)	(-)	(3,9)	(-)
24	100 000 - 250 000	18	(215,7)	(194,6)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
25	250 000 - 500 000	8	(396,5)	(354,0)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
26	500 000 - 1 Mill.	3	(641,5)	(571,4)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
439 3 Einzelhandel mit Waffen,								
27	25 000 - 100 000	5	(68,8)	(60,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
28	100 000 - 500 000	3	(284,4)	(249,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten,								
29	25 000 - 100 000	4	(76,6)	(67,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
30	100 000 - 250 000	5	(189,1)	(165,9)	(91,8)	(-)	(8,2)	(-)
31	250 000 - 500 000	4	(379,1)	(332,5)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
32	500 000 - 1 Mill.	5	(712,2)	(625,0)	(93,5)	(-)	(5,3)	(-)
33	1 Mill. - 5 Mill.	5	(2 459,7)	(2 166,5)	(97,7)	(-)	(2,3)	(-)
439 5 Einzelhandel mit Uhren,								
34	25 000 - 100 000	6	(90,0)	(78,9)	(87,8)	(-)	(12,2)	(-)
35	100 000 - 250 000	27	197,6	173,5	93,7	-	6,1	-
36	250 000 - 500 000	14	411,2	362,0	96,6	-	3,0	-
37	500 000 - 1 Mill.	15	798,2	700,2	98,6	-	1,4	-

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbstherge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierete Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
mit Kraftwagen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(74,4)	(47,5)	(23,2)	(14,8)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(200,6)	(167,1)	(43,4)	(36,2)	2
(-)	(2,5)	(-)	(-)	(345,2)	(215,7)	(89,6)	(56,0)	3
0,7	0,9	0,5	-	768,7	314,1	138,9	56,7	4
0,4	0,9	-	-	1 479,5	373,4	349,7	88,3	5
0,2	0,9	-	4,9	4 067,8	449,1	648,7	71,6	6
0,4	1,5	- 2,9	5,7	7 461,0	372,3	1 473,4	73,5	7
0,4	1,1	- 6,6	16,9	14 166,0	346,6	3 148,9	77,1	8
wagenteilen, -zubehör und -reifen								
(-)	(1,0)	(-)	(-)	(75,0)	(75,0)	(24,1)	(24,1)	9
(-)	(-)	(-)	(-)	(166,2)	(112,5)	(45,4)	(30,7)	10
(-)	(-)	(-)	(-)	(341,4)	(156,2)	(117,6)	(53,8)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(745,4)	(225,1)	(202,3)	(61,1)	12
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 425,1)	(328,9)	(388,0)	(89,6)	13
Zweiradteilen, -zubehör und -reifen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(91,5)	(64,4)	(31,5)	(22,2)	14
(-)	(0,1)	(-)	(0,2)	(169,6)	(138,1)	(43,6)	(35,5)	15
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(326,2)	(145,0)	(84,3)	(37,5)	16
(0,1)	(0,0)	(-)	(-)	(851,0)	(248,2)	(161,1)	(47,0)	17
mit Blumen, Pflanzen								
-	-	-	-	38,1	28,2	12,3	9,1	18
-	-	-	-	76,5	62,4	24,6	20,0	19
-	0,0	-	-	169,4	83,8	65,8	32,6	20
-	0,0	0,1	0,1	351,5	89,4	140,4	35,7	21
-	-	-	-	650,0	107,1	251,0	41,4	22
Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien								
(-)	(-)	(-)	(-)	(63,6)	(47,5)	(18,0)	(12,0)	23
(-)	(0,0)	(-)	(-)	(194,6)	(104,3)	(66,5)	(35,6)	24
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(354,0)	(129,9)	(102,0)	(37,4)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(571,4)	(111,3)	(225,3)	(43,9)	26
Munition, Jagdgeräten								
(-)	(-)	(-)	(-)	(60,5)	(52,2)	(19,9)	(17,1)	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(249,7)	(124,8)	(62,2)	(31,1)	28
fototechnischem und -chemischem Material								
(-)	(-)	(-)	(-)	(67,2)	(58,4)	(17,4)	(15,1)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(165,9)	(98,7)	(62,0)	(36,9)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(332,5)	(107,3)	(115,7)	(37,3)	31
(-)	(1,3)	(-)	(-)	(625,0)	(163,6)	(190,2)	(49,8)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(2 166,5)	(367,2)	(560,6)	(95,0)	33
Edelmetallwaren, Schmuck								
(-)	(-)	(0,0)	(-)	(79,0)	(52,7)	(31,7)	(21,1)	34
0,1	0,1	0,0	-	173,5	112,3	63,8	41,3	35
-	0,3	-	1,5	363,5	155,6	123,8	53,0	36
-	-	-	-	700,2	165,4	277,6	65,6	37

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2.1 Erfasste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer			
			ein-schließlich	ohne	Umsatz von Handelsware im		Umsatz von selbsther-gestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug-nissen ¹⁾	Umsatz aus Gast-stätte und Beherbergung
					Einzel-handel	Groß-handel		
		Anzahl	1 000 DM		%			
439 61 Einzelhandel								
1	25 000 - 100 000	9	(72,8)	(63,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 250 000	9	(210,4)	(184,9)	(99,5)	(-)	(-)	(-)
3	250 000 - 500 000	9	(390,6)	(345,2)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	5	(795,5)	(701,8)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
5	1 Mill. - 5 Mill.	4	(1 779,1)	(1 569,0)	(99,9)	(-)	(0,1)	(-)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und								
6	25 000 - 100 000	4	(77,4)	(67,9)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
7	100 000 - 250 000	6	(204,0)	(178,9)	(99,5)	(-)	(-)	(-)
8	250 000 - 500 000	3	(390,9)	(344,7)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	6	(1 061,3)	(931,0)	(100,0)	(-)	(-)	(0,0)
10	2 Mill. - 10 Mill.	3	(3 650,6)	(3 207,7)	(95,2)	(2,3)	(1,4)	(-)
439 7 Einzelhandel								
11	100 000 - 250 000	4	(179,0)	(157,1)	(100,0)	(-)	(-)	(-)
12	250 000 - 500 000	8	(467,4)	(410,4)	(98,1)	(-)	(-)	(-)
13	500 000 - 1 Mill.	19	788,3	692,3	97,2	2,2	-	-
14	1 Mill. - 2 Mill.	22	1 615,2	1 417,5	99,4	-	0,2	-
15	2 Mill. - 5 Mill.	21	3 432,8	3 011,9	97,5	0,3	-	0,2
16	5 Mill. - 25 Mill.	3	(10 331,7)	(9 106,1)	(99,4)	(-)	(-)	(-)
439 8 Einzelhandel mit Waren								
17	100 000 - 250 000	17	(212,5)	(189,1)	(99,2)	(-)	(-)	(-)
18	250 000 - 500 000	25	(403,8)	(360,2)	(97,9)	(1,2)	(-)	(0,7)
19	500 000 - 1 Mill.	9	(858,5)	(763,4)	(93,1)	(6,9)	(-)	(-)
20	1 Mill. - 2 Mill.	11	(1 690,0)	(1 523,3)	(94,6)	(1,2)	(0,0)	(0,4)
21	2 Mill. - 5 Mill.	25	(3 794,6)	(3 363,6)	(95,6)	(0,8)	(0,6)	(0,1)
22	5 Mill. - 10 Mill.	26	(8 241,3)	(7 350,5)	(91,2)	(4,9)	(0,3)	(0,0)
23	10 Mill. - 25 Mill.	22	(17 334,1)	(15 324,3)	(84,9)	(11,9)	(0,3)	(0,0)
24	25 Mill. - 50 Mill.	7	(41 177,7)	(37 053,4)	(96,2)	(2,5)	(0,2)	(0,0)
25	50 Mill. - 100 Mill.	11	(81 224,4)	(73 168,6)	(94,8)	(4,0)	(0,1)	(0,0)
26	100 Mill. - 500 Mill.	5	(220 880,5)	(198 071,7)	(98,4)	(0,8)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Auch Reparaturen, Installationen, Montagen u. dgl.

2) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

handel *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Bestands- veränderung (Zu- oder Abnahme) an selbsterge- stellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeug- nissen je Unternehmen	Andere aktivierte Eigen- leistungen	Gesamtleistung ²⁾		Rohertrag ³⁾		Lfd Nr.
Provisionen aus Han- delsver- mittlung	übriger Umsatz			je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	je Unter- nehmen	je Beschäf- tigten ⁴⁾	
1 000 DM								
mit Spielwaren								
(-)	(0,0)	(0,1)	(-)	(64,0)	(58,2)	(20,1)	(18,3)	1
(-)	(0,5)	(-)	(-)	(184,9)	(108,8)	(42,3)	(24,9)	2
(-)	(-)	(-)	(-)	(345,2)	(164,4)	(99,4)	(47,3)	3
(-)	(-)	(-)	(-)	(701,8)	(138,1)	(190,4)	(37,5)	4
(-)	(-)	(-)	(-)	(1 569,0)	(181,4)	(389,9)	(45,1)	5
Campingartikeln (ohne Campingmöbel)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(67,9)	(54,4)	(19,5)	(15,6)	6
(0,5)	(-)	(-)	(-)	(178,9)	(119,3)	(53,1)	(35,4)	7
(-)	(-)	(-)	(-)	(344,7)	(149,9)	(77,1)	(33,5)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(931,0)	(182,5)	(292,3)	(57,3)	9
(-)	(1,1)	(-)	(-)	(3 207,7)	(212,4)	(1 110,8)	(73,6)	10
mit Brennstoffen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(157,1)	(93,8)	(35,6)	(21,3)	11
(-)	(1,9)	(-)	(-)	(410,4)	(156,3)	(131,5)	(50,1)	12
0,4	0,1	-	-	692,3	223,3	159,0	51,3	13
0,0	0,3	-	-	1 417,5	279,4	339,4	67,0	14
0,1	1,8	-	3,0	3 014,9	355,3	743,5	87,6	15
(-)	(0,6)	(-)	(-)	(9 106,1)	(481,0)	(1 453,8)	(76,8)	16
verschiedener Art								
(0,8)	(-)	(-)	(-)	(189,1)	(130,7)	(48,7)	(33,6)	17
(-)	(0,2)	(-)	(-)	(360,2)	(152,4)	(71,6)	(30,3)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(763,4)	(193,5)	(168,6)	(42,7)	19
(2,6)	(1,1)	(-)	(-)	(1 523,3)	(138,7)	(334,0)	(30,4)	20
(0,9)	(2,1)	(- 0,9)	(-)	(3 362,8)	(179,4)	(850,4)	(45,4)	21
(0,3)	(3,3)	(-)	(2,4)	(7 352,9)	(194,1)	(1 944,9)	(51,3)	22
(0,0)	(2,9)	(- 1,2)	(26,1)	(15 349,2)	(221,0)	(4 042,5)	(58,2)	23
(-)	(1,0)	(- 0,4)	(85,2)	(37 138,1)	(222,6)	(9 258,7)	(55,5)	24
(-)	(1,0)	(2,9)	(18,6)	(73 190,2)	(211,5)	(20 524,5)	(59,3)	25
(-)	(0,7)	(-)	(-)	(198 071,7)	(221,3)	(53 975,5)	(60,3)	26

3) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

4) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung		Materialaufwand						Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾
			insgesamt		davon Aufwendungen		darunter im Material- aufwand enthaltene				
					für Roh- Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für be- zogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten			
1 000 DM		% der Gesamt- leistung	1 000 DM			% der Gesamtleistung					
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o. a. S.											
25 000 - 100 000	72,1	57,8	80,1	57,0	0,7	0,0	0,5	19,9	97,3	2,7	
100 000 - 250 000	176,9	148,8	84,1	147,3	1,5	0,2	1,3	15,9	94,9	5,1	
250 000 - 500 000	361,1	309,5	85,7	307,0	2,5	0,2	2,2	14,3	96,6	3,4	
500 000 - 1 Mill.	719,4	613,8	85,3	609,0	4,8	0,5	3,4	14,7	96,9	3,1	
1 Mill. - 2 Mill.	1 347,2	1 119,1	83,1	1 109,5	9,7	0,9	7,9	16,9	97,1	2,9	
2 Mill. - 10 Mill.	3 058,8	2 565,1	83,9	2 541,0	24,0	2,7	20,4	16,1	98,1	1,9	
431 15 Einzelhandel mit Reformwaren											
100 000 - 500 000	(231,3)	(173,6)	(75,0)	(170,4)	(3,1)	(0,9)	(2,2)	(25,0)	(99,0)	(1,0)	
431 41 Einzelhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern											
100 000 - 500 000	(278,9)	(238,2)	(85,4)	(232,5)	(5,7)	(0,2)	(0,8)	(14,6)	(100,0)	(0,0)	
500 000 - 1 Mill.	(766,9)	(620,3)	(80,9)	(616,2)	(4,1)	(0,5)	(3,6)	(19,1)	(97,4)	(2,6)	
431 42 Einzelhandel mit Fischen, Fischerzeugnissen											
100 000 - 250 000	(171,6)	(113,0)	(65,8)	(110,6)	(2,4)	(0,1)	(2,3)	(34,2)	(91,4)	(8,6)	
250 000 - 500 000	(335,3)	(231,4)	(69,0)	(226,7)	(4,7)	(0,2)	(4,2)	(31,0)	(91,6)	(8,4)	
500 000 - 1 Mill.	(673,2)	(450,2)	(66,9)	(446,5)	(3,7)	(-)	(3,7)	(33,1)	(100,6)	(-0,6)	
431 43 Einzelhandel mit Wild, Geflügel											
100 000 - 500 000	(203,6)	(141,1)	(69,3)	(137,6)	(3,5)	(1,9)	(1,6)	(30,7)	(88,0)	(12,0)	
431 44 Einzelhandel mit Süßwaren											
100 000 - 500 000	(304,7)	(211,9)	(69,6)	(209,8)	(2,1)	(-)	(2,1)	(30,4)	(92,0)	(8,0)	
431 46 Einzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren											
100 000 - 250 000	(190,9)	(149,2)	(78,2)	(147,2)	(2,0)	(0,0)	(1,6)	(21,8)	(93,8)	(6,2)	
250 000 - 500 000	368,8	284,4	77,1	282,1	2,3	-	2,1	22,9	95,7	4,3	
500 000 - 1 Mill.	671,1	499,8	74,5	495,0	4,8	0,6	4,2	25,5	95,1	4,9	
1 Mill. - 2 Mill.	1 327,7	960,9	72,4	945,0	15,9	1,8	14,0	27,6	96,5	3,5	
2 Mill. - 5 Mill.	(3 008,9)	(2 224,9)	(73,9)	(2 197,9)	(26,9)	(-)	(26,9)	(26,1)	(99,2)	(0,8)	
431 47 Einzelhandel mit Brot, Konditorwaren											
100 000 - 250 000	(155,4)	(126,2)	(81,2)	(123,9)	(2,3)	(0,3)	(2,0)	(18,8)	(96,9)	(3,1)	
250 000 - 1 Mill.	(599,2)	(386,7)	(64,5)	(375,7)	(11,0)	(0,5)	(6,9)	(35,5)	(89,3)	(10,7)	
431 48 Einzelhandel mit Kartoffeln, Gemüse, Obst											
25 000 - 100 000	(76,6)	(62,5)	(81,6)	(62,3)	(0,2)	(0,0)	(0,2)	(18,4)	(103,6)	(-3,6)	
100 000 - 250 000	184,9	142,0	76,8	140,8	1,2	0,1	1,1	23,2	92,5	7,5	
250 000 - 500 000	351,5	272,3	77,5	268,6	3,6	0,4	2,4	22,5	95,6	4,4	
500 000 - 1 Mill.	714,0	525,0	73,5	519,3	5,7	0,2	5,5	26,5	96,1	3,9	
1 Mill. - 2 Mill.	(1 331,9)	(997,7)	(74,9)	(992,9)	(4,7)	(6,0)	(4,7)	(25,1)	(94,7)	(5,3)	
431 61 Einzelhandel mit Wein, Spirituosen											
500 000 - 2 Mill.	(877,3)	(744,3)	(84,8)	(739,1)	(5,3)	(-)	(4,5)	(15,2)	(97,4)	(2,6)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialaufwand							Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾
	Gesamt- leistung	insgesamt		davon Aufwendungen		darunter im Material- aufwand enthaltene				
				für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für be- zogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten			

431 65 Einzelhandel mit Bier, alkoholfreien Getränken

25 000 - 50 000	38,1	31,9	83,7	31,7	0,2	0,2	0,2	16,3	94,7	5,3
50 000 - 100 000	75,3	65,0	86,4	64,4	0,6	0,2	0,3	13,6	95,2	4,8
100 000 - 250 000	158,1	132,2	83,6	131,2	1,0	0,2	0,7	16,4	95,8	4,2
250 000 - 500 000	356,1	299,4	84,1	297,3	2,0	0,4	1,5	15,9	95,8	4,2
500 000 - 1 Mill.	651,1	557,9	85,7	555,3	2,6	0,1	2,5	14,3	97,7	2,3
1 Mill. - 2 Mill.	(1 428,4)	(1 188,1)	(83,2)	(1 181,2)	(6,9)	(-)	(6,8)	(16,8)	(96,8)	(3,2)

431 9 Einzelhandel mit Tabakwaren

100 000 - 250 000	(208,0)	(172,9)	(83,1)	(172,2)	(0,7)	(-)	(0,7)	(16,9)	(91,3)	(8,7)
250 000 - 500 000	(372,0)	(311,2)	(83,6)	(309,7)	(1,5)	(-)	(1,5)	(16,4)	(92,2)	(7,8)
500 000 - 2 Mill.	(758,8)	(687,4)	(90,6)	(684,7)	(2,7)	(-)	(2,7)	(9,4)	(94,3)	(5,7)

432 1 Einzelhandel mit Textilien, Bekleidung o. a. S.

25 000 - 50 000	(42,3)	(24,7)	(58,4)	(24,4)	(0,3)	(-)	(0,3)	(41,6)	(77,8)	(22,2)
50 000 - 100 000	73,7	50,3	68,2	49,6	0,7	1,4	0,5	31,8	94,2	5,8
100 000 - 250 000	156,1	109,6	70,2	107,7	1,9	0,2	1,7	29,8	95,0	5,0
250 000 - 500 000	340,3	231,2	67,9	228,4	2,8	0,1	2,0	32,1	89,7	10,3
500 000 - 1 Mill.	687,7	450,0	65,4	444,8	5,2	0,3	4,9	34,6	93,9	6,1
1 Mill. - 2 Mill.	(1 465,1)	(891,3)	(60,8)	(878,6)	(12,7)	(-)	(12,2)	(39,2)	(91,4)	(8,6)
2 Mill. - 10 Mill.	(4 333,4)	(2 645,7)	(61,1)	(2 611,2)	(34,5)	(14,8)	(12,0)	(38,9)	(83,1)	(16,9)

432 31 Einzelhandel mit Oberbekleidung o. a. S.

25 000 - 100 000	(70,4)	(44,7)	(63,5)	(43,7)	(1,0)	(-)	(1,0)	(36,5)	(95,7)	(4,3)
100 000 - 250 000	(168,5)	(111,5)	(66,2)	(109,3)	(2,1)	(-)	(2,1)	(33,8)	(96,7)	(3,3)
250 000 - 500 000	(338,6)	(233,9)	(69,1)	(230,3)	(3,6)	(0,7)	(2,4)	(30,9)	(92,8)	(7,2)
500 000 - 1 Mill.	(719,9)	(508,2)	(70,6)	(504,4)	(3,8)	(-)	(3,8)	(29,4)	(90,6)	(9,4)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 226,5)	(822,8)	(67,1)	(816,0)	(6,8)	(0,5)	(5,5)	(32,9)	(93,8)	(6,2)
2 Mill. - 10 Mill.	(3 459,6)	(2 190,7)	(63,3)	(2 134,5)	(56,2)	(18,2)	(34,0)	(36,7)	(92,7)	(7,3)

432 33 Einzelhandel mit Herrenoberbekleidung

100 000 - 500 000	(260,6)	(166,0)	(63,7)	(164,5)	(1,5)	(0,2)	(1,3)	(36,3)	(84,9)	(15,1)
500 000 - 1 Mill.	(596,3)	(399,5)	(67,0)	(395,5)	(4,1)	(0,2)	(3,1)	(33,0)	(91,3)	(8,7)

432 35 Einzelhandel mit Damenoberbekleidung

100 000 - 250 000	(168,4)	(118,3)	(70,3)	(115,8)	(2,6)	(0,8)	(1,8)	(29,7)	(94,6)	(5,4)
250 000 - 500 000	(396,3)	(249,7)	(63,0)	(246,0)	(3,7)	(1,4)	(2,3)	(37,0)	(92,4)	(7,6)
500 000 - 1 Mill.	(591,9)	(423,4)	(71,5)	(419,6)	(3,7)	(0,1)	(3,7)	(28,5)	(91,2)	(8,8)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 093,0)	(766,6)	(70,1)	(748,3)	(18,3)	(7,9)	(10,4)	(29,9)	(97,1)	(2,9)

432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge

25 000 - 100 000	(80,4)	(47,4)	(59,0)	(46,4)	(1,0)	(-)	(1,0)	(41,0)	(84,5)	(15,5)
100 000 - 250 000	(162,7)	(131,1)	(80,6)	(122,7)	(8,4)	(3,0)	(0,9)	(19,4)	(98,1)	(1,9)
250 000 - 500 000	(357,0)	(247,6)	(69,4)	(245,7)	(1,9)	(4,5)	(1,8)	(30,6)	(96,5)	(3,5)

432 41 Einzelhandel mit Pullovern u. ä., Strümpfen und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen

100 000 - 250 000	(180,1)	(118,6)	(65,9)	(117,4)	(1,2)	(0,0)	(1,2)	(34,1)	(88,8)	(11,2)
250 000 - 1 Mill.	(508,8)	(352,8)	(69,3)	(346,3)	(6,5)	(5,5)	(1,0)	(30,7)	(83,6)	(16,4)

432 45 Einzelhandel mit Damenwäsche, Miederwaren

50 000 - 100 000	(78,9)	(53,8)	(68,2)	(52,8)	(1,0)	(-)	(1,0)	(31,8)	(102,1)	(- 2,1)
100 000 - 500 000	(302,3)	(208,6)	(69,0)	(204,4)	(4,2)	(0,2)	(4,0)	(31,0)	(94,3)	(5,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	Materialaufwand						Rohertrag ²⁾	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ³⁾
		insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene					
			für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungs- und Reparaturkosten ¹⁾	Energiekosten				
1 000 DM	% der Gesamtleistung	1 000 DM				% der Gesamtleistung				
432 51 Einzelhandel mit Kurzwaren, Schneiderbedarf										
25 000 - 100 000	(61,0)	(41,8)	(68,5)	(40,8)	(1,0)	(-)	(1,0)	(31,5)	(92,3)	(7,7)
100 000 - 500 000	(227,1)	(146,3)	(64,4)	(143,8)	(2,6)	(-)	(2,6)	(35,6)	(82,6)	(17,4)
432 55 Einzelhandel mit Handarbeiten, Handarbeitsbedarf										
100 000 - 250 000	(121,9)	(67,0)	(55,0)	(66,3)	(0,7)	(-)	(0,7)	(45,0)	(86,2)	(13,8)
432 6 Einzelhandel mit Kürschnerwaren										
100 000 - 500 000	(265,5)	(194,0)	(73,1)	(192,7)	(1,2)	(-)	(1,2)	(26,9)	(92,4)	(7,6)
432 71 Einzelhandel mit Gardinen, Dekorationsstoff										
100 000 - 500 000	(216,9)	(143,0)	(65,9)	(142,0)	(1,0)	(-)	(1,0)	(34,1)	(94,2)	(5,8)
500 000 - 1 Mill.	(698,3)	(468,9)	(67,1)	(464,0)	(4,9)	(-)	(4,9)	(32,9)	(96,3)	(3,7)
432 73 Einzelhandel mit Bodenbelägen (ohne Teppiche)										
500 000 - 2 Mill.	(1 035,1)	(646,8)	(62,5)	(620,8)	(26,1)	(16,0)	(10,1)	(37,5)	(89,8)	(10,2)
432 81 Einzelhandel mit Schuhen										
50 000 - 100 000	(72,3)	(54,9)	(75,9)	(54,2)	(0,7)	(-)	(0,7)	(24,1)	(102,2)	(- 2,2)
100 000 - 250 000	172,3	121,7	70,6	120,1	1,6	0,3	1,5	29,4	91,3	8,7
250 000 - 500 000	364,7	250,2	68,6	245,7	4,5	0,2	2,4	31,4	92,9	7,1
500 000 - 1 Mill.	671,5	453,6	67,6	449,1	4,5	0,0	4,4	32,4	93,9	6,1
432 85 Einzelhandel mit Leder- und Täschnnerwaren (ohne Schuhe)										
50 000 - 100 000	(71,7)	(46,6)	(65,1)	(40,7)	(6,0)	(2,4)	(0,4)	(34,9)	(90,1)	(9,9)
100 000 - 250 000	(160,3)	(103,8)	(64,8)	(101,4)	(2,4)	(1,0)	(2,4)	(35,3)	(91,6)	(8,4)
250 000 - 500 000	(380,5)	(243,9)	(64,1)	(240,9)	(3,0)	(0,0)	(3,0)	(35,9)	(86,5)	(13,5)
500 000 - 1 Mill.	(600,8)	(376,8)	(62,7)	(371,1)	(5,7)	(-)	(5,7)	(37,3)	(92,1)	(7,9)
433 11 Einzelhandel mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren o. a. S.										
100 000 - 500 000	(240,2)	(180,7)	(75,2)	(179,2)	(1,6)	(0,1)	(1,5)	(24,8)	(94,7)	(5,3)
500 000 - 1 Mill.	(664,1)	(416,2)	(62,7)	(414,4)	(1,8)	(0,1)	(1,6)	(37,3)	(91,7)	(8,4)
433 13 Einzelhandel mit Schrauben, Kleiseisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.										
100 000 - 250 000	(138,2)	(108,3)	(78,4)	(107,0)	(1,3)	(-)	(1,3)	(21,6)	(95,4)	(4,6)
250 000 - 500 000	(357,0)	(226,6)	(63,5)	(224,5)	(2,1)	(-)	(2,1)	(36,5)	(89,9)	(10,1)
500 000 - 1 Mill.	(732,3)	(511,3)	(69,8)	(506,1)	(5,3)	(0,4)	(3,7)	(30,2)	(100,9)	(- 0,9)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 378,0)	(968,5)	(70,3)	(955,8)	(12,7)	(1,6)	(8,9)	(29,7)	(102,1)	(- 2,1)
2 Mill. - 5 Mill.	(3 006,0)	(2 239,5)	(74,5)	(2 221,4)	(18,1)	(0,8)	(10,3)	(25,5)	(97,5)	(2,5)
5 Mill. - 10 Mill.	(6 750,1)	(4 990,2)	(73,9)	(4 832,0)	(158,2)	(20,5)	(92,5)	(26,1)	(99,0)	(1,0)
433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff (ohne Öfen, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)										
25 000 - 100 000	(46,5)	(38,7)	(83,2)	(37,9)	(0,8)	(0,4)	(0,4)	(16,8)	(112,5)	(- 12,5)
100 000 - 250 000	(162,4)	(117,1)	(72,1)	(115,7)	(1,5)	(2,2)	(1,0)	(27,9)	(91,4)	(8,6)
250 000 - 500 000	(359,8)	(252,7)	(70,2)	(249,0)	(3,7)	(1,2)	(2,5)	(29,8)	(93,0)	(7,0)
500 000 - 1 Mill.	(797,7)	(533,9)	(66,9)	(530,2)	(3,7)	(0,2)	(3,5)	(33,1)	(93,4)	(6,6)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 493,4)	(1 113,6)	(74,6)	(1 096,9)	(16,7)	(1,2)	(15,5)	(25,4)	(103,0)	(- 3,0)
433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt										
100 000 - 250 000	(145,8)	(91,0)	(62,4)	(88,7)	(2,3)	(0,5)	(1,7)	(37,6)	(92,0)	(8,0)
250 000 - 500 000	(389,4)	(274,8)	(70,6)	(271,7)	(3,2)	(0,6)	(2,6)	(29,4)	(100,6)	(- 0,6)
500 000 - 1 Mill.	(771,8)	(496,3)	(64,3)	(485,2)	(11,0)	(-)	(10,1)	(35,7)	(95,2)	(4,8)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung		Materialaufwand				Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾	
			insgesamt		davon Aufwendungen					darunter im Material- aufwand enthaltene
	1 000 DM	% der Gesamtleistung			für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für be- zogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten	% der Gesamtleistung	
433 4 Einzelhandel mit Möbeln (ohne Büromöbel)										
100 000 - 250 000	(155,4)	(103,5)	(66,6)	(101,1)	(2,4)	(-)	(2,4)	(33,4)	(87,2)	(12,8)
250 000 - 500 000	(355,5)	(234,9)	(66,1)	(233,4)	(1,5)	(2,1)	(1,5)	(33,9)	(94,9)	(5,1)
500 000 - 1 Mill.	(712,7)	(501,6)	(70,4)	(493,8)	(7,7)	(-)	(7,7)	(29,6)	(94,6)	(5,4)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 196,8)	(801,8)	(67,0)	(758,8)	(43,0)	(-)	(2,9)	(33,0)	(92,3)	(7,7)
2 Mill. - 10 Mill.	(3 065,0)	(2 068,7)	(67,5)	(2 033,9)	(34,9)	(3,6)	(21,5)	(32,5)	(94,1)	(5,9)
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten, antiken Teppichen, Münzen										
25 000 - 100 000	(66,5)	(29,7)	(44,6)	(28,8)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(55,4)	(89,4)	(10,6)
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)										
100 000 - 500 000	(258,7)	(125,9)	(48,7)	(124,0)	(1,9)	(1,0)	(0,5)	(51,3)	(96,9)	(3,1)
433 57 Einzelhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen										
50 000 - 100 000	(64,3)	(45,2)	(70,3)	(44,4)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(29,7)	(87,9)	(12,1)
100 000 - 250 000	(206,0)	(133,6)	(64,9)	(131,0)	(2,5)	(-)	(2,4)	(35,1)	(100,7)	(- 0,7)
250 000 - 500 000	(343,4)	(229,4)	(66,8)	(225,7)	(3,7)	(-)	(3,7)	(33,2)	(92,1)	(7,9)
433 6 Einzelhandel mit Galanteriewaren, Geschenkartikeln										
25 000 - 100 000	(76,7)	(58,6)	(76,4)	(57,3)	(1,3)	(-)	(1,2)	(23,6)	(100,7)	(- 0,7)
100 000 - 250 000	(155,6)	(106,4)	(68,4)	(101,5)	(4,8)	(2,4)	(1,1)	(31,6)	(93,6)	(6,4)
250 000 - 500 000	(315,6)	(220,8)	(70,0)	(218,5)	(2,3)	(0,3)	(2,0)	(30,0)	(95,2)	(4,8)
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung										
100 000 - 250 000	(186,0)	(144,3)	(77,6)	(142,8)	(1,5)	(-)	(0,6)	(22,4)	(98,7)	(1,3)
250 000 - 1 Mill.	(615,9)	(381,7)	(62,0)	(375,2)	(6,5)	(10,3)	(2,7)	(38,0)	(96,2)	(3,8)
434 11 Einzelhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen, a. n. g.										
25 000 - 50 000	(40,4)	(25,8)	(64,0)	(25,7)	(0,2)	(-)	(0,2)	(36,0)	(95,3)	(4,7)
50 000 - 100 000	(80,3)	(63,9)	(79,6)	(63,3)	(0,6)	(-)	(0,6)	(20,4)	(90,3)	(9,7)
100 000 - 250 000	151,8	113,1	74,5	111,1	2,0	0,4	1,5	25,5	94,0	6,0
250 000 - 500 000	336,6	239,4	71,1	236,8	2,6	0,1	2,5	28,9	94,4	5,6
500 000 - 1 Mill.	671,1	508,9	75,8	503,2	5,8	0,2	3,4	24,2	94,5	5,5
1 Mill. - 2 Mill.	(1 614,8)	(1 065,9)	(66,0)	(1 052,8)	(13,2)	(-)	(6,5)	(34,0)	(98,4)	(1,6)
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden, Kühlschränken, Waschmaschinen										
100 000 - 1 Mill.	(252,4)	(202,7)	(80,3)	(198,7)	(3,9)	(0,8)	(2,2)	(19,7)	(97,4)	(2,6)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 448,0)	(1 015,8)	(70,2)	(1 011,0)	(4,9)	(-)	(4,6)	(29,8)	(99,3)	(0,7)
434 2 Einzelhandel mit Leuchten										
100 000 - 1 Mill.	(493,5)	(320,6)	(65,0)	(315,6)	(5,0)	(0,1)	(4,9)	(35,0)	(83,6)	(16,4)
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten										
50 000 - 100 000	(74,0)	(42,8)	(57,8)	(41,4)	(1,4)	(0,5)	(0,8)	(42,2)	(89,5)	(10,5)
100 000 - 250 000	(161,2)	(127,3)	(78,9)	(125,7)	(1,6)	(0,0)	(1,6)	(21,1)	(99,8)	(0,2)
250 000 - 500 000	(341,6)	(268,7)	(78,7)	(265,3)	(3,4)	(1,2)	(2,0)	(21,3)	(96,4)	(3,6)
500 000 - 1 Mill.	(620,8)	(489,7)	(78,9)	(486,2)	(3,5)	(0,5)	(2,9)	(21,1)	(94,0)	(6,0)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 439,5)	(1 096,2)	(76,2)	(1 092,7)	(3,5)	(-)	(3,5)	(23,9)	(96,0)	(4,0)
2 Mill. - 5 Mill.	(2 229,3)	(1 580,8)	(70,9)	(1 571,4)	(9,3)	(14,7)	(8,9)	(29,1)	(97,1)	(2,9)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialaufwand								Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾		
	Gesamt- leistung	insgesamt		davon Aufwendungen		darunter im Material- aufwand enthaltene		Roh- ertrag ²⁾				Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾
				für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für bez- ogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten						
1 000 DM	% der Gesamt- leistung	1 000 DM		% der Gesamtleistung									
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln													
25 000 - 100 000	74,7	57,6	77,1	56,8	0,7	-	0,7	22,9	101,2	- 1,2			
100 000 - 250 000	173,7	124,7	71,8	122,3	2,4	1,1	1,4	28,2	93,5	6,5			
250 000 - 500 000	356,1	251,4	70,6	248,4	2,9	0,2	2,6	29,4	93,7	6,3			
500 000 - 1 Mill.	(674,9)	(496,7)	(73,6)	(478,5)	(18,1)	(0,8)	(4,4)	(26,4)	(99,4)	(0,6)			
435 41 Einzelhandel mit Büchern, Fachzeitschriften													
100 000 - 250 000	(196,8)	(147,5)	(75,0)	(146,0)	(1,6)	(-)	(1,6)	(25,0)	(98,3)	(1,7)			
250 000 - 500 000	(365,1)	(265,5)	(72,7)	(262,2)	(3,3)	(0,0)	(2,7)	(27,3)	(94,9)	(5,1)			
500 000 - 1 Mill.	(694,2)	(482,9)	(69,6)	(478,6)	(4,3)	(0,2)	(3,1)	(30,4)	(89,4)	(10,6)			
1 Mill. - 2 Mill.	(1 568,2)	(1 171,0)	(74,7)	(1 153,8)	(17,1)	(1,3)	(6,3)	(25,3)	(95,0)	(5,0)			
2 Mill. - 10 Mill.	(4 880,3)	(3 743,6)	(76,7)	(3 702,9)	(40,7)	(8,2)	(31,3)	(23,3)	(98,5)	(0,5)			
435 45 Einzelhandel mit Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen													
25 000 - 100 000	(72,6)	(59,3)	(81,7)	(58,8)	(0,5)	(0,1)	(0,4)	(18,3)	(94,3)	(5,7)			
100 000 - 250 000	(153,3)	(130,9)	(85,4)	(129,8)	(1,1)	(0,1)	(0,8)	(14,6)	(94,6)	(5,4)			
250 000 - 2 Mill.	(530,4)	(434,4)	(81,9)	(431,6)	(2,8)	(0,7)	(2,1)	(18,1)	(91,4)	(8,6)			
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln													
250 000 - 500 000	(397,7)	(332,8)	(83,7)	(330,3)	(2,5)	(0,5)	(2,0)	(16,3)	(107,0)	(- 7,0)			
500 000 - 1 Mill.	(673,3)	(476,9)	(70,8)	(469,1)	(7,8)	(-)	(3,2)	(29,2)	(98,1)	(1,9)			
1 Mill. - 2 Mill.	(1 093,8)	(848,6)	(77,6)	(844,1)	(4,4)	(-)	(1,2)	(22,4)	(95,9)	(4,1)			
2 Mill. - 5 Mill.	(3 177,4)	(2 389,6)	(75,2)	(2 364,7)	(24,9)	(-)	(11,7)	(24,8)	(99,3)	(0,7)			
436 1 Apotheken													
500 000 - 1 Mill.	(915,6)	(650,7)	(71,1)	(643,9)	(6,8)	(3,2)	(3,6)	(28,9)	(87,0)	(13,0)			
1 Mill. - 2 Mill.	1 489,7	997,8	67,0	981,4	16,4	0,3	4,2	33,0	88,7	11,3			
2 Mill. - 5 Mill.	2 786,8	1 856,6	66,6	1 837,3	19,3	1,4	7,3	33,4	83,8	16,2			
5 Mill. - 10 Mill.	6 292,7	4 233,3	67,3	4 222,3	11,1	0,0	11,1	32,7	83,4	16,6			
436 4 Einzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln													
500 000 - 1 Mill.	(701,1)	(549,1)	(78,3)	(547,0)	(2,1)	(-)	(2,0)	(21,7)	(93,3)	(6,7)			
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)													
25 000 - 100 000	(66,8)	(48,2)	(72,1)	(47,5)	(0,7)	(-)	(0,7)	(27,9)	(102,4)	(- 2,4)			
100 000 - 250 000	(188,9)	(133,5)	(70,6)	(129,4)	(4,1)	(0,6)	(2,0)	(29,4)	(89,5)	(10,5)			
250 000 - 500 000	(385,9)	(280,7)	(72,7)	(275,8)	(4,9)	(0,2)	(2,7)	(27,3)	(97,3)	(2,7)			
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)													
100 000 - 250 000	184,9	139,8	75,6	138,0	1,8	1,0	1,4	24,4	94,5	5,5			
250 000 - 500 000	358,7	269,3	75,1	264,3	5,0	0,2	2,6	24,9	94,5	5,5			
500 000 - 1 Mill.	639,0	456,2	71,4	447,6	8,5	1,4	4,4	28,6	95,0	5,0			
1 Mill. - 2 Mill.	(1 225,8)	(891,2)	(72,7)	(865,9)	(25,3)	(-)	(7,3)	(27,3)	(100,1)	(- 0,1)			
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren													
100 000 - 500 000	(260,1)	(201,5)	(77,5)	(199,4)	(2,1)	(-)	(1,5)	(22,5)	(88,1)	(11,9)			
436 8 Einzelhandel mit Lacken, Farben													
50 000 - 100 000	(73,6)	(46,6)	(63,3)	(46,6)	(0,1)	(-)	(0,1)	(36,7)	(80,6)	(19,4)			
100 000 - 250 000	(167,2)	(132,7)	(79,4)	(130,8)	(1,9)	(0,1)	(1,8)	(20,6)	(98,6)	(1,4)			
250 000 - 500 000	(361,9)	(269,6)	(74,5)	(262,5)	(7,1)	(0,0)	(3,2)	(25,5)	(97,7)	(2,3)			
500 000 - 2 Mill.	(944,3)	(597,4)	(63,3)	(590,3)	(7,1)	(0,9)	(7,1)	(36,7)	(86,6)	(13,4)			

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	Materialaufwand						Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾
		insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Material- aufwand enthaltene		Energie- kosten			
			für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für be- zogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten				
1 000 DM	% der Gesamtleistung	1 000 DM				% der Gesamtleistung				
438 11 Einzelhandel mit Kraftwagen										
50 000 - 100 000	(74,4)	(51,2)	(68,8)	(41,9)	(9,3)	(9,3)	(0,0)	(31,2)	(96,7)	(3,3)
100 000 - 250 000	(200,6)	(157,1)	(78,3)	(156,4)	(0,8)	(0,1)	(0,5)	(21,7)	(86,8)	(13,2)
250 000 - 500 000	(345,2)	(255,6)	(74,1)	(252,3)	(3,4)	(0,4)	(1,8)	(25,9)	(93,8)	(6,2)
500 000 - 1 Mill.	768,7	629,8	81,9	625,1	4,7	-	2,9	18,1	96,8	3,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 479,5	1 129,8	76,4	1 112,4	17,4	3,8	4,2	23,6	91,4	8,6
2 Mill. - 5 Mill.	4 067,8	3 419,1	84,1	3 367,2	51,9	57,3	10,0	15,9	99,5	0,5
5 Mill. - 10 Mill.	7 461,0	5 987,6	80,3	5 860,4	127,2	103,8	14,1	19,7	97,3	2,7
10 Mill. - 25 Mill.	14 166,0	11 017,1	77,8	10 823,6	193,5	40,5	60,9	22,2	96,7	3,3
438 15 Einzelhandel mit Kraftwagenteilen, -zubehör und -reifen										
25 000 - 100 000	(75,0)	(50,9)	(67,9)	(48,6)	(2,3)	(-)	(0,3)	(32,1)	(82,0)	(18,0)
100 000 - 250 000	(166,2)	(120,8)	(72,7)	(119,5)	(1,2)	(0,2)	(1,0)	(27,3)	(94,2)	(5,8)
250 000 - 500 000	(341,4)	(223,8)	(65,6)	(218,8)	(5,1)	(0,6)	(4,5)	(34,4)	(84,6)	(15,4)
500 000 - 1 Mill.	(745,4)	(543,1)	(72,9)	(539,7)	(3,4)	(-)	(2,8)	(27,1)	(91,0)	(9,0)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 425,1)	(1 037,1)	(72,8)	(1 029,1)	(7,9)	(1,4)	(6,5)	(27,2)	(90,9)	(9,1)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern, Zweiradteilen, -zubehör und -reifen										
50 000 - 100 000	(91,5)	(60,0)	(65,6)	(59,0)	(1,0)	(-)	(1,0)	(34,4)	(103,1)	(- 3,1)
100 000 - 250 000	(169,6)	(126,0)	(74,3)	(124,9)	(1,1)	(0,0)	(1,1)	(25,7)	(93,2)	(6,8)
250 000 - 500 000	(326,2)	(241,8)	(74,1)	(238,2)	(3,6)	(0,9)	(2,1)	(25,9)	(96,4)	(3,6)
500 000 - 2 Mill.	(851,0)	(689,9)	(81,1)	(684,8)	(5,1)	(-)	(5,1)	(18,9)	(98,4)	(1,6)
439 1 Einzelhandel mit Blumen, Pflanzen										
25 000 - 50 000	38,1	25,8	67,8	24,6	1,2	0,2	1,0	32,2	97,4	2,6
50 000 - 100 000	76,5	52,0	67,9	50,8	1,2	0,3	0,9	32,1	91,0	9,0
100 000 - 250 000	169,4	103,5	61,1	101,5	2,1	0,2	1,3	38,9	86,5	13,5
250 000 - 500 000	351,5	211,1	60,1	204,4	6,7	3,0	3,4	39,9	93,6	6,4
500 000 - 1 Mill.	650,0	399,0	61,4	393,3	5,6	-	5,1	38,6	90,2	9,8
439 2 Einzelhandel mit zoologischem Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien										
25 000 - 100 000	(63,6)	(47,6)	(74,8)	(46,9)	(0,6)	(-)	(0,6)	(25,2)	(92,9)	(7,1)
100 000 - 250 000	(194,6)	(128,1)	(65,8)	(124,3)	(3,8)	(0,3)	(3,7)	(34,2)	(92,7)	(7,3)
250 000 - 500 000	(354,0)	(252,0)	(71,2)	(238,1)	(13,9)	(8,3)	(5,1)	(28,8)	(94,2)	(5,8)
500 000 - 1 Mill.	(571,4)	(346,1)	(60,6)	(336,5)	(9,6)	(2,1)	(7,5)	(39,4)	(87,2)	(12,8)
439 3 Einzelhandel mit Waffen, Munition, Jagdgeräten										
25 000 - 100 000	(60,5)	(40,6)	(67,2)	(40,2)	(0,4)	(0,1)	(0,3)	(32,8)	(93,7)	(6,3)
100 000 - 500 000	(249,7)	(187,5)	(75,1)	(187,0)	(0,5)	(0,4)	(0,1)	(24,9)	(90,2)	(9,8)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material										
25 000 - 100 000	(67,2)	(49,8)	(74,1)	(49,1)	(0,7)	(-)	(0,7)	(25,9)	(105,1)	(- 5,1)
100 000 - 250 000	(165,9)	(103,8)	(62,6)	(100,8)	(3,1)	(0,8)	(2,7)	(37,4)	(85,9)	(14,1)
250 000 - 500 000	(332,5)	(216,8)	(65,2)	(212,8)	(4,1)	(0,0)	(4,1)	(34,8)	(98,0)	(2,0)
500 000 - 1 Mill.	(625,0)	(434,9)	(69,6)	(406,5)	(28,4)	(-)	(5,0)	(30,4)	(97,8)	(2,2)
1 Mill. - 5 Mill.	(2 166,5)	(1 605,9)	(74,1)	(1 522,8)	(83,0)	(13,7)	(6,3)	(25,9)	(91,4)	(8,6)
439 5 Einzelhandel mit Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck										
25 000 - 100 000	(79,0)	(47,3)	(59,9)	(46,1)	(1,2)	(-)	(1,2)	(40,1)	(82,8)	(17,2)
100 000 - 250 000	173,5	109,7	63,2	108,1	1,6	2,1	1,3	36,8	85,9	14,1
250 000 - 500 000	363,5	239,6	65,9	228,2	11,5	2,6	2,7	34,1	88,3	11,7
500 000 - 1 Mill.	700,2	422,6	60,4	416,3	6,3	0,1	5,6	39,6	86,0	14,0

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (siehe auch Tabelle 2.3).

2 Einzelhandel *)

2.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung		Materialaufwand				Roh- ertrag ²⁾	Kosten ins- gesamt	Betriebs- ergeb- nis ³⁾	
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Material- aufwand enthaltene				
	1 000 DM	% der Gesamt- leistung		für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für be- zogene Lei- stungen	Instand- haltungs- und Repa- ratur- kosten ¹⁾	Energie- kosten	1 000 DM		
							% der Gesamtleistung			
439 61 Einzelhandel mit Spielwaren										
25 000 - 100 000	(64,0)	(43,9)	(68,6)	(42,6)	(1,4)	(0,6)	(0,8)	(31,4)	(92,0)	(8,0)
100 000 - 250 000	(184,9)	(142,6)	(77,1)	(140,6)	(2,0)	(0,0)	(2,0)	(22,9)	(96,4)	(3,6)
250 000 - 500 000	(345,2)	(245,8)	(71,2)	(243,6)	(2,3)	(0,1)	(2,0)	(28,8)	(95,0)	(5,0)
500 000 - 1 Mill.	(701,8)	(511,4)	(72,9)	(508,2)	(3,3)	(-)	(3,3)	(27,1)	(94,9)	(5,1)
1 Mill. - 5 Mill.	(1 569,0)	(1 179,1)	(75,2)	(1 162,8)	(16,3)	(-)	(10,1)	(24,8)	(98,6)	(1,4)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)										
25 000 - 100 000	(67,9)	(48,4)	(71,3)	(47,6)	(0,8)	(-)	(0,8)	(28,7)	(109,8)	(- 9,8)
100 000 - 250 000	(178,9)	(125,8)	(70,3)	(124,0)	(1,8)	(-)	(1,8)	(29,7)	(92,2)	(7,8)
250 000 - 500 000	(344,7)	(267,6)	(77,6)	(262,3)	(5,4)	(1,5)	(0,9)	(22,4)	(90,7)	(9,3)
500 000 - 2 Mill.	(931,0)	(638,7)	(68,6)	(628,1)	(10,5)	(1,7)	(8,8)	(31,4)	(92,2)	(7,8)
2 Mill. - 10 Mill.	(3 207,7)	(2 096,9)	(65,4)	(2 069,8)	(27,2)	(-)	(18,9)	(34,6)	(95,8)	(4,2)
439 7 Einzelhandel mit Brennstoffen										
100 000 - 250 000	(157,1)	(121,4)	(77,3)	(117,4)	(4,0)	(2,5)	(1,6)	(22,7)	(101,4)	(- 1,4)
250 000 - 500 000	(410,4)	(278,9)	(68,0)	(266,4)	(12,4)	(8,8)	(0,7)	(32,0)	(102,5)	(- 2,5)
500 000 - 1 Mill.	692,3	533,4	77,0	529,8	3,5	1,6	1,9	23,0	101,2	- 1,2
1 Mill. - 2 Mill.	1 417,5	1 077,8	76,0	1 075,1	2,7	-	2,5	24,0	97,9	2,1
2 Mill. - 5 Mill.	3 014,9	2 271,4	75,3	2 247,8	23,6	2,0	3,2	24,7	97,0	3,0
5 Mill. - 25 Mill.	(9 106,1)	(7 652,2)	(84,0)	(7 636,3)	(15,9)	(-)	(15,9)	(16,0)	(98,1)	(1,9)
439 8 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art										
100 000 - 250 000	(189,1)	(140,4)	(74,3)	(139,1)	(1,3)	(0,2)	(1,2)	(25,8)	(89,5)	(10,5)
250 000 - 500 000	(360,2)	(288,6)	(80,1)	(282,7)	(5,8)	(1,5)	(3,9)	(19,9)	(99,7)	(0,3)
500 000 - 1 Mill.	(763,4)	(594,9)	(77,9)	(590,8)	(4,1)	(-)	(4,1)	(22,1)	(97,8)	(2,2)
1 Mill. - 2 Mill.	(1 523,3)	(1 189,3)	(78,1)	(1 167,7)	(21,6)	(-)	(21,4)	(21,9)	(111,5)	(- 11,5)
2 Mill. - 5 Mill.	(3 362,8)	(2 512,3)	(74,7)	(2 462,0)	(50,3)	(5,6)	(31,6)	(25,3)	(106,2)	(- 6,2)
5 Mill. - 10 Mill.	(7 352,9)	(5 408,0)	(73,5)	(5 362,2)	(45,8)	(1,4)	(36,0)	(26,5)	(102,8)	(- 2,8)
10 Mill. - 25 Mill.	(15 349,2)	(11 306,8)	(73,7)	(11 190,5)	(116,2)	(12,4)	(66,4)	(26,3)	(101,5)	(- 1,5)
25 Mill. - 50 Mill.	(37 138,1)	(27 879,4)	(75,1)	(27 525,9)	(353,6)	(-)	(339,3)	(24,9)	(99,0)	(1,0)
50 Mill. - 100 Mill.	(73 190,2)	(52 665,7)	(72,0)	(51 701,9)	(963,8)	(117,2)	(553,5)	(28,0)	(99,4)	(0,6)
100 Mill. - 500 Mill.	(198 071,7)	(144 096,2)	(72,7)	(140 704,1)	(3 392,1)	(-)	(2 154,6)	(27,3)	(102,2)	(- 2,2)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Soweit der Materialaufwand überwiegt.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt
(siehe auch Tabelle 2.3).

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand						Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾	
											% der
1 000 DM											
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln,											
1	25 000 - 100 000	72,1	80,1	79,1	1,0	0,1	0,8	0,8	0,7	-	
2	100 000 - 250 000	176,9	84,1	83,3	0,8	0,1	0,7	1,7	1,5	-	
3	250 000 - 500 000	361,1	85,7	85,0	0,7	0,1	0,6	3,4	2,8	0,0	
4	500 000 - 1 Mill.	719,4	85,3	84,7	0,7	0,1	0,5	5,2	4,4	0,0	
5	1 Mill. - 2 Mill.	1 347,2	83,1	82,4	0,7	0,1	0,6	7,3	6,2	-	
6	2 Mill. - 10 Mill.	3 058,8	83,9	83,1	0,8	0,1	0,7	7,4	6,2	-	
431 15 Einzelhandel											
7	100 000 - 500 000	(231,3)	(75,0)	(73,7)	(1,4)	(0,4)	(1,0)	(12,2)	(10,3)	(-)	
431 41 Einzelhandel mit Milch,											
8	100 000 - 500 000	(278,9)	(85,4)	(83,4)	(2,1)	(0,1)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	
9	500 000 - 1 Mill.	(766,9)	(80,9)	(80,3)	(0,5)	(0,1)	(0,5)	(6,9)	(5,8)	(-)	
431 42 Einzelhandel mit											
10	100 000 - 250 000	(171,6)	(65,8)	(64,4)	(1,4)	(0,1)	(1,3)	(3,8)	(3,2)	(-)	
11	250 000 - 500 000	(335,3)	(69,0)	(67,6)	(1,4)	(0,1)	(1,3)	(8,1)	(6,8)	(-)	
12	500 000 - 1 Mill.	(673,2)	(66,9)	(66,3)	(0,6)	(-)	(0,6)	(14,6)	(11,7)	(-)	
431 43 Einzelhandel											
13	100 000 - 500 000	(203,6)	(69,3)	(67,6)	(1,7)	(0,9)	(0,8)	(6,6)	(5,4)	(-)	
431 44 Einzelhandel											
14	100 000 - 500 000	(304,7)	(69,6)	(68,9)	(0,7)	(-)	(0,7)	(7,2)	(6,1)	(-)	
431 46 Einzelhandel mit											
15	100 000 - 250 000	(190,9)	(78,2)	(77,1)	(1,1)	(0,0)	(0,8)	(3,1)	(2,7)	(-)	
16	250 000 - 500 000	368,8	77,1	76,5	0,6	(-)	0,6	6,6	5,6	(-)	
17	500 000 - 1 Mill.	671,1	74,5	73,8	0,7	0,1	0,6	9,0	7,5	(-)	
18	1 Mill. - 2 Mill.	1 327,7	72,4	71,2	1,2	0,1	1,1	13,6	11,5	(-)	
19	2 Mill. - 5 Mill.	(3 008,9)	(73,9)	(73,0)	(0,9)	(-)	(0,9)	(12,1)	(9,6)	(-)	
431 47 Einzelhandel mit											
20	100 000 - 250 000	(155,4)	(81,2)	(79,7)	(1,5)	(0,2)	(1,3)	(5,4)	(4,5)	(-)	
21	250 000 - 1 Mill.	(599,2)	(64,5)	(62,7)	(1,8)	(0,1)	(1,1)	(15,9)	(13,4)	(-)	
431 48 Einzelhandel mit											
22	25 000 - 100 000	(76,6)	(81,6)	(81,3)	(0,2)	(0,0)	(0,2)	(5,3)	(4,5)	(-)	
23	100 000 - 250 000	184,9	76,8	76,1	0,7	0,0	0,6	4,5	3,8	(-)	
24	250 000 - 500 000	351,5	77,5	76,4	1,0	0,1	0,7	7,6	6,4	(-)	
25	500 000 - 1 Mill.	714,0	73,5	72,7	0,8	0,0	0,8	10,7	9,0	(-)	
26	1 Mill. - 2 Mill.	(1 331,9)	(74,9)	(74,6)	(0,4)	(0,4)	(0,4)	(11,6)	(9,7)	(-)	
431 61 Einzelhandel mit											
27	500 000 - 2 Mill.	(877,3)	(84,8)	(84,3)	(0,6)	(-)	(0,5)	(4,5)	(3,9)	(-)	

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

²⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mitheffende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

³⁾ Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

⁴⁾ Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

⁵⁾ Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

handel *)
 ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 ESIG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sondervergünstigungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o.a.S.								
0,1	-	2,8	0,3	2,5	0,5	-	-	1
0,2	0,0	1,2	0,1	1,1	0,2	-	0,0	2
0,5	0,0	1,1	0,1	1,1	0,2	-	0,1	3
0,8	0,0	0,9	0,1	0,8	0,1	0,0	0,1	4
1,1	0,0	1,5	0,3	1,2	0,1	-	0,0	5
1,2	0,0	1,5	0,3	1,2	0,2	-	1,1	6
mit Reformwaren								
(1,9)	(-)	(1,8)	(-)	(1,8)	(0,0)	(-)	(-)	7
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern								
(-)	(-)	(2,7)	(0,3)	(2,4)	(0,0)	(-)	(-)	8
(1,1)	(-)	(1,7)	(0,0)	(1,7)	(0,1)	(-)	(-)	9
Fischen, Fischerzeugnissen								
(0,6)	(-)	(2,7)	(1,0)	(1,7)	(0,2)	(-)	(-)	10
(1,3)	(-)	(2,6)	(0,1)	(2,5)	(0,3)	(-)	(0,3)	11
(2,3)	(0,6)	(2,4)	(0,2)	(2,2)	(0,6)	(-)	(-)	12
mit Wild, Geflügel								
(1,1)	(-)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,1)	(0,2)	(-)	13
mit Süßwaren								
(1,1)	(-)	(0,5)	(-)	(0,5)	(0,4)	(-)	(-)	14
Fleisch, Fleischwaren								
(0,4)	(-)	(3,0)	(-)	(3,0)	(0,5)	(-)	(-)	15
1,1	-	4,1	0,2	3,9	0,3	-	0,2	16
1,5	0,1	3,0	0,5	2,5	0,2	-	0,2	17
2,1	0,0	3,0	0,1	2,9	0,2	-	0,3	18
(2,0)	(0,4)	(4,5)	(-)	(4,5)	(0,3)	(-)	(0,6)	19
Brot, Konditorwaren								
(0,9)	(0,0)	(1,8)	(0,4)	(1,5)	(0,4)	(-)	(-)	20
(2,5)	(-)	(1,4)	(0,1)	(1,4)	(0,3)	(-)	(-)	21
Kartoffeln, Gemüse, Obst								
(0,8)	(-)	(6,4)	(0,0)	(6,4)	(0,5)	(-)	(-)	22
0,7	-	1,5	0,2	1,3	0,3	0,0	0,1	23
1,2	0,0	1,5	0,1	1,3	0,2	-	-	24
1,7	-	2,5	0,4	2,1	0,1	-	-	25
(1,8)	(0,1)	(2,0)	(0,5)	(1,4)	(0,1)	(-)	(-)	26
Wein, Spirituosen								
(0,6)	(0,0)	(0,8)	(0,4)	(0,4)	(0,1)	(-)	(0,7)	27

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand					Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen	
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾
1 000 DM										
431 65 Einzelhandel mit										
1	25 000 - 50 000	38,1	83,7	83,1	0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	-
2	50 000 - 100 000	75,3	86,4	85,6	0,7	0,2	0,4	0,1	0,1	-
3	100 000 - 250 000	158,1	83,6	82,9	0,6	0,1	0,5	1,6	1,4	-
4	250 000 - 500 000	356,1	84,1	83,5	0,6	0,1	0,4	3,0	2,5	-
5	500 000 - 1 Mill.	651,1	85,7	85,3	0,4	0,0	0,4	4,4	3,6	-
6	1 Mill. - 2 Mill.	(1 428,4)	(83,2)	(82,7)	(0,5)	(-)	(0,5)	(6,1)	(5,1)	-
431 9 Einzelhandel										
7	100 000 - 250 000	(208,0)	(83,1)	(82,8)	(0,3)	(-)	(0,3)	(1,7)	(1,5)	(-)
8	250 000 - 500 000	(372,0)	(83,6)	(83,2)	(0,4)	(-)	(0,4)	(3,6)	(3,1)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	(758,8)	(90,6)	(90,2)	(0,4)	(-)	(0,4)	(1,0)	(0,9)	(-)
432 1 Einzelhandel mit										
10	25 000 - 50 000	(42,3)	(58,4)	(57,7)	(0,7)	(-)	(0,7)	(-)	(-)	(-)
11	50 000 - 100 000	73,7	68,2	67,3	0,9	1,9	0,6	2,1	1,8	-
12	100 000 - 250 000	156,1	70,2	69,0	1,2	0,1	1,1	6,5	5,5	0,0
13	250 000 - 500 000	340,3	67,9	67,1	0,8	0,0	0,6	7,9	6,6	0,0
14	500 000 - 1 Mill.	687,7	65,4	64,7	0,8	0,0	0,7	11,5	9,7	-
15	1 Mill. - 2 Mill.	(1 465,1)	(60,8)	(60,0)	(0,9)	(-)	(0,8)	(16,1)	(13,5)	(-)
16	2 Mill. - 10 Mill.	(4 333,4)	(61,1)	(60,3)	(0,8)	(0,3)	(0,3)	(12,5)	(10,6)	(-)
432 31 Einzelhandel mit										
17	25 000 - 100 000	(70,4)	(63,5)	(62,1)	(1,4)	(-)	(1,4)	(5,1)	(4,4)	(-)
18	100 000 - 250 000	(168,5)	(66,2)	(64,9)	(1,3)	(-)	(1,3)	(7,8)	(6,4)	(-)
19	250 000 - 500 000	(338,6)	(69,1)	(68,0)	(1,1)	(0,2)	(0,7)	(6,6)	(5,6)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	(719,9)	(70,6)	(70,1)	(0,5)	(-)	(0,5)	(7,5)	(6,3)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(1 226,5)	(67,1)	(66,5)	(0,6)	(0,0)	(0,4)	(10,3)	(8,4)	(-)
22	2 Mill. - 10 Mill.	(3 459,6)	(63,3)	(61,7)	(1,6)	(0,5)	(1,0)	(16,5)	(14,0)	(-)
432 33 Einzelhandel mit										
23	100 000 - 500 000	(260,6)	(63,7)	(63,1)	(0,6)	(0,1)	(0,5)	(7,1)	(5,9)	(-)
24	500 000 - 1 Mill.	(596,3)	(67,0)	(66,3)	(0,7)	(0,0)	(0,5)	(9,4)	(7,7)	(-)
432 35 Einzelhandel mit										
25	100 000 - 250 000	(168,4)	(70,3)	(68,8)	(1,5)	(0,5)	(1,1)	(4,4)	(3,8)	(0,1)
26	250 000 - 500 000	(396,3)	(63,0)	(62,1)	(0,9)	(0,4)	(0,6)	(12,1)	(10,4)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	(591,9)	(71,5)	(70,9)	(0,6)	(0,0)	(0,6)	(7,9)	(6,7)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(1 093,0)	(70,1)	(68,5)	(1,7)	(0,7)	(1,0)	(14,3)	(12,1)	(-)
432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und										
29	25 000 - 100 000	(80,4)	(59,0)	(57,7)	(1,3)	(-)	(1,3)	(-)	(-)	(-)
30	100 000 - 250 000	(162,7)	(80,6)	(75,4)	(5,2)	(1,8)	(0,5)	(3,4)	(2,9)	(-)
31	250 000 - 500 000	(357,0)	(69,4)	(68,8)	(0,5)	(1,3)	(0,5)	(8,1)	(6,7)	(-)
432 41 Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Strümpfen und Beklei										
32	100 000 - 250 000	(180,1)	(65,9)	(65,2)	(0,7)	(0,0)	(0,7)	(4,1)	(3,5)	(-)
33	250 000 - 1 Mill.	(508,8)	(69,3)	(68,1)	(1,3)	(1,1)	(0,2)	(8,3)	(6,9)	(-)
432 45 Einzelhandel mit										
34	50 000 - 100 000	(78,9)	(68,2)	(66,9)	(1,3)	(-)	(1,3)	(7,7)	(6,6)	(-)
35	100 000 - 500 000	(302,3)	(69,0)	(67,6)	(1,4)	(0,1)	(1,3)	(11,0)	(9,3)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

4) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

handel *)
 ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschafts- güter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sonder- vergünsti- gungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieb- lich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grund- stücken und grundstücks- gleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
Bier, alkoholfreien Getränken								
-	-	2,1	0,1	2,0	0,4	-	-	1
0,0	-	0,7	0,0	0,6	0,3	-	0,1	2
0,2	0,0	1,9	0,1	1,8	0,4	0,1	0,0	3
0,5	-	1,7	0,3	1,5	0,3	-	0,1	4
0,7	0,0	1,3	0,1	1,2	0,1	-	-	5
(1,0)	(0,0)	(1,7)	(0,9)	(0,8)	(0,3)	(0,2)	(-)	6
mit Tabakwaren								
(0,3)	(-)	(0,8)	(-)	(0,8)	(0,1)	(-)	(-)	7
(0,5)	(0,0)	(0,3)	(-)	(0,3)	(0,0)	(-)	(-)	8
(0,1)	(-)	(0,2)	(-)	(0,2)	(0,0)	(-)	(-)	9
Textilien, Bekleidung o.a.S.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	10
0,3	0,0	3,4	0,5	2,9	0,5	-	-	11
1,0	0,0	2,5	0,4	2,0	0,5	-	-	12
1,2	0,0	1,3	0,0	1,3	0,4	-	0,0	13
1,7	0,0	2,1	0,3	1,8	0,2	0,3	0,9	14
(2,4)	(0,2)	(1,7)	(0,6)	(1,0)	(0,3)	(-)	(0,4)	15
(1,9)	(-)	(0,9)	(0,0)	(0,9)	(0,3)	(-)	(-)	16
Oberbekleidung o.a.S.								
(0,7)	(-)	(5,9)	(1,4)	(4,5)	(0,7)	(-)	(-)	17
(1,3)	(-)	(2,4)	(0,4)	(2,0)	(0,5)	(-)	(-)	18
(1,0)	(0,0)	(1,4)	(0,1)	(1,3)	(0,4)	(-)	(1,5)	19
(1,1)	(0,1)	(2,9)	(0,4)	(2,4)	(0,4)	(-)	(-)	20
(1,6)	(0,3)	(1,5)	(0,3)	(1,1)	(0,1)	(-)	(1,3)	21
(2,5)	(-)	(1,8)	(-)	(1,8)	(0,2)	(-)	(-)	22
Herrenoberbekleidung								
(1,2)	(-)	(1,6)	(-)	(1,6)	(0,7)	(-)	(-)	23
(1,5)	(0,1)	(1,6)	(-)	(1,6)	(0,4)	(-)	(1,0)	24
Damenoberbekleidung								
(0,5)	(-)	(2,4)	(1,2)	(1,2)	(0,5)	(-)	(-)	25
(1,8)	(-)	(2,0)	(0,4)	(1,6)	(0,5)	(-)	(0,1)	26
(1,3)	(-)	(2,2)	(0,2)	(2,0)	(0,4)	(-)	(-)	27
(2,2)	(-)	(2,9)	(-)	(2,9)	(0,3)	(1,0)	(1,2)	28
Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge								
(-)	(-)	(5,2)	(0,5)	(4,7)	(0,7)	(-)	(-)	29
(0,5)	(-)	(2,2)	(-)	(2,2)	(0,3)	(-)	(-)	30
(1,4)	(-)	(2,8)	(0,3)	(2,5)	(0,1)	(-)	(1,3)	31
dingzubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen								
(0,7)	(-)	(5,0)	(-)	(5,0)	(0,2)	(-)	(-)	32
(1,3)	(-)	(0,9)	(-)	(0,9)	(0,4)	(-)	(-)	33
Damenwäsche, Miederwaren								
(1,1)	(-)	(4,4)	(-)	(4,4)	(0,1)	(-)	(-)	34
(1,7)	(-)	(2,8)	(-)	(2,8)	(0,3)	(-)	(-)	35

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.
 7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand					Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen	
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾
1 000 DM	% der									
432 51 Einzelhandel mit										
1	25 000 - 100 000	(61,0)	(68,5)	(66,9)	(1,6)	(-)	(1,6)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 500 000	(227,1)	(64,4)	(63,3)	(1,1)	(-)	(1,1)	(3,7)	(3,1)	(-)
432 55 Einzelhandel mit										
3	100 000 - 250 000	(121,9)	(55,0)	(54,4)	(0,6)	(-)	(0,6)	(7,5)	(6,3)	(-)
432 6 Einzelhandel mit										
4	100 000 - 500 000	(265,5)	(73,1)	(72,6)	(0,5)	(-)	(0,5)	(6,1)	(5,1)	(-)
432 71 Einzelhandel mit										
5	100 000 - 500 000	(216,9)	(65,9)	(65,5)	(0,5)	(-)	(0,5)	(14,4)	(12,2)	(-)
6	500 000 - 1 Mill.	(698,3)	(67,1)	(66,4)	(0,7)	(-)	(0,7)	(13,8)	(11,9)	(-)
432 73 Einzelhandel mit Boden										
7	500 000 - 2 Mill.	(1 035,1)	(62,5)	(60,0)	(2,5)	(1,5)	(1,0)	(18,5)	(14,9)	(-)
432 81 Einzelhandel										
8	50 000 - 100 000	(72,3)	(75,9)	(75,0)	(0,9)	(-)	(0,9)	(4,8)	(3,9)	(-)
9	100 000 - 250 000	172,3	70,6	69,7	0,9	0,2	0,9	4,3	3,6	-
10	250 000 - 500 000	364,7	68,6	67,4	1,2	0,1	0,7	10,0	8,5	-
11	500 000 - 1 Mill.	671,5	67,6	66,9	0,7	0,0	0,7	12,0	10,1	-
432 85 Einzelhandel mit Leder-										
12	50 000 - 100 000	(71,7)	(65,1)	(56,7)	(8,4)	(3,4)	(0,6)	(3,6)	(3,2)	(-)
13	100 000 - 250 000	(160,3)	(64,8)	(63,3)	(1,5)	(0,6)	(1,5)	(8,0)	(6,7)	(-)
14	250 000 - 500 000	(380,5)	(64,1)	(63,3)	(0,8)	(0,0)	(0,8)	(10,0)	(8,5)	(-)
15	500 000 - 1 Mill.	(600,8)	(62,7)	(61,8)	(0,9)	(-)	(0,9)	(12,2)	(10,0)	(-)
433 11 Einzelhandel mit Eisen-										
16	100 000 - 500 000	(240,2)	(75,2)	(74,6)	(0,7)	(0,0)	(0,6)	(6,3)	(5,8)	(-)
17	500 000 - 1 Mill.	(664,1)	(62,7)	(62,4)	(0,3)	(0,0)	(0,2)	(12,2)	(10,2)	(-)
433 13 Einzelhandel mit Schrauben,										
18	100 000 - 250 000	(138,2)	(78,4)	(77,5)	(0,9)	(-)	(0,9)	(-)	(-)	(-)
19	250 000 - 500 000	(357,0)	(63,5)	(62,9)	(0,6)	(-)	(0,6)	(9,6)	(8,0)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	(732,3)	(69,8)	(69,1)	(0,7)	(0,1)	(0,5)	(22,1)	(18,6)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(1 378,0)	(70,3)	(69,4)	(0,9)	(0,1)	(0,6)	(14,4)	(12,1)	(-)
22	2 Mill. - 5 Mill.	(3 006,0)	(74,5)	(73,9)	(0,6)	(0,0)	(0,3)	(11,8)	(9,7)	(0,0)
23	5 Mill. - 10 Mill.	(6 750,1)	(73,9)	(71,6)	(2,3)	(0,3)	(1,4)	(13,5)	(11,3)	(-)
433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff										
24	25 000 - 100 000	(46,5)	(83,2)	(81,5)	(1,8)	(0,8)	(0,9)	(8,8)	(7,5)	(-)
25	100 000 - 250 000	(162,4)	(72,1)	(71,2)	(0,9)	(1,4)	(0,6)	(3,2)	(2,7)	(-)
26	250 000 - 500 000	(359,8)	(70,2)	(69,2)	(1,0)	(0,3)	(0,7)	(10,1)	(8,5)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	(797,7)	(66,9)	(66,5)	(0,5)	(0,0)	(0,4)	(9,4)	(7,8)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(1 493,4)	(74,6)	(73,5)	(1,1)	(0,1)	(1,0)	(16,0)	(13,4)	(-)
433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik										
29	100 000 - 250 000	(145,8)	(62,4)	(60,8)	(1,6)	(0,3)	(1,1)	(10,4)	(8,7)	(-)
30	250 000 - 500 000	(389,4)	(70,6)	(69,8)	(0,8)	(0,1)	(0,7)	(12,6)	(10,5)	(-)
31	500 000 - 1 Mill.	(771,8)	(64,3)	(62,9)	(1,4)	(-)	(1,3)	(13,9)	(11,7)	(-)

¹⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

²⁾ Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

³⁾ Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

⁴⁾ Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-

⁵⁾ Ohne Reisende im Angestelltenverhältnis.

⁶⁾ Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

⁷⁾ Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

handel *)

ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sondervergünstigungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
Kurzwaren, Schneiderbedarf								
(-)	(-)	(3,4)	(0,1)	(3,2)	(0,5)	(-)	(-)	1
(0,6)	(-)	(1,7)	(0,9)	(0,8)	(0,4)	(-)	(-)	2
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf								
(1,1)	(-)	(7,3)	(2,3)	(5,0)	(0,8)	(-)	(-)	3
Kürschnerwaren								
(1,0)	(-)	(0,7)	(-)	(0,7)	(-)	(-)	(-)	4
Gardinen, Dekorationsstoff								
(2,2)	(-)	(0,4)	(-)	(0,4)	(1,2)	(-)	(-)	5
(2,0)	(-)	(1,5)	(0,1)	(1,4)	(0,3)	(-)	(0,2)	6
belägen (ohne Teppiche)								
(3,7)	(-)	(1,1)	(0,1)	(1,0)	(0,3)	(-)	(-)	7
mit Schuhen								
(0,8)	(-)	(3,6)	(1,9)	(1,8)	(1,0)	(-)	(0,1)	8
0,7	-	2,2	0,1	2,1	0,4	-	-	9
1,5	0,0	1,1	0,0	1,1	0,6	-	0,6	10
1,9	0,1	2,7	0,8	1,9	0,1	-	0,4	11
und Täschnerwaren (ohne Schuhe)								
(0,5)	(-)	(3,4)	(-)	(3,4)	(0,2)	(-)	(-)	12
(1,1)	(0,2)	(2,6)	(-)	(2,6)	(0,3)	(-)	(-)	13
(1,5)	(0,0)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(0,3)	(-)	(0,1)	14
(2,1)	(0,1)	(2,9)	(0,0)	(2,9)	(0,4)	(-)	(0,2)	15
Metall- und Kunststoffwaren o.a.S.								
(0,5)	(-)	(2,4)	(0,3)	(2,1)	(0,0)	(-)	(0,7)	16
(1,9)	(0,0)	(1,2)	(0,2)	(1,0)	(0,4)	(-)	(0,3)	17
Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.								
(-)	(-)	(3,4)	(-)	(3,4)	(0,4)	(-)	(-)	18
(1,5)	(-)	(1,8)	(0,0)	(1,7)	(0,4)	(0,1)	(-)	19
(3,5)	(0,0)	(1,1)	(0,1)	(1,0)	(0,1)	(-)	(0,5)	20
(2,3)	(0,1)	(2,2)	(0,4)	(1,7)	(0,3)	(0,1)	(1,2)	21
(2,0)	(0,1)	(1,5)	(0,1)	(1,4)	(0,2)	(0,0)	(0,2)	22
(2,2)	(0,0)	(4,0)	(1,5)	(2,5)	(0,1)	(0,9)	(-)	23
(ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)								
(1,3)	(-)	(4,2)	(3,1)	(1,1)	(-)	(-)	(-)	24
(0,5)	(-)	(1,3)	(-)	(1,3)	(0,2)	(-)	(-)	25
(1,6)	(0,0)	(1,8)	(0,6)	(1,2)	(0,2)	(-)	(-)	26
(1,5)	(-)	(2,8)	(0,3)	(2,5)	(0,1)	(0,1)	(-)	27
(2,6)	(-)	(2,4)	(1,3)	(1,1)	(0,2)	(0,0)	(-)	28
und Glaswaren für den Haushalt								
(1,7)	(0,0)	(2,3)	(0,5)	(1,8)	(0,2)	(-)	(-)	29
(2,1)	(0,0)	(1,7)	(-)	(1,7)	(0,2)	(0,0)	(0,6)	30
(2,2)	(-)	(0,4)	(-)	(0,4)	(0,1)	(-)	(-)	31

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand						Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen		
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾	
		1 000 DM							% der		
433 4 Einzelhandel mit											
1	100 000 - 250 000	(155,4)	(66,6)	(65,0)	(1,5)	(-)	(1,5)	(1,0)	(1,0)	(-)	
2	250 000 - 500 000	(355,5)	(66,1)	(65,7)	(0,4)	(0,6)	(0,4)	(11,0)	(9,4)	(-)	
3	500 000 - 1 Mill.	(712,7)	(70,4)	(69,3)	(1,1)	(-)	(1,1)	(9,4)	(8,1)	(-)	
4	1 Mill. - 2 Mill.	(1 196,8)	(67,0)	(63,4)	(3,6)	(-)	(0,2)	(11,6)	(10,4)	(-)	
5	2 Mill. - 10 Mill.	(3 065,0)	(67,5)	(66,4)	(1,1)	(0,1)	(0,7)	(9,9)	(7,7)	(0,5)	
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten,											
6	25 000 - 100 000	(66,5)	(44,6)	(43,3)	(1,3)	(0,1)	(1,2)	(7,4)	(6,2)	(-)	
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen,											
7	100 000 - 500 000	(258,7)	(48,7)	(47,9)	(0,7)	(0,4)	(0,2)	(16,8)	(14,1)	(-)	
433 57 Einzelhandel mit											
8	50 000 - 100 000	(64,3)	(70,3)	(69,0)	(1,4)	(0,1)	(1,3)	(5,1)	(4,3)	(-)	
9	100 000 - 250 000	(206,0)	(64,9)	(63,6)	(1,2)	(-)	(1,2)	(19,4)	(14,6)	(2,0)	
10	250 000 - 500 000	(343,4)	(66,8)	(65,7)	(1,1)	(-)	(1,1)	(9,9)	(8,3)	(-)	
433 6 Einzelhandel mit											
11	25 000 - 100 000	(76,7)	(76,4)	(74,6)	(1,7)	(-)	(1,6)	(1,4)	(1,3)	(-)	
12	100 000 - 250 000	(155,6)	(68,4)	(65,3)	(3,1)	(1,5)	(0,7)	(6,8)	(5,7)	(-)	
13	250 000 - 500 000	(315,6)	(70,0)	(69,2)	(0,7)	(0,1)	(0,6)	(9,1)	(7,6)	(0,2)	
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf											
14	100 000 - 250 000	(186,0)	(77,6)	(76,8)	(0,8)	(-)	(0,3)	(7,4)	(6,0)	(-)	
15	250 000 - 1 Mill.	(615,9)	(62,0)	(60,9)	(1,0)	(1,7)	(0,4)	(13,4)	(11,6)	(-)	
434 11 Einzelhandel mit elektro											
16	25 000 - 50 000	(40,4)	(64,0)	(63,6)	(0,4)	(-)	(0,4)	(11,3)	(9,9)	(-)	
17	50 000 - 100 000	(80,3)	(79,6)	(78,8)	(0,8)	(-)	(0,8)	(3,5)	(2,8)	(-)	
18	100 000 - 250 000	151,8	74,5	73,2	1,3	0,3	1,0	2,7	2,4	-	
19	250 000 - 500 000	336,6	71,1	70,4	0,8	0,0	0,7	8,2	6,9	-	
20	500 000 - 1 Mill.	671,1	75,8	75,0	0,9	0,0	0,5	7,9	6,8	-	
21	1 Mill. - 2 Mill.	(1 614,8)	(66,0)	(65,2)	(0,8)	(-)	(0,4)	(15,0)	(12,6)	(-)	
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden,											
22	100 000 - 1 Mill.	(252,4)	(80,3)	(78,7)	(1,6)	(0,3)	(0,9)	(8,4)	(7,2)	(-)	
23	1 Mill. - 2 Mill.	(1 448,0)	(70,2)	(69,8)	(0,3)	(-)	(0,3)	(10,5)	(8,8)	(-)	
434 2 Einzelhandel											
24	100 000 - 1 Mill.	(493,5)	(65,0)	(64,0)	(1,0)	(0,0)	(1,0)	(6,4)	(5,3)	(-)	
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-,											
25	50 000 - 100 000	(74,0)	(57,8)	(56,0)	(1,8)	(0,7)	(1,1)	(0,9)	(0,9)	(-)	
26	100 000 - 250 000	(161,2)	(78,9)	(77,9)	(1,0)	(0,0)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	
27	250 000 - 500 000	(341,6)	(78,7)	(77,7)	(1,0)	(0,4)	(0,6)	(4,6)	(3,9)	(-)	
28	500 000 - 1 Mill.	(620,8)	(78,9)	(78,3)	(0,6)	(0,1)	(0,5)	(5,3)	(4,5)	(-)	
29	1 Mill. - 2 Mill.	(1 439,5)	(76,2)	(75,9)	(0,2)	(-)	(0,2)	(8,9)	(7,5)	(-)	
30	2 Mill. - 5 Mill.	(2 229,3)	(70,9)	(70,5)	(0,4)	(0,7)	(0,4)	(14,3)	(11,9)	(-)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

4) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuer-gesetz.

handel *)

ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sondervergünstigungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
Möbeln (ohne Büromöbel)								
(0,1)	(0,0)	(1,2)	(0,4)	(0,8)	(0,2)	(-)	(-)	1
(1,6)	(0,0)	(0,3)	(0,0)	(0,3)	(0,5)	(-)	(-)	2
(1,3)	(0,0)	(0,9)	(0,2)	(0,7)	(0,4)	(-)	(-)	3
(1,2)	(0,1)	(2,1)	(0,5)	(1,6)	(0,2)	(0,1)	(0,5)	4
(1,7)	(-)	(3,3)	(2,8)	(0,4)	(0,2)	(-)	(-)	5
antiken Teppichen, Münzen								
(1,1)	(-)	(0,3)	(0,3)	(-)	(2,2)	(-)	(-)	6
Bildern (ohne Antiquitäten)								
(2,7)	(0,0)	(0,0)	(-)	(0,0)	(0,3)	(-)	(0,0)	7
kunstgewerblichen Erzeugnissen								
(0,8)	(-)	(1,5)	(-)	(1,5)	(0,2)	(-)	(-)	8
(2,8)	(-)	(2,1)	(1,0)	(1,1)	(0,2)	(-)	(-)	9
(1,6)	(-)	(1,7)	(-)	(1,7)	(0,4)	(-)	(-)	10
Galanteriewaren, Geschenkartikeln								
(0,1)	(0,0)	(1,3)	(0,4)	(0,9)	(0,3)	(-)	(-)	11
(1,1)	(0,0)	(2,4)	(1,0)	(1,4)	(0,4)	(-)	(0,0)	12
(1,3)	(0,0)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,7)	(-)	(0,0)	13
für Gas, Wasser und Heizung								
(1,2)	(0,1)	(1,0)	(0,0)	(1,0)	(0,4)	(0,0)	(-)	14
(1,7)	(-)	(3,7)	(0,5)	(3,2)	(0,3)	(-)	(-)	15
technischen Erzeugnissen, a.n.g.								
(1,3)	(-)	(4,7)	(-)	(4,7)	(1,6)	(-)	(-)	16
(0,7)	(-)	(0,0)	(-)	(0,0)	(0,1)	(-)	(-)	17
0,3	-	2,6	-	2,6	0,4	-	-	18
1,3	0,0	1,8	1,2	0,7	0,3	-	-	19
1,2	0,0	1,9	0,6	1,2	0,1	0,2	0,7	20
(2,2)	(0,2)	(1,6)	(0,3)	(1,3)	(0,6)	(0,0)	(1,8)	21
Kühlschränken, Waschmaschinen								
(1,2)	(-)	(1,1)	(0,0)	(1,1)	(0,4)	(-)	(-)	22
(1,7)	(0,0)	(3,3)	(0,2)	(3,1)	(0,4)	(-)	(-)	23
mit Leuchten								
(1,1)	(0,0)	(1,1)	(-)	(1,1)	(0,1)	(0,0)	(-)	24
Fernseh- und phonotechnischen Geräten								
(-)	(-)	(6,3)	(0,8)	(5,5)	(1,7)	(-)	(-)	25
(-)	(-)	(3,0)	(0,0)	(2,9)	(4,2)	(-)	(0,2)	26
(0,7)	(-)	(2,3)	(1,5)	(0,8)	(0,3)	(-)	(1,5)	27
(0,8)	(0,0)	(1,5)	(0,1)	(1,4)	(0,2)	(-)	(0,1)	28
(1,5)	(0,0)	(1,2)	(0,4)	(0,8)	(0,2)	(-)	(1,1)	29
(2,3)	(-)	(2,3)	(0,5)	(1,8)	(0,2)	(-)	(0,9)	30

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand					Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen	
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾
		1 000 DM	% der							
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und										
1	25 000 - 100 000	74,7	77,1	76,1	1,0	0,0	1,0	1,8	1,5	-
2	100 000 - 250 000	173,7	71,8	70,4	1,4	0,6	0,8	7,4	6,0	0,2
3	250 000 - 500 000	356,1	70,6	69,8	0,8	0,1	0,7	8,9	7,6	-
4	500 000 - 1 Mill.	(674,9)	(73,6)	(70,9)	(2,7)	(0,1)	(0,7)	(11,4)	(9,6)	(0,0)
435 41 Einzelhandel mit										
5	100 000 - 250 000	(196,8)	(75,0)	(74,2)	(0,8)	(-)	(0,8)	(10,8)	(9,0)	(-)
6	250 000 - 500 000	(365,1)	(72,7)	(71,8)	(0,9)	(0,0)	(0,8)	(10,3)	(8,8)	(-)
7	500 000 - 1 Mill.	(694,2)	(69,6)	(68,9)	(0,6)	(0,0)	(0,4)	(8,1)	(6,8)	(-)
8	1 Mill. - 2 Mill.	(1 568,2)	(74,7)	(73,6)	(1,1)	(0,1)	(0,4)	(11,7)	(9,9)	(0,0)
9	2 Mill. - 10 Mill.	(4 880,3)	(76,7)	(75,9)	(0,8)	(0,2)	(0,6)	(11,4)	(9,7)	(-)
435 45 Einzelhandel mit Unter										
10	25 000 - 100 000	(72,6)	(81,7)	(81,0)	(0,7)	(0,1)	(0,6)	(-)	(-)	(-)
11	100 000 - 250 000	(153,3)	(85,4)	(84,7)	(0,7)	(0,1)	(0,5)	(1,0)	(0,8)	(-)
12	250 000 - 2 Mill.	(530,4)	(81,9)	(81,4)	(0,5)	(0,1)	(0,4)	(4,0)	(3,2)	(-)
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen,										
13	250 000 - 500 000	(397,7)	(83,7)	(83,0)	(0,6)	(0,1)	(0,5)	(12,2)	(10,5)	(-)
14	500 000 - 1 Mill.	(673,3)	(70,8)	(69,7)	(1,2)	(-)	(0,5)	(14,0)	(11,9)	(0,0)
15	1 Mill. - 2 Mill.	(1 093,8)	(77,6)	(77,2)	(0,4)	(-)	(0,1)	(7,3)	(6,1)	(0,1)
16	2 Mill. - 5 Mill.	(3 177,4)	(75,2)	(74,4)	(0,8)	(-)	(0,4)	(11,7)	(9,9)	(-)
436 1										
17	500 000 - 1 Mill.	(915,6)	(71,1)	(70,3)	(0,7)	(0,3)	(0,4)	(9,0)	(7,6)	(-)
18	1 Mill. - 2 Mill.	1 489,7	67,0	65,9	1,1	0,0	0,3	9,9	8,3	-
19	2 Mill. - 5 Mill.	2 786,8	66,6	65,9	0,7	0,1	0,3	8,9	7,4	0,0
20	5 Mill. - 10 Mill.	6 292,7	67,3	67,1	0,2	0,0	0,2	7,9	6,5	-
436 4 Einzelhandel mit medizinischen										
21	500 000 - 1 Mill.	(701,1)	(78,3)	(78,0)	(0,3)	(-)	(0,3)	(4,7)	(4,3)	(-)
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen										
22	25 000 - 100 000	(66,8)	(72,1)	(71,1)	(1,0)	(-)	(1,0)	(-)	(-)	(-)
23	100 000 - 250 000	(188,9)	(70,6)	(68,5)	(2,1)	(0,3)	(1,0)	(4,4)	(3,7)	(-)
24	250 000 - 500 000	(385,9)	(72,7)	(71,5)	(1,3)	(0,0)	(0,7)	(10,3)	(8,6)	(-)
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel)										
25	100 000 - 250 000	184,9	75,6	74,7	1,0	0,5	0,8	7,6	6,4	-
26	250 000 - 500 000	358,7	75,1	73,7	1,4	0,0	0,7	9,5	7,9	-
27	500 000 - 1 Mill.	639,0	71,4	70,1	1,3	0,2	0,7	10,4	8,9	-
28	1 Mill. - 2 Mill.	(1 225,8)	(72,7)	(70,6)	(2,1)	(-)	(0,6)	(15,1)	(12,7)	(-)
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-										
29	100 000 - 500 000	(260,1)	(77,5)	(76,7)	(0,8)	(-)	(0,6)	(1,3)	(1,2)	(-)
436 8 Einzelhandel										
30	50 000 - 100 000	(73,6)	(63,3)	(63,2)	(0,1)	(-)	(0,1)	(5,5)	(4,6)	(-)
31	100 000 - 250 000	(167,2)	(79,4)	(78,3)	(1,1)	(0,1)	(1,0)	(6,4)	(5,2)	(-)
32	250 000 - 500 000	(361,9)	(74,5)	(72,5)	(2,0)	(0,0)	(0,9)	(11,3)	(9,6)	(0,0)
33	500 000 - 2 Mill.	(944,3)	(63,3)	(62,5)	(0,8)	(0,1)	(0,8)	(11,5)	(9,6)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

4) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuer-gesetz.

handel *)
 ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sondervergünstigungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln								
0,3	-	4,4	0,6	3,8	0,7	-	-	1
1,1	0,0	1,9	0,4	1,6	0,4	-	0,3	2
1,4	0,0	2,4	0,9	1,5	0,4	-	0,5	3
(1,7)	(0,1)	(2,6)	(0,1)	(2,5)	(0,8)	(0,1)	(0,5)	4
Büchern, Fachzeitschriften								
(1,7)	(0,1)	(0,8)	(0,3)	(0,6)	(0,1)	(-)	(-)	5
(1,5)	(0,0)	(1,9)	(0,4)	(1,5)	(0,4)	(-)	(0,5)	6
(1,3)	(-)	(1,8)	(0,4)	(1,4)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	7
(1,7)	(0,1)	(1,0)	(0,1)	(0,9)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	8
(1,7)	(0,0)	(1,3)	(-)	(1,3)	(0,6)	(0,1)	(2,7)	9
haltungszeitschriften, Zeitungen								
(-)	(-)	(3,6)	(2,3)	(1,3)	(0,2)	(-)	(-)	10
(0,2)	(-)	(1,2)	(-)	(1,2)	(0,3)	(-)	(-)	11
(0,7)	(-)	(1,0)	(0,2)	(0,9)	(0,1)	(-)	(-)	12
Büromöbeln, Organisationsmitteln								
(1,8)	(-)	(1,9)	(-)	(1,9)	(0,1)	(0,0)	(-)	13
(2,0)	(0,1)	(1,9)	(0,3)	(1,6)	(0,2)	(0,3)	(-)	14
(1,1)	(-)	(1,6)	(0,3)	(1,3)	(1,3)	(-)	(-)	15
(1,8)	(0,0)	(2,9)	(0,6)	(2,3)	(0,2)	(0,0)	(0,5)	16
Apotheken								
(1,3)	(0,0)	(0,3)	(-)	(0,3)	(0,3)	(-)	(-)	17
1,6	0,0	1,5	0,1	1,4	0,2	0,0	1,8	18
1,4	0,1	1,4	0,1	1,2	0,2	-	0,8	19
1,2	0,1	0,8	0,1	0,8	0,1	0,0	1,3	20
und orthopädischen Artikeln								
(0,5)	(0,0)	(1,4)	(0,3)	(1,1)	(0,5)	(-)	(0,3)	21
Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)								
(-)	(-)	(2,4)	(0,9)	(1,5)	(1,3)	(-)	(-)	22
(0,7)	(-)	(2,3)	(-)	(2,3)	(1,0)	(-)	(-)	23
(1,7)	(-)	(2,0)	(0,3)	(1,7)	(0,1)	(-)	(0,8)	24
mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)								
1,2	0,0	0,7	0,3	0,4	0,1	-	-	25
1,6	0,0	1,1	0,3	0,8	0,1	-	0,1	26
1,5	0,0	1,8	0,2	1,6	0,3	-	0,3	27
(2,3)	(0,0)	(2,6)	(0,3)	(2,3)	(0,1)	(0,0)	(-)	28
Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren								
(0,2)	(-)	(0,9)	(-)	(0,9)	(0,0)	(-)	(-)	29
mit Lacken, Farben								
(0,8)	(-)	(0,2)	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(-)	30
(1,0)	(0,1)	(0,5)	(-)	(0,5)	(0,4)	(-)	(-)	31
(1,7)	(-)	(2,0)	(0,6)	(1,4)	(0,3)	(-)	(-)	32
(1,8)	(-)	(2,3)	(1,0)	(1,3)	(0,2)	(0,0)	(0,3)	33

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand					Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen	
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾
		1 000 DM						% der		
438 11 Einzelhandel										
1	50 000 - 100 000	(74,4)	(68,8)	(56,3)	(12,5)	(12,5)	(0,0)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 250 000	(200,6)	(78,3)	(78,0)	(0,4)	(0,0)	(0,3)	(-)	(-)	(-)
3	250 000 - 500 000	(345,2)	(74,1)	(73,1)	(1,0)	(0,1)	(0,5)	(2,5)	(2,1)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	768,7	81,9	81,3	0,6	-	0,4	3,8	3,1	-
5	1 Mill. - 2 Mill.	1 479,5	76,4	75,2	1,2	0,3	0,3	5,3	4,3	0,2
6	2 Mill. - 5 Mill.	4 067,8	84,1	82,8	1,3	1,4	0,2	5,9	4,7	0,2
7	5 Mill. - 10 Mill.	7 461,0	80,3	78,5	1,7	1,4	0,2	8,5	7,0	0,2
8	10 Mill. - 25 Mill.	14 166,0	77,8	76,4	1,4	0,3	0,4	10,2	7,9	0,6
438 15 Einzelhandel mit Kraft										
9	25 000 - 100 000	(75,0)	(67,9)	(64,8)	(3,1)	(-)	(0,4)	(-)	(-)	(-)
10	100 000 - 250 000	(166,2)	(72,7)	(71,9)	(0,7)	(0,1)	(0,6)	(7,7)	(6,3)	(0,1)
11	250 000 - 500 000	(341,4)	(65,6)	(64,1)	(1,5)	(0,2)	(1,3)	(7,4)	(6,2)	(-)
12	500 000 - 1 Mill.	(745,4)	(72,9)	(72,4)	(0,5)	(-)	(0,4)	(7,9)	(6,8)	(-)
13	1 Mill. - 2 Mill.	(1 425,1)	(72,8)	(72,2)	(0,6)	(0,1)	(0,5)	(7,0)	(6,0)	(-)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern,										
14	50 000 - 100 000	(91,5)	(65,6)	(64,5)	(1,1)	(-)	(1,1)	(8,4)	(7,0)	(-)
15	100 000 - 250 000	(169,6)	(74,3)	(73,7)	(0,6)	(0,0)	(0,6)	(1,5)	(1,3)	(-)
16	250 000 - 500 000	(326,2)	(74,1)	(73,0)	(1,1)	(0,3)	(0,7)	(6,6)	(5,5)	(-)
17	500 000 - 2 Mill.	(851,0)	(81,1)	(80,5)	(0,6)	(-)	(0,6)	(5,1)	(4,3)	(-)
439 1 Einzelhandel										
18	25 000 - 50 000	38,1	67,8	64,7	3,1	0,6	2,6	8,5	7,1	-
19	50 000 - 100 000	76,5	67,9	66,3	1,6	0,4	1,2	3,6	2,9	-
20	100 000 - 250 000	169,4	61,1	59,9	1,2	0,1	0,8	10,2	8,5	-
21	250 000 - 500 000	351,5	60,1	58,2	1,9	0,9	1,0	17,0	14,2	-
22	500 000 - 1 Mill.	650,0	61,4	60,5	0,9	-	0,8	15,1	12,5	-
439 2 Einzelhandel mit zoologischem										
23	25 000 - 100 000	(63,6)	(74,8)	(73,8)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,3)	(0,3)	(-)
24	100 000 - 250 000	(194,6)	(65,8)	(63,9)	(1,9)	(0,1)	(1,9)	(9,2)	(7,7)	(-)
25	250 000 - 500 000	(354,0)	(71,2)	(67,3)	(3,9)	(2,3)	(1,4)	(8,9)	(7,5)	(-)
26	500 000 - 1 Mill.	(571,4)	(60,6)	(58,9)	(1,7)	(0,4)	(1,3)	(13,7)	(11,4)	(-)
439 3 Einzelhandel mit Waffen,										
27	25 000 - 100 000	(60,5)	(67,2)	(66,4)	(0,7)	(0,2)	(0,5)	(4,9)	(4,2)	(-)
28	100 000 - 500 000	(249,7)	(75,1)	(74,9)	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(4,4)	(3,7)	(-)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten,										
29	25 000 - 100 000	(67,2)	(74,1)	(73,1)	(1,0)	(-)	(1,0)	(10,4)	(8,3)	(-)
30	100 000 - 250 000	(165,9)	(62,6)	(60,8)	(1,9)	(0,5)	(1,6)	(6,4)	(5,5)	(-)
31	250 000 - 500 000	(332,5)	(65,2)	(64,0)	(1,2)	(0,0)	(1,2)	(9,6)	(8,2)	(-)
32	500 000 - 1 Mill.	(625,0)	(69,6)	(65,0)	(4,5)	(-)	(0,8)	(13,4)	(11,1)	(0,0)
33	1 Mill. - 5 Mill.	(2 166,5)	(74,1)	(70,3)	(3,8)	(0,6)	(0,3)	(6,7)	(5,6)	(-)
439 5 Einzelhandel mit Uhren,										
34	25 000 - 100 000	(79,0)	(59,9)	(58,3)	(1,5)	(-)	(1,5)	(5,6)	(4,8)	(-)
35	100 000 - 250 000	173,5	63,2	62,3	0,9	1,2	0,8	5,2	4,4	-
36	250 000 - 500 000	363,5	65,9	62,8	3,2	0,7	0,7	8,4	7,1	-
37	500 000 - 1 Mill.	700,2	60,4	59,5	0,9	0,0	0,8	10,8	9,0	-

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

4) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuer-gesetz.

handel *)

ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sondervergünstigungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
mit Kraftwagen								
(-)	(-)	(0,5)	(-)	(0,5)	(-)	(-)	(-)	1
(-)	(-)	(1,0)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(-)	(-)	2
(0,4)	(-)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(0,2)	(-)	(-)	3
0,7	0,0	1,8	0,2	1,6	0,3	0,0	0,2	4
0,8	0,0	2,0	1,6	0,5	0,3	0,0	-	5
0,9	0,0	0,9	0,1	0,8	0,2	0,0	1,7	6
1,3	0,0	1,4	0,7	0,7	0,1	0,0	0,8	7
1,6	0,1	1,2	0,4	0,8	0,2	0,2	0,6	8
wagenteilen, -zubehör und -reifen								
(-)	(-)	(3,0)	(0,1)	(2,9)	(-)	(-)	(-)	9
(1,2)	(0,0)	(1,5)	(0,1)	(1,5)	(0,4)	(-)	(-)	10
(1,3)	(-)	(0,7)	(0,0)	(0,7)	(0,5)	(-)	(-)	11
(1,1)	(-)	(0,9)	(0,1)	(0,8)	(0,1)	(0,0)	(0,2)	12
(1,0)	(-)	(1,6)	(0,5)	(1,0)	(0,2)	(0,0)	(-)	13
Zweiradteilen, -zubehör und -reifen								
(1,4)	(-)	(6,0)	(-)	(6,0)	(0,6)	(-)	(-)	14
(0,2)	(0,0)	(3,3)	(0,5)	(2,8)	(0,7)	(-)	(-)	15
(1,1)	(-)	(2,4)	(0,7)	(1,7)	(0,6)	(-)	(-)	16
(0,8)	(0,0)	(2,7)	(0,1)	(2,7)	(0,2)	(-)	(0,6)	17
mit Blumen, Pflanzen								
1,4	0,0	4,8	0,8	4,0	0,1	-	-	18
0,6	-	2,0	0,0	2,0	0,4	-	0,5	19
1,7	0,0	2,2	0,4	1,8	0,3	-	0,4	20
2,7	0,1	3,5	1,6	1,9	0,5	0,0	0,5	21
2,5	0,1	2,1	0,2	1,9	0,2	-	0,4	22
Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien								
(-)	(-)	(3,8)	(0,3)	(3,5)	(0,4)	(-)	(-)	23
(1,4)	(0,1)	(3,1)	(0,0)	(3,0)	(0,5)	(0,0)	(0,1)	24
(1,4)	(0,1)	(2,5)	(0,2)	(2,3)	(0,3)	(-)	(0,0)	25
(2,1)	(0,2)	(1,6)	(-)	(1,6)	(0,3)	(-)	(-)	26
Munition, Jagdgeräten								
(0,7)	(-)	(2,3)	(1,4)	(0,9)	(0,0)	(-)	(-)	27
(0,7)	(-)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,1)	(-)	(1,8)	28
fototechnischem und -chemischem Material								
(1,7)	(0,4)	(3,1)	(0,2)	(2,9)	(1,2)	(-)	(-)	29
(0,9)	(-)	(4,3)	(0,7)	(3,6)	(0,4)	(-)	(-)	30
(1,4)	(-)	(5,4)	(1,3)	(4,1)	(0,7)	(-)	(-)	31
(2,3)	(-)	(3,2)	(1,0)	(2,2)	(0,4)	(-)	(-)	32
(1,0)	(0,0)	(1,4)	(0,0)	(1,3)	(0,0)	(-)	(-)	33
Edelmetallwaren, Schmuck								
(0,8)	(-)	(0,2)	(-)	(0,2)	(0,3)	(-)	(-)	34
0,8	0,0	2,8	0,3	2,5	0,3	-	0,7	35
1,3	0,0	2,6	0,1	2,6	0,3	-	0,1	36
1,8	0,0	2,7	0,4	2,4	0,4	-	0,3	37

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand					Personal		
			insgesamt	davon Aufwendungen		darunter im Materialaufwand enthaltene		insgesamt	Löhne und Gehälter sowie Provisionen	
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen	Instandhaltungen und Reparaturen ¹⁾	Energiekosten		Löhne und Gehälter ³⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁴⁾
		1 000 DM								% der
439 61 Einzelhandel										
1	25 000 - 100 000	(64,0)	(68,6)	(66,5)	(2,2)	(0,9)	(1,3)	(6,1)	(5,2)	(-)
2	100 000 - 250 000	(184,9)	(77,1)	(76,0)	(1,1)	(0,0)	(1,1)	(3,9)	(3,4)	(-)
3	250 000 - 500 000	(345,2)	(71,2)	(70,6)	(0,7)	(0,0)	(0,6)	(7,2)	(6,0)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	(701,8)	(72,9)	(72,4)	(0,5)	(-)	(0,5)	(11,7)	(9,7)	(-)
5	1 Mill. - 5 Mill.	(1 569,0)	(75,2)	(74,1)	(1,0)	(-)	(0,6)	(11,0)	(9,2)	(-)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und										
6	25 000 - 100 000	(67,9)	(71,3)	(70,1)	(1,2)	(-)	(1,2)	(-)	(-)	(-)
7	100 000 - 250 000	(178,9)	(70,3)	(69,3)	(1,0)	(-)	(1,0)	(4,7)	(3,6)	(-)
8	250 000 - 500 000	(344,7)	(77,6)	(76,1)	(1,6)	(0,4)	(0,3)	(6,3)	(5,5)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	(931,0)	(68,6)	(67,5)	(1,1)	(0,2)	(0,9)	(8,2)	(6,9)	(-)
10	2 Mill. - 10 Mill.	(3 207,7)	(65,4)	(64,5)	(0,8)	(-)	(0,6)	(13,6)	(11,4)	(0,0)
439 7 Einzelhandel										
11	100 000 - 250 000	(157,1)	(77,3)	(74,8)	(2,6)	(1,6)	(1,0)	(8,9)	(7,4)	(-)
12	250 000 - 500 000	(410,4)	(68,0)	(64,9)	(3,0)	(2,1)	(0,2)	(12,4)	(10,4)	(-)
13	500 000 - 1 Mill.	692,3	77,0	76,5	0,5	0,2	0,3	9,2	7,6	-
14	1 Mill. - 2 Mill.	1 417,5	76,0	75,8	0,2	-	0,2	8,0	6,6	0,0
15	2 Mill. - 5 Mill.	3 014,9	75,3	74,6	0,8	0,1	0,1	7,5	6,2	-
16	5 Mill. - 25 Mill.	(9 106,1)	(84,0)	(83,9)	(0,2)	(-)	(0,2)	(5,8)	(4,8)	(-)
439 8 Einzelhandel mit Waren										
17	100 000 - 250 000	(189,1)	(74,3)	(73,6)	(0,7)	(0,1)	(0,6)	(3,9)	(3,3)	(-)
18	250 000 - 500 000	(360,2)	(80,1)	(78,5)	(1,6)	(0,4)	(1,1)	(6,3)	(5,2)	(-)
19	500 000 - 1 Mill.	(763,4)	(77,9)	(77,4)	(0,5)	(-)	(0,5)	(10,5)	(8,9)	(-)
20	1 Mill. - 2 Mill.	(1 523,3)	(78,1)	(76,7)	(1,4)	(-)	(1,4)	(18,3)	(15,2)	(-)
21	2 Mill. - 5 Mill.	(3 362,8)	(74,7)	(73,2)	(1,5)	(0,2)	(0,9)	(17,2)	(14,1)	(0,3)
22	5 Mill. - 10 Mill.	(7 352,9)	(73,5)	(72,9)	(0,6)	(0,0)	(0,5)	(16,4)	(13,7)	(-)
23	10 Mill. - 25 Mill.	(15 349,2)	(73,7)	(72,9)	(0,8)	(0,1)	(0,4)	(14,3)	(11,8)	(0,0)
24	25 Mill. - 50 Mill.	(37 138,1)	(75,1)	(74,1)	(1,0)	(-)	(0,9)	(13,9)	(11,7)	(-)
25	50 Mill. - 100 Mill.	(73 190,2)	(72,0)	(70,6)	(1,3)	(0,2)	(0,8)	(15,5)	(12,9)	(-)
26	100 Mill. - 500 Mill.	(198 071,7)	(72,7)	(71,0)	(1,7)	(-)	(1,1)	(16,5)	(13,9)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Hierunter fallen Instandhaltungs- und Reparaturkosten, bei denen der Materialaufwand überwiegt.

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

4) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 7 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

handel *)

ergebnis 1992

kosten ²⁾		Steuerliche Abschreibungen ⁵⁾			Geringwertige Wirtschafts- güter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⁶⁾	Sonder- vergünsti- gungen ⁷⁾	Lfd. Nr.
Sozialkosten		insgesamt	auf betrieb- lich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grund- stücken und grundstücks- gleichen Rechten	auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen				
gesetzliche	übrige							
Gesamtleistung								
mit Spielwaren								
(0,9)	(-)	(2,7)	(0,2)	(2,5)	(0,5)	(-)	(-)	1
(0,5)	(-)	(2,5)	(0,2)	(2,3)	(0,5)	(-)	(0,7)	2
(1,2)	(-)	(1,8)	(0,2)	(1,6)	(0,1)	(-)	(0,6)	3
(2,0)	(-)	(0,5)	(0,0)	(0,5)	(0,1)	(-)	(0,3)	4
(1,9)	(-)	(2,3)	(0,2)	(2,1)	(0,2)	(-)	(-)	5
Campingartikeln (ohne Campingmöbel)								
(-)	(-)	(6,2)	(-)	(6,2)	(4,0)	(-)	(-)	6
(0,8)	(0,2)	(2,7)	(-)	(2,7)	(0,2)	(-)	(-)	7
(0,8)	(-)	(1,2)	(0,0)	(1,1)	(0,5)	(-)	(0,1)	8
(1,2)	(0,1)	(2,2)	(0,7)	(1,5)	(0,3)	(-)	(0,6)	9
(2,0)	(0,1)	(1,5)	(0,3)	(1,2)	(0,1)	(0,1)	(-)	10
mit Brennstoffen								
(1,5)	(-)	(3,3)	(0,1)	(3,2)	(0,7)	(-)	(-)	11
(2,0)	(-)	(5,0)	(0,1)	(5,0)	(0,3)	(-)	(6,2)	12
1,5	0,0	4,2	0,2	4,0	0,2	0,0	0,1	13
1,3	0,0	3,0	0,2	2,8	0,1	0,0	0,2	14
1,2	0,0	2,8	0,2	2,7	0,1	0,1	1,8	15
(0,9)	(-)	(2,6)	(0,7)	(1,8)	(0,1)	(0,6)	(0,2)	16
verschiedener Art								
(0,6)	(-)	(1,1)	(0,2)	(0,9)	(-)	(-)	(-)	17
(1,1)	(0,0)	(2,3)	(1,1)	(1,2)	(0,2)	(-)	(-)	18
(1,6)	(0,0)	(1,2)	(0,1)	(1,1)	(0,1)	(-)	(0,3)	19
(3,1)	(0,0)	(3,3)	(1,8)	(1,5)	(0,3)	(0,1)	(-)	20
(2,7)	(0,0)	(3,2)	(1,2)	(2,0)	(0,1)	(0,6)	(0,2)	21
(2,6)	(0,0)	(2,9)	(1,2)	(1,7)	(0,1)	(0,3)	(0,3)	22
(2,4)	(0,1)	(3,0)	(1,4)	(1,6)	(0,1)	(0,4)	(0,2)	23
(2,2)	(0,0)	(1,4)	(0,5)	(0,9)	(0,0)	(0,1)	(0,2)	24
(2,4)	(0,1)	(1,8)	(0,8)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(0,4)	25
(2,3)	(0,2)	(1,9)	(1,1)	(0,7)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	26

6) Auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.
7) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommen-

steuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln.								
1	25 000 - 100 000	2,2	1,6	0,6	-	1,2	0,4	0,3
2	100 000 - 250 000	1,4	0,9	0,5	0,0	0,5	0,3	0,1
3	250 000 - 500 000	1,3	1,0	0,3	-	0,4	0,2	0,1
4	500 000 - 1 Mill.	1,3	0,9	0,3	0,1	0,6	0,2	0,1
5	1 Mill. - 2 Mill.	1,3	1,2	0,1	0,0	0,3	0,2	0,0
6	2 Mill. - 10 Mill.	1,3	1,2	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0
431 15 Einzelhandel								
7	100 000 - 500 000	(3,8)	(3,8)	(-)	(-)	(0,1)	(0,4)	(0,1)
431 41 Einzelhandel mit Milch.								
8	100 000 - 500 000	(1,8)	(0,3)	(1,5)	(-)	(2,1)	(0,1)	(0,8)
9	500 000 - 1 Mill.	(1,8)	(1,6)	(0,2)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,0)
431 42 Einzelhandel mit								
10	100 000 - 250 000	(4,6)	(2,0)	(2,6)	(-)	(1,0)	(1,2)	(0,1)
11	250 000 - 500 000	(1,7)	(1,4)	(0,3)	(-)	(0,8)	(0,5)	(0,2)
12	500 000 - 1 Mill.	(3,1)	(0,6)	(2,5)	(-)	(2,1)	(0,2)	(2,2)
431 43 Einzelhandel								
13	100 000 - 500 000	(1,1)	(0,6)	(0,5)	(-)	(0,7)	(0,3)	(0,5)
431 44 Einzelhandel								
14	100 000 - 500 000	(3,0)	(3,0)	(-)	(-)	(1,1)	(0,3)	(0,3)
431 46 Einzelhandel mit								
15	100 000 - 250 000	(0,9)	(0,7)	(0,3)	(-)	(0,3)	(0,4)	(1,0)
16	250 000 - 500 000	1,5	1,3	0,3	-	0,2	0,3	0,1
17	500 000 - 1 Mill.	1,3	0,7	0,6	-	0,6	0,2	0,1
18	1 Mill. - 2 Mill.	2,2	1,6	0,3	0,4	0,4	0,2	0,1
19	2 Mill. - 5 Mill.	(1,0)	(1,0)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)	(0,1)
431 47 Einzelhandel mit								
20	100 000 - 250 000	(1,0)	(0,7)	(-)	(0,3)	(0,3)	(0,5)	(0,2)
21	250 000 - 1 Mill.	(2,4)	(2,4)	(-)	(-)	(0,2)	(0,3)	(0,1)
431 48 Einzelhandel mit								
22	25 000 - 100 000	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(0,4)	(0,0)	(0,3)
23	100 000 - 250 000	2,3	2,0	0,2	0,1	0,4	0,2	0,1
24	250 000 - 500 000	2,4	2,1	0,3	-	0,3	0,2	0,1
25	500 000 - 1 Mill.	3,3	2,6	0,6	0,1	0,3	0,2	0,1
26	1 Mill. - 2 Mill.	(2,3)	(2,3)	(-)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,1)
431 61 Einzelhandel mit								
27	500 000 - 2 Mill.	(1,9)	(1,7)	(0,2)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,3)

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

²⁾ Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

³⁾ Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

⁴⁾ Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbstän- dige Ver- treter) ⁴⁾	Fremd- kapital- zinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraft- fahrzeug- steuer								
Gesamtleistung									
Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o.a.S.									
2,6	0,2	0,7	-	1,1	-	4,8	97,3	2,7	1
1,6	0,1	0,4	0,0	0,3	0,0	3,0	94,9	5,1	2
0,9	0,1	0,3	0,0	0,4	0,0	2,4	96,6	3,4	3
0,7	0,0	0,2	0,0	0,4	0,1	1,6	96,9	3,1	4
0,8	0,0	0,3	-	0,5	0,2	1,5	97,1	2,9	5
0,3	0,0	0,2	-	0,6	0,2	1,1	98,1	1,9	6
mit Reformwaren									
(0,8)	(0,0)	(1,3)	(-)	(0,6)	(0,0)	(2,9)	(99,0)	(1,0)	7
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern									
(3,1)	(0,2)	(0,2)	(-)	(0,2)	(-)	(3,6)	(100,0)	(0,0)	8
(2,0)	(0,0)	(0,7)	(-)	(0,9)	(0,0)	(2,0)	(97,4)	(2,6)	9
Fischen, Fischerzeugnissen									
(2,7)	(0,0)	(1,2)	(-)	(2,1)	(0,0)	(6,0)	(91,4)	(8,6)	10
(1,2)	(0,1)	(0,4)	(-)	(1,2)	(0,2)	(5,2)	(91,6)	(8,4)	11
(2,1)	(0,1)	(0,5)	(-)	(1,5)	(-)	(4,5)	(100,6)	(-0,6)	12
mit Wild, Geflügel									
(1,6)	(0,1)	(1,3)	(-)	(0,0)	(-)	(5,3)	(88,0)	(12,0)	13
mit Süßwaren									
(2,3)	(0,1)	(1,1)	(-)	(0,9)	(0,5)	(5,0)	(92,0)	(8,0)	14
Fleisch, Fleischwaren									
(2,5)	(0,1)	(0,4)	(-)	(0,5)	(-)	(3,0)	(93,8)	(6,2)	15
0,8	0,0	0,4	-	1,2	0,0	2,8	95,7	4,3	16
1,1	0,0	0,3	-	0,7	0,0	3,9	95,1	4,9	17
0,5	0,0	0,3	-	0,6	0,1	2,6	96,5	3,5	18
(0,1)	(0,0)	(0,5)	(-)	(0,3)	(0,5)	(4,2)	(99,2)	(0,8)	19
Brot, Konditorwaren									
(1,0)	(0,1)	(0,1)	(-)	(1,2)	(-)	(3,9)	(96,9)	(3,1)	20
(0,9)	(0,1)	(0,5)	(-)	(1,1)	(0,0)	(1,7)	(89,3)	(10,7)	21
Kartoffeln, Gemüse, Obst									
(4,1)	(0,0)	(0,2)	(-)	(0,1)	(-)	(4,0)	(103,6)	(-3,6)	22
2,5	0,2	0,2	-	0,2	0,0	3,5	92,5	7,5	23
1,9	0,1	0,3	0,0	0,5	0,0	3,1	95,6	4,4	24
1,8	0,1	0,3	-	0,5	0,1	2,6	96,1	3,9	25
(0,5)	(0,1)	(0,3)	(-)	(0,4)	(-)	(2,3)	(94,7)	(5,3)	26
Wein, Spirituosen									
(1,0)	(0,0)	(0,3)	(0,0)	(0,4)	(-)	(2,1)	(97,4)	(2,6)	27

5) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
431 65 Einzelhandel mit								
1	25 000 - 50 000	0,4	0,3	0,1	-	0,9	0,5	0,2
2	50 000 - 100 000	0,7	0,4	0,3	-	0,8	0,3	0,1
3	100 000 - 250 000	1,1	0,6	0,4	0,1	0,5	0,3	0,1
4	250 000 - 500 000	0,9	0,6	0,3	0,0	0,5	0,3	0,2
5	500 000 - 1 Mill.	1,1	0,7	0,4	-	0,4	0,3	0,0
6	1 Mill. - 2 Mill.	(1,0)	(0,7)	(0,3)	(-)	(0,7)	(0,1)	(0,0)
431 9 Einzelhandel								
7	100 000 - 250 000	(2,4)	(1,7)	(0,4)	(0,3)	(0,1)	(0,1)	(0,1)
8	250 000 - 500 000	(1,3)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,4)	(0,0)
9	500 000 - 2 Mill.	(0,5)	(0,4)	(-)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(0,2)
432 1 Einzelhandel mit								
10	25 000 - 50 000	(4,4)	(1,3)	(-)	(3,1)	(0,1)	(1,6)	(-)
11	50 000 - 100 000	3,4	2,6	0,6	0,3	0,4	0,8	0,7
12	100 000 - 250 000	3,8	3,2	0,5	0,1	0,5	0,6	0,3
13	250 000 - 500 000	3,7	3,2	0,5	-	0,6	0,5	0,2
14	500 000 - 1 Mill.	4,6	4,0	0,6	0,0	0,6	0,5	0,1
15	1 Mill. - 2 Mill.	(4,3)	(3,0)	(0,1)	(1,2)	(0,5)	(0,3)	(0,1)
16	2 Mill. - 10 Mill.	(2,1)	(1,9)	(0,2)	(-)	(0,6)	(0,3)	(0,0)
432 31 Einzelhandel mit								
17	25 000 - 100 000	(5,4)	(5,4)	(-)	(-)	(1,3)	(1,0)	(0,1)
18	100 000 - 250 000	(4,9)	(4,4)	(0,5)	(-)	(1,0)	(1,1)	(0,6)
19	250 000 - 500 000	(3,6)	(2,6)	(1,0)	(0,0)	(0,2)	(0,7)	(0,3)
20	500 000 - 1 Mill.	(2,0)	(1,9)	(0,1)	(-)	(0,3)	(0,3)	(0,1)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(4,5)	(4,1)	(0,3)	(-)	(0,2)	(0,4)	(0,1)
22	2 Mill. - 10 Mill.	(5,0)	(4,5)	(0,5)	(-)	(0,1)	(0,4)	(0,0)
432 33 Einzelhandel mit								
23	100 000 - 500 000	(3,6)	(3,6)	(-)	(-)	(0,1)	(0,7)	(0,0)
24	500 000 - 1 Mill.	(3,8)	(3,2)	(0,6)	(-)	(1,2)	(0,3)	(0,0)
432 35 Einzelhandel mit								
25	100 000 - 250 000	(2,0)	(1,9)	(0,1)	(-)	(1,1)	(0,8)	(0,1)
26	250 000 - 500 000	(4,9)	(4,7)	(0,2)	(-)	(1,4)	(0,6)	(0,0)
27	500 000 - 1 Mill.	(2,2)	(2,1)	(0,0)	(-)	(0,5)	(0,4)	(0,0)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(2,5)	(1,4)	(0,2)	(0,9)	(0,0)	(0,2)	(0,5)
432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und								
29	25 000 - 100 000	(3,1)	(1,8)	(1,3)	(-)	(0,1)	(0,7)	(0,2)
30	100 000 - 250 000	(2,8)	(2,8)	(-)	(-)	(0,4)	(0,4)	(0,1)
31	250 000 - 500 000	(2,0)	(1,6)	(0,4)	(-)	(1,0)	(0,9)	(0,1)
432 41 Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Strümpfen und Beklei								
32	100 000 - 250 000	(2,3)	(2,3)	(-)	(-)	(0,2)	(0,5)	(0,1)
33	250 000 - 1 Mill.	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(0,2)	(0,1)	(0,2)
432 45 Einzelhandel mit								
34	50 000 - 100 000	(5,2)	(3,4)	(1,8)	(-)	(-)	(1,3)	(0,0)
35	100 000 - 500 000	(3,8)	(3,8)	(-)	(-)	(0,1)	(0,3)	(0,1)

¹⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

²⁾ Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

³⁾ Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

⁴⁾ Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

⁵⁾ Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbständige Vertreter) ⁴⁾	Fremdkapitalzinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer								
Gesamtleistung									
Bier, alkoholfreien Getränken									
2,7	0,1	0,6	-	0,0	-	2,8	94,7	5,3	1
2,1	0,1	0,3	-	0,1	0,0	3,3	95,2	4,8	2
2,2	0,2	0,4	0,0	0,4	0,0	3,1	95,8	4,2	3
1,3	0,1	0,3	-	0,6	0,0	2,5	95,8	4,2	4
1,1	0,1	0,5	-	0,7	0,1	2,1	97,7	2,3	5
(1,3)	(0,1)	(0,6)	(0,0)	(0,3)	(0,2)	(1,1)	(96,8)	(3,2)	6
mit Tabakwaren									
(0,2)	(-)	(0,0)	(-)	(0,0)	(-)	(2,6)	(91,3)	(8,7)	7
(0,8)	(0,0)	(0,2)	(-)	(0,2)	(0,0)	(1,7)	(92,2)	(7,8)	8
(0,2)	(0,0)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,2)	(0,9)	(94,3)	(5,7)	9
Textilien, Bekleidung o.a.S.									
(4,5)	(0,4)	(1,5)	(-)	(-)	(-)	(7,5)	(77,8)	(22,2)	10
5,1	0,3	1,6	-	2,4	0,2	5,3	94,2	5,8	11
2,4	0,1	1,8	0,0	1,5	0,0	4,4	95,0	5,0	12
1,6	0,1	1,3	0,0	1,0	0,2	3,1	89,7	10,3	13
1,4	0,0	2,3	0,0	0,9	0,4	2,6	93,9	6,1	14
(0,7)	(0,0)	(1,9)	(-)	(1,6)	(0,5)	(2,1)	(91,4)	(8,6)	15
(0,1)	(0,0)	(1,4)	(-)	(0,4)	(2,0)	(1,4)	(83,1)	(16,9)	16
Oberbekleidung o.a.S.									
(4,0)	(0,0)	(2,3)	(-)	(0,8)	(0,0)	(5,5)	(95,7)	(4,3)	17
(2,8)	(0,2)	(2,8)	(-)	(2,2)	(-)	(4,5)	(96,7)	(3,3)	18
(1,2)	(0,1)	(1,8)	(-)	(0,8)	(0,4)	(4,7)	(92,8)	(7,2)	19
(0,8)	(0,0)	(2,0)	(-)	(0,7)	(0,1)	(3,0)	(90,6)	(9,4)	20
(0,7)	(0,1)	(1,7)	(-)	(1,6)	(0,4)	(4,1)	(93,8)	(6,2)	21
(0,4)	(0,0)	(1,9)	(-)	(1,1)	(1,2)	(0,9)	(92,7)	(7,3)	22
Herrnenoberbekleidung									
(1,0)	(-)	(2,1)	(-)	(1,0)	(0,1)	(3,2)	(84,9)	(15,1)	23
(0,6)	(0,0)	(1,8)	(-)	(0,5)	(0,4)	(3,3)	(91,3)	(8,7)	24
Damenoberbekleidung									
(1,9)	(0,1)	(3,0)	(-)	(1,9)	(0,1)	(6,3)	(94,6)	(5,4)	25
(1,2)	(0,0)	(2,4)	(-)	(0,7)	(0,2)	(3,2)	(92,4)	(7,6)	26
(0,6)	(0,0)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,8)	(2,5)	(91,2)	(8,8)	27
(0,3)	(0,0)	(0,8)	(-)	(1,4)	(0,4)	(1,2)	(97,1)	(2,9)	28
Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge									
(2,8)	(0,2)	(3,4)	(-)	(2,1)	(-)	(7,5)	(84,5)	(15,5)	29
(2,3)	(0,1)	(1,2)	(-)	(0,7)	(-)	(3,7)	(98,1)	(1,9)	30
(1,6)	(0,2)	(2,5)	(-)	(1,9)	(-)	(5,0)	(96,5)	(3,5)	31
Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen									
(2,4)	(0,0)	(1,6)	(-)	(1,4)	(-)	(5,1)	(88,8)	(11,2)	32
(0,5)	(0,0)	(1,0)	(-)	(-)	(0,5)	(1,6)	(83,6)	(16,4)	33
Damenwäsche, Miederwaren									
(4,3)	(0,4)	(1,7)	(-)	(3,4)	(-)	(5,6)	(102,1)	(-2,1)	34
(0,6)	(0,0)	(1,5)	(-)	(1,6)	(0,1)	(3,0)	(94,3)	(5,7)	35

5) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
% der								
432 51 Einzelhandel mit								
1	25 000 - 100 000	(4,6)	(4,6)	(-)	(-)	(1,9)	(1,3)	(0,1)
2	100 000 - 500 000	(2,8)	(1,9)	(0,9)	(-)	(0,0)	(0,5)	(0,1)
432 55 Einzelhandel mit								
3	100 000 - 250 000	(2,4)	(2,4)	(-)	(-)	(0,1)	(2,0)	(0,6)
432 6 Einzelhandel mit								
4	100 000 - 500 000	(4,2)	(3,8)	(-)	(0,4)	(0,5)	(0,5)	(-)
432 71 Einzelhandel mit								
5	100 000 - 500 000	(3,5)	(0,9)	(2,6)	(-)	(1,4)	(0,2)	(0,0)
6	500 000 - 1 Mill.	(3,4)	(1,9)	(0,3)	(1,3)	(2,9)	(0,2)	(0,2)
432 73 Einzelhandel mit Boden								
7	500 000 - 2 Mill.	(2,2)	(1,3)	(0,8)	(-)	(0,1)	(1,4)	(0,1)
432 81 Einzelhandel								
8	50 000 - 100 000	(1,8)	(1,8)	(-)	(-)	(0,8)	(0,9)	(0,1)
9	100 000 - 250 000	3,3	2,8	0,5	-	1,2	0,3	0,1
10	250 000 - 500 000	3,0	2,6	0,3	0,0	1,2	0,3	0,2
11	500 000 - 1 Mill.	2,6	1,9	0,8	-	0,1	0,4	0,1
432 85 Einzelhandel mit Leder-								
12	50 000 - 100 000	(0,9)	(0,9)	(-)	(-)	(0,1)	(0,1)	(0,1)
13	100 000 - 250 000	(4,3)	(4,3)	(-)	(-)	(0,5)	(1,3)	(0,1)
14	250 000 - 500 000	(3,5)	(3,0)	(0,5)	(-)	(0,1)	(0,5)	(0,1)
15	500 000 - 1 Mill.	(5,4)	(5,2)	(0,2)	(-)	(1,0)	(0,4)	(0,1)
433 11 Einzelhandel mit Eisen-								
16	100 000 - 500 000	(1,3)	(1,3)	(0,0)	(-)	(1,5)	(0,5)	(0,1)
17	500 000 - 1 Mill.	(3,1)	(2,6)	(0,5)	(-)	(0,9)	(0,5)	(0,2)
433 13 Einzelhandel mit Schrauben,								
18	100 000 - 250 000	(2,8)	(2,8)	(-)	(-)	(0,1)	(0,1)	(0,0)
19	250 000 - 500 000	(2,1)	(1,7)	(0,4)	(-)	(1,0)	(0,5)	(0,1)
20	500 000 - 1 Mill.	(1,5)	(1,4)	(0,2)	(-)	(0,6)	(0,2)	(0,1)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(3,0)	(2,6)	(0,3)	(0,0)	(0,1)	(0,6)	(0,1)
22	2 Mill. - 5 Mill.	(1,2)	(1,1)	(0,2)	(-)	(0,7)	(0,1)	(0,1)
23	5 Mill. - 10 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,4)	(0,4)	(0,0)
433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff								
24	25 000 - 100 000	(1,3)	(1,1)	(0,2)	(-)	(0,4)	(2,7)	(2,1)
25	100 000 - 250 000	(3,4)	(2,9)	(0,5)	(-)	(0,4)	(1,0)	(0,0)
26	250 000 - 500 000	(1,9)	(1,9)	(-)	(-)	(0,3)	(0,4)	(0,1)
27	500 000 - 1 Mill.	(2,3)	(1,9)	(0,4)	(-)	(0,3)	(0,3)	(0,2)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(2,1)	(1,5)	(0,6)	(-)	(0,6)	(0,2)	(0,1)
433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik								
29	100 000 - 250 000	(4,6)	(3,8)	(0,7)	(-)	(0,9)	(0,5)	(0,1)
30	250 000 - 500 000	(4,7)	(4,0)	(0,7)	(-)	(1,1)	(0,4)	(0,1)
31	500 000 - 1 Mill.	(7,2)	(6,2)	(1,0)	(-)	(0,4)	(1,1)	(0,3)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

3) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

4) Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbstständige Vertreter ⁴⁾	Fremdkapitalzinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer								
Gesamtleistung									
Kurzwaren, Schneiderbedarf									
(3,1)	(0,2)	(1,6)	(-)	(1,6)	(-)	(5,8)	(92,3)	(7,7)	1
(1,2)	(0,2)	(0,9)	(-)	(1,7)	(0,2)	(4,8)	(82,6)	(17,4)	2
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf									
(1,6)	(0,0)	(1,6)	(-)	(1,8)	(-)	(5,6)	(86,2)	(13,8)	3
Kürschnerwaren									
(2,4)	(0,4)	(0,9)	(-)	(-)	(-)	(4,0)	(92,4)	(7,6)	4
Gardinen, Dekorationsstoff									
(1,4)	(0,0)	(1,1)	(-)	(0,3)	(0,0)	(4,3)	(94,2)	(5,8)	5
(1,2)	(0,0)	(1,7)	(0,1)	(0,4)	(0,2)	(3,0)	(96,3)	(3,7)	6
belägen (ohne Teppiche)									
(1,2)	(0,6)	(1,0)	(-)	(0,2)	(0,4)	(0,9)	(89,8)	(10,2)	7
mit Schuhen									
(2,8)	(0,2)	(2,6)	(-)	(0,7)	(-)	(7,1)	(102,2)	(-2,2)	8
2,2	0,1	1,5	-	1,2	-	4,0	91,3	8,7	9
0,9	0,0	1,9	-	0,8	0,2	3,4	92,9	7,1	10
0,9	0,0	1,4	0,1	2,0	0,7	2,8	93,9	6,1	11
und Täscherwaren (ohne Schuhe)									
(4,0)	(0,2)	(1,1)	(-)	(3,3)	(-)	(8,3)	(90,1)	(9,9)	12
(2,9)	(0,1)	(1,6)	(-)	(0,2)	(0,1)	(5,1)	(91,6)	(8,4)	13
(0,6)	(0,0)	(0,9)	(-)	(1,5)	(0,4)	(3,5)	(86,5)	(13,5)	14
(1,0)	(0,1)	(1,3)	(-)	(1,2)	(0,4)	(3,0)	(92,1)	(7,9)	15
Metall- und Kunststoffwaren o.a.S.									
(1,1)	(0,2)	(1,1)	(-)	(1,0)	(0,2)	(3,1)	(94,7)	(5,3)	16
(1,8)	(0,0)	(1,9)	(-)	(2,4)	(0,7)	(3,4)	(91,7)	(8,4)	17
Kleisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.									
(3,4)	(0,2)	(2,9)	(-)	(0,2)	(-)	(3,7)	(95,4)	(4,6)	18
(2,8)	(0,1)	(1,6)	(-)	(0,5)	(0,2)	(5,9)	(89,9)	(10,1)	19
(1,3)	(0,1)	(1,0)	(-)	(0,5)	(0,1)	(1,9)	(100,9)	(-0,9)	20
(1,9)	(0,2)	(1,5)	(-)	(2,2)	(0,5)	(3,8)	(102,1)	(-2,1)	21
(1,3)	(0,1)	(1,0)	(0,9)	(0,7)	(0,3)	(3,0)	(97,5)	(2,5)	22
(0,9)	(0,2)	(0,7)	(-)	(1,1)	(0,2)	(2,6)	(99,0)	(1,0)	23
(ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)									
(2,0)	(0,3)	(0,6)	(-)	(1,9)	(0,2)	(5,2)	(112,5)	(-12,5)	24
(1,8)	(0,1)	(1,2)	(-)	(1,4)	(0,0)	(5,3)	(91,4)	(8,6)	25
(1,7)	(0,1)	(1,8)	(-)	(1,2)	(-)	(3,3)	(93,0)	(7,0)	26
(0,9)	(0,1)	(0,9)	(4,4)	(1,5)	(0,2)	(3,1)	(93,4)	(6,6)	27
(0,8)	(0,0)	(1,0)	(-)	(2,8)	(0,1)	(2,1)	(103,0)	(-3,0)	28
und Glaswaren für den Haushalt									
(3,1)	(0,2)	(1,5)	(-)	(0,5)	(1,2)	(4,4)	(92,0)	(8,0)	29
(1,9)	(0,1)	(2,0)	(-)	(1,3)	(-)	(3,6)	(100,6)	(-0,6)	30
(0,8)	(0,2)	(1,8)	(-)	(0,5)	(0,7)	(3,7)	(95,2)	(4,8)	31

5) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfasst.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
433 4 Einzelhandel mit								
1	100 000 - 250 000	(6,9)	(6,3)	(0,6)	(-)	(0,1)	(0,1)	(0,1)
2	250 000 - 500 000	(5,5)	(4,1)	(1,4)	(-)	(0,6)	(0,6)	(0,1)
3	500 000 - 1 Mill.	(5,0)	(3,9)	(1,1)	(-)	(0,1)	(0,2)	(0,1)
4	1 Mill. - 2 Mill.	(2,2)	(1,4)	(0,8)	(-)	(0,7)	(0,3)	(0,1)
5	2 Mill. - 10 Mill.	(3,5)	(3,1)	(0,4)	(-)	(0,8)	(0,3)	(0,0)
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten,								
6	25 000 - 100 000	(11,5)	(11,5)	(-)	(-)	(0,1)	(0,6)	(0,0)
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen,								
7	100 000 - 500 000	(1,1)	(1,1)	(-)	(-)	(0,7)	(0,2)	(0,1)
433 57 Einzelhandel mit								
8	50 000 - 100 000	(2,7)	(2,7)	(-)	(-)	(-)	(0,8)	(0,1)
9	100 000 - 250 000	(4,8)	(4,6)	(0,2)	(-)	(0,6)	(0,3)	(0,1)
10	250 000 - 500 000	(4,0)	(4,0)	(-)	(-)	(0,3)	(0,4)	(0,2)
433 6 Einzelhandel mit								
11	25 000 - 100 000	(5,4)	(4,8)	(0,6)	(-)	(0,3)	(0,7)	(0,1)
12	100 000 - 250 000	(3,5)	(2,4)	(1,2)	(-)	(0,5)	(0,4)	(0,2)
13	250 000 - 500 000	(4,9)	(4,4)	(0,5)	(-)	(1,9)	(0,3)	(0,1)
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf								
14	100 000 - 250 000	(0,7)	(0,6)	(-)	(0,1)	(1,3)	(0,4)	(-)
15	250 000 - 1 Mill.	(2,4)	(1,9)	(0,5)	(-)	(-)	(0,6)	(-)
434 11 Einzelhandel mit elektro								
16	25 000 - 50 000	(0,8)	(0,8)	(-)	(-)	(0,3)	(0,2)	(0,1)
17	50 000 - 100 000	(3,2)	(3,2)	(-)	(-)	(0,0)	(0,2)	(0,0)
18	100 000 - 250 000	3,2	2,8	0,3	0,2	0,4	1,0	0,1
19	250 000 - 500 000	1,9	1,7	0,2	-	0,8	0,5	0,1
20	500 000 - 1 Mill.	1,4	1,2	0,3	-	0,7	0,4	0,1
21	1 Mill. - 2 Mill.	(2,9)	(2,2)	(0,7)	(-)	(0,5)	(0,2)	(0,1)
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden,								
22	100 000 - 1 Mill.	(1,5)	(0,6)	(0,1)	(0,8)	(0,1)	(0,2)	(0,0)
23	1 Mill. - 2 Mill.	(1,0)	(1,0)	(0,1)	(-)	(5,2)	(0,3)	(0,4)
434 2 Einzelhandel								
24	100 000 - 1 Mill.	(3,3)	(2,7)	(0,5)	(-)	(1,3)	(0,2)	(0,1)
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-,								
25	50 000 - 100 000	(4,7)	(2,9)	(1,8)	(-)	(0,9)	(0,3)	(0,1)
26	100 000 - 250 000	(2,7)	(2,7)	(-)	(-)	(0,9)	(0,9)	(0,1)
27	250 000 - 500 000	(1,5)	(1,2)	(0,3)	(-)	(0,3)	(0,8)	(0,2)
28	500 000 - 1 Mill.	(1,8)	(1,2)	(0,6)	(-)	(0,2)	(0,4)	(0,0)
29	1 Mill. - 2 Mill.	(0,8)	(0,5)	(0,3)	(-)	(0,2)	(0,3)	(0,2)
30	2 Mill. - 5 Mill.	(1,5)	(0,9)	(0,6)	(-)	(0,3)	(0,5)	(0,1)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

3) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

4) Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbständige Vertreter) ⁴⁾	Fremdkapitalzinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer								
Gesamtleistung									
Möbeln (ohne Büromöbel)									
(2,1)	(0,2)	(2,3)	(-)	(0,4)	(1,3)	(5,0)	(87,2)	(12,8)	1
(1,7)	(0,1)	(3,5)	(-)	(1,1)	(0,2)	(3,8)	(94,9)	(5,1)	2
(1,3)	(0,1)	(3,4)	(-)	(0,5)	(0,3)	(2,5)	(94,6)	(5,4)	3
(1,2)	(0,0)	(2,0)	(0,0)	(0,7)	(0,9)	(2,7)	(92,3)	(7,7)	4
(1,0)	(0,0)	(3,5)	(-)	(2,2)	(0,1)	(1,8)	(94,1)	(5,9)	5
antiken Teppichen, Münzen									
(8,4)	(0,0)	(4,7)	(-)	(0,4)	(-)	(9,3)	(89,4)	(10,6)	6
Bildern (ohne Antiquitäten)									
(6,4)	(0,0)	(5,1)	(13,6)	(0,7)	(-)	(3,2)	(96,9)	(3,1)	7
kunstgewerblichen Erzeugnissen									
(0,8)	(0,1)	(0,4)	(-)	(1,3)	(-)	(4,8)	(87,9)	(12,1)	8
(1,0)	(0,0)	(1,3)	(-)	(0,1)	(-)	(5,9)	(100,7)	(-0,7)	9
(2,3)	(0,0)	(2,1)	(-)	(1,2)	(0,0)	(2,8)	(92,1)	(7,9)	10
Galanteriewaren, Geschenkartikeln									
(4,0)	(0,1)	(1,8)	(-)	(0,6)	(-)	(8,4)	(100,7)	(-0,7)	11
(1,7)	(0,0)	(1,7)	(0,1)	(3,3)	(0,0)	(3,9)	(93,6)	(6,4)	12
(2,1)	(0,1)	(1,8)	(-)	(0,5)	(0,1)	(2,7)	(95,2)	(4,8)	13
für Gas, Wasser und Heizung									
(2,6)	(0,1)	(2,2)	(0,0)	(1,2)	(0,1)	(3,8)	(98,7)	(1,3)	14
(1,9)	(0,3)	(4,7)	(1,6)	(1,8)	(0,1)	(3,7)	(96,2)	(3,8)	15
technischen Erzeugnissen, a.n.g.									
(5,1)	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(-)	(6,7)	(95,3)	(4,7)	16
(0,1)	(-)	(0,4)	(-)	(-)	(-)	(3,2)	(90,3)	(9,7)	17
1,9	0,4	2,1	-	1,3	-	3,7	94,0	6,0	18
1,2	0,1	1,1	1,8	1,8	0,4	3,4	94,4	5,6	19
1,0	0,1	1,1	0,0	0,8	0,1	2,2	94,5	5,5	20
(1,5)	(0,0)	(1,6)	(-)	(2,1)	(0,6)	(3,8)	(98,4)	(1,6)	21
Kühlschränken, Waschmaschinen									
(1,2)	(0,0)	(1,5)	(-)	(1,0)	(0,0)	(1,8)	(97,4)	(2,6)	22
(2,0)	(0,0)	(1,7)	(0,1)	(0,6)	(0,1)	(3,5)	(99,3)	(0,7)	23
mit Leuchten									
(0,9)	(0,0)	(1,4)	(-)	(0,7)	(0,6)	(2,5)	(83,6)	(16,4)	24
Fernseh- und phonotechnischen Geräten									
(2,4)	(0,1)	(4,6)	(-)	(1,3)	(0,3)	(8,2)	(89,5)	(10,5)	25
(2,2)	(0,1)	(2,0)	(-)	(1,2)	(-)	(3,5)	(99,8)	(0,2)	26
(1,1)	(0,1)	(1,3)	(-)	(1,0)	(-)	(2,9)	(96,4)	(3,6)	27
(1,0)	(0,1)	(0,7)	(-)	(1,1)	(0,2)	(2,4)	(94,0)	(6,0)	28
(0,8)	(0,0)	(1,8)	(0,0)	(1,7)	(1,0)	(1,8)	(96,0)	(4,0)	29
(1,1)	(0,1)	(1,9)	(-)	(1,0)	(0,2)	(1,9)	(97,1)	(2,9)	30

5) Gewerbesteuern und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

2.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und								
1	25 000 - 100 000	3,6	3,3	0,3	-	0,8	0,4	0,2
2	100 000 - 250 000	2,9	2,2	0,6	0,1	1,0	0,6	0,1
3	250 000 - 500 000	3,4	2,6	0,7	0,1	0,6	0,4	0,1
4	500 000 - 1 Mill.	(2,1)	(1,4)	(0,7)	(-)	(0,3)	(0,3)	(0,1)
435 41 Einzelhandel mit								
5	100 000 - 250 000	(2,8)	(2,8)	(-)	(-)	(0,7)	(0,9)	(0,2)
6	250 000 - 500 000	(2,3)	(2,0)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(0,2)	(0,1)
7	500 000 - 1 Mill.	(2,4)	(2,4)	(0,0)	(-)	(0,7)	(0,2)	(0,4)
8	1 Mill. - 2 Mill.	(2,1)	(1,4)	(0,1)	(0,5)	(0,1)	(0,2)	(0,2)
9	2 Mill. - 10 Mill.	(2,0)	(1,6)	(0,4)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,1)
435 45 Einzelhandel mit Unter								
10	25 000 - 100 000	(0,5)	(0,5)	(-)	(-)	(0,2)	(0,5)	(0,1)
11	100 000 - 250 000	(0,9)	(0,5)	(0,5)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,1)
12	250 000 - 2 Mill.	(1,2)	(0,4)	(0,5)	(0,4)	(0,0)	(0,2)	(0,0)
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen,								
13	250 000 - 500 000	(1,4)	(0,9)	(0,4)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,2)
14	500 000 - 1 Mill.	(2,4)	(2,0)	(0,4)	(-)	(0,2)	(0,2)	(0,1)
15	1 Mill. - 2 Mill.	(1,6)	(0,7)	(1,0)	(-)	(0,2)	(0,1)	(0,0)
16	2 Mill. - 5 Mill.	(1,5)	(1,3)	(0,2)	(-)	(1,0)	(0,2)	(0,1)
436 1								
17	500 000 - 1 Mill.	(1,9)	(1,7)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,1)	(0,4)
18	1 Mill. - 2 Mill.	1,8	1,4	0,4	-	0,2	0,1	0,1
19	2 Mill. - 5 Mill.	1,2	0,9	0,2	0,0	0,4	0,1	0,2
20	5 Mill. - 10 Mill.	0,5	0,4	0,1	-	0,5	0,1	0,3
436 4 Einzelhandel mit medizinischen								
21	500 000 - 1 Mill.	(1,5)	(0,7)	(0,7)	(-)	(0,1)	(0,2)	(0,1)
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen								
22	25 000 - 100 000	(2,0)	(2,0)	(-)	(-)	(7,5)	(0,9)	(0,1)
23	100 000 - 250 000	(3,1)	(2,9)	(0,2)	(-)	(0,6)	(0,4)	(0,1)
24	250 000 - 500 000	(3,2)	(2,5)	(0,3)	(0,3)	(0,8)	(0,5)	(0,1)
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel								
25	100 000 - 250 000	2,4	2,2	0,2	-	0,3	0,4	0,1
26	250 000 - 500 000	1,8	1,6	0,3	-	0,9	0,3	0,2
27	500 000 - 1 Mill.	2,6	2,2	0,4	-	0,8	0,3	0,1
28	1 Mill. - 2 Mill.	(2,0)	(1,7)	(0,3)	(-)	(1,0)	(0,2)	(0,0)
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-								
29	100 000 - 500 000	(3,2)	(3,0)	(0,2)	(-)	(0,0)	(0,2)	(0,1)
436 8 Einzelhandel								
30	50 000 - 100 000	(0,5)	(0,5)	(-)	(-)	(0,7)	(0,4)	(0,1)
31	100 000 - 250 000	(4,1)	(3,9)	(0,1)	(-)	(0,1)	(1,1)	(0,1)
32	250 000 - 500 000	(2,9)	(1,3)	(0,2)	(1,4)	(0,6)	(0,2)	(0,1)
33	500 000 - 2 Mill.	(1,9)	(1,4)	(0,5)	(-)	(0,2)	(0,3)	(0,1)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

3) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

4) Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbstän- dige Ver- treter ⁴⁾	Fremd- kapital- zinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraft- fahrzeug- steuer								
Gesamtleistung									
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln									
2,6	0,3	2,0	0,0	2,7	-	4,9	101,2	-1,2	1
1,4	0,1	1,1	-	0,7	0,1	3,7	93,5	6,5	2
1,4	0,1	1,0	0,0	0,6	0,2	3,3	93,7	6,3	3
(1,8)	(0,1)	(1,6)	(0,0)	(1,2)	(0,2)	(2,6)	(99,4)	(0,6)	4
Büchern, Fachzeitschriften									
(1,2)	(0,1)	(0,9)	(0,1)	(0,9)	(0,1)	(3,7)	(98,3)	(1,7)	5
(0,7)	(0,0)	(1,0)	(0,1)	(0,3)	(0,2)	(3,9)	(94,9)	(5,1)	6
(0,4)	(0,0)	(0,8)	(0,0)	(0,4)	(0,6)	(3,6)	(89,4)	(10,6)	7
(0,2)	(0,0)	(0,8)	(0,6)	(0,4)	(0,2)	(2,5)	(95,0)	(5,0)	8
(0,8)	(0,0)	(0,9)	(-)	(0,2)	(0,1)	(2,3)	(99,5)	(0,5)	9
haltungszeitschriften, Zeitungen									
(0,8)	(0,1)	(0,7)	(-)	(2,8)	(-)	(3,2)	(94,3)	(5,7)	10
(0,9)	(0,0)	(0,6)	(-)	(0,3)	(-)	(3,7)	(94,6)	(5,4)	11
(1,1)	(0,0)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,1)	(1,4)	(91,4)	(8,6)	12
Büromöbeln, Organisationsmitteln									
(1,8)	(0,1)	(1,8)	(-)	(0,3)	(-)	(3,2)	(107,0)	(-7,0)	13
(1,1)	(0,1)	(2,1)	(0,0)	(1,0)	(0,1)	(3,5)	(98,1)	(1,9)	14
(1,2)	(0,1)	(1,4)	(-)	(0,7)	(0,1)	(2,7)	(95,9)	(4,1)	15
(1,0)	(0,0)	(1,2)	(0,0)	(0,7)	(0,3)	(2,6)	(99,3)	(0,7)	16
Apotheken									
(0,2)	(-)	(0,6)	(-)	(0,0)	(1,0)	(2,1)	(87,0)	(13,0)	17
0,3	0,0	0,7	-	0,7	1,3	3,0	88,7	11,3	18
0,2	0,0	0,4	-	0,5	1,3	1,7	83,8	16,2	19
0,2	0,0	0,3	-	0,4	2,1	1,7	83,4	16,6	20
und orthopädischen Artikeln									
(1,1)	(0,0)	(1,6)	(-)	(1,0)	(0,3)	(2,3)	(93,3)	(6,7)	21
Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)									
(3,2)	(0,1)	(1,7)	(-)	(4,7)	(-)	(6,4)	(102,4)	(-2,4)	22
(2,0)	(0,1)	(0,8)	(0,0)	(1,3)	(-)	(2,9)	(89,5)	(10,5)	23
(0,7)	(0,0)	(0,8)	(-)	(1,2)	(0,1)	(4,1)	(97,3)	(2,7)	24
mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)									
1,2	0,2	0,7	-	1,1	0,0	4,2	94,5	5,5	25
0,9	0,1	0,8	0,0	0,4	0,4	2,9	94,5	5,5	26
1,2	0,1	0,9	0,0	1,5	0,2	3,2	95,0	5,0	27
(0,5)	(0,0)	(1,0)	(-)	(0,8)	(0,3)	(3,8)	(100,1)	(-0,1)	28
Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren									
(0,6)	(0,1)	(0,3)	(0,1)	(0,8)	(-)	(3,1)	(88,1)	(11,9)	29
mit Lacken, Farben									
(5,0)	(0,1)	(0,2)	(-)	(-)	(-)	(4,7)	(80,6)	(19,4)	30
(1,6)	(0,1)	(1,5)	(-)	(0,3)	(-)	(3,2)	(98,6)	(1,4)	31
(1,5)	(0,1)	(1,1)	(0,0)	(0,5)	(0,0)	(2,8)	(97,7)	(2,3)	32
(1,2)	(0,1)	(1,7)	(-)	(1,1)	(0,3)	(2,4)	(86,6)	(13,4)	33

5) Gewerbesteuer und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten ¹⁾)	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
438 11 Einzelhandel								
1	50 000 - 100 000	(4,7)	(2,6)	(2,2)	(-)	(-)	(-)	(0,2)
2	100 000 - 250 000	(0,4)	(0,4)	(-)	(-)	(0,7)	(0,5)	(0,3)
3	250 000 - 500 000	(1,5)	(1,4)	(0,1)	(-)	(1,0)	(0,9)	(0,1)
4	500 000 - 1 Mill.	1,0	0,7	0,2	0,1	0,4	0,4	0,1
5	1 Mill. - 2 Mill.	0,7	0,5	0,2	-	0,1	0,2	0,1
6	2 Mill. - 5 Mill.	0,8	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
7	5 Mill. - 10 Mill.	0,6	0,5	0,1	0,0	0,2	0,3	0,2
8	10 Mill. - 25 Mill.	0,9	0,8	0,1	-	0,5	0,2	0,2
438 15 Einzelhandel mit Kraft								
9	25 000 - 100 000	(1,6)	(1,6)	(-)	(-)	(0,0)	(0,4)	(0,3)
10	100 000 - 250 000	(2,6)	(2,1)	(0,5)	(-)	(0,4)	(0,7)	(0,1)
11	250 000 - 500 000	(3,0)	(0,7)	(2,2)	(0,2)	(0,1)	(0,7)	(0,1)
12	500 000 - 1 Mill.	(1,9)	(1,2)	(0,5)	(0,2)	(0,4)	(0,2)	(0,0)
13	1 Mill. - 2 Mill.	(2,3)	(2,0)	(0,3)	(-)	(0,0)	(0,1)	(0,1)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern,								
14	50 000 - 100 000	(6,5)	(6,5)	(-)	(-)	(3,0)	(1,1)	(0,5)
15	100 000 - 250 000	(1,7)	(1,4)	(0,1)	(0,2)	(1,7)	(0,5)	(0,1)
16	250 000 - 500 000	(2,7)	(2,5)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,5)	(0,1)
17	500 000 - 2 Mill.	(0,9)	(0,8)	(0,1)	(0,0)	(0,4)	(0,6)	(0,1)
439 1 Einzelhandel								
18	25 000 - 50 000	2,6	2,6	-	-	0,8	0,9	0,4
19	50 000 - 100 000	4,1	3,3	0,5	0,4	0,8	0,4	0,5
20	100 000 - 250 000	2,6	2,4	0,2	-	0,5	0,3	0,2
21	250 000 - 500 000	3,2	2,5	0,5	0,1	0,7	0,3	0,1
22	500 000 - 1 Mill.	3,4	3,1	0,2	0,0	0,4	0,2	0,1
439 2 Einzelhandel mit zoologischem								
23	25 000 - 100 000	(2,0)	(0,8)	(1,1)	(-)	(0,6)	(0,6)	(0,1)
24	100 000 - 250 000	(3,3)	(3,2)	(0,1)	(0,0)	(0,9)	(0,5)	(0,1)
25	250 000 - 500 000	(2,2)	(1,5)	(0,7)	(-)	(1,7)	(0,2)	(0,2)
26	500 000 - 1 Mill.	(3,0)	(2,6)	(0,3)	(-)	(0,1)	(0,2)	(0,0)
439 3 Einzelhandel mit Waffen,								
27	25 000 - 100 000	(1,8)	(1,5)	(0,3)	(-)	(1,4)	(2,1)	(0,5)
28	100 000 - 500 000	(1,6)	(0,5)	(-)	(1,1)	(-)	(0,3)	(0,2)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten,								
29	25 000 - 100 000	(5,5)	(5,5)	(-)	(-)	(0,3)	(0,6)	(1,0)
30	100 000 - 250 000	(3,9)	(3,1)	(0,8)	(-)	(0,6)	(0,6)	(0,1)
31	250 000 - 500 000	(1,2)	(0,5)	(0,8)	(-)	(0,3)	(1,0)	(0,2)
32	500 000 - 1 Mill.	(2,6)	(2,3)	(0,4)	(-)	(0,1)	(0,5)	(0,0)
33	1 Mill. - 5 Mill.	(2,5)	(2,1)	(0,4)	(-)	(1,4)	(0,3)	(0,0)
439 5 Einzelhandel mit Uhren,								
34	25 000 - 100 000	(5,3)	(4,5)	(0,7)	(-)	(0,2)	(0,5)	(0,1)
35	100 000 - 250 000	2,4	2,1	0,3	0,0	1,5	1,0	0,3
36	250 000 - 500 000	1,7	1,4	0,3	-	1,1	0,8	0,1
37	500 000 - 1 Mill.	1,9	1,7	0,2	-	0,9	0,6	0,1

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

²⁾ Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

³⁾ Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen enthalten sind.

⁴⁾ Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbständige Vertreter ⁴⁾	Fremdkapitalzinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer								
Gesamtleistung									
mit Kraftwagen									
(15,3)	(1,3)	(0,8)	(4,3)	(-)	(-)	(2,1)	(96,7)	(3,3)	1
(2,0)	(0,2)	(0,9)	(-)	(-)	(-)	(1,8)	(86,8)	(13,2)	2
(2,6)	(0,0)	(1,4)	(0,9)	(1,3)	(0,5)	(5,9)	(93,8)	(6,2)	3
1,8	0,1	1,3	0,2	1,5	0,0	2,0	96,8	3,2	4
1,2	0,1	1,2	0,0	1,3	0,3	2,3	91,4	8,6	5
0,5	0,0	1,2	0,1	1,1	0,1	2,4	99,5	0,5	6
0,4	0,0	1,1	0,0	1,4	0,1	1,8	97,3	2,7	7
0,3	0,0	0,9	0,1	1,6	0,4	1,3	96,7	3,3	8
wagenteilen, -zubehör und -reifen									
(3,3)	(0,3)	(1,2)	(-)	(-)	(-)	(4,2)	(82,0)	(18,0)	9
(1,7)	(0,1)	(1,1)	(-)	(0,5)	(-)	(4,8)	(94,2)	(5,8)	10
(1,2)	(0,0)	(0,7)	(0,0)	(1,5)	(0,1)	(3,0)	(84,6)	(15,4)	11
(1,3)	(0,0)	(1,1)	(0,6)	(0,7)	(0,3)	(2,6)	(91,0)	(9,0)	12
(0,9)	(0,1)	(0,7)	(-)	(1,0)	(1,1)	(3,2)	(90,9)	(9,1)	13
Zweiradteilen, -zubehör und -reifen									
(2,8)	(0,2)	(2,1)	(-)	(1,7)	(-)	(4,9)	(103,1)	(-3,1)	14
(2,2)	(0,2)	(1,7)	(0,2)	(1,6)	(0,1)	(3,7)	(93,2)	(6,8)	15
(1,7)	(0,1)	(1,7)	(0,1)	(1,6)	(0,4)	(3,7)	(96,4)	(3,6)	16
(1,1)	(0,1)	(1,2)	(-)	(1,4)	(0,0)	(3,1)	(98,4)	(1,6)	17
mit Blumen, Pflanzen									
2,9	0,1	0,4	-	0,8	0,2	7,3	97,4	2,6	18
3,7	0,3	1,2	0,0	0,7	-	5,3	91,0	9,0	19
2,2	0,1	0,7	0,0	0,4	0,0	5,2	86,5	13,5	20
1,5	0,1	1,1	0,0	0,7	0,2	4,2	93,6	6,4	21
1,8	0,1	0,9	-	0,7	0,2	3,4	90,2	9,8	22
Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien									
(1,9)	(0,3)	(1,5)	(-)	(1,1)	(0,0)	(5,8)	(92,9)	(7,1)	23
(2,2)	(0,1)	(1,1)	(-)	(1,0)	(0,1)	(4,8)	(92,7)	(7,3)	24
(1,7)	(0,1)	(0,9)	(-)	(0,9)	(0,0)	(3,5)	(94,2)	(5,8)	25
(1,9)	(0,0)	(1,6)	(-)	(1,1)	(1,0)	(2,3)	(87,2)	(12,8)	26
Munition, Jagdgeräten									
(4,8)	(0,1)	(2,4)	(0,3)	(0,7)	(-)	(5,3)	(93,7)	(6,3)	27
(1,1)	(-)	(1,4)	(-)	(0,7)	(0,2)	(2,2)	(90,2)	(9,8)	28
folotechnischem und -chemischem Material									
(-)	(-)	(1,6)	(-)	(1,7)	(-)	(5,9)	(105,1)	(-5,1)	29
(1,5)	(0,1)	(1,2)	(-)	(1,2)	(-)	(2,9)	(85,9)	(14,1)	30
(2,0)	(0,0)	(2,5)	(-)	(3,1)	(0,0)	(6,6)	(98,0)	(2,0)	31
(1,0)	(0,0)	(2,4)	(-)	(1,1)	(0,2)	(3,4)	(97,8)	(2,2)	32
(0,2)	(0,0)	(0,7)	(-)	(0,2)	(0,7)	(3,2)	(91,4)	(8,6)	33
Edelmetallwaren, Schmuck									
(2,5)	(0,1)	(4,0)	(-)	(-)	(-)	(4,2)	(82,8)	(17,2)	34
1,6	0,1	1,3	-	1,2	0,1	4,4	85,9	14,1	35
1,0	0,1	1,8	-	0,7	0,3	3,4	88,3	11,7	36
0,6	0,0	1,6	-	1,1	0,8	3,8	86,0	14,0	37

5) Gewerbesteuern und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ¹⁾	Versicherungsbeiträge ²⁾	Gebühren und öffentliche Beiträge
		insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u.dgl.	Pacht für das Unternehmen			
439 61 Einzelhandel								
1	25 000 - 100 000	(2,7)	(1,6)	(0,4)	(0,7)	(0,4)	(0,8)	(1,0)
2	100 000 - 250 000	(2,6)	(2,2)	(0,3)	(-)	(1,0)	(0,6)	(0,1)
3	250 000 - 500 000	(4,6)	(3,9)	(0,7)	(-)	(1,3)	(0,4)	(0,2)
4	500 000 - 1 Mill.	(2,3)	(1,9)	(0,3)	(-)	(2,0)	(0,2)	(0,0)
5	1 Mill. - 5 Mill.	(3,7)	(3,3)	(0,3)	(0,1)	(1,2)	(0,3)	(0,0)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und								
6	25 000 - 100 000	(7,7)	(6,2)	(1,4)	(-)	(0,4)	(1,0)	(0,3)
7	100 000 - 250 000	(3,8)	(3,8)	(-)	(-)	(0,9)	(0,5)	(0,0)
8	250 000 - 500 000	(0,2)	(0,2)	(-)	(-)	(-)	(0,7)	(0,1)
9	500 000 - 2 Mill.	(2,5)	(2,3)	(0,2)	(-)	(0,1)	(0,4)	(0,2)
10	2 Mill. - 10 Mill.	(3,0)	(2,2)	(0,7)	(-)	(0,4)	(0,8)	(0,0)
439 7 Einzelhandel								
11	100 000 - 250 000	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(0,3)	(0,6)	(0,8)
12	250 000 - 500 000	(0,5)	(0,5)	(0,0)	(-)	(0,3)	(0,2)	(0,1)
13	500 000 - 1 Mill.	1,1	0,7	0,2	0,1	0,5	0,3	0,1
14	1 Mill. - 2 Mill.	1,4	1,0	0,4	0,0	0,4	0,1	0,1
15	2 Mill. - 5 Mill.	0,5	0,3	0,2	0,0	0,3	0,1	0,1
16	5 Mill. - 25 Mill.	(0,2)	(0,1)	(0,1)	(0,0)	(0,3)	(0,3)	(0,2)
439 8 Einzelhandel mit Waren								
17	100 000 - 250 000	(1,4)	(1,4)	(0,0)	(-)	(0,9)	(0,5)	(0,1)
18	250 000 - 500 000	(2,6)	(1,5)	(0,5)	(0,5)	(0,3)	(0,5)	(0,6)
19	500 000 - 1 Mill.	(2,7)	(2,0)	(0,7)	(-)	(0,4)	(0,3)	(0,0)
20	1 Mill. - 2 Mill.	(2,6)	(0,5)	(0,7)	(1,4)	(0,4)	(0,3)	(0,7)
21	2 Mill. - 5 Mill.	(1,9)	(0,8)	(0,2)	(0,8)	(0,9)	(0,4)	(0,2)
22	5 Mill. - 10 Mill.	(1,0)	(0,7)	(0,3)	(0,0)	(0,9)	(0,5)	(0,2)
23	10 Mill. - 25 Mill.	(1,2)	(0,8)	(0,4)	(0,1)	(1,0)	(0,5)	(0,3)
24	25 Mill. - 50 Mill.	(1,9)	(1,8)	(0,1)	(-)	(0,6)	(0,2)	(0,0)
25	50 Mill. - 100 Mill.	(1,5)	(1,4)	(0,1)	(0,0)	(0,9)	(0,2)	(0,1)
26	100 Mill. - 500 Mill.	(0,8)	(0,8)	(0,0)	(-)	(0,9)	(0,1)	(0,1)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u.dgl., aber nicht Kraftfahrzeuge.

2) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder private Zwecke.

3) Ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen, die in den betreffenden Positionen anhalten sind.

4) Ohne Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger.

handel *)
 ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten ³⁾		Kosten für Werbung und Reisen	Provisionen (z.B. an selbstän- dige Ver- treter ⁴⁾	Fremd- kapital- zinsen	Steuern ⁵⁾	Sonstige betriebliche Kosten	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ⁶⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraft- fahrzeug- steuer								
Gesamtleistung									
mit Spielwaren									
(2,4)	(0,2)	(1,3)	(-)	(1,1)	(0,0)	(4,4)	(92,0)	(8,0)	1
(1,0)	(0,1)	(1,4)	(-)	(0,5)	(-)	(4,5)	(96,4)	(3,6)	2
(1,4)	(0,1)	(1,5)	(-)	(1,5)	(-)	(3,1)	(95,0)	(5,0)	3
(0,4)	(0,0)	(0,6)	(-)	(1,5)	(0,4)	(1,9)	(94,9)	(5,1)	4
(0,5)	(0,0)	(1,0)	(-)	(0,9)	(0,3)	(2,0)	(98,6)	(1,4)	5
Campingartikeln (ohne Campingmöbel)									
(2,4)	(0,0)	(4,2)	(-)	(2,5)	(-)	(9,8)	(109,8)	(-9,8)	6
(2,0)	(0,1)	(1,1)	(-)	(1,9)	(-)	(4,1)	(92,2)	(7,8)	7
(0,5)	(-)	(0,9)	(-)	(0,5)	(-)	(2,1)	(90,7)	(9,3)	8
(0,8)	(0,0)	(2,3)	(-)	(1,6)	(0,1)	(4,1)	(92,2)	(7,8)	9
(0,5)	(0,0)	(3,8)	(0,7)	(2,2)	(0,3)	(3,4)	(95,8)	(4,2)	10
mit Brennstoffen									
(4,3)	(0,6)	(0,8)	(-)	(0,5)	(0,2)	(3,2)	(101,4)	(-1,4)	11
(5,2)	(0,9)	(0,4)	(-)	(0,8)	(0,1)	(2,8)	(102,5)	(-2,5)	12
4,5	0,8	0,5	0,2	0,4	0,2	2,5	101,2	-1,2	13
5,3	0,9	0,6	-	0,4	0,2	2,0	97,9	2,1	14
4,6	0,7	0,5	0,1	0,9	0,1	2,3	97,0	3,0	15
(2,2)	(0,3)	(0,2)	(0,0)	(0,1)	(0,0)	(1,5)	(98,1)	(1,9)	16
verschiedener Art									
(1,1)	(0,1)	(1,2)	(-)	(0,9)	(0,0)	(3,9)	(89,5)	(10,5)	17
(1,4)	(0,1)	(1,0)	(-)	(1,9)	(0,1)	(2,5)	(99,7)	(0,3)	18
(1,2)	(0,1)	(1,2)	(-)	(0,5)	(0,0)	(1,5)	(97,8)	(2,2)	19
(0,9)	(0,1)	(0,4)	(-)	(1,5)	(0,2)	(4,4)	(111,5)	(-11,5)	20
(1,6)	(0,3)	(0,7)	(0,0)	(1,5)	(0,2)	(2,9)	(106,2)	(-6,2)	21
(1,3)	(0,2)	(0,6)	(0,0)	(1,4)	(0,1)	(3,4)	(102,8)	(-2,8)	22
(1,5)	(0,2)	(0,5)	(0,0)	(1,8)	(0,1)	(3,0)	(101,5)	(-1,5)	23
(0,2)	(0,0)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,4)	(2,9)	(99,0)	(1,0)	24
(0,1)	(0,0)	(1,3)	(-)	(1,2)	(0,1)	(4,0)	(99,4)	(0,6)	25
(0,0)	(0,0)	(1,7)	(-)	(1,4)	(0,2)	(5,4)	(102,2)	(-2,2)	26

5) Gewerbesteuern und sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern oder Grundsteuern, aber nicht Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuern. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

6) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehalts-emp-fänger ²⁾	Lohn-emp-fänger ³⁾	Auszu-bildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umge-rechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln,									
1	25 000 - 100 000	1,0	0,9	0,1	0,0	0,0	-	0,7	0,3
2	100 000 - 250 000	1,3	1,1	0,1	0,1	0,0	-	1,1	0,2
3	250 000 - 500 000	1,8	1,1	0,1	0,4	0,2	0,0	1,4	0,3
4	500 000 - 1 Mill.	2,9	1,1	0,0	1,2	0,5	0,1	2,3	0,6
5	1 Mill. - 2 Mill.	5,5	1,3	-	2,4	1,6	0,2	4,5	1,0
6	2 Mill. - 10 Mill.	9,5	1,0	-	6,7	1,3	0,6	7,3	2,2
431 15 Einzelhandel									
7	100 000 - 500 000	(2,1)	(0,8)	(0,1)	(0,9)	(0,1)	(0,2)	(1,6)	(0,5)
431 41 Einzelhandel mit Milch,									
8	100 000 - 500 000	(1,0)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(-)
9	500 000 - 1 Mill.	(3,0)	(1,3)	(-)	(0,8)	(1,0)	(-)	(2,5)	(0,5)
431 42 Einzelhandel mit									
10	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,1)	(0,1)	(0,2)	(-)	(0,1)	(1,4)	(0,1)
11	250 000 - 500 000	(2,3)	(1,1)	(-)	(0,8)	(0,4)	(-)	(1,9)	(0,4)
12	500 000 - 1 Mill.	(5,8)	(1,2)	(-)	(2,2)	(2,4)	(-)	(4,0)	(1,8)
431 43 Einzelhandel									
13	100 000 - 500 000	(1,6)	(1,0)	(-)	(-)	(0,6)	(-)	(1,5)	(0,1)
431 44 Einzelhandel									
14	100 000 - 500 000	(2,7)	(1,7)	(-)	(0,4)	(0,6)	(-)	(2,0)	(0,7)
431 46 Einzelhandel mit									
15	100 000 - 250 000	(1,7)	(1,2)	(0,2)	(0,3)	(-)	(-)	(1,5)	(0,2)
16	250 000 - 500 000	2,4	1,2	0,1	1,0	0,2	-	1,6	0,8
17	500 000 - 1 Mill.	4,3	1,3	0,2	1,0	1,8	-	3,3	1,0
18	1 Mill. - 2 Mill.	9,3	1,0	-	4,7	3,0	0,6	8,6	0,7
19	2 Mill. - 5 Mill.	(11,6)	(1,0)	(-)	(10,3)	(0,3)	(-)	(8,7)	(3,0)
431 47 Einzelhandel mit									
20	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,0)	(0,2)	(0,1)	(0,2)	(-)	(1,3)	(0,1)
21	250 000 - 1 Mill.	(6,2)	(1,0)	(-)	(3,0)	(1,8)	(0,5)	(5,0)	(1,2)
431 48 Einzelhandel mit									
22	25 000 - 100 000	(1,2)	(1,0)	(0,0)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,9)	(0,3)
23	100 000 - 250 000	1,6	1,1	0,1	0,3	0,1	0,0	1,4	0,2
24	250 000 - 500 000	2,3	1,1	0,1	0,6	0,5	0,0	1,9	0,4
25	500 000 - 1 Mill.	4,9	1,2	0,0	2,0	1,4	0,2	3,4	1,5
26	1 Mill. - 2 Mill.	(7,1)	(1,0)	(-)	(3,9)	(2,2)	(-)	(6,3)	(0,8)
431 61 Einzelhandel mit									
27	500 000 - 2 Mill.	(3,2)	(1,3)	(-)	(0,8)	(1,2)	(-)	(2,3)	(1,0)

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

²⁾ Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	insgesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁶⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o.a.S.								
-	0,5	0,5	-	0,1	100,0	-	19,5	1
0,0	2,6	2,6	-	0,4	98,2	1,8	16,2	2
-	10,3	10,2	0,1	1,9	99,3	0,7	18,0	3
-	31,6	31,5	0,1	5,9	98,0	2,0	18,6	4
-	83,6	83,6	-	15,3	96,0	4,0	18,3	5
-	191,0	191,0	-	35,7	99,4	0,7	18,7	6
mit Reformwaren								
(-)	(23,8)	(23,8)	(-)	(4,5)	(100,0)	(-)	(19,0)	7
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	8
(-)	(44,5)	(44,5)	(-)	(8,2)	(100,0)	(-)	(18,3)	9
Fischen, Fischerzeugnissen								
(-)	(5,6)	(5,6)	(-)	(1,0)	(100,0)	(-)	(17,4)	10
(-)	(22,7)	(22,7)	(-)	(4,4)	(100,0)	(-)	(19,2)	11
(-)	(78,6)	(78,6)	(-)	(19,8)	(79,5)	(20,5)	(25,2)	12
mit Wild, Geflügel								
(-)	(11,1)	(11,1)	(-)	(2,3)	(100,0)	(-)	(21,1)	13
mit Süßwaren								
(-)	(18,7)	(18,7)	(-)	(3,3)	(100,0)	(-)	(17,7)	14
Fleisch, Fleischwaren								
(-)	(5,2)	(5,2)	(-)	(0,7)	(100,0)	(-)	(14,0)	15
-	20,5	20,5	-	3,9	100,0	-	19,1	16
-	50,0	50,0	-	10,3	95,2	4,8	20,7	17
-	152,5	152,5	-	28,1	99,1	0,9	18,4	18
(-)	(289,7)	(289,7)	(-)	(72,8)	(82,2)	(17,8)	(25,1)	19
Brot, Konditorwaren								
(-)	(7,1)	(7,1)	(-)	(1,4)	(99,4)	(0,6)	(19,2)	20
(-)	(80,2)	(80,2)	(-)	(15,2)	(100,0)	(-)	(18,9)	21
Kartoffeln, Gemüse, Obst								
(-)	(3,5)	(3,5)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(17,1)	22
-	6,9	6,9	-	1,3	100,0	-	18,6	23
-	22,7	22,7	-	4,1	99,5	0,5	18,0	24
-	64,2	64,2	-	12,4	100,0	-	19,3	25
(-)	(129,4)	(129,4)	(-)	(25,0)	(95,9)	(4,1)	(19,3)	26
Wein, Spirituosen								
(-)	(33,9)	(33,9)	(-)	(5,4)	(98,8)	(1,2)	(16,1)	27

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Auszubildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
431 65 Einzelhandel mit									
1	25 000 - 50 000	0,8	0,8	0,1	0,0	-	-	0,6	0,2
2	50 000 - 100 000	1,0	0,8	0,1	0,0	-	-	0,7	0,2
3	100 000 - 250 000	1,2	0,9	0,1	0,0	0,1	-	1,0	0,2
4	250 000 - 500 000	1,6	1,0	0,1	0,3	0,2	-	1,3	0,3
5	500 000 - 1 Mill.	2,2	1,0	0,1	0,8	0,3	-	1,8	0,4
6	1 Mill. - 2 Mill.	(4,6)	(1,6)	(-)	(1,9)	(1,1)	(-)	(4,2)	(0,4)
431 9 Einzelhandel									
7	100 000 - 250 000	(1,4)	(1,2)	(-)	(-)	(0,2)	(-)	(1,2)	(0,2)
8	250 000 - 500 000	(2,2)	(1,3)	(-)	(0,9)	(-)	(-)	(1,8)	(0,4)
9	500 000 - 2 Mill.	(1,6)	(1,0)	(0,3)	(0,3)	(0,1)	(-)	(1,3)	(0,3)
432 1 Einzelhandel mit									
10	25 000 - 50 000	(1,1)	(1,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
11	50 000 - 100 000	1,1	1,0	0,0	0,0	0,0	-	1,0	0,1
12	100 000 - 250 000	1,6	1,1	0,0	0,3	0,2	-	1,2	0,4
13	250 000 - 500 000	2,4	1,1	0,1	0,8	0,4	0,0	1,7	0,7
14	500 000 - 1 Mill.	4,1	1,0	-	2,7	0,4	-	3,4	0,7
15	1 Mill. - 2 Mill.	(10,3)	(0,9)	(-)	(7,5)	(1,6)	(0,3)	(7,7)	(2,6)
16	2 Mill. - 10 Mill.	(16,1)	(1,0)	(-)	(5,3)	(9,8)	(-)	(10,0)	(6,1)
432 31 Einzelhandel mit									
17	25 000 - 100 000	(1,1)	(0,9)	(-)	(0,1)	(0,1)	(-)	(0,7)	(0,4)
18	100 000 - 250 000	(1,8)	(1,1)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(-)	(1,4)	(0,4)
19	250 000 - 500 000	(2,4)	(1,1)	(0,2)	(0,7)	(0,4)	(-)	(1,6)	(0,8)
20	500 000 - 1 Mill.	(3,6)	(1,2)	(0,2)	(1,5)	(0,5)	(0,2)	(2,8)	(0,8)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(5,9)	(1,0)	(-)	(2,2)	(2,7)	(-)	(5,2)	(0,7)
22	2 Mill. - 10 Mill.	(22,2)	(0,7)	(-)	(20,9)	(-)	(0,7)	(17,3)	(4,9)
432 33 Einzelhandel mit									
23	100 000 - 500 000	(2,4)	(1,5)	(-)	(0,6)	(-)	(0,3)	(1,8)	(0,6)
24	500 000 - 1 Mill.	(2,8)	(1,2)	(-)	(1,5)	(0,1)	(-)	(2,4)	(0,4)
432 35 Einzelhandel mit									
25	100 000 - 250 000	(2,0)	(1,3)	(0,2)	(0,4)	(0,0)	(-)	(1,4)	(0,5)
26	250 000 - 500 000	(2,7)	(1,1)	(-)	(1,3)	(0,2)	(-)	(2,4)	(0,2)
27	500 000 - 1 Mill.	(2,9)	(1,0)	(-)	(0,9)	(0,8)	(0,3)	(2,0)	(0,9)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(6,9)	(1,0)	(-)	(4,8)	(0,5)	(0,7)	(4,3)	(2,6)
432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und									
29	25 000 - 100 000	(1,1)	(1,0)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
30	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,2)	(-)	(0,2)	(0,1)	(-)	(1,2)	(0,3)
31	250 000 - 500 000	(2,9)	(1,1)	(-)	(1,3)	(0,2)	(0,2)	(1,8)	(1,1)
432 41 Einzelhandel mit Pullovern u.ä., Strümpfen und Beklei									
32	100 000 - 250 000	(1,4)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	(-)	(1,0)	(0,4)
33	250 000 - 1 Mill.	(2,2)	(1,0)	(-)	(1,2)	(-)	(-)	(1,3)	(0,8)
432 45 Einzelhandel mit									
34	50 000 - 100 000	(1,3)	(1,0)	(-)	(-)	(0,3)	(-)	(1,3)	(-)
35	100 000 - 500 000	(2,4)	(1,1)	(0,1)	(0,9)	(0,2)	(0,1)	(1,8)	(0,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

2) Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	insgesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁶⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
Bier, alkoholfreien Getränken								
-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	1
-	0,1	0,1	-	0,0	100,0	-	15,8	2
-	2,2	2,2	-	0,4	99,2	0,8	17,2	3
-	8,8	8,8	-	1,7	100,0	-	19,6	4
-	23,6	23,6	-	4,7	99,0	1,0	20,0	5
(-)	(73,5)	(73,5)	(-)	(13,7)	(99,5)	(0,5)	(18,7)	6
mit Tabakwaren								
(-)	(3,1)	(3,1)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(18,0)	7
(-)	(11,5)	(11,5)	(-)	(2,0)	(95,0)	(5,0)	(16,9)	8
(-)	(6,7)	(6,7)	(-)	(1,1)	(100,0)	(-)	(15,7)	9
Textilien, Bekleidung o.a.S.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	10
-	1,3	1,3	-	0,3	98,2	1,8	19,5	11
-	8,7	8,6	0,0	1,6	97,3	2,7	18,0	12
-	22,6	22,4	0,1	4,2	98,6	1,4	18,5	13
0,0	66,9	66,9	-	11,9	99,1	0,9	17,8	14
(-)	(198,1)	(198,1)	(-)	(37,0)	(93,4)	(6,6)	(18,7)	15
(-)	(459,2)	(459,2)	(-)	(81,1)	(100,0)	(-)	(17,7)	16
Oberbekleidung o.a.S.								
(-)	(3,1)	(3,1)	(-)	(0,5)	(100,0)	(-)	(15,0)	17
(-)	(10,8)	(10,8)	(-)	(2,3)	(100,0)	(-)	(20,9)	18
(-)	(18,8)	(18,8)	(-)	(3,4)	(99,1)	(0,9)	(18,3)	19
(-)	(45,4)	(45,4)	(-)	(8,5)	(94,0)	(6,0)	(18,8)	20
(-)	(102,8)	(102,8)	(-)	(23,3)	(86,0)	(14,0)	(22,7)	21
(-)	(484,3)	(484,3)	(-)	(86,6)	(100,0)	(-)	(17,9)	22
Herrenoberbekleidung								
(-)	(15,5)	(15,5)	(-)	(3,0)	(100,0)	(-)	(19,5)	23
(-)	(46,2)	(46,2)	(-)	(9,7)	(93,8)	(6,2)	(21,0)	24
Damenoberbekleidung								
(-)	(6,6)	(6,4)	(0,1)	(0,9)	(100,0)	(-)	(14,0)	25
(-)	(41,1)	(41,1)	(-)	(7,0)	(100,0)	(-)	(17,0)	26
(-)	(39,4)	(39,4)	(-)	(7,5)	(100,0)	(-)	(19,0)	27
(-)	(131,9)	(131,9)	(-)	(23,9)	(100,0)	(-)	(18,2)	28
Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	29
(-)	(4,8)	(4,8)	(-)	(0,7)	(100,0)	(-)	(15,6)	30
(-)	(23,9)	(23,9)	(-)	(5,1)	(100,0)	(-)	(21,2)	31
dungszubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen								
(-)	(6,2)	(6,2)	(-)	(1,2)	(100,0)	(-)	(19,8)	32
(-)	(35,3)	(35,3)	(-)	(6,7)	(100,0)	(-)	(19,0)	33
Damenwäsche, Miederwaren								
(-)	(5,2)	(5,2)	(-)	(0,9)	(100,0)	(-)	(17,0)	34
(-)	(28,2)	(28,2)	(-)	(5,1)	(100,0)	(-)	(17,9)	35

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
432 51 Einzelhandel mit									
1	25 000 - 100 000	(1,0)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,8)	(0,3)
2	100 000 - 500 000	(1,6)	(1,1)	(-)	(0,5)	(0,1)	(-)	(0,8)	(0,8)
432 55 Einzelhandel mit									
3	100 000 - 250 000	(1,5)	(0,9)	(0,1)	(0,1)	(0,3)	(-)	(1,0)	(0,5)
432 6 Einzelhandel mit									
4	100 000 - 500 000	(1,6)	(0,9)	(0,1)	(0,4)	(0,3)	(-)	(1,0)	(0,6)
432 71 Einzelhandel mit									
5	100 000 - 500 000	(2,0)	(1,0)	(-)	(0,7)	(0,3)	(-)	(2,0)	(-)
6	500 000 - 1 Mill.	(4,5)	(1,2)	(-)	(2,2)	(0,9)	(0,2)	(3,6)	(0,9)
432 73 Einzelhandel mit Boden									
7	500 000 - 2 Mill.	(5,4)	(1,0)	(0,1)	(3,5)	(0,5)	(0,3)	(4,3)	(1,0)
432 81 Einzelhandel									
8	50 000 - 100 000	(1,2)	(1,0)	(-)	(0,1)	(0,1)	(-)	(1,0)	(0,2)
9	100 000 - 250 000	1,4	1,1	0,0	0,3	0,1	-	1,1	0,3
10	250 000 - 500 000	2,6	1,0	0,0	1,1	0,3	0,1	1,9	0,7
11	500 000 - 1 Mill.	4,0	0,9	0,2	2,4	0,5	-	3,1	0,9
432 85 Einzelhandel mit Leder-									
12	50 000 - 100 000	(1,1)	(1,0)	(-)	(0,1)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
13	100 000 - 250 000	(2,2)	(1,3)	(0,4)	(0,4)	(0,1)	(-)	(1,8)	(0,4)
14	250 000 - 500 000	(2,9)	(1,1)	(0,1)	(1,5)	(0,1)	(-)	(2,9)	(-)
15	500 000 - 1 Mill.	(3,6)	(1,1)	(-)	(2,2)	(0,3)	(-)	(2,2)	(1,4)
433 11 Einzelhandel mit Eisen-									
16	100 000 - 500 000	(2,2)	(1,1)	(0,3)	(0,8)	(0,1)	(-)	(1,8)	(0,5)
17	500 000 - 1 Mill.	(3,8)	(0,8)	(-)	(2,0)	(0,8)	(0,3)	(3,8)	(0,1)
433 13 Einzelhandel mit Schrauben.									
18	100 000 - 250 000	(1,3)	(1,0)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(1,3)	(-)
19	250 000 - 500 000	(2,5)	(1,3)	(0,0)	(0,7)	(0,5)	(-)	(2,1)	(0,4)
20	500 000 - 1 Mill.	(5,4)	(1,1)	(-)	(0,8)	(3,5)	(-)	(5,2)	(0,2)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(7,3)	(0,8)	(-)	(3,9)	(2,4)	(0,1)	(6,5)	(0,7)
22	2 Mill. - 5 Mill.	(10,4)	(0,7)	(0,1)	(5,9)	(3,6)	(0,2)	(9,4)	(1,0)
23	5 Mill. - 10 Mill.	(27,9)	(0,3)	(-)	(20,3)	(5,7)	(1,7)	(27,0)	(0,9)
433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff									
24	25 000 - 100 000	(1,2)	(1,0)	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(1,0)	(0,2)
25	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,1)	(0,1)	(0,2)	(0,1)	(-)	(1,2)	(0,4)
26	250 000 - 500 000	(2,7)	(1,2)	(0,1)	(1,1)	(0,2)	(-)	(2,4)	(0,3)
27	500 000 - 1 Mill.	(5,2)	(1,2)	(0,2)	(2,4)	(1,4)	(-)	(3,9)	(1,4)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(9,1)	(0,8)	(-)	(7,6)	(0,3)	(0,5)	(8,3)	(0,9)
433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik									
29	100 000 - 250 000	(2,0)	(1,1)	(0,2)	(0,6)	(-)	(0,1)	(1,5)	(0,5)
30	250 000 - 500 000	(3,1)	(0,9)	(0,0)	(1,7)	(0,3)	(0,2)	(2,7)	(0,4)
31	500 000 - 1 Mill.	(5,0)	(1,0)	(-)	(3,7)	(-)	(0,3)	(5,0)	(-)

²⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

²⁾ Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	insgesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁶⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
Kurzwaren, Schneiderbedarf								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	1
(-)	(7,1)	(7,1)	(-)	(1,4)	(100,0)	(-)	(19,2)	2
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf								
(-)	(7,7)	(7,7)	(-)	(1,4)	(100,0)	(-)	(18,0)	3
Kürschnerwaren								
(-)	(13,5)	(13,5)	(-)	(2,7)	(100,0)	(-)	(19,7)	4
Gardinen, Dekorationsstoff								
(-)	(26,4)	(26,4)	(-)	(4,8)	(100,0)	(-)	(18,2)	5
(-)	(82,8)	(82,8)	(-)	(13,8)	(100,0)	(-)	(16,7)	6
belägen (ohne Teppiche)								
(-)	(153,8)	(153,8)	(-)	(38,1)	(100,0)	(-)	(24,8)	7
mit Schuhen								
(-)	(2,9)	(2,9)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(21,1)	8
-	6,3	6,3	-	1,2	100,0	-	19,0	9
-	30,9	30,9	-	5,7	98,4	1,6	18,5	10
-	67,7	67,7	-	13,0	96,0	4,0	19,2	11
und Täschnerwaren (ohne Schuhe)								
(-)	(2,3)	(2,3)	(-)	(0,3)	(100,0)	(-)	(14,9)	12
(-)	(10,8)	(10,8)	(-)	(2,1)	(83,1)	(16,9)	(19,3)	13
(-)	(32,2)	(32,2)	(-)	(5,8)	(99,0)	(1,0)	(18,1)	14
(-)	(59,9)	(59,9)	(-)	(13,3)	(96,7)	(3,3)	(22,2)	15
Metall- und Kunststoffwaren o.a.S.								
(-)	(14,0)	(14,0)	(-)	(1,3)	(100,0)	(-)	(8,9)	16
(-)	(67,9)	(67,9)	(-)	(13,1)	(98,6)	(1,4)	(19,3)	17
Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	18
(-)	(28,7)	(28,7)	(-)	(5,5)	(100,0)	(-)	(19,2)	19
(-)	(135,9)	(135,9)	(-)	(25,8)	(98,7)	(1,4)	(19,0)	20
(-)	(166,3)	(166,3)	(-)	(32,7)	(96,1)	(3,9)	(19,7)	21
(0,1)	(291,9)	(290,5)	(1,4)	(62,7)	(97,1)	(2,9)	(21,5)	22
(-)	(762,9)	(762,9)	(-)	(146,4)	(99,4)	(0,6)	(19,2)	23
(ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)								
(-)	(3,5)	(3,5)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(16,8)	24
(-)	(4,4)	(4,4)	(-)	(0,8)	(100,0)	(-)	(17,6)	25
(-)	(30,6)	(30,6)	(-)	(5,9)	(98,2)	(1,8)	(19,2)	26
(1,9)	(62,5)	(62,5)	(-)	(12,1)	(100,0)	(-)	(19,4)	27
(-)	(200,1)	(200,1)	(-)	(39,4)	(100,0)	(-)	(19,7)	28
und Glaswaren für den Haushalt								
(-)	(12,6)	(12,6)	(-)	(2,5)	(99,3)	(0,7)	(20,0)	29
(-)	(40,8)	(40,8)	(-)	(8,1)	(99,6)	(0,4)	(19,9)	30
(-)	(90,5)	(90,5)	(-)	(16,8)	(100,0)	(-)	(18,5)	31

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
433 4 Einzelhandel mit									
1	100 000 - 250 000	(1,3)	(1,1)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(-)	(1,0)	(0,3)
2	250 000 - 500 000	(2,5)	(1,0)	(0,3)	(1,1)	(0,1)	(-)	(2,0)	(0,5)
3	500 000 - 1 Mill.	(3,1)	(1,0)	(-)	(1,6)	(0,4)	(0,1)	(2,8)	(0,4)
4	1 Mill. - 2 Mill.	(5,4)	(1,4)	(-)	(2,2)	(1,8)	(-)	(4,6)	(0,8)
5	2 Mill. - 10 Mill.	(10,9)	(1,0)	(-)	(3,6)	(6,1)	(0,2)	(10,0)	(0,9)
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten,									
6	25 000 - 100 000	(1,6)	(1,0)	(0,3)	(0,2)	(-)	(-)	(1,3)	(0,2)
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen,									
7	100 000 - 500 000	(2,8)	(1,3)	(-)	(1,4)	(-)	(-)	(2,7)	(0,1)
433 57 Einzelhandel mit									
8	50 000 - 100 000	(1,2)	(1,0)	(-)	(-)	(0,2)	(-)	(1,0)	(0,2)
9	100 000 - 250 000	(2,3)	(0,8)	(-)	(1,5)	(-)	(-)	(1,6)	(0,7)
10	250 000 - 500 000	(2,3)	(1,0)	(-)	(1,3)	(-)	(-)	(1,8)	(0,5)
433 6 Einzelhandel mit									
11	25 000 - 100 000	(1,3)	(1,0)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(-)	(1,1)	(0,2)
12	100 000 - 250 000	(1,6)	(1,0)	(0,1)	(0,4)	(0,1)	(-)	(1,4)	(0,2)
13	250 000 - 500 000	(2,3)	(0,8)	(0,1)	(0,9)	(0,2)	(0,3)	(2,0)	(0,3)
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf									
14	100 000 - 250 000	(1,4)	(0,9)	(-)	(0,5)	(-)	(-)	(1,3)	(0,1)
15	250 000 - 1 Mill.	(4,3)	(1,0)	(0,8)	(1,3)	(1,0)	(0,3)	(4,3)	(-)
434 11 Einzelhandel mit elektro									
16	25 000 - 50 000	(1,2)	(1,0)	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(1,0)	(0,2)
17	50 000 - 100 000	(1,1)	(1,0)	(-)	(0,1)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
18	100 000 - 250 000	1,4	1,1	-	0,3	-	-	1,1	0,3
19	250 000 - 500 000	2,2	1,0	0,0	0,9	0,3	-	1,9	0,3
20	500 000 - 1 Mill.	2,9	0,9	-	1,6	0,2	0,2	2,8	0,1
21	1 Mill. - 2 Mill.	(10,9)	(0,7)	(-)	(3,2)	(5,7)	(1,3)	(10,7)	(0,2)
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden,									
22	100 000 - 1 Mill.	(1,6)	(0,8)	(-)	(-)	(0,7)	(-)	(1,3)	(0,3)
23	1 Mill. - 2 Mill.	(6,5)	(1,0)	(-)	(1,3)	(4,3)	(-)	(6,4)	(0,1)
434 2 Einzelhandel									
24	100 000 - 1 Mill.	(2,7)	(1,0)	(-)	(1,4)	(0,3)	(-)	(2,0)	(0,7)
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-,									
25	50 000 - 100 000	(1,3)	(1,3)	(-)	(0,1)	(-)	(-)	(1,2)	(0,1)
26	100 000 - 250 000	(1,1)	(1,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
27	250 000 - 500 000	(1,9)	(1,0)	(0,1)	(0,6)	(0,1)	(-)	(1,6)	(0,3)
28	500 000 - 1 Mill.	(2,5)	(1,1)	(0,1)	(1,2)	(0,1)	(-)	(2,2)	(0,3)
29	1 Mill. - 2 Mill.	(5,2)	(0,9)	(-)	(2,6)	(1,3)	(0,4)	(5,0)	(0,2)
30	2 Mill. - 5 Mill.	(11,4)	(1,1)	(-)	(7,1)	(2,8)	(0,4)	(9,2)	(2,2)

¹⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

²⁾ Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

³⁾ Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	ins- gesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohn- empfänger ⁶⁾	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
Möbeln (ohne Büromöbel)								
(-)	(1,5)	(1,5)	(-)	(0,1)	(90,4)	(9,6)	(6,3)	1
(-)	(33,3)	(33,3)	(-)	(5,8)	(99,9)	(0,1)	(17,3)	2
(-)	(57,6)	(57,6)	(-)	(9,6)	(99,6)	(0,4)	(16,7)	3
(-)	(124,3)	(124,3)	(-)	(14,5)	(95,1)	(4,9)	(11,7)	4
(-)	(251,2)	(237,2)	(14,0)	(51,4)	(100,0)	(-)	(20,4)	5
antiken Teppichen, Münzen								
(-)	(4,2)	(4,2)	(-)	(0,8)	(100,0)	(-)	(18,4)	6
Bildern (ohne Antiquitäten)								
(0,7)	(36,5)	(36,5)	(-)	(7,0)	(99,0)	(1,0)	(19,3)	7
kunstgewerblichen Erzeugnissen								
(-)	(2,8)	(2,8)	(-)	(0,5)	(100,0)	(-)	(17,9)	8
(-)	(34,2)	(30,1)	(4,2)	(5,8)	(100,0)	(-)	(16,9)	9
(-)	(28,4)	(28,4)	(-)	(5,4)	(100,0)	(-)	(19,0)	10
Galanteriewaren, Geschenkartikeln								
(-)	(1,0)	(1,0)	(-)	(0,1)	(99,6)	(0,4)	(6,7)	11
(-)	(8,9)	(8,9)	(-)	(1,7)	(97,1)	(2,9)	(19,5)	12
(-)	(24,6)	(23,8)	(0,7)	(4,3)	(99,6)	(0,4)	(17,3)	13
für Gas, Wasser und Heizung								
(-)	(11,2)	(11,2)	(-)	(2,5)	(89,0)	(11,0)	(22,3)	14
(0,5)	(71,7)	(71,7)	(-)	(10,6)	(100,0)	(-)	(14,8)	15
technischen Erzeugnissen, a.n.g.								
(-)	(4,0)	(4,0)	(-)	(0,5)	(100,0)	(-)	(13,6)	16
(-)	(2,3)	(2,3)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(25,1)	17
-	3,7	3,7	-	0,5	100,0	-	12,6	18
0,3	23,1	23,1	-	4,6	99,7	0,3	19,7	19
-	45,4	45,4	-	7,9	99,9	0,1	17,4	20
(-)	(204,2)	(204,2)	(-)	(38,8)	(92,3)	(7,7)	(19,0)	21
Kühlschränken, Waschmaschinen								
(-)	(18,1)	(18,1)	(-)	(3,0)	(100,0)	(-)	(16,8)	22
(-)	(126,9)	(126,9)	(-)	(25,5)	(98,9)	(1,1)	(20,1)	23
mit Leuchten								
(-)	(26,3)	(26,3)	(-)	(5,5)	(98,6)	(1,4)	(20,7)	24
Fernseh- und phonotechnischen Geräten								
(-)	(0,7)	(0,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	26
(-)	(13,5)	(13,5)	(-)	(2,4)	(100,0)	(-)	(17,4)	27
(-)	(27,7)	(27,7)	(-)	(5,2)	(98,6)	(1,4)	(18,8)	28
(-)	(107,5)	(107,5)	(-)	(21,3)	(98,7)	(1,3)	(19,8)	29
(-)	(266,3)	(266,3)	(-)	(52,4)	(100,0)	(-)	(19,7)	30

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und									
1	25 000 - 100 000	1,3	1,0	0,2	0,1	-	-	1,2	0,1
2	100 000 - 250 000	1,7	1,0	0,1	0,4	0,1	0,1	1,4	0,3
3	250 000 - 500 000	2,6	1,2	0,0	0,8	0,5	0,1	2,0	0,5
4	500 000 - 1 Mill.	(5,2)	(1,9)	(0,1)	(3,0)	(0,3)	(-)	(5,1)	(0,1)
435 41 Einzelhandel mit									
5	100 000 - 250 000	(1,8)	(1,2)	(0,1)	(0,5)	(-)	(-)	(1,3)	(0,4)
6	250 000 - 500 000	(2,5)	(0,9)	(0,0)	(1,1)	(0,4)	(-)	(1,9)	(0,6)
7	500 000 - 1 Mill.	(4,0)	(1,2)	(0,2)	(2,3)	(0,2)	(0,1)	(2,8)	(1,2)
8	1 Mill. - 2 Mill.	(7,9)	(1,1)	(-)	(6,4)	(-)	(0,4)	(6,0)	(1,9)
9	2 Mill. - 10 Mill.	(21,8)	(0,7)	(-)	(19,0)	(1,5)	(0,7)	(18,3)	(3,4)
435 45 Einzelhandel mit Unter									
10	25 000 - 100 000	(1,0)	(1,0)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(0,8)	(0,2)
11	100 000 - 250 000	(1,1)	(1,0)	(-)	(0,1)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
12	250 000 - 2 Mill.	(2,4)	(1,4)	(-)	(0,8)	(0,2)	(-)	(2,4)	(-)
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen,									
13	250 000 - 500 000	(3,0)	(1,0)	(0,1)	(0,8)	(0,9)	(0,2)	(2,8)	(0,2)
14	500 000 - 1 Mill.	(4,0)	(0,9)	(-)	(3,1)	(0,1)	(-)	(3,9)	(0,1)
15	1 Mill. - 2 Mill.	(4,4)	(0,8)	(0,3)	(2,4)	(0,5)	(0,3)	(3,8)	(0,6)
16	2 Mill. - 5 Mill.	(11,9)	(0,3)	(-)	(11,7)	(-)	(-)	(10,8)	(1,2)
436 1									
17	500 000 - 1 Mill.	(3,3)	(0,7)	(0,1)	(2,5)	(-)	(-)	(2,7)	(0,6)
18	1 Mill. - 2 Mill.	6,4	1,0	0,1	4,6	0,4	0,4	4,6	1,8
19	2 Mill. - 5 Mill.	9,2	1,0	0,1	6,7	0,9	0,6	6,9	2,3
20	5 Mill. - 10 Mill.	15,1	1,0	0,1	12,9	0,4	0,6	11,1	4,0
436 4 Einzelhandel mit medizinischen									
21	500 000 - 1 Mill.	(2,3)	(1,0)	(-)	(1,0)	(0,3)	(-)	(2,3)	(-)
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen									
22	25 000 - 100 000	(1,1)	(1,0)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(0,1)
23	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,1)	(-)	(0,3)	(0,1)	(-)	(1,3)	(0,2)
24	250 000 - 500 000	(2,7)	(0,9)	(-)	(1,6)	(0,2)	(-)	(2,2)	(0,5)
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel									
25	100 000 - 250 000	2,0	1,2	0,1	0,6	0,1	0,1	1,6	0,3
26	250 000 - 500 000	2,6	1,1	0,1	1,1	0,3	0,0	2,1	0,4
27	500 000 - 1 Mill.	4,5	1,3	0,1	2,5	0,2	0,5	3,8	0,7
28	1 Mill. - 2 Mill.	(9,1)	(1,6)	(0,0)	(7,0)	(0,3)	(0,1)	(7,1)	(1,9)
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-,									
29	100 000 - 500 000	(1,5)	(1,2)	(0,1)	(-)	(0,2)	(-)	(1,2)	(0,3)
436 8 Einzelhandel									
30	50 000 - 100 000	(1,0)	(0,8)	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(0,7)	(0,4)
31	100 000 - 250 000	(1,6)	(0,9)	(0,1)	(0,5)	(0,0)	(-)	(1,1)	(0,4)
32	250 000 - 500 000	(2,4)	(0,9)	(-)	(1,4)	(0,1)	(0,1)	(2,1)	(0,3)
33	500 000 - 2 Mill.	(4,5)	(1,2)	(-)	(1,9)	(1,4)	(-)	(4,0)	(0,5)

^{*)} Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

²⁾ Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	insgesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁶⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln								
-	1,2	1,2	-	0,2	100,0	-	16,4	1
-	10,8	10,5	0,3	2,0	96,1	3,9	18,9	2
-	26,9	26,9	-	4,9	98,4	1,6	18,2	3
(-)	(65,1)	(64,9)	(0,3)	(11,8)	(95,8)	(4,2)	(18,1)	4
Büchern, Fachzeitschriften								
(-)	(17,7)	(17,7)	(-)	(3,5)	(95,0)	(5,0)	(19,8)	5
(0,2)	(32,3)	(32,3)	(-)	(5,4)	(98,6)	(1,4)	(16,7)	6
(-)	(47,1)	(47,1)	(-)	(8,9)	(100,0)	(-)	(18,9)	7
(-)	(154,5)	(154,5)	(0,0)	(28,6)	(92,1)	(7,9)	(18,5)	8
(-)	(472,7)	(472,7)	(-)	(82,3)	(99,3)	(0,7)	(17,4)	9
haltungzeitschriften, Zeitungen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	10
(-)	(1,2)	(1,2)	(-)	(0,2)	(100,0)	(-)	(20,0)	11
(-)	(17,2)	(17,2)	(-)	(3,8)	(100,0)	(-)	(22,2)	12
Büromöbeln, Organisationsmitteln								
(-)	(41,7)	(41,7)	(-)	(7,0)	(100,0)	(-)	(16,7)	13
(-)	(80,0)	(79,9)	(0,0)	(14,2)	(94,3)	(5,7)	(17,8)	14
(-)	(67,9)	(66,5)	(1,5)	(11,8)	(100,0)	(-)	(17,4)	15
(-)	(315,6)	(315,6)	(-)	(56,1)	(99,5)	(0,5)	(17,8)	16
Apotheken								
(-)	(69,9)	(69,9)	(-)	(12,1)	(99,8)	(0,2)	(17,3)	17
-	123,6	123,6	-	23,5	98,8	1,2	19,0	18
-	206,2	205,7	0,5	41,1	95,5	4,5	19,9	19
-	408,6	408,6	-	85,4	89,6	10,4	20,9	20
und orthopädischen Artikeln								
(-)	(29,9)	(29,9)	(-)	(3,2)	(99,4)	(0,6)	(10,8)	21
Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	22
(-)	(7,0)	(7,0)	(-)	(1,3)	(100,0)	(-)	(18,5)	23
(-)	(33,1)	(33,1)	(-)	(6,7)	(100,0)	(-)	(20,2)	24
mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a.n.g.)								
-	11,8	11,8	-	2,2	99,9	0,1	18,4	25
-	28,4	28,4	-	5,7	98,8	1,2	20,0	26
-	56,8	56,8	-	9,9	98,8	1,2	17,4	27
(-)	(156,2)	(156,2)	(-)	(28,8)	(99,8)	(0,2)	(18,4)	28
Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren								
(-)	(3,0)	(3,0)	(-)	(0,5)	(100,0)	(-)	(16,2)	29
mit Lacken, Farben								
(-)	(3,4)	(3,4)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(18,4)	30
(-)	(8,7)	(8,7)	(-)	(1,9)	(89,4)	(10,6)	(21,7)	31
(-)	(34,8)	(34,7)	(0,1)	(6,2)	(100,0)	(-)	(17,7)	32
(-)	(90,9)	(90,9)	(-)	(17,2)	(100,0)	(-)	(18,9)	33

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausstellungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
438 11 Einzelhandel									
1	50 000 - 100 000	(1,6)	(1,2)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(1,3)	(0,2)
2	100 000 - 250 000	(1,2)	(1,2)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,2)	(-)
3	250 000 - 500 000	(1,6)	(1,0)	(0,3)	(0,3)	(-)	(-)	(1,4)	(0,2)
4	500 000 - 1 Mill.	2,4	1,1	0,1	0,5	0,7	0,1	2,3	0,2
5	1 Mill. - 2 Mill.	4,0	0,9	0,1	1,4	1,5	0,1	3,6	0,4
6	2 Mill. - 5 Mill.	9,1	0,5	-	3,8	3,8	1,0	8,8	0,2
7	5 Mill. - 10 Mill.	20,0	0,4	-	9,7	7,6	2,4	19,7	0,4
8	10 Mill. - 25 Mill.	40,9	0,2	-	19,9	16,3	4,5	39,8	1,1
438 15 Einzelhandel mit Kraft									
9	25 000 - 100 000	(1,0)	(1,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(-)
10	100 000 - 250 000	(1,5)	(0,9)	(0,0)	(0,3)	(0,3)	(-)	(1,2)	(0,3)
11	250 000 - 500 000	(2,2)	(1,3)	(0,0)	(0,9)	(-)	(-)	(2,1)	(0,0)
12	500 000 - 1 Mill.	(3,3)	(1,4)	(-)	(1,6)	(0,4)	(-)	(3,0)	(0,3)
13	1 Mill. - 2 Mill.	(4,3)	(0,7)	(-)	(1,9)	(1,4)	(0,3)	(4,0)	(0,3)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern,									
14	50 000 - 100 000	(1,4)	(1,0)	(-)	(0,3)	(0,1)	(-)	(1,2)	(0,2)
15	100 000 - 250 000	(1,2)	(1,0)	(0,0)	(-)	(0,1)	(0,1)	(1,1)	(0,2)
16	250 000 - 500 000	(2,3)	(1,0)	(0,4)	(0,4)	(0,5)	(-)	(2,0)	(0,3)
17	500 000 - 2 Mill.	(3,4)	(1,6)	(-)	(1,1)	(0,8)	(-)	(3,3)	(0,1)
439 1 Einzelhandel									
18	25 000 - 50 000	1,4	1,1	-	0,0	0,2	0,1	1,3	0,1
19	50 000 - 100 000	1,2	1,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,1
20	100 000 - 250 000	2,0	1,1	0,1	0,4	0,3	0,0	1,6	0,4
21	250 000 - 500 000	3,9	1,2	0,0	1,2	1,4	0,1	3,1	0,8
22	500 000 - 1 Mill.	6,1	1,1	0,2	2,9	1,4	0,5	5,1	1,0
439 2 Einzelhandel mit zoologischem									
23	25 000 - 100 000	(1,3)	(0,9)	(0,4)	(-)	(0,0)	(-)	(1,1)	(0,2)
24	100 000 - 250 000	(1,9)	(1,0)	(-)	(0,5)	(0,3)	(-)	(1,4)	(0,4)
25	250 000 - 500 000	(2,7)	(1,1)	(-)	(1,2)	(0,2)	(0,1)	(2,0)	(0,7)
26	500 000 - 1 Mill.	(5,1)	(1,3)	(-)	(2,3)	(0,8)	(0,7)	(4,7)	(0,5)
439 3 Einzelhandel mit Waffen,									
27	25 000 - 100 000	(1,2)	(1,0)	(-)	(-)	(0,1)	(-)	(0,8)	(0,4)
28	100 000 - 500 000	(2,0)	(1,3)	(0,2)	(0,4)	(-)	(-)	(1,7)	(0,3)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten,									
29	25 000 - 100 000	(1,2)	(0,8)	(0,1)	(0,1)	(0,2)	(-)	(0,3)	(0,9)
30	100 000 - 250 000	(1,7)	(1,2)	(-)	(0,3)	(0,2)	(-)	(1,4)	(0,3)
31	250 000 - 500 000	(3,1)	(1,0)	(-)	(1,6)	(-)	(0,5)	(2,3)	(0,9)
32	500 000 - 1 Mill.	(3,8)	(1,0)	(0,2)	(2,0)	(0,4)	(0,2)	(3,6)	(0,2)
33	1 Mill. - 5 Mill.	(5,9)	(1,0)	(-)	(3,1)	(1,6)	(0,2)	(4,4)	(1,5)
439 5 Einzelhandel mit Uhren,									
34	25 000 - 100 000	(1,5)	(1,1)	(0,2)	(0,2)	(-)	(-)	(1,2)	(0,3)
35	100 000 - 250 000	1,5	1,0	0,1	0,3	0,1	-	1,3	0,2
36	250 000 - 500 000	2,3	1,0	0,1	1,1	0,2	-	1,9	0,4
37	500 000 - 1 Mill.	4,2	1,2	-	2,1	0,9	0,1	3,7	0,5

¹⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

²⁾ Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	ins- gesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohn- empfänger ⁶⁾	ins- gesamt	gesetz- liche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
mit Kraftwagen								
(0,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	2
(0,2)	(7,3)	(7,3)	(-)	(1,5)	(100,0)	(-)	(20,2)	3
0,1	24,0	24,0	-	5,3	99,9	0,1	22,1	4
-	66,8	64,3	2,5	12,0	96,3	3,7	18,0	5
-	198,8	191,2	7,6	40,0	95,7	4,3	20,1	6
-	536,2	518,6	17,6	100,5	97,1	2,9	18,7	7
0,1	1 209,9	1 125,8	84,1	240,4	93,4	6,6	19,9	8
wagenteilen, -zubehör und -reifen								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	9
(-)	(10,7)	(10,5)	(0,2)	(2,1)	(97,4)	(2,6)	(19,2)	10
(-)	(21,0)	(21,0)	(-)	(4,4)	(100,0)	(-)	(20,8)	11
(0,2)	(50,7)	(50,7)	(-)	(8,6)	(100,0)	(-)	(16,9)	12
(-)	(85,2)	(85,2)	(-)	(14,5)	(100,0)	(-)	(17,0)	13
Zweiradteilen, -zubehör und -reifen								
(-)	(6,4)	(6,4)	(-)	(1,3)	(100,0)	(-)	(20,2)	14
(-)	(2,2)	(2,2)	(-)	(0,3)	(96,0)	(4,0)	(15,8)	15
(-)	(18,0)	(18,0)	(-)	(3,5)	(100,0)	(-)	(19,6)	16
(-)	(36,4)	(36,4)	(-)	(6,7)	(98,2)	(1,8)	(18,4)	17
mit Blumen, Pflanzen								
-	2,7	2,7	-	0,6	98,2	1,8	20,6	18
-	2,3	2,3	-	0,5	100,0	-	21,1	19
-	14,4	14,4	-	2,9	99,1	0,9	20,1	20
-	49,9	49,9	-	9,9	97,3	2,7	19,8	21
-	81,5	81,5	-	16,9	95,8	4,2	20,7	22
Bedarf, lebenden Tieren, Samereien								
(-)	(0,2)	(0,2)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	23
(-)	(15,0)	(15,0)	(-)	(2,9)	(96,6)	(3,4)	(19,5)	24
(-)	(26,4)	(26,4)	(-)	(5,1)	(95,0)	(5,0)	(19,5)	25
(-)	(64,9)	(64,9)	(-)	(13,3)	(90,5)	(9,5)	(20,5)	26
Munition, Jagdgeräten								
(-)	(2,6)	(2,6)	(-)	(0,4)	(100,0)	(-)	(16,5)	27
(-)	(9,3)	(9,3)	(-)	(1,8)	(100,0)	(-)	(19,4)	28
fototechnischem und -chemischem Material								
(-)	(5,6)	(5,6)	(-)	(1,4)	(79,0)	(21,0)	(25,7)	29
(-)	(9,0)	(9,0)	(-)	(1,5)	(100,0)	(-)	(16,9)	30
(-)	(27,4)	(27,4)	(-)	(4,7)	(100,0)	(-)	(17,0)	31
(-)	(69,5)	(69,4)	(0,2)	(14,5)	(100,0)	(-)	(20,8)	32
(-)	(122,1)	(122,1)	(-)	(22,5)	(98,0)	(2,0)	(18,4)	33
Edelmetallwaren, Schmuck								
(-)	(3,8)	(3,8)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(15,6)	34
-	7,7	7,7	-	1,4	95,2	4,8	18,4	35
-	26,0	26,0	-	4,7	99,5	0,5	18,2	36
-	63,1	63,1	-	12,4	99,5	0,5	19,6	37

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

2.4 Beschäftigte und Personalkosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres							
		insgesamt	tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger ²⁾	Lohnempfänger ³⁾	Auszubildende	davon	
								Vollzeit-tätige	auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeit-tätige
Anzahl									
439 61 Einzelhandel									
1	25 000 - 100 000	(1,1)	(0,9)	(0,0)	(0,1)	(0,0)	(-)	(0,7)	(0,4)
2	100 000 - 250 000	(1,7)	(1,1)	(0,1)	(0,3)	(0,2)	(-)	(1,4)	(0,3)
3	250 000 - 500 000	(2,1)	(1,1)	(-)	(0,4)	(0,4)	(0,2)	(1,6)	(0,5)
4	500 000 - 1 Mill.	(5,1)	(1,0)	(0,1)	(2,5)	(0,8)	(0,6)	(3,6)	(1,5)
5	1 Mill. - 5 Mill.	(8,7)	(1,0)	(0,3)	(4,7)	(1,3)	(1,5)	(7,5)	(1,2)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und									
6	25 000 - 100 000	(1,3)	(1,0)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(1,3)	(-)
7	100 000 - 250 000	(1,5)	(1,0)	(0,1)	(0,2)	(-)	(0,2)	(1,3)	(0,2)
8	250 000 - 500 000	(2,3)	(1,3)	(-)	(0,3)	(0,6)	(-)	(2,0)	(0,3)
9	500 000 - 2 Mill.	(5,1)	(1,3)	(0,3)	(2,6)	(0,7)	(0,2)	(5,0)	(0,1)
10	2 Mill. - 10 Mill.	(15,1)	(0,3)	(-)	(12,9)	(1,2)	(0,7)	(12,3)	(2,8)
439 7 Einzelhandel									
11	100 000 - 250 000	(1,7)	(1,0)	(-)	(0,4)	(0,3)	(-)	(1,5)	(0,2)
12	250 000 - 500 000	(2,6)	(1,0)	(-)	(0,6)	(1,1)	(-)	(2,5)	(0,1)
13	500 000 - 1 Mill.	3,1	1,0	0,1	0,5	1,5	-	2,8	0,3
14	1 Mill. - 2 Mill.	5,1	1,1	0,1	1,6	2,2	0,1	4,9	0,2
15	2 Mill. - 5 Mill.	8,5	1,2	0,0	2,1	5,1	-	7,8	0,7
16	5 Mill. - 25 Mill.	(18,9)	(0,7)	(-)	(5,6)	(12,4)	(0,3)	(17,3)	(1,6)
439 8 Einzelhandel mit Waren									
17	100 000 - 250 000	(1,4)	(1,1)	(-)	(0,2)	(0,2)	(-)	(1,1)	(0,3)
18	250 000 - 500 000	(2,4)	(1,2)	(0,1)	(0,6)	(0,4)	(0,0)	(2,0)	(0,4)
19	500 000 - 1 Mill.	(3,9)	(0,9)	(0,2)	(1,3)	(1,4)	(0,2)	(3,3)	(0,6)
20	1 Mill. - 2 Mill.	(11,0)	(0,8)	(0,1)	(5,9)	(4,1)	(-)	(10,1)	(0,9)
21	2 Mill. - 5 Mill.	(18,7)	(0,2)	(-)	(15,4)	(2,7)	(0,5)	(17,3)	(1,4)
22	5 Mill. - 10 Mill.	(37,9)	(0,0)	(-)	(27,2)	(10,2)	(0,4)	(34,2)	(3,7)
23	10 Mill. - 25 Mill.	(69,5)	(-)	(-)	(53,1)	(14,5)	(1,9)	(62,6)	(6,9)
24	25 Mill. - 50 Mill.	(166,8)	(-)	(-)	(130,3)	(24,7)	(11,9)	(127,0)	(39,8)
25	50 Mill. - 100 Mill.	(346,0)	(-)	(-)	(306,6)	(6,0)	(33,4)	(255,9)	(90,1)
26	100 Mill. - 500 Mill.	(895,1)	(-)	(-)	(818,2)	(4,7)	(72,2)	(644,4)	(250,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehalts- und Lohnempfänger, Reisende im Angestelltenverhältnis sowie Auszubildende.

2) Zu den Gehaltsempfängern zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhielten, die steuerlich als "Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit" angesehen werden.

handel *)

1992 je Unternehmen

Selbstständige Vertreter	Personalkosten ⁴⁾							Lfd. Nr.
	Löhne und Gehälter sowie Provisionen			Sozialkosten				
	insgesamt	Löhne und Gehälter ⁵⁾	Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁶⁾	insgesamt	gesetzliche	übrige	Anteil an den Löhnen und Gehältern sowie den Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger	
1 000 DM				%				
mit Spielwaren								
(-)	(3,3)	(3,3)	(-)	(0,6)	(100,0)	(-)	(17,2)	1
(-)	(6,2)	(6,2)	(-)	(1,0)	(100,0)	(-)	(16,1)	2
(-)	(20,8)	(20,8)	(-)	(4,1)	(100,0)	(-)	(19,9)	3
(-)	(68,1)	(68,1)	(-)	(14,3)	(100,0)	(-)	(20,9)	4
(-)	(144,1)	(144,1)	(-)	(29,3)	(100,0)	(-)	(20,3)	5
Campingartikeln (ohne Campingmöbel)								
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	6
(-)	(6,5)	(6,5)	(-)	(1,8)	(78,8)	(21,2)	(27,8)	7
(-)	(19,0)	(19,0)	(-)	(2,8)	(100,0)	(-)	(14,8)	8
(-)	(64,6)	(64,6)	(-)	(11,3)	(95,4)	(4,6)	(17,6)	9
(-)	(366,5)	(365,7)	(0,8)	(69,0)	(94,4)	(5,6)	(18,8)	10
mit Brennstoffen								
(-)	(11,6)	(11,6)	(-)	(2,4)	(100,0)	(-)	(20,3)	11
(-)	(42,7)	(42,7)	(-)	(8,2)	(100,0)	(-)	(19,1)	12
0,1	52,8	52,8	-	10,8	97,8	2,2	20,4	13
-	94,2	94,2	0,0	19,0	98,0	2,0	20,2	14
0,0	187,6	187,6	-	37,4	98,6	1,4	19,9	15
(-)	(441,4)	(441,4)	(-)	(83,9)	(100,0)	(-)	(19,0)	16
verschiedener Art								
(-)	(6,3)	(6,3)	(-)	(1,2)	(100,0)	(-)	(18,9)	17
(-)	(18,9)	(18,9)	(-)	(3,9)	(99,6)	(0,4)	(20,5)	18
(-)	(68,3)	(68,3)	(-)	(12,0)	(99,0)	(1,0)	(17,6)	19
(-)	(231,9)	(231,9)	(-)	(46,9)	(99,7)	(0,3)	(20,2)	20
(-)	(486,8)	(475,2)	(11,6)	(91,3)	(98,2)	(1,8)	(18,8)	21
(-)	(1 010,3)	(1 010,3)	(-)	(195,2)	(98,9)	(1,1)	(19,3)	22
(-)	(1 806,2)	(1 805,7)	(0,5)	(382,4)	(97,4)	(2,6)	(21,2)	23
(-)	(4 346,5)	(4 346,5)	(-)	(831,0)	(99,9)	(0,1)	(19,1)	24
(-)	(9 459,7)	(9 459,7)	(-)	(1 877,0)	(94,8)	(5,2)	(19,8)	25
(-)	(27 537,2)	(27 537,2)	(-)	(5 049,0)	(90,9)	(9,1)	(18,3)	26

3) Einschließlich unmittelbar für das befragte Unternehmen tätige Heimarbeiter/innen.

4) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem

vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

5) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende.

6) Sowie Reisende im Angestelltenverhältnis.

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grund- stücken und grund- stücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau			
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
431 11 Einzelhandel mit Nahrungsmitteln,									
1	25 000 - 100 000	1,1	1,0	0,3	0,3	2,5	1,2	-	-
2	100 000 - 250 000	1,9	2,6	0,6	0,6	3,2	3,7	-	-
3	250 000 - 500 000	5,2	5,6	1,0	5,7	8,2	11,3	0,1	0,1
4	500 000 - 1 Mill.	19,5	32,2	1,3	1,3	16,0	21,4	-	-
5	1 Mill. - 2 Mill.	12,4	15,7	1,1	1,6	39,7	58,6	-	-
6	2 Mill. - 10 Mill.	94,4	193,7	1,1	1,1	78,8	140,2	-	-
431 15 Einzelhandel									
7	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(15,3)	(11,5)	(-)	(-)
431 41 Einzelhandel mit Milch,									
8	100 000 - 500 000	(20,9)	(20,2)	(-)	(-)	(1,5)	(16,2)	(-)	(-)
9	500 000 - 1 Mill.	(2,2)	(3,7)	(-)	(-)	(41,3)	(59,9)	(-)	(-)
431 42 Einzelhandel mit									
10	100 000 - 250 000	(3,4)	(22,0)	(-)	(-)	(15,7)	(21,0)	(0,2)	(0,3)
11	250 000 - 500 000	(3,4)	(22,7)	(1,5)	(1,4)	(27,8)	(36,6)	(-)	(-)
12	500 000 - 1 Mill.	(-)	(71,3)	(-)	(19,1)	(26,2)	(46,1)	(-)	(-)
431 43 Einzelhandel									
13	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(6,9)	(5,7)	(-)	(-)
431 44 Einzelhandel									
14	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
431 46 Einzelhandel mit									
15	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(7,7)	(22,1)	(-)	(-)
16	250 000 - 500 000	27,8	31,7	0,2	0,5	45,9	53,6	-	-
17	500 000 - 1 Mill.	8,0	24,7	0,9	0,9	40,1	51,9	0,0	0,0
18	1 Mill. - 2 Mill.	17,4	50,5	5,2	5,9	114,7	180,7	0,7	0,7
19	2 Mill. - 5 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(241,7)	(193,9)	(-)	(-)
431 47 Einzelhandel mit									
20	100 000 - 250 000	(7,3)	(6,7)	(-)	(-)	(13,0)	(60,6)	(-)	(-)
21	250 000 - 1 Mill.	(6,0)	(5,6)	(-)	(-)	(115,2)	(130,9)	(-)	(-)
431 48 Einzelhandel mit									
22	25 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(14,7)	(12,4)	(-)	(-)
23	100 000 - 250 000	1,7	5,7	-	-	5,2	5,0	-	-
24	250 000 - 500 000	4,6	4,4	-	-	10,9	12,9	-	-
25	500 000 - 1 Mill.	1,7	10,6	0,1	4,5	30,1	38,3	0,5	1,2
26	1 Mill. - 2 Mill.	(9,5)	(11,1)	(-)	(-)	(36,0)	(53,5)	(-)	(-)
431 61 Einzelhandel mit									
27	500 000 - 2 Mill.	(14,0)	(19,1)	(-)	(-)	(12,6)	(11,8)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertig- erzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Getränken, Tabakwaren (ohne Reformwaren) o.a.S.										
0,0	0,0	-	-	2,8	4,9	0,0	0,0	1,5	1,2	1
-	-	-	-	6,6	8,6	0,2	0,2	0,9	1,4	2
0,0	0,1	-	-	8,4	9,2	0,1	0,3	2,9	5,4	3
0,0	0,0	-	-	23,1	25,1	1,0	2,5	10,7	11,0	4
0,1	0,0	-	-	39,0	44,6	1,5	2,3	35,3	37,5	5
-	-	-	-	73,5	104,9	0,9	6,1	57,8	60,9	6
mit Reformwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(13,7)	(15,1)	(0,8)	(0,1)	(4,8)	(6,7)	7
Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern										
(-)	(-)	(-)	(-)	(8,1)	(5,7)	(8,9)	(4,6)	(5,2)	(16,7)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(8,0)	(10,9)	(-)	(-)	(17,7)	(13,6)	9
Fischen, Fischerzeugnissen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(14,0)	(12,6)	(-)	(-)	(3,8)	(2,4)	10
(-)	(-)	(-)	(-)	(3,5)	(5,0)	(2,4)	(2,5)	(9,1)	(11,2)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(9,0)	(11,0)	(3,8)	(1,3)	(45,6)	(51,0)	12
mit Wild, Geflügel										
(-)	(-)	(-)	(-)	(3,7)	(4,2)	(-)	(-)	(0,1)	(-)	13
mit Süßwaren										
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(6,8)	(10,5)	(-)	(-)	(1,6)	(3,6)	14
Fleisch, Fleischwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(0,5)	(0,7)	(-)	(-)	(-)	(-)	15
-	-	-	-	1,5	1,9	0,0	0,0	2,6	2,1	16
0,1	0,2	-	-	4,0	7,9	0,5	2,9	8,4	47,5	17
-	-	1,7	1,6	92,7	105,4	3,1	3,1	25,7	54,1	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(46,6)	(40,2)	(77,9)	(20,3)	(153,9)	(207,4)	19
Brot, Konditorwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(0,6)	(0,6)	(-)	(-)	(1,1)	(63,2)	20
(1,0)	(1,0)	(0,3)	(0,3)	(6,8)	(7,6)	(0,2)	(-)	(44,0)	(7,5)	21
Kartoffeln, Gemüse, Obst										
(-)	(-)	(-)	(-)	(1,1)	(1,1)	(-)	(-)	(0,7)	(1,0)	22
-	-	-	-	2,2	2,2	0,1	0,2	2,1	1,8	23
-	-	-	-	3,8	5,2	0,9	0,6	5,1	7,8	24
-	0,0	-	-	10,2	13,1	2,2	2,7	15,4	14,7	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(26,8)	(28,8)	(5,2)	(0,8)	(50,7)	(92,6)	26
Wein, Spirituosen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(31,6)	(34,1)	(0,1)	(0,1)	(29,5)	(16,7)	27

2.5 Posten der Bilanz 1992

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau		am Anfang	am Ende
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
431 65 Einzelhandel mit									
1	25 000 - 50 000	1,3	1,3	0,3	0,3	0,8	0,6	-	-
2	50 000 - 100 000	1,6	1,5	0,1	0,1	0,8	1,0	-	-
3	100 000 - 250 000	1,7	2,7	0,1	0,1	5,0	7,7	-	-
4	250 000 - 500 000	15,1	18,8	0,6	0,6	8,1	10,5	-	-
5	500 000 - 1 Mill.	17,7	17,4	6,2	7,2	16,7	19,0	-	-
6	1 Mill. - 2 Mill.	(34,6)	(22,7)	(14,6)	(14,2)	(19,0)	(21,0)	(-)	(-)
431 9 Einzelhandel									
7	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,1)	(3,8)	(-)	(-)
8	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(7,4)	(6,3)	(-)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(2,8)	(2,3)	(-)	(-)
432 1 Einzelhandel mit									
10	25 000 - 50 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
11	50 000 - 100 000	9,3	9,1	0,9	0,9	6,7	7,3	-	-
12	100 000 - 250 000	3,6	8,7	0,5	0,6	8,0	11,6	-	-
13	250 000 - 500 000	5,9	4,9	-	-	11,5	16,3	-	-
14	500 000 - 1 Mill.	15,4	34,5	0,5	0,5	20,7	28,3	-	-
15	1 Mill. - 2 Mill.	(137,2)	(161,7)	(4,5)	(6,5)	(61,8)	(70,6)	(-)	(-)
16	2 Mill. - 10 Mill.	(31,5)	(29,8)	(-)	(-)	(184,3)	(181,9)	(-)	(-)
432 31 Einzelhandel mit									
17	25 000 - 100 000	(19,1)	(15,3)	(-)	(-)	(9,3)	(9,2)	(-)	(-)
18	100 000 - 250 000	(1,6)	(1,3)	(-)	(-)	(1,6)	(14,9)	(-)	(-)
19	250 000 - 500 000	(2,9)	(1,5)	(-)	(-)	(22,2)	(19,5)	(-)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	(-)	(90,1)	(-)	(-)	(23,7)	(53,2)	(-)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(37,4)	(33,2)	(-)	(-)	(30,7)	(22,9)	(-)	(-)
22	2 Mill. - 10 Mill.	(-)	(-)	(14,1)	(-)	(155,5)	(199,3)	(-)	(-)
432 33 Einzelhandel mit									
23	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(16,0)	(17,3)	(-)	(-)
24	500 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(29,7)	(49,5)	(-)	(-)
432 35 Einzelhandel mit									
25	100 000 - 250 000	(15,2)	(17,8)	(-)	(-)	(11,6)	(13,9)	(-)	(-)
26	250 000 - 500 000	(-)	(16,2)	(-)	(-)	(9,3)	(20,1)	(-)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	(-)	(10,0)	(-)	(-)	(38,2)	(39,0)	(-)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(23,6)	(136,5)	(-)	(-)
432 37 Einzelhandel mit Bekleidung und									
29	25 000 - 100 000	(11,4)	(9,3)	(-)	(-)	(17,2)	(13,5)	(-)	(-)
30	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(8,0)	(6,0)	(-)	(-)
31	250 000 - 500 000	(0,5)	(4,6)	(-)	(-)	(11,4)	(8,4)	(-)	(-)
432 41 Einzelhandel mit Pullovern u. ä., Strümpfen und Beklei									
32	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(16,1)	(21,0)	(-)	(-)
33	250 000 - 1 Mill.	(1,6)	(3,1)	(1,5)	(1,5)	(7,6)	(7,0)	(-)	(-)
432 45 Einzelhandel mit									
34	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(7,2)	(5,8)	(-)	(-)
35	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(24,9)	(26,1)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertig- erzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Bier, alkoholfreien Getränken										
-	-	-	-	0,7	0,3	-	-	-	0,4	1
-	-	-	-	1,3	1,1	0,0	0,1	0,6	0,3	2
0,0	0,0	-	-	4,9	4,5	0,2	0,0	2,2	2,3	3
-	-	-	-	8,7	17,8	0,9	0,8	6,2	4,9	4
-	0,1	-	-	22,1	19,8	2,6	6,0	14,5	23,0	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(65,4)	(77,8)	(7,3)	(6,3)	(50,2)	(23,0)	6
mit Tabakwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(8,5)	(14,0)	(-)	(-)	(-)	(0,5)	7
(-)	(-)	(-)	(-)	(10,6)	(13,8)	(-)	(-)	(1,5)	(0,4)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(7,8)	(11,4)	(-)	(-)	(7,1)	(3,3)	9
Textilien, Bekleidung o.a.S.										
(-)	(-)	(-)	(-)	(2,0)	(1,5)	(0,9)	(0,4)	(0,9)	(0,5)	10
-	-	-	-	9,4	11,3	0,0	0,0	1,2	1,8	11
-	-	0,1	0,2	18,3	24,7	0,3	0,5	5,0	7,6	12
0,1	0,0	-	-	36,2	48,5	1,2	1,0	12,2	21,0	13
-	-	-	-	95,4	101,5	1,5	6,1	42,0	49,4	14
(-)	(-)	(-)	(0,1)	(292,4)	(308,6)	(11,8)	(3,1)	(104,2)	(110,2)	15
(-)	(-)	(-)	(-)	(280,5)	(226,8)	(48,6)	(151,0)	(157,3)	(136,9)	16
Oberbekleidung o.a.S.										
(-)	(-)	(-)	(-)	(10,6)	(13,4)	(-)	(-)	(4,0)	(5,1)	17
(-)	(-)	(-)	(-)	(14,7)	(17,3)	(-)	(-)	(1,1)	(17,4)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(24,7)	(38,7)	(0,5)	(0,5)	(12,6)	(11,7)	19
(0,3)	(0,3)	(-)	(-)	(89,2)	(143,0)	(0,3)	(6,4)	(20,0)	(36,9)	20
(-)	(-)	(-)	(-)	(220,2)	(283,1)	(4,5)	(0,2)	(75,9)	(57,8)	21
(-)	(-)	(-)	(-)	(638,8)	(665,7)	(-)	(-)	(394,1)	(312,1)	22
Herrenoberbekleidung										
(-)	(-)	(-)	(-)	(28,0)	(32,6)	(0,2)	(0,2)	(3,2)	(6,8)	23
(-)	(-)	(-)	(-)	(94,0)	(108,7)	(0,1)	(0,1)	(14,0)	(10,9)	24
Damenoberbekleidung										
(-)	(-)	(-)	(-)	(34,2)	(40,8)	(-)	(0,1)	(2,8)	(5,4)	25
(-)	(-)	(0,4)	(-)	(30,8)	(40,4)	(7,7)	(0,4)	(26,7)	(16,2)	26
(-)	(-)	(-)	(-)	(99,9)	(70,1)	(0,8)	(1,6)	(24,0)	(47,0)	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(59,3)	(76,8)	(-)	(0,4)	(2,2)	(11,1)	28
Bekleidungszubehör für Kinder und Säuglinge										
(-)	(-)	(-)	(-)	(5,7)	(5,2)	(0,3)	(0,1)	(3,9)	(4,7)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(15,5)	(16,7)	(-)	(-)	(0,5)	(2,0)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(46,3)	(115,4)	(-)	(10,4)	(8,1)	(15,0)	31
Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Herrenwäsche, Damenblusen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(30,2)	(34,3)	(-)	(-)	(0,8)	(2,0)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(26,7)	(18,1)	(-)	(-)	(3,3)	(4,5)	33
Damenwäsche, Miederwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(19,3)	(18,9)	(-)	(-)	(4,5)	(4,8)	34
(-)	(-)	(-)	(-)	(38,7)	(69,9)	(0,1)	(0,3)	(15,6)	(17,4)	35

2.5 Posten der Bilanz 1992

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau		am Anfang	am Ende
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
									432 51 Einzelhandel mit
1	25 000 - 100 000	(1,3)	(1,2)	(1,8)	(1,8)	(8,0)	(8,6)	(-)	(-)
2	100 000 - 500 000	(1,1)	(1,0)	(-)	(-)	(5,8)	(10,7)	(-)	(-)
									432 55 Einzelhandel mit
3	100 000 - 250 000	(19,2)	(16,4)	(-)	(-)	(23,2)	(16,7)	(-)	(-)
									432 6 Einzelhandel mit
4	100 000 - 500 000	(25,0)	(25,0)	(-)	(-)	(0,5)	(2,2)	(-)	(-)
									432 71 Einzelhandel mit
5	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,7)	(0,9)	(-)	(-)
6	500 000 - 1 Mill.	(26,6)	(26,2)	(-)	(-)	(15,2)	(18,0)	(-)	(-)
									432 73 Einzelhandel mit Boden
7	500 000 - 2 Mill.	(222,1)	(299,1)	(-)	(-)	(12,3)	(22,7)	(-)	(-)
									432 81 Einzelhandel
8	50 000 - 100 000	(-)	(8,4)	(-)	(-)	(0,6)	(0,1)	(-)	(-)
9	100 000 - 250 000	4,1	5,1	-	-	12,4	18,4	-	-
10	250 000 - 500 000	2,9	3,3	0,4	0,4	15,9	23,2	0,0	0,0
11	500 000 - 1 Mill.	36,4	41,2	0,7	4,6	43,2	48,7	1,4	1,1
									432 85 Einzelhandel mit Leder-
12	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(9,1)	(6,7)	(-)	(-)
13	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(2,8)	(1,4)	(-)	(-)
14	250 000 - 500 000	(25,7)	(25,6)	(-)	(-)	(6,1)	(9,6)	(-)	(-)
15	500 000 - 1 Mill.	(29,8)	(29,7)	(-)	(-)	(39,9)	(30,2)	(-)	(-)
									433 11 Einzelhandel mit Eisen-
16	100 000 - 500 000	(15,7)	(15,1)	(0,9)	(0,9)	(4,6)	(5,6)	(-)	(-)
17	500 000 - 1 Mill.	(66,3)	(65,0)	(0,5)	(0,5)	(12,9)	(4,7)	(-)	(-)
									433 13 Einzelhandel mit Schrauben.
18	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(4,3)	(12,7)	(-)	(-)
19	250 000 - 500 000	(3,7)	(3,6)	(2,1)	(2,1)	(15,5)	(17,0)	(-)	(-)
20	500 000 - 1 Mill.	(7,9)	(13,1)	(-)	(-)	(15,4)	(12,8)	(-)	(-)
21	1 Mill. - 2 Mill.	(17,1)	(20,6)	(4,7)	(4,7)	(85,2)	(85,6)	(-)	(-)
22	2 Mill. - 5 Mill.	(21,8)	(49,7)	(-)	(-)	(81,7)	(98,1)	(4,1)	(6,0)
23	5 Mill. - 10 Mill.	(1 434,6)	(1 446,3)	(1 009,9)	(851,0)	(368,2)	(409,5)	(-)	(-)
									433 15 Einzelhandel mit Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoff
24	25 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
25	100 000 - 250 000	(4,6)	(4,6)	(-)	(-)	(2,7)	(2,4)	(-)	(-)
26	250 000 - 500 000	(12,7)	(50,9)	(0,3)	(12,2)	(9,9)	(10,3)	(-)	(-)
27	500 000 - 1 Mill.	(47,6)	(48,4)	(36,6)	(41,3)	(27,0)	(35,4)	(-)	(-)
28	1 Mill. - 2 Mill.	(388,0)	(477,0)	(25,0)	(25,0)	(50,1)	(64,2)	(-)	(-)
									433 3 Einzelhandel mit Feinkeramik
29	100 000 - 250 000	(4,7)	(4,5)	(-)	(-)	(1,6)	(2,1)	(1,0)	(1,0)
30	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(13,8)	(17,3)	(25,5)	(-)	(-)
31	500 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(108,4)	(108,4)	(5,3)	(6,6)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselorderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Kurzwaren, Schneiderbedarf										
(-)	(-)	(-)	(-)	(9,6)	(11,5)	(-)	(-)	(2,0)	(3,8)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(43,8)	(55,4)	(0,2)	(0,0)	(2,0)	(4,7)	2
Handarbeiten, Handarbeitsbedarf										
(-)	(-)	(-)	(-)	(30,5)	(35,2)	(0,6)	(-)	(6,9)	(15,8)	3
Kürschnerwaren										
(0,1)	(0,0)	(-)	(-)	(19,9)	(59,8)	(-)	(-)	(20,8)	(12,1)	4
Gardinen, Dekorationsstoff										
(-)	(-)	(8,8)	(12,5)	(17,3)	(21,2)	(0,1)	(-)	(2,3)	(0,8)	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(86,9)	(114,9)	(5,2)	(10,3)	(49,1)	(55,1)	6
belägen (ohne Teppiche)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(76,6)	(107,3)	(52,6)	(74,0)	(34,1)	(204,7)	7
mit Schuhen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(2,8)	(-)	(0,2)	(-)	(0,1)	8
-	-	-	-	25,1	25,7	0,2	0,3	5,8	4,6	9
0,0	0,0	-	-	52,4	87,3	0,4	1,1	11,2	29,7	10
1,4	2,4	-	-	129,8	167,3	11,0	12,2	41,1	41,3	11
und Täschnernwaren (ohne Schuhe)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(4,1)	(4,6)	12
(-)	(-)	(-)	(-)	(4,0)	(4,0)	(-)	(-)	(0,3)	(0,3)	13
(-)	(-)	(-)	(-)	(30,5)	(37,7)	(10,2)	(23,3)	(7,8)	(21,5)	14
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(71,2)	(96,8)	(-)	(1,6)	(29,2)	(47,2)	15
Metall- und Kunststoffwaren o. a. S.										
(0,2)	(0,2)	(-)	(-)	(25,8)	(24,5)	(0,7)	(0,6)	(0,3)	(0,3)	16
(-)	(-)	(-)	(-)	(175,6)	(204,8)	(9,6)	(5,2)	(42,3)	(23,1)	17
Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,4)	(2,3)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(18,8)	(24,5)	(15,9)	(26,6)	(17,5)	(27,5)	19
(-)	(-)	(-)	(-)	(61,2)	(57,0)	(18,2)	(16,8)	(31,5)	(29,5)	20
(2,3)	(2,6)	(0,9)	(0,2)	(308,4)	(335,2)	(88,0)	(115,5)	(140,2)	(200,6)	21
(-)	(-)	(-)	(-)	(402,3)	(552,3)	(212,4)	(251,0)	(219,5)	(276,1)	22
(1,5)	(2,7)	(-)	(-)	(1 698,7)	(1 711,1)	(254,1)	(403,0)	(286,8)	(439,2)	23
(ohne Öfen, Herde, elektrotechnische Erzeugnisse, Schneidwaren)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(2,4)	(1,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	24
(-)	(-)	(-)	(-)	(13,6)	(15,6)	(0,1)	(0,2)	(0,4)	(1,4)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(36,1)	(49,4)	(6,6)	(7,6)	(2,5)	(10,0)	26
(-)	(-)	(-)	(-)	(127,0)	(123,4)	(13,1)	(8,6)	(35,6)	(28,7)	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(327,7)	(365,0)	(32,7)	(56,6)	(109,0)	(164,7)	28
und Glaswaren für den Haushalt										
(-)	(-)	(-)	(-)	(28,9)	(29,1)	(0,3)	(0,1)	(0,2)	(0,0)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(27,7)	(46,4)	(0,1)	(2,5)	(7,0)	(10,4)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(91,6)	(96,7)	(0,7)	(3,1)	(18,1)	(11,2)	31

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau			
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
433 4 Einzelhandel mit									
1	100 000 - 250 000	(6,7)	(6,2)	(5,8)	(5,8)	(2,6)	(7,2)	(-)	(-)
2	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,4)	(5,0)	(-)	(-)
3	500 000 - 1 Mill.	(6,7)	(12,3)	(-)	(-)	(7,6)	(14,8)	(-)	(-)
4	1 Mill. - 2 Mill.	(50,0)	(47,5)	(3,9)	(3,9)	(57,2)	(63,9)	(-)	(-)
5	2 Mill. - 10 Mill.	(818,7)	(809,8)	(4,8)	(29,8)	(57,6)	(110,6)	(-)	(-)
433 51 Einzelhandel mit Antiquitäten,									
6	25 000 - 100 000	(-)	(4,0)	(-)	(-)	(-)	(1,5)	(-)	(-)
433 54 Einzelhandel mit Kunstgegenständen,									
7	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,4)	(4,5)	(-)	(-)
433 57 Einzelhandel mit									
8	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,5)	(1,5)	(-)	(-)
9	100 000 - 250 000	(38,8)	(41,2)	(-)	(-)	(11,4)	(14,2)	(-)	(-)
10	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(17,2)	(22,4)	(-)	(-)
433 6 Einzelhandel mit									
11	25 000 - 100 000	(13,5)	(13,2)	(-)	(-)	(4,4)	(4,4)	(-)	(-)
12	100 000 - 250 000	(10,3)	(10,0)	(1,3)	(1,3)	(41,0)	(57,5)	(-)	(-)
13	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(6,7)	(5,4)	(-)	(-)
433 8 Einzelhandel mit Installationsbedarf									
14	100 000 - 250 000	(0,8)	(0,7)	(-)	(-)	(7,3)	(8,3)	(-)	(-)
15	250 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(20,9)	(21,1)	(-)	(-)
434 11 Einzelhandel mit elektro									
16	25 000 - 50 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(8,8)	(10,5)	(-)	(-)
17	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,4)	(-)	(-)
18	100 000 - 250 000	-	-	-	-	10,7	14,3	-	-
19	250 000 - 500 000	23,9	23,2	3,6	9,2	5,9	11,7	-	-
20	500 000 - 1 Mill.	17,9	80,7	-	5,8	20,2	31,6	-	-
21	1 Mill. - 2 Mill.	(175,8)	(200,0)	(-)	(7,3)	(70,6)	(100,9)	(-)	(-)
434 15 Einzelhandel mit Öfen, Herden,									
22	100 000 - 1 Mill.	(-)	(0,2)	(-)	(-)	(9,3)	(8,8)	(-)	(-)
23	1 Mill. - 2 Mill.	(14,0)	(135,7)	(128,9)	(130,9)	(35,0)	(118,9)	(-)	(-)
434 2 Einzelhandel									
24	100 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(9,9)	(26,4)	(-)	(-)
434 4 Einzelhandel mit Rundfunk-,									
25	50 000 - 100 000	(1,4)	(3,2)	(-)	(-)	(15,6)	(12,6)	(-)	(-)
26	100 000 - 250 000	(5,0)	(-)	(-)	(-)	(14,4)	(11,9)	(-)	(-)
27	250 000 - 500 000	(34,6)	(29,2)	(2,1)	(2,1)	(2,7)	(5,3)	(-)	(-)
28	500 000 - 1 Mill.	(2,2)	(1,8)	(-)	(-)	(14,1)	(24,2)	(-)	(-)
29	1 Mill. - 2 Mill.	(49,9)	(63,6)	(3,2)	(17,5)	(43,0)	(68,0)	(-)	(-)
30	2 Mill. - 5 Mill.	(179,5)	(159,2)	(17,5)	(13,0)	(99,9)	(129,9)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselorderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Möbeln (ohne Büromöbel)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(7,7)	(10,7)	(2,5)	(-)	(10,6)	(5,5)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(0,1)	(0,6)	(0,6)	(21,3)	(6,7)	(19,6)	2
(14,0)	(10,5)	(-)	(-)	(151,7)	(164,1)	(4,8)	(13,2)	(103,7)	(107,5)	3
(-)	(-)	(-)	(-)	(78,9)	(96,7)	(39,9)	(61,8)	(73,7)	(152,0)	4
(-)	(-)	(-)	(-)	(274,0)	(315,8)	(103,2)	(39,4)	(275,7)	(320,2)	5
antiken Teppichen, Münzen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(20,6)	(-)	(-)	(-)	(-)	6
Bildern (ohne Antiquitäten)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,3)	(6,3)	(-)	(10,8)	7
kunstgewerblichen Erzeugnissen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(48,8)	(72,1)	(-)	(0,3)	(0,1)	(2,9)	9
(-)	(-)	(-)	(-)	(67,5)	(77,6)	(-)	(-)	(8,2)	(15,2)	10
Galanteriewaren, Geschenkartikeln										
(-)	(-)	(-)	(-)	(2,8)	(2,2)	(1,3)	(1,3)	(0,0)	(0,4)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(21,4)	(23,8)	(-)	(0,1)	(2,6)	(2,8)	12
(0,7)	(0,1)	(-)	(-)	(32,1)	(41,9)	(-)	(-)	(9,8)	(8,8)	13
für Gas, Wasser und Heizung										
(-)	(-)	(-)	(-)	(24,4)	(13,0)	(2,8)	(3,8)	(30,7)	(29,1)	14
(1,8)	(2,7)	(-)	(-)	(30,6)	(39,8)	(47,9)	(45,2)	(39,6)	(40,4)	15
technischen Erzeugnissen, a. n. g.										
(-)	(-)	(-)	(-)	(5,3)	(5,8)	(-)	(-)	(0,5)	(0,4)	16
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	17
-	-	-	-	14,4	20,3	2,0	0,8	3,6	1,3	18
-	-	-	-	41,3	43,3	9,9	7,8	6,7	9,9	19
-	-	-	-	65,3	89,0	2,6	9,0	42,4	44,8	20
(-)	(-)	(-)	(-)	(250,5)	(287,9)	(100,7)	(197,5)	(215,5)	(298,0)	21
Kühlschränken, Waschmaschinen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(40,6)	(39,9)	(9,9)	(12,6)	(21,0)	(28,6)	22
(-)	(-)	(-)	(-)	(41,2)	(54,3)	(39,4)	(179,9)	(36,5)	(300,4)	23
mit Leuchten										
(-)	(-)	(-)	(-)	(55,9)	(71,4)	(1,9)	(51,2)	(13,2)	(62,4)	24
Fernseh- und phonotechnischen Geräten										
(6,1)	(3,9)	(-)	(-)	(9,1)	(10,8)	(3,3)	(4,7)	(2,7)	(4,3)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(19,7)	(21,9)	(2,1)	(4,8)	(0,7)	(6,8)	26
(-)	(-)	(-)	(-)	(44,5)	(48,5)	(4,3)	(3,8)	(10,3)	(16,3)	27
(0,1)	(0,1)	(8,0)	(9,1)	(56,6)	(58,7)	(7,8)	(13,6)	(29,3)	(52,1)	28
(-)	(-)	(-)	(-)	(171,8)	(195,8)	(42,3)	(49,1)	(154,8)	(162,6)	29
(-)	(-)	(-)	(-)	(582,4)	(601,3)	(40,9)	(74,0)	(223,5)	(232,6)	30

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau		am Anfang	am Ende
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
435 11 Einzelhandel mit Schreib- und									
1	25 000 - 100 000	-	0,6	-	-	6,4	10,3	-	-
2	100 000 - 250 000	1,3	5,0	0,1	0,0	4,0	7,1	-	-
3	250 000 - 500 000	20,0	24,7	0,2	0,2	13,6	20,8	-	-
4	500 000 - 1 Mill.	(-)	(29,2)	(-)	(-)	(47,7)	(53,1)	(-)	(-)
435 41 Einzelhandel mit									
5	100 000 - 250 000	(1,4)	(1,6)	(-)	(-)	(4,8)	(5,2)	(-)	(-)
6	250 000 - 500 000	(8,5)	(10,7)	(-)	(-)	(10,9)	(11,3)	(-)	(-)
7	500 000 - 1 Mill.	(42,5)	(104,1)	(3,1)	(3,1)	(8,4)	(25,6)	(-)	(-)
8	1 Mill. - 2 Mill.	(0,0)	(16,1)	(-)	(-)	(6,4)	(21,7)	(-)	(-)
9	2 Mill. - 10 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(36,3)	(257,4)	(-)	(-)
435 45 Einzelhandel mit Unter									
10	25 000 - 100 000	(15,1)	(13,4)	(-)	(-)	(4,6)	(3,7)	(-)	(-)
11	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(2,7)	(2,1)	(-)	(-)
12	250 000 - 2 Mill.	(-)	(1,1)	(-)	(-)	(4,8)	(7,8)	(-)	(-)
435 6 Einzelhandel mit Büromaschinen,									
13	250 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(13,2)	(14,8)	(-)	(-)
14	500 000 - 1 Mill.	(8,2)	(9,9)	(-)	(-)	(29,1)	(45,6)	(2,1)	(3,3)
15	1 Mill. - 2 Mill.	(5,8)	(12,8)	(-)	(-)	(8,3)	(41,0)	(-)	(-)
16	2 Mill. - 5 Mill.	(93,4)	(72,4)	(-)	(-)	(63,7)	(102,0)	(-)	(-)
436 1									
17	500 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(10,9)	(14,4)	(-)	(-)
18	1 Mill. - 2 Mill.	8,6	23,1	1,4	2,4	44,2	100,3	-	-
19	2 Mill. - 5 Mill.	29,6	50,9	12,4	10,8	67,3	97,1	-	0,0
20	5 Mill. - 10 Mill.	84,9	62,3	0,1	25,1	77,6	170,5	0,3	0,5
436 4 Einzelhandel mit medizinischen									
21	500 000 - 1 Mill.	(19,9)	(14,9)	(-)	(-)	(26,0)	(15,3)	(-)	(-)
436 5 Einzelhandel mit kosmetischen									
22	25 000 - 100 000	(27,2)	(27,9)	(-)	(-)	(3,7)	(5,0)	(-)	(-)
23	100 000 - 250 000	(0,7)	(0,6)	(-)	(-)	(6,8)	(6,1)	(-)	(-)
24	250 000 - 500 000	(26,7)	(25,6)	(13,8)	(13,8)	(24,7)	(16,5)	(-)	(-)
436 61 Drogerien (einschließlich Einzelhandel)									
25	100 000 - 250 000	2,2	2,1	4,3	4,3	3,7	5,7	-	-
26	250 000 - 500 000	22,3	26,2	1,2	1,2	8,0	14,6	-	-
27	500 000 - 1 Mill.	54,6	29,6	1,1	1,1	28,7	41,6	-	-
28	1 Mill. - 2 Mill.	(40,7)	(37,0)	(4,7)	(4,7)	(94,2)	(106,8)	(-)	(-)
436 65 Einzelhandel mit Feinseifen, Wasch-,									
29	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(5,0)	(8,8)	(-)	(-)
436 8 Einzelhandel									
30	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
31	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
32	250 000 - 500 000	(26,7)	(24,7)	(6,8)	(6,8)	(12,0)	(13,7)	(-)	(-)
33	500 000 - 2 Mill.	(75,7)	(73,8)	(-)	(-)	(25,7)	(16,8)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln										
-	-	-	-	5,6	8,9	-	0,0	1,0	1,5	1
-	-	-	-	17,3	20,3	0,3	0,2	4,0	4,1	2
-	-	-	-	45,6	49,8	2,4	4,2	10,2	20,0	3
(-)	(-)	(-)	(-)	(40,4)	(54,3)	(12,7)	(13,5)	(34,1)	(56,7)	4
Büchern, Fachzeitschriften										
(-)	(-)	(-)	(-)	(17,6)	(15,2)	(4,6)	(1,2)	(3,4)	(1,6)	5
(-)	(-)	(-)	(-)	(42,1)	(43,8)	(7,0)	(5,8)	(11,6)	(15,9)	6
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(57,4)	(121,1)	(21,9)	(2,8)	(40,6)	(72,8)	7
(-)	(-)	(-)	(-)	(99,0)	(103,5)	(33,3)	(35,6)	(67,7)	(97,4)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(392,5)	(348,7)	(140,6)	(96,4)	(171,2)	(287,7)	9
haltungzeitschriften, Zeitungen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(7,6)	(9,3)	(-)	(-)	(0,2)	(0,0)	10
(-)	(-)	(-)	(-)	(1,8)	(2,6)	(-)	(-)	(-)	(-)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(16,0)	(29,6)	(2,2)	(6,6)	(2,2)	(4,9)	12
Büromöbeln, Organisationsmitteln										
(-)	(-)	(-)	(-)	(25,6)	(46,2)	(24,0)	(36,5)	(20,4)	(60,1)	13
(-)	(-)	(-)	(-)	(45,5)	(77,7)	(33,8)	(72,8)	(64,0)	(76,6)	14
(-)	(-)	(-)	(-)	(22,0)	(34,6)	(34,5)	(68,9)	(40,0)	(190,6)	15
(-)	(-)	(-)	(-)	(232,4)	(197,0)	(261,1)	(306,7)	(171,0)	(175,5)	16
Apotheken										
(-)	(-)	(-)	(-)	(35,1)	(34,8)	(51,7)	(96,8)	(54,6)	(60,9)	17
-	0,4	-	-	65,1	82,7	87,6	132,2	77,5	151,1	18
-	0,0	-	0,0	87,0	206,4	135,3	213,5	148,6	170,7	19
-	-	-	-	260,7	275,8	428,2	578,1	337,1	348,2	20
und orthopädischen Artikeln										
(-)	(-)	(-)	(-)	(49,0)	(52,1)	(14,9)	(47,8)	(2,6)	(2,7)	21
Erzeugnissen, Körperpflegemitteln (Parfümerien)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(20,6)	(21,3)	(-)	(0,1)	(12,4)	(3,0)	22
(-)	(-)	(-)	(-)	(25,8)	(32,5)	(-)	(-)	(4,1)	(4,1)	23
(-)	(-)	(-)	(-)	(116,6)	(142,4)	(0,7)	(5,2)	(35,9)	(49,1)	24
mit pharmazeutischen Erzeugnissen und Chemikalien, a. n. g.)										
-	-	-	-	24,3	25,5	0,5	0,1	2,3	2,6	25
-	-	-	-	43,2	55,7	0,4	0,2	4,6	5,3	26
-	-	-	-	133,8	137,3	3,1	1,3	29,3	17,4	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(108,1)	(141,0)	(13,5)	(5,1)	(78,0)	(62,1)	28
Putz- und Reinigungsmitteln, Bürstenwaren										
(-)	(-)	(-)	(-)	(11,7)	(13,1)	(7,8)	(23,3)	(10,4)	(16,4)	29
mit Lacken, Farben										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(45,6)	(46,6)	(0,1)	(0,5)	(1,8)	(5,4)	31
(-)	(-)	(-)	(-)	(31,1)	(29,2)	(7,1)	(15,8)	(8,1)	(19,1)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(100,4)	(100,5)	(15,5)	(14,6)	(8,9)	(5,4)	33

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betriebl. genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau			
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
438 11 Einzelhandel									
1	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
2	100 000 - 250 000	(12,0)	(15,4)	(-)	(-)	(1,7)	(3,0)	(-)	(-)
3	250 000 - 500 000	(16,6)	(16,3)	(-)	(-)	(14,5)	(14,8)	(-)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	6,3	38,0	-	0,6	21,9	73,3	-	0,9
5	1 Mill. - 2 Mill.	53,9	162,6	5,4	8,7	22,1	47,2	-	-
6	2 Mill. - 5 Mill.	104,1	186,3	14,0	14,2	28,5	114,9	15,1	15,9
7	5 Mill. - 10 Mill.	504,9	555,6	105,2	123,0	138,2	202,4	63,2	65,7
8	10 Mill. - 25 Mill.	629,5	741,2	101,0	125,9	265,7	466,6	25,9	33,1
438 15 Einzelhandel mit Kraft									
9	25 000 - 100 000	(2,5)	(2,4)	(-)	(-)	(7,6)	(7,3)	(-)	(-)
10	100 000 - 250 000	(0,9)	(3,0)	(-)	(-)	(12,6)	(13,5)	(-)	(-)
11	250 000 - 500 000	(51,2)	(136,9)	(37,1)	(37,1)	(40,6)	(92,1)	(-)	(-)
12	500 000 - 1 Mill.	(22,1)	(20,5)	(1,4)	(12,4)	(13,2)	(26,2)	(-)	(-)
13	1 Mill. - 2 Mill.	(20,3)	(15,7)	(-)	(-)	(44,5)	(42,3)	(-)	(-)
438 5 Einzelhandel mit Zweirädern,									
14	50 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(3,5)	(12,2)	(-)	(-)
15	100 000 - 250 000	(6,5)	(24,2)	(-)	(0,4)	(10,8)	(22,6)	(8,3)	(8,0)
16	250 000 - 500 000	(16,9)	(39,6)	(1,9)	(1,9)	(11,5)	(15,6)	(-)	(-)
17	500 000 - 2 Mill.	(28,6)	(28,6)	(34,5)	(-)	(25,5)	(68,1)	(-)	(-)
439 1 Einzelhandel									
18	25 000 - 50 000	4,9	4,6	-	-	13,4	12,1	-	-
19	50 000 - 100 000	0,0	0,5	-	-	4,9	4,9	-	-
20	100 000 - 250 000	8,1	7,6	0,2	0,2	6,8	17,5	-	-
21	250 000 - 500 000	49,7	70,1	3,7	3,7	16,1	21,0	-	-
22	500 000 - 1 Mill.	1,9	11,5	-	6,1	36,7	45,4	-	-
439 2 Einzelhandel mit zoologischem									
23	25 000 - 100 000	(2,1)	(1,9)	(-)	(-)	(0,8)	(0,7)	(-)	(-)
24	100 000 - 250 000	(0,7)	(0,6)	(-)	(-)	(17,2)	(18,5)	(-)	(-)
25	250 000 - 500 000	(20,7)	(28,1)	(1,7)	(1,7)	(24,6)	(23,3)	(-)	(-)
26	500 000 - 1 Mill.	(41,7)	(34,3)	(-)	(-)	(15,1)	(13,4)	(-)	(-)
439 3 Einzelhandel mit Waffen,									
27	25 000 - 100 000	(7,0)	(7,0)	(-)	(-)	(0,8)	(0,4)	(-)	(-)
28	100 000 - 500 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(4,7)	(6,9)	(-)	(-)
439 41 Einzelhandel mit Foto- und Kinogeräten,									
29	25 000 - 100 000	(3,1)	(3,0)	(-)	(-)	(11,5)	(10,7)	(-)	(-)
30	100 000 - 250 000	(10,0)	(10,0)	(-)	(-)	(27,0)	(25,4)	(-)	(-)
31	250 000 - 500 000	(134,8)	(130,4)	(1,2)	(1,2)	(52,7)	(47,1)	(-)	(-)
32	500 000 - 1 Mill.	(17,6)	(11,5)	(-)	(-)	(64,1)	(62,7)	(-)	(-)
33	1 Mill. - 5 Mill.	(8,3)	(8,3)	(-)	(-)	(64,5)	(84,5)	(-)	(-)
439 5 Einzelhandel mit Uhren,									
34	25 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,0)	(0,9)	(-)	(-)
35	100 000 - 250 000	5,2	6,7	0,1	0,1	20,8	23,9	1,0	1,0
36	250 000 - 500 000	7,4	5,3	-	-	26,7	29,2	-	-
37	500 000 - 1 Mill.	23,9	40,2	0,8	0,8	38,1	81,5	0,3	0,2

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
mit Kraftwagen										
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(2,2)	(3,3)	(-)	(10,4)	(5,1)	(12,3)	2
(5,3)	(2,7)	(-)	(-)	(4,8)	(8,4)	(1,2)	(0,3)	(0,9)	(4,1)	3
4,0	2,5	1,9	2,4	50,9	93,0	9,8	41,4	40,2	69,0	4
1,9	1,8	-	-	271,2	225,9	30,5	45,2	59,3	86,8	5
9,4	15,1	-	-	309,0	484,3	69,6	178,3	281,0	508,9	6
45,5	59,6	9,9	7,0	518,3	1 205,9	217,5	391,2	531,8	936,0	7
34,3	35,0	7,5	1,0	1 538,6	2 028,0	609,7	1 006,2	1 002,2	1 323,9	8
wagenteilen, -zubehör und -reifen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(5,1)	(6,9)	(-)	(-)	(0,7)	(1,3)	9
(-)	(0,0)	(-)	(-)	(7,2)	(6,9)	(2,2)	(1,0)	(1,7)	(4,5)	10
(-)	(-)	(-)	(-)	(31,6)	(41,8)	(4,4)	(14,0)	(9,8)	(11,8)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(49,9)	(70,3)	(14,3)	(48,7)	(29,6)	(38,6)	12
(-)	(-)	(-)	(-)	(58,8)	(97,2)	(24,4)	(49,3)	(-)	(7,5)	13
Zweiradteilen, -zubehör und -reifen										
(-)	(0,4)	(-)	(-)	(6,5)	(2,9)	(0,1)	(0,1)	(0,1)	(2,2)	14
(0,4)	(0,6)	(-)	(-)	(28,5)	(42,5)	(0,5)	(0,3)	(12,0)	(8,4)	15
(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(34,9)	(49,2)	(-)	(0,0)	(0,6)	(4,8)	16
(2,7)	(-)	(-)	(-)	(41,8)	(81,4)	(1,5)	(2,5)	(15,1)	(27,2)	17
mit Blumen, Pflanzen										
-	-	-	-	0,1	0,1	0,5	0,2	0,3	0,3	18
0,0	0,0	-	-	1,1	1,0	-	0,1	0,0	0,1	19
0,2	0,1	-	-	1,3	3,3	0,2	0,3	0,6	1,1	20
0,2	0,2	0,2	0,2	5,3	14,9	0,4	4,7	2,7	5,8	21
0,3	0,3	-	-	7,6	6,0	0,8	2,2	4,4	8,2	22
Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien										
(-)	(-)	(-)	(-)	(1,9)	(1,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	23
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(17,6)	(17,6)	(0,0)	(0,0)	(3,4)	(2,9)	24
(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(36,3)	(37,0)	(2,8)	(3,2)	(4,2)	(6,5)	25
(-)	(-)	(-)	(-)	(40,7)	(47,3)	(1,2)	(1,2)	(11,1)	(12,5)	26
Munition, Jagdgeräten										
(-)	(-)	(-)	(-)	(8,1)	(8,0)	(0,0)	(0,0)	(1,7)	(3,1)	27
(-)	(-)	(-)	(-)	(24,7)	(43,4)	(-)	(2,8)	(4,0)	(10,0)	28
fortotechnischem und -chemischem Material										
(-)	(-)	(-)	(-)	(9,3)	(9,1)	(0,3)	(0,1)	(5,0)	(5,0)	29
(0,4)	(0,4)	(-)	(-)	(15,6)	(14,9)	(-)	(-)	(0,6)	(0,7)	30
(-)	(-)	(-)	(-)	(30,8)	(39,3)	(3,1)	(3,8)	(18,9)	(13,7)	31
(-)	(-)	(-)	(-)	(58,1)	(68,5)	(2,6)	(5,3)	(40,3)	(43,7)	32
(-)	(-)	(-)	(-)	(179,7)	(199,7)	(1,9)	(32,4)	(233,9)	(229,9)	33
Edelmetallwaren, Schmuck										
(-)	(-)	(0,2)	(0,2)	(21,0)	(25,1)	(0,0)	(-)	(3,4)	(2,7)	34
-	-	0,8	0,9	31,9	50,8	0,1	0,0	7,7	7,5	35
-	-	-	-	60,8	64,3	0,1	0,1	6,8	13,8	36
-	0,0	-	-	163,5	235,3	0,3	0,9	38,0	42,1	37

2.5 Posten der Bilanz 1992

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen						Rohstoffe	
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Betriebsgrundstücke)		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau		am Anfang	am Ende
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
439 61 Einzelhandel									
1	25 000 - 100 000	(12,5)	(12,4)	(-)	(-)	(7,8)	(6,4)	(-)	(-)
2	100 000 - 250 000	(3,8)	(3,3)	(-)	(-)	(6,4)	(10,1)	(-)	(-)
3	250 000 - 500 000	(15,9)	(18,8)	(0,9)	(0,9)	(4,2)	(18,8)	(-)	(-)
4	500 000 - 1 Mill.	(-)	(2,8)	(-)	(-)	(23,4)	(44,9)	(-)	(-)
5	1 Mill. - 5 Mill.	(5,0)	(14,0)	(-)	(-)	(20,8)	(33,8)	(-)	(-)
439 65 Einzelhandel mit Sport- und									
6	25 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(6,2)	(18,4)	(-)	(-)
7	100 000 - 250 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(9,3)	(7,5)	(0,2)	(0,0)
8	250 000 - 500 000	(13,9)	(13,6)	(1,3)	(1,3)	(15,1)	(18,0)	(-)	(-)
9	500 000 - 2 Mill.	(37,7)	(86,3)	(30,3)	(28,5)	(42,6)	(58,3)	(-)	(-)
10	2 Mill. - 10 Mill.	(312,3)	(254,3)	(73,5)	(43,9)	(147,0)	(178,7)	(-)	(-)
439 7 Einzelhandel									
11	100 000 - 250 000	(19,3)	(19,0)	(-)	(-)	(42,7)	(74,1)	(-)	(-)
12	250 000 - 500 000	(5,9)	(6,3)	(1,3)	(1,3)	(27,6)	(85,0)	(-)	(-)
13	500 000 - 1 Mill.	7,1	6,9	2,0	2,0	67,3	73,9	-	-
14	1 Mill. - 2 Mill.	19,7	29,8	7,5	11,1	98,8	99,8	-	-
15	2 Mill. - 5 Mill.	79,4	78,6	84,5	149,3	175,0	356,4	-	-
16	5 Mill. - 25 Mill.	(988,7)	(1 044,9)	(46,7)	(63,9)	(339,3)	(658,8)	(-)	(-)
439 8 Einzelhandel mit Waren									
17	100 000 - 250 000	(7,1)	(9,5)	(-)	(-)	(4,4)	(5,5)	(0,3)	(0,3)
18	250 000 - 500 000	(24,6)	(31,6)	(0,2)	(0,2)	(13,9)	(12,5)	(-)	(-)
19	500 000 - 1 Mill.	(21,0)	(20,7)	(10,0)	(10,0)	(19,9)	(23,1)	(-)	(-)
20	1 Mill. - 2 Mill.	(268,3)	(166,4)	(34,6)	(34,4)	(86,7)	(159,5)	(9,2)	(20,6)
21	2 Mill. - 5 Mill.	(624,0)	(664,9)	(85,8)	(88,3)	(221,5)	(186,8)	(0,2)	(-)
22	5 Mill. - 10 Mill.	(1 394,8)	(1 485,1)	(380,6)	(468,3)	(423,7)	(419,4)	(-)	(-)
23	10 Mill. - 25 Mill.	(3 093,0)	(3 012,4)	(1 117,7)	(1 102,9)	(836,1)	(766,6)	(1,9)	(-)
24	25 Mill. - 50 Mill.	(5 296,2)	(4 679,7)	(511,1)	(919,1)	(1 409,4)	(1 126,6)	(0,4)	(-)
25	50 Mill. - 100 Mill.	(12 576,3)	(12 450,0)	(3 179,1)	(3 129,3)	(2 480,3)	(2 114,6)	(1,3)	(1,4)
26	100 Mill. - 500 Mill.	(48 234,7)	(31 641,5)	(28 187,1)	(28 068,6)	(4 599,7)	(4 505,0)	(-)	(-)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselverbindlichkeiten bzw. Wechsel- und Bankverbindlichkeiten.

handel *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Hilfs- und Betriebsstoffe		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertig- erzeugnisse		Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ¹⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
mit Spielwaren										
(0,1)	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(15,1)	(14,2)	(-)	(-)	(0,6)	(0,0)	1
(-)	(-)	(-)	(-)	(15,0)	(19,7)	(-)	(-)	(3,8)	(6,2)	2
(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(36,0)	(50,6)	(1,1)	(9,9)	(15,4)	(32,7)	3
(-)	(-)	(-)	(-)	(127,3)	(155,9)	(10,3)	(4,6)	(40,7)	(33,6)	4
(-)	(-)	(-)	(-)	(76,7)	(131,5)	(0,1)	(1,1)	(129,2)	(246,0)	5
Campingartikeln (ohne Campingmöbel)										
(-)	(-)	(-)	(-)	(5,8)	(13,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	6
(-)	(-)	(-)	(-)	(20,7)	(21,2)	(2,1)	(1,3)	(5,7)	(17,3)	7
(-)	(-)	(-)	(-)	(32,1)	(37,5)	(0,2)	(1,8)	(3,5)	(5,3)	8
(-)	(-)	(-)	(-)	(89,0)	(143,1)	(6,6)	(6,0)	(44,6)	(45,1)	9
(-)	(-)	(-)	(-)	(826,0)	(892,0)	(147,8)	(230,2)	(337,8)	(269,6)	10
mit Brennstoffen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,1)	(4,1)	(0,6)	(6,4)	11
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(5,2)	(14,3)	(3,8)	(14,3)	12
0,2	0,2	-	-	9,0	7,9	16,1	22,5	16,5	24,8	13
0,2	0,4	-	-	8,9	11,7	45,4	63,9	58,1	59,9	14
2,3	4,8	-	-	24,0	23,8	158,4	294,7	151,3	326,5	15
(-)	(-)	(-)	(-)	(496,5)	(485,2)	(458,9)	(625,4)	(449,2)	(669,4)	16
verschiedener Art										
(-)	(3,2)	(-)	(-)	(15,8)	(25,7)	(0,4)	(0,9)	(1,7)	(5,5)	17
(-)	(0,1)	(-)	(-)	(39,7)	(64,9)	(1,6)	(5,1)	(6,9)	(17,3)	18
(-)	(-)	(-)	(-)	(93,9)	(103,2)	(9,7)	(10,8)	(36,3)	(38,3)	19
(0,6)	(2,3)	(-)	(-)	(285,1)	(79,1)	(398,2)	(362,9)	(510,2)	(256,8)	20
(6,0)	(3,2)	(0,9)	(-)	(716,6)	(657,6)	(207,0)	(170,9)	(270,0)	(267,6)	21
(18,3)	(9,7)	(-)	(-)	(1 430,0)	(1 431,0)	(493,2)	(522,9)	(533,3)	(506,9)	22
(23,7)	(13,7)	(1,2)	(-)	(2 802,3)	(2 623,5)	(1 147,9)	(1 037,8)	(1 195,3)	(1 187,2)	23
(46,4)	(19,2)	(0,4)	(-)	(4 796,3)	(4 063,2)	(924,1)	(1 589,2)	(3 858,4)	(2 830,4)	24
(111,9)	(95,6)	(22,4)	(25,3)	(8 582,7)	(7 639,9)	(1 429,7)	(1 464,6)	(7 065,1)	(17 197,8)	25
(194,2)	(208,1)	(-)	(-)	(19 839,5)	(16 129,8)	(3 292,1)	(2 510,7)	(13 536,4)	(12 155,3)	26

3.1 Erfaste Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfaste Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer				
			ein-schließlich	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe				
					ins-gesamt	Beherber-gungs-umsatz ohne Frühstück ¹⁾	Speisen-umsatz ein-schließlich Frühstück ¹⁾	Getränke-umsatz ²⁾	Handels-waren-umsatz
Anzahl	Umsatzsteuer je Unternehmen	1 000 DM		%					
711 11									
1	70 000 - 250 000	5	(153,8)	(135,0)	(99,3)	(23,5)	(38,7)	(35,9)	(0,8)
2	250 000 - 500 000	14	424,5	375,2	99,4	43,6	29,5	24,6	1,1
3	500 000 - 1 Mill.	11	804,1	710,6	99,8	36,6	42,7	18,0	0,7
4	1 Mill. - 2 Mill.	6	(1 500,5)	(1 323,5)	(97,4)	(39,9)	(41,9)	(13,3)	(1,5)
5	2 Mill. - 5 Mill.	4	(3 318,5)	(2 916,6)	(100,0)	(42,7)	(37,3)	(14,3)	(0,7)
6	5 Mill. - 10 Mill.	5	(8 645,5)	(7 621,1)	(98,4)	(49,0)	(28,4)	(11,0)	(1,2)
7	10 Mill. - 50 Mill.	3	(27 175,4)	(23 867,0)	(93,0)	(60,0)	(20,8)	(9,8)	(0,9)
711 13									
8	50 000 - 100 000	9	(89,7)	(78,8)	(100,0)	(21,4)	(38,1)	(35,6)	(0,9)
9	100 000 - 250 000	36	188,6	166,3	99,4	14,9	40,3	40,0	3,2
10	250 000 - 500 000	26	394,8	346,8	98,2	10,9	46,7	36,0	2,9
11	500 000 - 1 Mill.	7	(675,5)	(594,5)	(98,0)	(10,6)	(46,4)	(39,3)	(1,7)
711 15									
12	25 000 - 100 000	5	(60,0)	(52,7)	(100,0)	(84,5)	(11,7)	(3,8)	(-)
13	100 000 - 250 000	11	(174,2)	(153,1)	(100,0)	(52,1)	(27,3)	(20,6)	(-)
14	250 000 - 500 000	6	(380,0)	(334,0)	(100,0)	(43,1)	(30,6)	(23,6)	(0,4)
15	500 000 - 1 Mill.	4	(717,6)	(633,1)	(100,0)	(16,9)	(45,7)	(33,7)	(2,9)
713 11 Speise									
16	50 000 - 100 000	43	91,9	80,8	99,5	-	62,0	35,6	1,0
17	100 000 - 250 000	192	193,0	170,0	99,7	-	61,0	35,4	2,7
18	250 000 - 500 000	78	388,9	343,8	99,9	-	61,0	33,5	4,7
19	500 000 - 1 Mill.	32	804,8	712,3	99,3	0,1	65,1	30,0	2,3
20	1 Mill. - 2 Mill.	10	1 562,4	1 374,0	100,0	-	67,9	29,4	1,8
713 91 Schank									
21	25 000 - 50 000	30	46,4	40,9	99,9	-	15,2	78,0	3,9
22	50 000 - 100 000	139	88,7	77,9	99,5	-	17,0	75,9	5,2
23	100 000 - 250 000	209	175,6	154,4	99,1	-	20,6	72,0	4,7
24	250 000 - 500 000	53	364,8	321,5	100,0	-	24,1	68,9	5,1
25	500 000 - 1 Mill.	7	(697,9)	(616,7)	(100,0)	(-)	(23,3)	(71,0)	(3,3)
713 11, 713 91 Speise- und									
26	25 000 - 50 000	30	46,4	40,9	99,9	-	15,2	78,0	3,9
27	50 000 - 100 000	182	89,5	78,6	99,5	-	27,9	66,1	4,2
28	100 000 - 250 000	401	183,9	161,9	99,4	-	40,9	53,6	3,7
29	250 000 - 500 000	131	379,2	334,8	99,9	-	46,7	47,2	4,8
30	500 000 - 1 Mill.	39	785,6	695,1	99,4	0,1	58,4	36,5	2,5
31	1 Mill. - 2 Mill.	10	1 562,4	1 374,0	100,0	-	67,9	29,4	1,8
713 15 Imbiß									
32	25 000 - 50 000	4	(47,2)	(41,9)	(99,7)	(-)	(42,0)	(53,0)	(4,6)
33	50 000 - 100 000	31	88,9	79,7	100,0	-	52,1	40,5	6,5
34	100 000 - 250 000	58	183,7	164,5	99,4	-	58,3	36,4	4,4
35	250 000 - 500 000	29	374,6	336,2	100,0	-	57,2	37,7	4,9
36	500 000 - 2 Mill.	5	(873,1)	(777,3)	(100,0)	(-)	(60,0)	(38,6)	(1,3)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Bedienungsgeld.

2) Einschließlich Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.

3) Z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechkablen, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

gewerbe *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Gesamtleistung 4)		Rohertrag 5)		Lfd. Nr.
sonstiger betrieblicher Umsatz ³⁾	übriger Umsatz, z.B. aus Fleischerei, Bäckerei u. dgl.	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁶⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁶⁾	
1 000 DM						
Hotels						
(0,4)	(0,7)	(135,0)	(46,5)	(80,8)	(27,9)	1
0,7	0,6	375,2	71,9	267,3	51,2	2
1,8	0,2	710,6	59,6	504,5	42,3	3
(0,8)	(2,6)	(1 323,5)	(60,3)	(983,8)	(44,8)	4
(4,9)	(-)	(2 916,6)	(71,7)	(2 292,7)	(56,3)	5
(8,7)	(1,6)	(7 621,1)	(62,2)	(6 519,5)	(53,2)	6
(1,4)	(7,0)	(23 867,0)	(91,7)	(20 158,0)	(77,4)	7
Gasthöfe						
(4,1)	(-)	(78,8)	(37,9)	(41,9)	(20,2)	8
1,0	0,7	166,3	64,1	90,7	35,0	9
1,6	1,8	346,8	71,9	197,5	40,9	10
(-)	(2,0)	(594,5)	(84,4)	(355,4)	(50,5)	11
Pensionen						
(-)	(-)	(52,7)	(38,2)	(47,6)	(34,5)	12
(0,1)	(-)	(153,1)	(72,9)	(114,5)	(54,5)	13
(2,4)	(-)	(334,0)	(101,2)	(234,7)	(71,1)	14
(0,9)	(-)	(633,1)	(90,4)	(403,0)	(57,6)	15
wirtschaften						
1,0	0,5	80,8	52,0	37,0	23,8	16
0,6	0,3	170,1	67,8	83,9	33,5	17
0,7	0,1	343,9	69,4	182,4	36,8	18
1,8	0,7	712,8	72,7	414,5	42,3	19
1,0	-	1 374,0	86,6	855,9	54,0	20
wirtschaften						
2,8	0,1	40,9	38,1	14,9	13,9	21
1,4	0,5	77,9	56,4	30,6	22,1	22
1,8	0,9	154,4	75,7	69,2	34,0	23
1,9	0,0	321,5	88,1	153,8	42,1	24
(2,4)	(-)	(616,7)	(88,5)	(315,5)	(45,3)	25
Schankwirtschaften						
2,8	0,1	40,9	38,1	14,9	13,9	26
1,3	0,5	78,6	55,3	32,1	22,6	27
1,2	0,6	161,9	71,5	76,2	33,7	28
1,2	0,1	334,9	75,6	170,9	38,6	29
1,9	0,6	695,5	74,8	396,7	42,7	30
1,0	-	1 374,0	86,6	855,9	54,0	31
hallen						
(-)	(0,3)	(41,9)	(27,9)	(16,1)	(10,7)	32
0,9	-	79,7	61,8	30,5	23,7	33
0,3	0,6	164,5	84,7	68,6	35,3	34
0,2	0,0	336,2	102,3	131,2	39,9	35
(0,2)	(-)	(777,3)	(116,4)	(305,0)	(45,7)	36

4) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

5) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

6) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

3.1 Erfaßte Unternehmen, Umsatz,

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfaßte Unternehmen	Umsatz im Geschäftsjahr		Vom Umsatz ohne Umsatzsteuer					
			ein-schließlich	ohne	Umsatz aus Gastgewerbe					
					Umsatzsteuer je Unternehmen	ins-gesamt	Beherber-gungs-umsatz ohne Frühstück ¹⁾	Speisen-umsatz ein-schließlich Frühstück ¹⁾	Getränke-umsatz ²⁾	Handels-waren-umsatz
Anzahl	1 000 DM	%								
713 93 Bars, Tanz- und										
1	70 000 - 250 000	7	(160,2)	(140,7)	(99,9)	(-)	(19,1)	(77,5)	(0,8)	
2	250 000 - 500 000	6	(409,6)	(360,7)	(98,4)	(-)	(17,2)	(69,3)	(5,0)	
3	500 000 - 1 Mill.	7	(654,2)	(574,1)	(98,4)	(-)	(16,6)	(72,9)	(1,8)	
713 95										
4	25 000 - 100 000	16	80,3	71,1	99,2	-	54,9	38,2	5,4	
5	100 000 - 250 000	38	179,5	159,8	99,7	-	49,6	42,1	6,9	
6	250 000 - 500 000	18	395,5	351,4	100,0	-	57,8	34,9	6,7	
715										
7	25 000 - 100 000	5	(67,6)	(59,8)	(100,0)	(-)	(53,5)	(35,5)	(10,9)	
8	100 000 - 250 000	22	(179,0)	(158,8)	(100,0)	(-)	(67,0)	(26,2)	(6,4)	
9	250 000 - 500 000	9	(423,0)	(379,1)	(100,0)	(-)	(65,1)	(21,9)	(13,1)	
10	500 000 - 1 Mill.	3	(624,2)	(568,9)	(99,2)	(-)	(72,3)	(21,0)	(5,9)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Bedienungsgeld.

2) Einschließlich Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer.

3) Z.B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechtgebühren, Provisionen aus Automaten aller Art sowie Umsatz aus Bädern.

gewerbe *)

Gesamtleistung und Rohertrag 1992

waren		Gesamtleistung ⁴⁾		Rohertrag ⁵⁾		Lfd. Nr.
sonstiger betrieblicher Umsatz ³⁾	übriger Umsatz, z.B. aus Fleischerei, Bäckerei u. dgl.	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁶⁾	je Unternehmen	je Beschäftigten ⁶⁾	
1 000 DM						
Vergnügungslokale						
(2,7)	(0,1)	(140,7)	(59,0)	(76,1)	(31,9)	1
(6,9)	(1,6)	(360,7)	(66,4)	(230,5)	(42,4)	2
(7,2)	(1,6)	(574,1)	(82,2)	(390,9)	(56,0)	3
Cafés						
0,8	0,8	71,2	40,5	39,4	22,5	4
1,0	0,3	159,8	63,6	81,8	32,6	5
0,5	-	351,4	71,4	195,7	39,8	6
Kantinen						
(-)	(-)	(59,8)	(56,4)	(19,9)	(18,8)	7
(0,4)	(0,0)	(159,0)	(75,4)	(63,4)	(30,1)	8
(-)	(-)	(379,1)	(95,0)	(154,3)	(38,7)	9
(-)	(0,8)	(568,9)	(70,8)	(279,4)	(34,8)	10

4) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen plus andere aktivierte Eigenleistungen.

5) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

6) Einschließlich tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige.

3.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	davon Aufwendungen		insgesamt	Material
			für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen ¹⁾		darunter
						Speisumsatz
1 000 DM						
711 11						
1	70 000 - 250 000	(135,0)	(51,5)	(2,7)	(54,2)	(29,4)
2	250 000 - 500 000	375,2	101,2	6,7	107,9	54,0
3	500 000 - 1 Mill.	710,6	193,1	13,0	206,1	133,3
4	1 Mill. - 2 Mill.	(1 323,5)	(311,3)	(28,4)	(339,7)	(218,9)
5	2 Mill. - 5 Mill.	(2 916,6)	(572,6)	(51,4)	(623,9)	(418,6)
6	5 Mill. - 10 Mill.	(7 621,1)	(956,7)	(144,8)	(1 101,6)	(661,0)
7	10 Mill. - 50 Mill.	(23 867,0)	(2 495,9)	(1 213,2)	(3 709,0)	(1 561,8)
711 13						
8	50 000 - 100 000	(78,8)	(33,7)	(3,1)	(36,9)	(17,6)
9	100 000 - 250 000	166,3	71,1	4,4	75,5	33,5
10	250 000 - 500 000	346,8	142,5	6,9	149,3	73,7
11	500 000 - 1 Mill.	(594,5)	(234,4)	(4,8)	(239,2)	(136,0)
711 15						
12	25 000 - 100 000	(52,7)	(5,0)	(0,1)	(5,1)	(3,9)
13	100 000 - 250 000	(153,1)	(37,6)	(1,0)	(38,6)	(20,8)
14	250 000 - 500 000	(334,0)	(96,5)	(2,7)	(99,3)	(53,6)
15	500 000 - 1 Mill.	(633,1)	(230,2)	(-)	(230,2)	(143,5)
713 11 Speise						
16	50 000 - 100 000	80,8	43,4	0,4	43,8	26,4
17	100 000 - 250 000	170,1	84,1	2,1	86,2	51,3
18	250 000 - 500 000	343,9	157,4	4,0	161,5	94,7
19	500 000 - 1 Mill.	712,8	277,6	20,6	298,3	179,2
20	1 Mill. - 2 Mill.	1 374,0	513,4	4,7	518,1	366,1
713 91 Schank						
21	25 000 - 50 000	40,9	25,3	0,7	26,0	3,6
22	50 000 - 100 000	77,9	46,5	0,9	47,4	7,6
23	100 000 - 250 000	154,4	83,6	1,5	85,1	17,3
24	250 000 - 500 000	321,5	165,4	2,3	167,7	36,7
25	500 000 - 1 Mill.	(616,7)	(301,2)	(-)	(301,2)	(69,3)
713 11, 713 91 Speise- und						
26	25 000 - 50 000	40,9	25,3	0,7	26,0	3,6
27	50 000 - 100 000	78,6	45,7	0,8	46,5	12,0
28	100 000 - 250 000	161,9	83,9	1,8	85,7	33,6
29	250 000 - 500 000	334,9	160,7	3,3	164,0	71,2
30	500 000 - 1 Mill.	695,5	281,9	16,9	298,8	159,5
31	1 Mill. - 2 Mill.	1 374,0	513,4	4,7	518,1	366,1
713 15 Imbiß						
32	25 000 - 50 000	(41,9)	(25,7)	(0,0)	(25,8)	(11,4)
33	50 000 - 100 000	79,7	48,3	0,9	49,2	24,9
34	100 000 - 250 000	164,5	93,9	2,0	96,0	53,7
35	250 000 - 500 000	336,2	204,3	0,8	205,0	113,8
36	500 000 - 2 Mill.	(777,3)	(470,9)	(1,4)	(472,3)	(279,6)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt (ohne Energiekosten).

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (vgl. Tabelle 3.3).

gewerbe *)

insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

aufwand				in % der Gesamt- leistung	Rohertrag ²⁾	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ³⁾	Lfd. Nr.
Materialaufwand für den			% der Gesamtleistung					
Getränke- umsatz	Handelswaren- umsatz	übrigen Umsatz						
Hotels								
(21,0)	(0,4)	(0,6)	(40,2)	(59,8)	(101,6)	(- 1,6)	1	
43,2	3,6	0,5	28,8	71,3	96,2	3,8	2	
56,5	2,4	0,8	29,0	71,0	99,7	0,3	3	
(70,8)	(8,7)	(12,8)	(25,7)	(74,3)	(97,0)	(3,0)	4	
(151,9)	(2,1)	(-)	(21,4)	(78,6)	(110,4)	(- 10,4)	5	
(210,7)	(66,7)	(18,3)	(14,5)	(85,6)	(104,9)	(- 4,9)	6	
(541,8)	(135,1)	(383,1)	(15,5)	(84,5)	(87,1)	(12,9)	7	
Gasthöfe								
(15,9)	(0,3)	(-)	(46,8)	(53,2)	(93,2)	(6,8)	8	
33,7	3,3	0,5	45,4	54,6	96,7	3,3	9	
56,3	6,6	5,9	43,1	56,9	92,2	7,8	10	
(82,4)	(8,7)	(8,6)	(40,2)	(59,8)	(96,0)	(4,0)	11	
Pensionen								
(1,1)	(-)	(-)	(9,6)	(90,4)	(83,8)	(16,3)	12	
(17,1)	(-)	(-)	(25,2)	(74,8)	(93,0)	(7,0)	13	
(39,6)	(1,0)	(2,4)	(29,7)	(70,3)	(87,0)	(13,0)	14	
(75,2)	(11,4)	(-)	(36,4)	(63,7)	(91,0)	(9,0)	15	
wirtschaften								
16,5	0,4	0,1	54,2	45,8	95,4	4,7	16	
30,1	2,4	0,4	50,7	49,3	95,7	4,3	17	
53,0	9,3	0,5	47,0	53,1	95,8	4,2	18	
87,6	7,5	3,4	41,8	58,2	99,0	1,0	19	
134,3	13,1	-	37,7	62,3	92,5	7,5	20	
wirtschaften								
20,5	1,2	0,0	63,5	36,6	95,8	4,2	21	
35,7	2,9	0,3	60,8	39,2	90,0	10,0	22	
61,0	4,6	0,9	55,2	44,8	90,9	9,2	23	
117,1	11,5	0,1	52,2	47,8	92,0	8,0	24	
(213,9)	(18,1)	(-)	(48,8)	(51,2)	(101,0)	(- 1,0)	25	
Schankwirtschaften								
20,5	1,2	0,0	63,5	36,6	95,8	4,2	26	
31,2	2,3	0,3	59,2	40,8	91,3	8,7	27	
46,2	3,6	0,6	52,9	47,1	93,3	6,7	28	
78,9	10,2	0,3	49,0	51,0	94,3	5,7	29	
110,3	9,4	2,8	43,0	57,0	99,3	0,7	30	
134,3	13,1	-	37,7	62,3	92,5	7,5	31	
hallen								
(13,1)	(1,2)	(0,0)	(61,6)	(38,5)	(81,4)	(18,6)	32	
20,1	3,3	-	61,7	38,3	86,6	13,4	33	
34,9	4,7	0,6	58,3	41,7	88,0	12,0	34	
78,6	11,9	0,0	61,0	39,0	92,3	7,7	35	
(183,2)	(8,2)	(-)	(60,8)	(39,2)	(93,8)	(6,2)	36	

3.2 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag, Kosten

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung	davon Aufwendungen		insgesamt	Material
			für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen ¹⁾		darunter
						Speisenumsatz
						1 000 DM
						713 93 Bars, Tanz- und
1	70 000 - 250 000	(140,7)	(62,4)	(2,3)	(64,6)	(15,1)
2	250 000 - 500 000	(360,7)	(125,2)	(5,1)	(130,2)	(26,9)
3	500 000 - 1 Mill.	(574,1)	(176,0)	(7,2)	(183,2)	(37,2)
						713 95
4	25 000 - 100 000	71,2	30,4	1,4	31,8	15,7
5	100 000 - 250 000	159,8	76,8	1,1	77,9	37,3
6	250 000 - 500 000	351,4	153,8	1,9	155,7	85,3
						715
7	25 000 - 100 000	(59,8)	(39,8)	(0,0)	(39,9)	(19,0)
8	100 000 - 250 000	(159,0)	(93,2)	(2,4)	(95,6)	(61,5)
9	250 000 - 500 000	(379,1)	(222,0)	(2,8)	(224,8)	(138,4)
10	500 000 - 1 Mill.	(568,9)	(288,2)	(1,3)	(289,5)	(189,9)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt (ohne Energiekosten).

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Materialaufwand insgesamt.

3) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt (vgl. Tabelle 3.3).

gewerbe *)

insgesamt und Betriebsergebnis 1992 je Unternehmen

aufwand				in % der Gesamt- leistung	Rohertrag ²⁾	Kosten insgesamt	Betriebs- ergebnis ³⁾	Lfd. Nr.
Materialaufwand für den								
Getränke- umsatz	Handelswaren- umsatz	übrigen Umsatz						
				% der Gesamtleistung				
Vergnügungslokale								
(46,6)	(0,7)	(0,0)	(45,9)	(54,1)	(88,6)	(11,4)		1
(88,6)	(7,1)	(2,6)	(36,1)	(63,9)	(92,9)	(7,1)		2
(136,1)	(2,7)	(-)	(31,9)	(68,1)	(96,5)	(3,5)		3
Cafés								
12,6	1,9	0,2	44,6	55,4	100,5	- 0,5		4
33,0	6,1	0,5	48,8	51,2	92,4	7,6		5
54,7	13,8	-	44,3	55,7	92,6	7,4		6
Kantinen								
(15,8)	(5,0)	(-)	(66,7)	(33,3)	(90,3)	(9,7)		7
(24,5)	(7,1)	(0,0)	(60,1)	(39,9)	(92,2)	(7,8)		8
(48,8)	(35,3)	(-)	(59,3)	(40,7)	(91,2)	(8,8)		9
(66,2)	(27,6)	(4,5)	(50,9)	(49,1)	(94,0)	(6,0)		10

3.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand			Personalkosten ³⁾				% der
			insgesamt	davon Aufwendungen		insgesamt	Löhne und Gehälter ⁴⁾	Sozialkosten		
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ¹⁾ und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen ²⁾			gesetzliche	übrige	
		1 000 DM								
711 11										
1	70 000 - 250 000	(135,0)	(40,2)	(38,1)	(2,0)	(27,8)	(22,9)	(4,8)	(0,2)	
2	250 000 - 500 000	375,2	28,8	27,0	1,8	25,2	21,2	4,0	0,1	
3	500 000 - 1 Mill.	710,6	29,0	27,2	1,8	32,0	27,0	4,9	0,1	
4	1 Mill. - 2 Mill.	(1 323,5)	(25,7)	(23,5)	(2,1)	(31,7)	(26,8)	(4,8)	(-)	
5	2 Mill. - 5 Mill.	(2 916,6)	(21,4)	(19,6)	(1,8)	(40,2)	(33,4)	(6,2)	(0,6)	
6	5 Mill. - 10 Mill.	(7 621,1)	(14,5)	(12,6)	(1,9)	(45,3)	(37,6)	(7,4)	(0,3)	
7	10 Mill. - 50 Mill.	(23 867,0)	(15,5)	(10,5)	(5,1)	(40,9)	(32,4)	(6,2)	(2,3)	
711 13										
8	50 000 - 100 000	(78,8)	(46,8)	(42,8)	(4,0)	(9,8)	(8,2)	(1,6)	(0,0)	
9	100 000 - 250 000	166,3	45,4	42,8	2,7	15,1	12,7	2,4	0,0	
10	250 000 - 500 000	346,8	43,1	41,1	2,0	18,6	15,4	3,0	0,1	
11	500 000 - 1 Mill.	(594,5)	(40,2)	(39,4)	(0,8)	(22,8)	(18,7)	(3,7)	(0,4)	
711 15										
12	25 000 - 100 000	(52,7)	(9,6)	(9,5)	(0,1)	(17,9)	(15,2)	(2,7)	(-)	
13	100 000 - 250 000	(153,1)	(25,2)	(24,6)	(0,6)	(11,9)	(9,8)	(2,0)	(0,0)	
14	250 000 - 500 000	(334,0)	(29,7)	(28,9)	(0,8)	(18,5)	(14,7)	(3,3)	(0,6)	
15	500 000 - 1 Mill.	(633,1)	(36,4)	(36,4)	(-)	(21,1)	(17,5)	(3,6)	(-)	
713 11 Speise										
16	50 000 - 100 000	80,8	54,2	53,7	0,5	8,8	7,4	1,4	0,0	
17	100 000 - 250 000	170,1	50,7	49,5	1,2	15,5	13,0	2,4	0,1	
18	250 000 - 500 000	343,9	47,0	45,8	1,2	21,1	17,6	3,4	0,2	
19	500 000 - 1 Mill.	712,8	41,8	39,0	2,9	29,0	24,1	4,8	0,2	
20	1 Mill. - 2 Mill.	1 374,0	37,7	37,4	0,3	27,2	22,9	4,2	0,1	
713 91 Schank										
21	25 000 - 50 000	40,9	63,5	61,8	1,6	2,0	1,7	0,3	-	
22	50 000 - 100 000	77,9	60,8	59,6	1,2	4,6	3,9	0,6	0,0	
23	100 000 - 250 000	154,4	55,2	54,2	1,0	12,0	10,1	1,8	0,0	
24	250 000 - 500 000	321,5	52,2	51,5	0,7	15,5	13,1	2,4	0,1	
25	500 000 - 1 Mill.	(616,7)	(48,8)	(48,8)	(-)	(22,3)	(19,0)	(3,3)	(0,0)	
713 11, 713 91 Speise- und										
26	25 000 - 50 000	40,9	63,5	61,8	1,6	2,0	1,7	0,3	-	
27	50 000 - 100 000	78,6	59,2	58,2	1,0	5,6	4,7	0,8	0,0	
28	100 000 - 250 000	161,9	52,9	51,8	1,1	13,7	11,5	2,1	0,1	
29	250 000 - 500 000	334,9	49,0	48,0	1,0	18,9	15,8	3,0	0,1	
30	500 000 - 1 Mill.	695,5	43,0	40,5	2,4	27,9	23,3	4,5	0,1	
31	1 Mill. - 2 Mill.	1 374,0	37,7	37,4	0,3	27,2	22,9	4,2	0,1	
713 15 Imbiß										
32	25 000 - 50 000	(41,9)	(61,6)	(61,5)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	
33	50 000 - 100 000	79,7	61,7	60,5	1,1	4,5	4,0	0,6	-	
34	100 000 - 250 000	164,5	58,3	57,1	1,2	9,3	7,7	1,5	0,0	
35	250 000 - 500 000	336,2	61,0	60,8	0,2	13,1	10,9	2,2	0,0	
36	500 000 - 2 Mill.	(777,3)	(60,8)	(60,6)	(0,2)	(17,4)	(14,5)	(2,9)	(-)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Energiekosten.

2) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt, aber ausschließlich Energiekosten.

3) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem ver-

traglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

4) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 6 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

gewerbe *)

ergebnis 1992

Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen ⁵⁾			Sondervergünstigungen ⁶⁾	Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Steuerliche Abschreibungen auf Vorräte ⁷⁾ und Forderungen ⁸⁾	Fremdkapitalzinsen	Lfd. Nr.
insgesamt	davon auf						
	betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken	Anlagen einschl. Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen					
Gesamtleistung							
Hotels							
(3,3)	(1,8)	(1,5)	(-)	(1,2)	(1,4)	(2,8)	1
8,8	6,2	2,6	1,6	2,0	0,0	5,6	2
7,9	2,4	5,5	-	1,4	-	9,1	3
(7,0)	(2,4)	(4,6)	(-)	(4,3)	(0,0)	(4,6)	4
(5,6)	(2,5)	(3,1)	(2,4)	(6,4)	(-)	(5,4)	5
(2,7)	(0,5)	(2,3)	(0,8)	(0,9)	(1,4)	(0,2)	6
(1,8)	(-)	(1,8)	(-)	(0,8)	(0,2)	(0,3)	7
Gasthöfe							
(4,4)	(2,3)	(2,1)	(-)	(1,7)	(-)	(1,2)	8
5,9	2,3	3,6	-	1,8	0,1	2,9	9
5,4	2,2	3,2	0,9	0,9	0,2	1,6	10
(3,5)	(0,8)	(2,7)	(-)	(1,1)	(-)	(8,4)	11
Pensionen							
(19,4)	(8,5)	(10,9)	(1,1)	(6,1)	(-)	(9,0)	12
(10,2)	(3,9)	(6,3)	(0,1)	(2,9)	(-)	(7,8)	13
(3,7)	(1,7)	(2,0)	(2,0)	(1,0)	(-)	(2,1)	14
(7,7)	(2,4)	(5,3)	(8,6)	(2,4)	(-)	(1,6)	15
wirtschaften							
3,5	0,9	2,6	-	1,6	0,1	1,1	16
4,9	1,2	3,7	0,1	1,2	0,0	1,7	17
4,9	1,3	3,6	0,1	1,1	0,0	2,3	18
5,4	0,9	4,5	1,1	0,7	0,0	2,3	19
3,6	1,5	2,0	1,2	0,5	-	1,4	20
wirtschaften							
4,1	0,9	3,2	-	1,1	-	0,7	21
3,1	0,8	2,2	-	0,9	0,2	0,7	22
3,2	0,6	2,6	0,2	0,8	0,0	1,0	23
3,9	0,2	3,7	0,1	0,7	-	1,5	24
(5,7)	(0,2)	(5,4)	(-)	(1,0)	(-)	(1,3)	25
Schankwirtschaften							
4,1	0,9	3,2	-	1,1	-	0,7	26
3,2	0,8	2,3	-	1,0	0,2	0,8	27
4,1	0,9	3,2	0,1	1,0	0,0	1,3	28
4,5	0,9	3,6	0,1	1,0	0,0	2,0	29
5,5	0,8	4,6	0,9	0,7	0,0	2,1	30
3,6	1,5	2,0	1,2	0,5	-	1,4	31
hallen							
(0,7)	(-)	(0,7)	(-)	(0,4)	(-)	(1,4)	32
2,6	0,4	2,2	-	0,5	0,1	0,2	33
3,7	0,4	3,3	0,2	0,5	0,0	0,7	34
3,0	0,3	2,7	0,0	0,8	-	0,8	35
(1,6)	(0,2)	(1,4)	(2,0)	(0,3)	(-)	(0,6)	36

6) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuerverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

7) Soweit die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschritten werden.

8) Auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

3.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Gesamtleistung je Unternehmen	Materialaufwand			Personalkosten ³⁾				
			insgesamt	davon Aufwendungen		insgesamt	Löhne und Gehälter ⁴⁾	Sozialkosten		
				für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ¹⁾ und für bezogene Waren	für bezogene Leistungen ²⁾			gesetzliche	übrige	
		1 000 DM								% der
713 93 Bars, Tanz- und										
1	70 000 - 250 000	(140,7)	(45,9)	(44,3)	(1,6)	(13,9)	(11,9)	(2,0)	(-)	
2	250 000 - 500 000	(360,7)	(36,1)	(34,7)	(1,4)	(21,8)	(18,9)	(2,8)	(0,1)	
3	500 000 - 1 Mill.	(574,1)	(31,9)	(30,7)	(1,3)	(24,4)	(20,2)	(3,9)	(0,3)	
713 95										
4	25 000 - 100 000	71,2	44,6	42,7	1,9	13,6	11,7	1,9	-	
5	100 000 - 250 000	159,8	48,8	48,1	0,7	14,0	11,8	2,1	0,1	
6	250 000 - 500 000	351,4	44,3	43,8	0,5	23,3	19,2	3,9	0,2	
715										
7	25 000 - 100 000	(59,8)	(66,7)	(66,6)	(0,0)	(-)	(-)	(-)	(-)	
8	100 000 - 250 000	(159,0)	(60,1)	(58,6)	(1,5)	(14,6)	(12,5)	(2,2)	(0,0)	
9	250 000 - 500 000	(379,1)	(59,3)	(58,6)	(0,7)	(18,8)	(15,7)	(3,0)	(0,1)	
10	500 000 - 1 Mill.	(568,9)	(50,9)	(50,7)	(0,2)	(21,2)	(17,6)	(3,3)	(0,3)	

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Ohne Energiekosten.

2) Einschließlich Instandhaltungs- und Reparaturkosten, sofern der Materialaufwand überwiegt, aber ausschließlich Energiekosten.

3) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem ver-

traglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

4) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgeld.

5) Ohne Sondervergünstigungen (wie in Fußnote 6 erläutert) sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz.

gewerbe *)
 ergebnis 1992

Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen ⁵⁾			Sonderver- günstigungen ⁶⁾	Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 EStG	Steuerliche Abschreibungen auf Vorräte ⁷⁾ und Forderungen ⁸⁾	Fremdkapital- zinsen	Lfd. Nr.
insgesamt	davon auf						
	betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken	Anlagen einschl. Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen					
Gesamtleistung							
Vergnügungslokale							
(2,8)	(0,6)	(2,2)	(0,3)	(1,1)	(-)	(2,2)	1
(6,4)	(1,6)	(4,8)	(0,9)	(0,6)	(0,2)	(2,0)	2
(7,5)	(3,0)	(4,4)	(-)	(0,5)	(-)	(3,6)	3
Cafés							
5,8	3,1	2,7	-	1,8	1,3	4,5	4
6,5	1,8	4,7	0,1	1,1	-	2,2	5
7,5	1,5	6,0	0,9	0,6	-	1,2	6
Kantinen							
(3,0)	(-)	(3,0)	(-)	(0,4)	(-)	(-)	7
(1,1)	(0,1)	(0,9)	(-)	(0,5)	(-)	(0,2)	8
(1,4)	(-)	(1,4)	(0,5)	(0,5)	(-)	(0,1)	9
(2,9)	(-)	(2,9)	(-)	(1,3)	(-)	(0,1)	10

6) Hierzu zählen Sondervergünstigungen nach §§ 7 d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuerdurchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.

7) Soweit die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschritten werden.

8) Auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden und einschließlich der Abschreibungen, die die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten.

3.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Steuern ¹⁾	Energiekosten und Verbrauch von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾			Gebühren und öffentliche Beiträge	Versicherungsbeiträge ³⁾
			insgesamt	Energiekosten	Verbrauch sonstiger Hilfs- und Betriebsstoffe		
							% der
							711 11
1	70 000 - 250 000	(0,1)	(7,1)	(6,9)	(0,2)	(1,1)	(1,5)
2	250 000 - 500 000	0,1	6,6	5,9	0,8	0,5	1,3
3	500 000 - 1 Mill.	0,1	6,3	5,7	0,6	0,4	1,3
4	1 Mill. - 2 Mill.	(0,4)	(5,7)	(4,1)	(1,6)	(0,0)	(1,2)
5	2 Mill. - 5 Mill.	(0,3)	(8,7)	(7,9)	(0,8)	(0,3)	(0,7)
6	5 Mill. - 10 Mill.	(0,1)	(9,3)	(7,3)	(2,0)	(0,6)	(0,9)
7	10 Mill. - 50 Mill.	(0,0)	(5,2)	(5,2)	(0,0)	(0,7)	(1,2)
							711 13
8	50 000 - 100 000	(0,2)	(6,3)	(5,6)	(0,6)	(0,3)	(1,2)
9	100 000 - 250 000	0,1	6,2	5,1	1,2	0,6	1,1
10	250 000 - 500 000	0,2	5,6	4,6	1,0	0,4	1,1
11	500 000 - 1 Mill.	(0,1)	(6,3)	(6,1)	(0,3)	(0,2)	(1,9)
							711 15
12	25 000 - 100 000	(-)	(8,6)	(6,7)	(2,0)	(0,4)	(1,0)
13	100 000 - 250 000	(0,3)	(7,9)	(7,3)	(0,6)	(0,4)	(2,5)
14	250 000 - 500 000	(-)	(6,2)	(5,5)	(0,7)	(0,2)	(1,1)
15	500 000 - 1 Mill.	(0,2)	(2,3)	(2,3)	(-)	(0,3)	(0,4)
							713 11 Speise
16	50 000 - 100 000	0,0	5,2	4,3	0,9	0,5	0,8
17	100 000 - 250 000	0,1	4,6	4,1	0,5	0,3	1,0
18	250 000 - 500 000	0,2	4,5	4,0	0,5	0,4	0,9
19	500 000 - 1 Mill.	0,2	4,0	3,1	0,9	0,3	0,6
20	1 Mill. - 2 Mill.	0,5	5,5	3,4	2,1	0,3	0,6
							713 91 Schank
21	25 000 - 50 000	0,1	5,5	5,0	0,5	0,7	1,3
22	50 000 - 100 000	0,2	3,8	3,4	0,4	0,5	1,0
23	100 000 - 250 000	0,1	3,3	2,8	0,5	0,4	0,8
24	250 000 - 500 000	0,3	2,9	2,7	0,2	0,4	0,7
25	500 000 - 1 Mill.	(1,6)	(3,0)	(2,9)	(0,1)	(0,4)	(0,9)
							713 11, 713 91 Speise- und
26	25 000 - 50 000	0,1	5,5	5,0	0,5	0,7	1,3
27	50 000 - 100 000	0,1	4,2	3,6	0,5	0,5	1,0
28	100 000 - 250 000	0,1	4,0	3,5	0,5	0,3	0,9
29	250 000 - 500 000	0,2	3,8	3,5	0,4	0,4	0,8
30	500 000 - 1 Mill.	0,4	3,8	3,1	0,8	0,3	0,7
31	1 Mill. - 2 Mill.	0,5	5,5	3,4	2,1	0,3	0,6
							713 15 Imbiß
32	25 000 - 50 000	(0,9)	(2,7)	(2,7)	(-)	(0,1)	(1,0)
33	50 000 - 100 000	0,0	3,3	2,6	0,7	0,7	0,8
34	100 000 - 250 000	0,0	2,3	1,9	0,4	0,3	0,7
35	250 000 - 500 000	0,0	2,1	1,6	0,5	0,2	0,6
36	500 000 - 2 Mill.	(0,2)	(1,9)	(1,9)	(-)	(0,2)	(0,7)

²⁾ Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

¹⁾ Getränke- und Vergnügungsteuer, Gewerbesteuer, sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern, Grundsteuer; aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Kraftfahrzeugsteuer. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

²⁾ Auch von Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmitteln, Kohlensäure u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

³⁾ Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder für private Zwecke.

gewerbe *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten		Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ⁴⁾	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfaßt	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁵⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer	insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u. dgl.	Pacht für das Unternehmen					
Gesamtleistung										
Hotels										
(1,3)	(0,2)	(5,0)	(4,9)	(0,1)	(-)	(1,9)	(7,3)	(101,6)	(- 1,6)	1
1,3	0,0	1,4	0,5	0,5	0,4	3,6	9,3	96,2	3,8	2
1,1	0,0	2,4	1,8	0,6	0,0	1,0	7,7	99,7	0,3	3
(0,8)	(0,0)	(4,2)	(2,0)	(0,6)	(1,6)	(1,0)	(10,6)	(97,0)	(3,0)	4
(0,5)	(0,0)	(7,1)	(5,0)	(1,2)	(0,9)	(2,5)	(8,9)	(110,4)	(-10,4)	5
(0,2)	(0,0)	(10,3)	(8,6)	(0,5)	(1,2)	(5,2)	(12,5)	(104,9)	(- 4,9)	6
(0,1)	(0,0)	(2,2)	(0,7)	(1,3)	(0,2)	(3,9)	(14,0)	(87,1)	(12,9)	7
Gasthöfe										
(4,0)	(0,4)	(1,1)	(1,1)	(-)	(-)	(3,2)	(13,0)	(93,2)	(6,8)	8
2,6	0,2	2,7	1,6	0,8	0,3	2,8	9,3	96,7	3,3	9
1,6	0,1	3,3	1,9	0,9	0,5	1,6	7,9	92,2	7,8	10
(0,8)	(0,0)	(2,8)	(1,6)	(0,6)	(0,6)	(2,2)	(5,7)	(96,0)	(4,0)	11
Pensionen										
(2,9)	(0,4)	(4,6)	(4,6)	(-)	(-)	(-)	(3,3)	(83,8)	(16,3)	12
(2,5)	(0,2)	(2,9)	(1,2)	(0,8)	(0,8)	(5,6)	(13,0)	(93,0)	(7,0)	13
(1,1)	(0,0)	(12,7)	(11,1)	(0,4)	(1,2)	(1,5)	(7,3)	(87,0)	(13,0)	14
(1,4)	(0,1)	(0,5)	(0,3)	(0,2)	(-)	(4,6)	(3,6)	(91,0)	(9,0)	15
wirtschaften										
2,6	0,2	3,6	2,5	0,5	0,6	4,3	9,1	95,4	4,7	16
1,9	0,1	4,8	3,5	0,6	0,7	1,9	7,1	95,7	4,3	17
1,5	0,1	3,2	1,7	0,8	0,8	1,5	7,3	95,8	4,2	18
1,2	0,1	4,8	3,8	0,5	0,5	1,2	6,2	99,0	1,0	19
0,7	0,0	4,3	2,6	0,3	1,5	3,2	5,9	92,5	7,5	20
wirtschaften										
1,8	0,1	3,5	3,3	-	0,2	3,8	7,9	95,8	4,2	21
2,3	0,2	3,5	2,7	0,4	0,4	1,9	6,7	90,0	10,0	22
2,0	0,1	4,4	3,2	0,6	0,6	1,5	6,0	90,9	9,2	23
1,5	0,1	4,5	3,6	0,5	0,4	1,9	5,9	92,0	8,0	24
(1,0)	(0,1)	(6,2)	(4,9)	(1,3)	(-)	(2,6)	(6,4)	(101,0)	(- 1,0)	25
Schankwirtschaften										
1,8	0,1	3,5	3,3	-	0,2	3,8	7,9	95,8	4,2	26
2,4	0,2	3,5	2,7	0,4	0,4	2,5	7,3	91,3	8,7	27
2,0	0,1	4,6	3,4	0,6	0,6	1,7	6,5	93,3	6,7	28
1,5	0,1	3,7	2,4	0,7	0,6	1,6	6,8	94,3	5,7	29
1,2	0,1	5,0	4,0	0,6	0,4	1,5	6,3	99,3	0,7	30
0,7	0,0	4,3	2,6	0,3	1,5	3,2	5,9	92,5	7,5	31
hallen										
(1,5)	(0,3)	(0,9)	(0,8)	(0,1)	(-)	(0,1)	(10,0)	(81,4)	(18,6)	32
2,2	0,0	4,9	4,3	0,5	0,2	0,5	4,5	86,6	13,4	33
2,8	0,1	3,7	2,5	0,5	0,6	0,6	4,8	88,0	12,0	34
2,0	0,1	3,0	2,2	0,6	0,1	1,2	4,7	92,3	7,7	35
(1,0)	(0,0)	(1,1)	(0,6)	(0,5)	(-)	(1,4)	(4,6)	(93,8)	(6,2)	36

4) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

5) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

3.3 Kosten und Betriebs

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Steuern ¹⁾	Energiekosten und Verbrauch von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen ²⁾			Gebühren und öffentliche Beiträge	Versicherungsbeiträge ³⁾
			insgesamt	Energiekosten	Verbrauch sonstiger Hilfs- und Betriebsstoffe		
							% der
							713 93 Bars, Tanz- und
1	70 000 - 250 000	(0,5)	(3,5)	(3,5)	(-)	(1,0)	(1,0)
2	250 000 - 500 000	(0,2)	(2,6)	(2,2)	(0,5)	(1,0)	(0,2)
3	500 000 - 1 Mill.	(0,5)	(2,8)	(2,6)	(0,2)	(0,3)	(0,6)
							713 95
4	25 000 - 100 000	-	4,0	3,9	0,2	0,3	1,4
5	100 000 - 250 000	0,3	4,2	3,4	0,8	0,4	1,0
6	250 000 - 500 000	0,0	3,0	2,3	0,7	0,7	0,6
							715
7	25 000 - 100 000	(-)	(2,7)	(1,9)	(0,8)	(0,1)	(1,4)
8	100 000 - 250 000	(0,0)	(3,1)	(2,8)	(0,2)	(0,2)	(0,6)
9	250 000 - 500 000	(0,1)	(1,3)	(1,1)	(0,2)	(0,2)	(0,4)
10	500 000 - 1 Mill.	(-)	(1,2)	(0,5)	(0,7)	(0,3)	(0,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Getränke- und Vergnügungsteuer, Gewerbesteuer, sonstige Steuern z.B. Verbrauchsteuern, Grundsteuer; aber nicht Einkommen-, Körperschaft- und Kraftfahrzeugsteuer. Die Kraftfahrzeugsteuer ist bei den Kraftfahrzeugkosten erfaßt.

2) Auch von Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmitteln, Kohlensäure u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

3) Ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge oder für private Zwecke.

gewerbe *)

ergebnis 1992

Kraftfahrzeugkosten		Mieten und Pachten				Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand enthalten) ⁴⁾	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfaßt	Kosten insgesamt	Betriebsergebnis ⁵⁾	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter Kraftfahrzeugsteuer	insgesamt	Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume sowie Grundstücks-pachten	Leasing/ Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u. dgl.	Pacht für das Unternehmen					
Gesamtleistung										
Vergnügungsorte										
(0,9)	(0,0)	(7,2)	(4,0)	(0,8)	(2,4)	(1,9)	(6,5)	(88,6)	(11,4)	1
(1,2)	(0,0)	(5,3)	(3,7)	(1,6)	(0,0)	(0,7)	(13,9)	(92,9)	(7,1)	2
(2,1)	(0,0)	(7,1)	(6,7)	(0,3)	(-)	(1,8)	(13,6)	(96,5)	(3,5)	3
Cafés										
4,8	0,2	7,3	4,9	1,6	0,9	1,1	10,0	100,5	-0,5	4
2,1	0,1	3,3	2,6	0,7	-	2,9	5,6	92,4	7,6	5
1,3	0,1	2,2	1,4	0,4	0,5	1,5	5,5	92,6	7,4	6
Kantinen										
(2,2)	(-)	(3,7)	(2,5)	(-)	(1,2)	(4,7)	(5,4)	(90,3)	(9,7)	7
(1,7)	(0,1)	(5,3)	(3,8)	(1,4)	(0,1)	(0,9)	(4,0)	(92,2)	(7,8)	8
(1,7)	(0,1)	(2,8)	(1,7)	(0,6)	(0,5)	(0,4)	(3,8)	(91,2)	(8,8)	9
(2,6)	(0,1)	(5,9)	(5,4)	(0,5)	(-)	(1,8)	(5,1)	(94,0)	(6,0)	10

4) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge.

5) Betriebsergebnis = Gesamtleistung minus Kosten insgesamt.

3.4 Beschäftigte und Personal

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres					
		tätige Inhaber/innen, Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige	Gehaltsempfänger/innen	Lohnempfänger/innen	Auszubildende	insgesamt
		Anzahl					
711 11							
1	70 000 - 250 000	(1,0)	(-)	(0,2)	(1,7)	(-)	(2,9)
2	250 000 - 500 000	1,3	0,1	1,8	1,8	0,3	5,2
3	500 000 - 1 Mill.	1,0	-	3,4	6,7	0,8	11,9
4	1 Mill. - 2 Mill.	(0,4)	(0,1)	(3,0)	(16,0)	(2,5)	(22,0)
5	2 Mill. - 5 Mill.	(0,3)	(-)	(11,8)	(21,0)	(7,8)	(40,7)
6	5 Mill. - 10 Mill.	(-)	(-)	(55,1)	(46,7)	(20,6)	(122,5)
7	10 Mill. - 50 Mill.	(-)	(-)	(224,0)	(-)	(36,3)	(260,3)
711 13							
8	50 000 - 100 000	(1,2)	(0,5)	(0,3)	(0,1)	(-)	(2,1)
9	100 000 - 250 000	1,1	0,1	0,6	0,7	0,1	2,6
10	250 000 - 500 000	1,5	0,2	1,2	1,8	0,2	4,8
11	500 000 - 1 Mill.	(1,1)	(-)	(2,5)	(3,2)	(0,1)	(7,0)
711 15							
12	25 000 - 100 000	(0,9)	(0,1)	(0,2)	(0,3)	(-)	(1,4)
13	100 000 - 250 000	(1,0)	(0,2)	(0,5)	(0,5)	(-)	(2,1)
14	250 000 - 500 000	(0,7)	(-)	(1,1)	(1,5)	(-)	(3,3)
15	500 000 - 1 Mill.	(1,0)	(0,3)	(0,8)	(5,0)	(-)	(7,0)
713 11 Speise							
16	50 000 - 100 000	1,0	0,2	0,2	0,2	-	1,6
17	100 000 - 250 000	1,1	0,1	0,6	0,7	0,0	2,5
18	250 000 - 500 000	1,4	0,0	1,2	2,1	0,2	5,0
19	500 000 - 1 Mill.	1,1	0,0	2,2	5,8	0,7	9,8
20	1 Mill. - 2 Mill.	0,8	0,4	1,9	10,8	1,9	15,9
713 91 Schank							
21	25 000 - 50 000	0,9	0,1	0,0	0,0	-	1,1
22	50 000 - 100 000	1,0	0,2	0,1	0,1	-	1,4
23	100 000 - 250 000	1,1	0,1	0,5	0,4	0,0	2,0
24	250 000 - 500 000	1,1	0,1	0,8	1,6	0,1	3,7
25	500 000 - 1 Mill.	(0,9)	(0,1)	(1,9)	(4,1)	(-)	(7,0)
713 11, 713 91 Speise- und							
26	25 000 - 50 000	0,9	0,1	0,0	0,0	-	1,1
27	50 000 - 100 000	1,0	0,2	0,1	0,1	-	1,4
28	100 000 - 250 000	1,1	0,1	0,5	0,5	0,0	2,3
29	250 000 - 500 000	1,3	0,0	1,1	1,9	0,2	4,4
30	500 000 - 1 Mill.	1,0	0,1	2,2	5,5	0,6	9,3
31	1 Mill. - 2 Mill.	0,8	0,4	1,9	10,8	1,9	15,9
713 15 Imbiß							
32	25 000 - 50 000	(1,2)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(1,5)
33	50 000 - 100 000	1,0	0,1	0,1	0,1	-	1,3
34	100 000 - 250 000	1,1	0,1	0,2	0,5	-	1,9
35	250 000 - 500 000	1,0	0,1	0,7	1,4	0,0	3,3
36	500 000 - 2 Mill.	(1,4)	(-)	(3,5)	(1,8)	(-)	(6,7)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen sowie

ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehaltsempfänger/innen, Lohnempfänger/innen und Auszubildende.

gewerbe *)

kosten 1992 je Unternehmen

		Personalkosten 2)					Lfd. Nr.
davon		Löhne und Gehälter ³⁾	Sozialkosten			Anteil an den Löhnen und Gehältern	
Vollzeittätige	auf Vollzeittätige umgerechnete Teilzeittätige		insgesamt	gesetzliche	übrige		
		1 000 DM	%				
Hotels							
(2,6)	(0,3)	(30,9)	(6,6)	(96,8)	(3,2)	(21,5)	1
4,9	0,4	79,6	15,1	98,6	1,4	18,9	2
11,0	0,9	192,2	35,4	98,1	1,9	18,4	3
(20,8)	(1,1)	(354,8)	(64,2)	(100,0)	(-)	(18,1)	4
(40,0)	(0,7)	(974,6)	(198,8)	(91,5)	(8,5)	(20,4)	5
(118,6)	(3,9)	(2 868,8)	(584,8)	(95,8)	(4,2)	(20,4)	6
(254,3)	(6,0)	(7 732,7)	(2 032,4)	(73,3)	(26,7)	(26,3)	7
Gasthöfe							
(1,7)	(0,4)	(6,5)	(1,3)	(97,4)	(2,6)	(20,0)	8
2,3	0,3	21,2	4,0	99,2	0,8	18,8	9
4,1	0,7	53,6	10,8	96,8	3,2	20,2	10
(6,4)	(0,6)	(111,1)	(24,5)	(90,5)	(9,5)	(22,0)	11
Pensionen							
(1,2)	(0,2)	(8,0)	(1,4)	(100,0)	(-)	(17,6)	12
(1,9)	(0,2)	(15,0)	(3,1)	(98,6)	(1,4)	(21,0)	13
(2,3)	(1,0)	(49,1)	(12,8)	(85,0)	(15,0)	(26,2)	14
(7,0)	(-)	(110,9)	(22,8)	(100,0)	(-)	(20,5)	15
wirtschaften							
1,2	0,3	6,0	1,2	97,6	2,4	19,4	16
2,1	0,4	22,0	4,3	96,1	3,9	19,5	17
4,5	0,4	60,5	12,1	95,4	4,6	20,0	18
9,3	0,5	171,6	35,2	96,9	3,1	20,5	19
15,3	0,6	314,3	60,0	97,1	2,9	19,1	20
wirtschaften							
0,8	0,2	0,7	0,1	100,0	-	18,5	21
1,2	0,2	3,0	0,5	98,2	1,8	16,9	22
1,7	0,3	15,6	2,9	98,7	1,3	18,3	23
3,0	0,6	42,0	7,9	96,2	3,8	18,7	24
(6,4)	(0,5)	(117,0)	(20,3)	(99,1)	(0,9)	(17,4)	25
Schankwirtschaften							
0,8	0,2	0,7	0,1	100,0	-	18,5	26
1,2	0,3	3,7	0,7	98,0	2,0	17,9	27
1,9	0,3	18,7	3,6	97,2	2,8	19,0	28
3,9	0,5	53,0	10,4	95,6	4,4	19,6	29
8,8	0,5	161,8	32,5	97,2	2,8	20,1	30
15,3	0,6	314,3	60,0	97,1	2,9	19,1	31
hallen							
(1,0)	(0,5)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	32
1,1	0,2	3,2	0,4	100,0	-	14,1	33
1,5	0,5	12,7	2,5	97,1	2,9	20,0	34
2,9	0,4	36,7	7,4	99,8	0,2	20,1	35
(6,2)	(0,5)	(112,9)	(22,2)	(100,0)	(-)	(19,7)	36

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.

3.4 Beschäftigte und Personal

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Beschäftigte ¹⁾ im Durchschnitt des Geschäftsjahres					insgesamt
		tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen	ohne Entgelt mithelfende Familien- angehörige	Gehalts- empfänger/ innen	Lohn- empfänger/ innen	Auszu- bildende	
		Anzahl					
713 93 Bars, Tanz- und							
1	70 000 - 250 000	(1,2)	(0,0)	(0,4)	(0,7)	(-)	(2,4)
2	250 000 - 500 000	(1,2)	(-)	(2,0)	(2,2)	(-)	(5,4)
3	500 000 - 1 Mill.	(1,1)	(-)	(1,9)	(3,9)	(-)	(7,0)
713 95							
4	25 000 - 100 000	1,1	0,2	0,3	0,2	-	1,8
5	100 000 - 250 000	1,1	0,2	0,2	1,0	-	2,5
6	250 000 - 500 000	1,1	-	1,2	2,5	0,2	4,9
715							
7	25 000 - 100 000	(0,9)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(1,1)
8	100 000 - 250 000	(1,0)	(0,0)	(0,3)	(0,8)	(-)	(2,1)
9	250 000 - 500 000	(1,0)	(-)	(0,8)	(2,2)	(-)	(4,0)
10	500 000 - 1 Mill.	(1,3)	(0,1)	(0,7)	(5,6)	(0,3)	(8,0)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Beschäftigte = tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen sowie

ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige, Gehaltsempfänger/innen, Lohnempfänger/innen und Auszubildende.

gewerbe *)

kosten 1992 je Unternehmen

davon		Personalkosten 2)					Lfd. Nr.
		Löhne und Gehälter 3)	Sozialkosten			Anteil an den Löhnen und Gehältern	
Vollzeittätige	auf Vollzeittätige umgerechnete Teilzeittätige		insgesamt	gesetzliche	übrige		
			1 000 DM	%			
Vergnügungslokale							
(1,9)	(0,5)	(16,7)	(2,8)	(100,0)	(-)	(16,8)	1
(4,2)	(1,3)	(68,1)	(10,5)	(96,5)	(3,5)	(15,4)	2
(5,4)	(1,6)	(116,1)	(24,2)	(91,8)	(8,2)	(20,8)	3
Cafés							
1,3	0,4	8,3	1,4	100,0	-	16,5	4
2,1	0,4	18,8	3,6	95,9	4,2	18,8	5
4,6	0,4	67,5	14,5	94,9	5,1	21,4	6
Kantinen							
(0,8)	(0,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	7
(1,6)	(0,5)	(19,8)	(3,5)	(99,0)	(1,0)	(17,6)	8
(3,7)	(0,3)	(59,4)	(11,8)	(96,6)	(3,4)	(19,9)	9
(7,7)	(0,4)	(100,1)	(20,5)	(90,8)	(9,2)	(17,0)	10

2) Ohne Entgelt für tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und mit-helfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis standen.

3) Einschließlich Vergütungen an Auszubildende und Bedienungsgelder.

3.5 Posten der Bilanz 1992

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen					
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten		Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen einschließlich Anlagen im Bau	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
							711 11
1	70 000 - 250 000	(121,7)	(115,5)	(41,3)	(41,3)	(12,2)	(37,6)
2	250 000 - 500 000	227,5	282,9	43,9	50,9	46,6	62,7
3	500 000 - 1 Mill.	526,0	840,7	12,8	12,8	233,9	511,0
4	1 Mill. - 2 Mill.	(335,4)	(763,1)	(10,7)	(11,0)	(450,6)	(661,7)
5	2 Mill. - 5 Mill.	(2 113,9)	(2 146,7)	(-)	(-)	(381,0)	(451,0)
6	5 Mill. - 10 Mill.	(1 095,0)	(1 103,1)	(153,0)	(153,0)	(343,7)	(525,3)
7	10 Mill. - 50 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(6 758,0)	(12 305,7)
							711 13
8	50 000 - 100 000	(31,1)	(33,2)	(0,3)	(0,3)	(8,3)	(10,3)
9	100 000 - 250 000	81,4	92,7	10,7	10,5	22,4	27,5
10	250 000 - 500 000	83,9	144,4	18,8	19,1	35,4	53,0
11	500 000 - 1 Mill.	(83,9)	(358,1)	(52,2)	(60,2)	(48,6)	(123,9)
							711 15
12	25 000 - 100 000	(200,0)	(256,6)	(18,0)	(18,0)	(26,1)	(98,5)
13	100 000 - 250 000	(39,3)	(94,0)	(3,2)	(3,2)	(15,4)	(31,8)
14	250 000 - 500 000	(1,9)	(74,8)	(-)	(-)	(18,8)	(25,9)
15	500 000 - 1 Mill.	(329,0)	(425,0)	(2,3)	(67,5)	(64,6)	(111,5)
							713 11 Speise
16	50 000 - 100 000	8,1	9,2	0,4	1,1	6,7	7,6
17	100 000 - 250 000	35,0	41,0	2,7	3,2	19,6	26,6
18	250 000 - 500 000	76,7	102,7	8,1	9,3	51,8	67,4
19	500 000 - 1 Mill.	50,6	76,9	29,4	28,1	99,0	155,0
20	1 Mill. - 2 Mill.	187,1	227,3	1,3	1,1	113,7	124,3
							713 91 Schank
21	25 000 - 50 000	1,4	1,4	1,3	1,3	3,9	4,0
22	50 000 - 100 000	14,1	13,8	0,6	0,6	6,2	8,3
23	100 000 - 250 000	15,5	15,7	2,6	2,6	11,3	11,8
24	250 000 - 500 000	11,6	24,5	2,2	3,8	27,7	46,0
25	500 000 - 1 Mill.	(12,1)	(11,4)	(2,3)	(2,3)	(120,9)	(176,6)
							713 11, 713 91 Speise- und
26	25 000 - 50 000	1,4	1,4	1,3	1,3	3,9	4,0
27	50 000 - 100 000	12,7	12,8	0,5	0,8	6,3	8,1
28	100 000 - 250 000	24,8	27,8	2,7	2,9	15,3	18,9
29	250 000 - 500 000	50,4	71,1	5,7	7,1	42,0	58,7
30	500 000 - 1 Mill.	43,7	65,1	24,6	23,4	102,9	158,9
31	1 Mill. - 2 Mill.	187,1	227,3	1,3	1,1	113,7	124,3
							713 15 Imbiß
32	25 000 - 50 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
33	50 000 - 100 000	1,5	1,6	-	-	5,4	5,3
34	100 000 - 250 000	4,2	4,6	-	-	10,8	12,7
35	250 000 - 500 000	10,0	9,5	-	-	33,3	31,2
36	500 000 - 2 Mill.	(30,3)	(19,8)	(-)	(-)	(39,6)	(32,4)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.
1) Z.B. Brenn- und Treibstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel.

2) Ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

gewerbe *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Waren einschließlich Handelsware (ohne Kommissionsware)		Vorräte				Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ¹⁾		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ²⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Hotels										
(0,5)	(1,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,5)	(0,4)	1
4,4	5,3	5,2	3,8	-	-	0,9	2,1	1,9	4,6	2
12,5	13,5	2,3	2,4	-	-	6,6	7,3	47,1	258,8	3
(5,8)	(14,6)	(-)	(-)	(-)	(-)	(6,1)	(13,7)	(21,2)	(138,5)	4
(54,1)	(50,4)	(29,7)	(24,7)	(-)	(-)	(92,0)	(140,0)	(200,4)	(173,0)	5
(92,3)	(93,2)	(36,3)	(49,4)	(-)	(-)	(474,2)	(473,1)	(358,5)	(425,8)	6
(307,7)	(369,5)	(50,9)	(46,8)	(-)	(-)	(589,4)	(1 432,3)	(382,2)	(1 240,3)	7
Gasthöfe										
(1,0)	(1,2)	(0,8)	(0,7)	(-)	(-)	(0,0)	(0,0)	(0,4)	(0,3)	8
2,3	5,0	0,2	0,2	-	-	2,0	0,6	5,6	8,9	9
3,1	4,6	0,7	0,7	-	-	0,6	0,6	5,3	9,9	10
(11,4)	(10,9)	(0,6)	(0,8)	(-)	(-)	(1,9)	(4,4)	(97,3)	(151,4)	11
Pensionen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,1)	12
(1,5)	(1,9)	(0,4)	(0,7)	(-)	(-)	(0,7)	(6,4)	(10,8)	(29,5)	13
(0,7)	(1,5)	(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(1,2)	(8,5)	(4,4)	(14,2)	14
(7,0)	(11,9)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,2)	(0,9)	(121,1)	(233,0)	15
wirtschaften										
1,2	1,2	0,0	0,2	-	-	0,1	-	0,8	2,8	16
2,7	3,6	0,3	0,6	0,0	0,0	0,3	0,7	1,3	2,7	17
4,2	4,5	0,5	0,3	-	-	0,8	1,1	8,3	11,9	18
7,0	7,5	1,1	1,3	-	-	5,0	6,0	18,3	15,8	19
29,1	29,0	1,5	4,0	-	-	3,0	2,7	35,1	42,5	20
wirtschaften										
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	0,0	0,2	21
1,3	1,9	0,1	0,1	-	-	1,1	1,0	0,3	0,5	22
2,2	2,3	0,2	0,1	-	-	0,1	0,2	1,6	1,7	23
5,0	5,9	0,1	0,2	-	-	0,5	1,7	5,9	7,5	24
(6,1)	(7,2)	(1,5)	(2,5)	(-)	(-)	(7,8)	(4,9)	(38,1)	(15,6)	25
Schankwirtschaften										
0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	0,0	0,2	26
1,3	1,8	0,1	0,1	-	-	0,9	0,8	0,4	1,1	27
2,4	2,9	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	0,5	1,4	2,2	28
4,6	5,1	0,3	0,3	-	-	0,7	1,4	7,4	10,1	29
6,8	7,4	1,2	1,5	-	-	5,5	5,8	21,9	15,8	30
29,1	29,0	1,5	4,0	-	-	3,0	2,7	35,1	42,5	31
hallen										
(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	32
0,4	0,4	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	2,7	3,5	33
3,3	3,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	2,4	34
2,5	2,4	0,2	0,3	-	-	0,2	0,5	7,5	5,9	35
(12,2)	(12,3)	(-)	(-)	(-)	(-)	(0,3)	(0,9)	(14,8)	(6,0)	36

3.5 Posten der Bilanz 1992

Lfd. Nr.	Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Sachanlagen					
		betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten		Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)		technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen einschließlich Anlagen im Bau	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
							713 93 Bars, Tanz- und
1	70 000 - 250 000	(-)	(16,3)	(-)	(-)	(5,1)	(12,7)
2	250 000 - 500 000	(11,1)	(105,0)	(-)	(7,7)	(18,6)	(74,3)
3	500 000 - 1 Mill.	(105,1)	(186,6)	(15,1)	(32,6)	(104,1)	(165,1)
							713 95
4	25 000 - 100 000	10,1	13,7	-	-	5,1	6,7
5	100 000 - 250 000	54,3	52,1	0,1	0,1	33,3	39,4
6	250 000 - 500 000	41,2	40,2	6,1	6,1	55,3	48,1
							715
7	25 000 - 100 000	(-)	(-)	(-)	(-)	(4,5)	(3,6)
8	100 000 - 250 000	(3,2)	(3,2)	(-)	(-)	(5,5)	(7,6)
9	250 000 - 500 000	(19,3)	(18,7)	(-)	(-)	(9,8)	(7,0)
10	500 000 - 1 Mill.	(-)	(-)	(-)	(-)	(27,1)	(67,2)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis.

1) Z.B. Brenn- und Treibstoffe, Schmier- und Reinigungsmittel.

2) Ohne Forderungen/Verbindlichkeiten aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.

gewerbe *)

je Unternehmen in 1 000 DM

Vorräte						Forderungen		Verbindlichkeiten		Lfd. Nr.
Waren einschließlich Handelsware (ohne Kommissionsware)		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ¹⁾		selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse		aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ²⁾				
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
Vergnügungslokale										
(0,4)	(1,4)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,5)	(0,8)	1
(3,6)	(3,8)	(-)	(-)	(-)	(-)	(1,2)	(2,3)	(2,1)	(17,8)	2
(5,4)	(10,0)	(-)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(0,3)	(5,9)	(8,0)	3
Cafés										
1,0	0,9	-	-	-	-	0,4	0,0	2,4	0,5	4
1,6	1,6	0,2	0,2	-	-	0,1	-	1,4	1,0	5
4,5	3,8	2,6	1,8	-	-	0,0	0,1	39,1	25,1	6
Kantinen										
(0,1)	(0,1)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	7
(2,2)	(9,2)	(0,0)	(0,0)	(-)	(-)	(-)	(0,1)	(1,1)	(1,4)	8
(4,3)	(5,2)	(-)	(-)	(-)	(-)	(4,1)	(6,3)	(0,9)	(2,6)	9
(7,1)	(96,0)	(0,0)	(0,2)	(-)	(-)	(2,7)	(2,2)	(7,0)	(18,5)	10

IHRE KENNUMMER 

Im Schriftwechsel bitte stets angeben

Kostenstrukturstatistik 1992 Großhandel

(einschließlich Außenhandel, auch Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen)

Rücksendung an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin
DEO B/Kostenstruktur
Postfach 276
O-1026 Berlin



Telefonisch erreichen Sie uns am besten in der Zeit von
8.30-15.30 Uhr (Mo.-Do.)
8.30-14.30 Uhr (Fr.)
unter der Durchwahl
Berlin 0 30 / 23 24 65 53
0 30 / 23 24 65 56
0 30 / 23 24 63 80
Telefax Durchwahl
0 30 / 23 24 64 00
0 30 / 23 24 64 01
0 30 / 23 24 64 02

- **Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei** siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben erbitten wir für das **Gesamtunternehmen**. Großhandelsunternehmen mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur usw. füllen bitte diesen Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. – Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1992**. – Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir bei der entsprechenden Position **einen Strich (-)** einzusetzen. – Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Erhebungsvordruck beachten.
- **Rücksendung:** Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt** an das Statistische Bundesamt. Der Erhebungsvordruck ist für die Benutzung von Fensterbriefumschlägen bereits voradressiert. Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Allgemeine Fragen

4							
6	7	8	9	10	11	12	

02

(Bitte nicht ausfüllen)

1. Geschäftsjahr vom bis

2. Kennzeichnung des Unternehmens

2.1 **Branche**
Großhandel mit

Bitte bezeichnen Sie die Großhandelsbranche **genau**, z. B. Großhandel mit Süßwaren, Großhandel mit Spirituosen, Großhandel mit Baumaschinen und -geräten, Großhandel mit Schnittholz.

Falls Ihr Unternehmen in mehreren Branchen tätig ist, bitte **unbedingt** den Umsatzschwerpunkt angeben (z. B. Großhandel mit Spirituosen):

2.2 **Umsatzschwerpunkt**

2.3 Rechtsform des Unternehmens

	Zutreffendes bitte ankreuzen	
2.3.1 Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	1
2.3.2 OHG, KG, GmbH & Co. KG	<input type="checkbox"/>	2
2.3.3 AG, GmbH, KGaA	<input type="checkbox"/>	3
2.3.4 Genossenschaften	<input type="checkbox"/>	4
2.3.5 Sonstige	<input type="checkbox"/>	5

03

2.4 Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt:

2.4.1 Muttergesellschaft	<input type="checkbox"/>	1
2.4.2 Tochtergesellschaft	<input type="checkbox"/>	2

04

II. Tätige Personen im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1992 ①

	Anzahl	
1. <u>Tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen und ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige</u> ②	<input type="text"/>	05
2. <u>Angestellte einschließlich Reisende im Angestelltenverhältnis</u> ③	<input type="text"/>	06
3. <u>Sonstige Arbeitnehmer/innen (ohne Auszubildende)</u> ③	<input type="text"/>	07
4. <u>Auszubildende</u>	<input type="text"/>	08
5. <u>Summe (1 bis 4)</u>	<input type="text"/>	09
<u>Außerdem:</u>		
6. <u>Selbständige Vertreter/innen</u>	<input type="text"/>	10



in vollen DM

III. Posten der Bilanz	in vollen DM		
	am Anfang	am Ende	
	des Geschäftsjahres 1992		
1. Sachanlagen ④			
1.1 Betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne 1.2 und 1.3)			11/12
1.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)			13/14
1.3 Technische Anlagen und Maschinen sowie andere Anlagen einschließlich Fahrzeugpark, Betriebs- und Geschäftsausstattung (soweit nicht in 1.1 und 1.2 enthalten) einschließlich Anlagen im Bau			15/16
2. Vorräte ⑤			
2.1 Handelswaren			17/18
2.2 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			19/20
2.3 Selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse ⑥			21/22
3. Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⑦ gegen fremde, gegen verbundene Unternehmen sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen			23/24
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ⑦ gegenüber fremden, gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechsel- und Bankverbindlichkeiten			25/26

IV. Umsatz im Geschäftsjahr 1992

1. **Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen** (auch Eigenverbrauch) ohne Berücksichtigung der Zahlungseingänge. Hierzu gehören auch Umsätze im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und Transithandel. Bitte Erlösschmälerungen wie Preisnachlässe, Rabatte sowie Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. absetzen; ferner auch Kunden gewährte Skonti.
Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten ⑧, Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie als **außerordentlich und betriebsfremd** anzusehende Erträge.

1.1 Gesamtbetrag ⑨ einschließlich Umsatzsteuer			27
1.2 Gesamtbetrag ⑨ ohne Umsatzsteuer			28
Vom Gesamtumsatz 1.2 entfielen auf das Streckengeschäft (nicht Transithandel) ⑩			29
2. Aufgliederung des vorstehenden Gesamtumsatzes von 1.2 ohne Umsatzsteuer			
Falls keine ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt sorgfältige Schätzung, notfalls in %.			
	%	DM	
2.1 Umsatz von Handelswaren ⑪			30
2.1.1 im Großhandel ⑫			
2.1.2 im Einzelhandel ⑬			31
2.2 Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen (auch Reparaturen, Installationen, Montagen, Legen von Fußbodenbelag u. dgl.)			32
2.3 Provisionen aus Handelsvermittlung ⑭			33
2.4 Übriger Umsatz (z. B. aus Fuhrbetrieb, Vermietung von Maschinen und betrieblichen Anlagen)			34

V. Bestandsveränderung

an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen (Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1992, siehe III.2.3) | Bitte Vorzeichen (+ oder -) beachten

VI. Andere aktivierte Eigenleistungen im Geschäftsjahr 1992 ⑮

VII. Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1992 (= IV.1.2 plus oder minus V plus VI)

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1992

Als **Kosten** geben Sie bitte die auf das Geschäftsjahr 1992 **entfallenden Beträge ohne Berücksichtigung** der Zahlungsvorgänge (Aufwand) an. Nachzahlungen und Vorauszahlungen dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Kosten für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie als **außerordentlich** und **betriebsfremd** anzusehende Aufwendungen sollen **nicht** mit aufgeführt werden.

Die **Kosten** sind **ohne Umsatzsteuer**, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, **anzugeben**.

		in vollen DM
1. Materialaufwand im Geschäftsjahr 1992		
1.1 Aufwendungen für Handelswaren		38
1.2 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ^⑩ (einschl. Brenn- und Heizungsstoffe)		39
1.3 Aufwendungen für bezogene Leistungen (einschl. Fremdstrom, Gas, Fernwärme)		40
darunter:		
Instandhaltungs- und Reparaturaufwand (soweit nicht in VIII.9.6 und 9.9 enthalten)		41
Energieaufwand (Brenn- und Heizungsstoffe sowie Fremdstrom, Gas, Fernwärme)		42
Wir bitten, den gesamten Materialaufwand zum Verkauf bzw. zur Be- und Verarbeitung einschließlich Materialaufwand für Lohnbe- und -verarbeitung sowie für Fremdreparaturen, soweit der Materialeinsatz überwiegt, ^⑪ anzugeben, d. h. der gesamte Verbrauch von Warenvorräten sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Zum Materialaufwand zählen auch die im Kommissionsgeschäft, Streckengeschäft und im Transithandel umgesetzten Waren. Die Bewertung erbitten wir zu Einstandspreisen , das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Branntwein- und Monopolausgleich, Verbrauchsteuern ^⑫ u. dgl.). Abzusetzen sind erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren; ferner bei Bezügen usw. aus Berlin die Kürzung bei der Umsatzsteuer gemäß §§ 1 und 1 a Berlinförderungsgesetz (BerlinFG).		
2. Aufgliederung des Materialaufwandes ^⑬ von VIII.1.1 und 1.2 (also ohne Aufwendungen für bezogene Leistungen) nach Umsatzarten notfalls in % für den	%	DM
2.1 unter IV.2.1.1 angegebenen Großhandelsumsatz		43
2.2 unter IV.2.1.2 angegebenen Einzelhandelsumsatz		44
2.3 unter IV.2.2 angegebenen Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen (auch Reparaturen, Installationen, Montagen, Legen von Fuß- bodenbelag u. dgl.)		45
2.4 restlichen Umsatz		46
3. Personalkosten ^⑭		
3.1 Löhne und Gehälter (ohne Provisionen) einschließlich Vergütungen an Auszubildende (Bar- und Sachbezüge brutto ^⑮ , d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile , die nachstehend unter 3.3.1 aufzuführen sind)		47
3.2 Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger		48
3.3 Sozialkosten		
3.3.1 gesetzliche ^⑯ (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung – Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung –, Berufsgenossenschaftsbeiträge)		49
3.3.2 übrige ^⑰		50
4. Abschreibungen auf Sachanlagen ^⑱ ohne Sondervergünstigungen ^⑲ sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz		
4.1 auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten		51
4.2 auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		52
5. Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz bis zu 800,- DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1992 angeschafft und ohne Berücksichtigung einer längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden		53
6. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten ^⑳		
6.1 auf Vorräte		54
6.2 auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden)		55
7. Fremdkapitalzinsen ^㉑		56
darin enthalten:		
Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden		57

		in vollen DM
8. Steuern		
8.1	Gewerbesteuer	58
8.2	Sonstige Steuern (z. B. Verbrauchsteuern ⑳, Grundsteuer; nicht Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer. Die Kraftfahrzeugsteuer bitte unter VIII.9.6 angeben.)	60
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
9.1	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Geschäftsjahr 1992 (auch soweit sie an verbundene oder beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden)	61
9.2	Sondervergünstigungen laut Erläuterungen ㉓	62
9.3	Kosten für Werbung und Reisen ㉔	
9.3.1	Kosten für Absatzwerbung	63
9.3.2	Fahrtkosten und Reisespesen (ohne Kosten für Kraftfahrzeuge siehe VIII.9.6)	64
9.4	Gebühren und öffentliche Beiträge	65
9.5	Versicherungsbeiträge, ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge (VIII.9.6) oder für private Zwecke	66
9.6	Kosten des Fuhr- und Wagenparks ㉕ (einschließlich Steuern und Versicherungen, aber ohne Personalkosten, Leasing/Mieten und Abschreibungen)	67
	darin enthalten: Kraftfahrzeugsteuer	68
9.7	Transportkosten (nur fremde Leistungen), soweit sie nicht zum Einstandswert der bezogenen Waren zu rechnen sind	69
9.8	Mieten und Pachten	
9.8.1	Miete für betrieblich genutzte Bauten, für Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten (Pacht für das Unternehmen, siehe VIII.9.8.4)	70
9.8.2	Mietwert, d. h. Nutzungswert der vom Unternehmen betrieblich genutzten eigenen Bauten, der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. auf eigenen und gepachteten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten (z. B. Vergleichsmiete) ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.	71
9.8.3	Leasing/Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u. dgl.	72
	darin enthalten: Leasing für Fahrzeuge	73
9.8.4	Pacht für das Unternehmen	74
9.9	Instandhaltungs- und Reparaturaufwand (soweit nicht im Materialaufwand [VIII.1] enthalten) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, auch für Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge, die unter VIII.9.6 anzugeben sind.	75
9.10	Provisionen (z. B. an selbständige Vertreter), ohne die unter VIII.3.2 ausgewiesenen	76
9.11	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfaßt z. B. Aufwand für Verpackungs- und Büromaterial, Steuer- und Rechtsberatung, sowie Porto und sonstige Postgebühren, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Bankspesen, EDV-Aufwand – nur fremde Leistungen – ohne Leasing/Miete (VIII.9.8.3) Nicht anzugeben sind hier als außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Aufwendungen, Umsatz-, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Abschreibungen auf das Warenlager, Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl. sind vom Umsatz (IV.1) abzusetzen. Bei vergleichsweise hohen Beträgen geben Sie bitte an, um welche Aufwendungen es sich überwiegend handelt.	
	<input type="text"/>	77
10. Summe (1 bis 9)		78

Wir empfehlen, vorstehende Summe (10) von der Gesamtleistung (VII) abzuziehen und zu prüfen, ob die Differenz mit den Aufzeichnungen des Unternehmens in etwa übereinstimmt.

Platz für zusätzliche Erläuterungen

Um Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um folgende Angabe: Zuständige(r) Bearbeiter/in: _____

Telefon-Nummer : _____ / _____
Vorwahl Ruf-Nummer

Kostenstrukturstatistik 1992

Großhandel

(einschließlich Außenhandel, auch Ein- und Verkaufsgenossenschaften und -vereinigungen)

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die Kostenstrukturerhebungen werden auf freiwilliger und repräsentativer Grundlage durchgeführt. Ihre Ergebnisse dienen u. a. der Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und nicht zuletzt den Unternehmen selbst für Betriebsvergleiche.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit Artikel 6 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Die Erteilung der Auskunft ist freiwillig gemäß § 5 Abs. 1 KoStrukStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Name des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zur Sicherstellung der Trennungs- und Löschungsvorschriften auf dem Erhebungsvordruck selbst nicht angeführt, so daß die gemachten Angaben nicht mehr unmittelbar dem Unternehmen zugeordnet werden können. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der Unternehmen. Sie besteht lediglich aus einer laufenden frei vergebenen Nummer, die nach Abschluß der Plausibilitätsprüfung gelöscht wird.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens werden zusammen mit dem entsprechenden Wirtschaftszweig zur Führung der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet. Sie dient ausschließlich statistischen Zwecken.

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf **Großhandelsunternehmen**, die im **Geschäftsjahr 1992** tätig waren.

Alle Angaben erbitten wir für das **Gesamtunternehmen** einschließlich aller Verkaufsstellen und Nebenbetriebe. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften).

Großhandelsunternehmen mit Einzelhandel, eigener Herstellung, Reparatur- und sonstigen Dienstleistungen füllen bitte den Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

Ausfüllungshinweise

- ① Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der **vollzeittätigen** Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1992 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen. Als **Vollzeittätige** gelten Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig waren. Zu den **Teilzeittätigen** rechnen Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren. Sie sollen auf **Vollzeittätige** umgerechnet werden. Für die Umrechnung können z. B. die geleisteten bzw. bezahlten Arbeitsstunden herangezogen werden.
- ② Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) **ohne Entgelt** tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach der Art ihrer Stellung nur in die Zeilen II.2 bis 4 einzutragen.

- ③ Für die Zuordnung als Arbeiter oder Angestellter ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend. Auszubildende sind unter II.4 anzugeben. Zu den **Angestellten** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ④ Bei den Sachanlagen erbitten wir — soweit möglich — **Bruttobeträge**, also vor Abzug von Subventionen oder sonstigen Zuschüssen.
- ⑤ Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gemäß § 80 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen. Bestände an Kommissionsware gehören hier nicht zu den Vorräten.
- ⑥ Zu den **selbthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen** gehören z. B. die Herstellung von Spirituosen im Nahrungsmittel-Großhandel, die Herstellung von Kisten im Rahmen eines Unternehmens des Holzgroßhandels. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen (z. B. Umfüllen, Sortieren, Verpacken, Reifenlassen von Früchten, Trocknen, Reinigen, Begasen und Eosinieren von Getreide und Hülsenfrüchten; Aufbereiten, Mischen oder Beizen von Saatgut, von Getreide oder Hülsenfrüchten, Schneiden von Eisen und Stahl sowie von unedlen Metallen und deren Legierungen).
- ⑦ **Ohne Forderungen bzw. Verbindlichkeiten** aus Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.
- ⑧ **Durchlaufende Posten**, die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt wurden, gehören weder zum Umsatz noch zu den Kosten.
- ⑨ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind bei IV.1.1 und IV.1.2 mit anzugeben:
umsatzsteuerfreier Umsatz gemäß § 1 Umsatzsteuergesetz
nichtsteuerbarer Umsatz
Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit gleichen Beträgen aufzuführen:
Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.
Die den **Unternehmen** gemäß §§ 1 und 1 a Berlinförderungsgesetz (BerlinFG) zustehenden **Kürzungen** der Umsatzsteuer bitten wir, dem Umsatz zuzurechnen. Soweit möglich, erbitten wir ferner eine Aufteilung der Kürzungsbeträge auf die einzelnen Umsatzerlöse, ggf. sorgfältig geschätzt.
- ⑩ **Streckengeschäft** ist ein Eigengeschäft, bei dem die **Ware das Lager** des befragten Unternehmens **nicht berührt** und vom Lieferanten direkt an die Kunden geliefert wird. Zum **Streckengeschäft** gehören nicht: a) **Agenturgeschäft**, bei dem die vermittelte Ware im Namen und für Rechnung des Lieferanten geliefert wird. b) **Transithandel**, bei dem die Ware von einem ausländischen Vorlieferanten direkt an einen ausländischen Abnehmer geliefert wird. In der Regel berühren die Waren nicht das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und auf keinen Fall das Lager des Transithändlers.
- ⑪ Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** ein (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung), bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des Groß- bzw. Einzelhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt, sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel**. Zum Umsatz von Handelsware rechnen auch Umsätze von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft (z. B. Obst, Gemüse, Wein), wenn diese Erzeugnisse im Handelsbetrieb oder in einem angegliederten gewerblichen Nebenbetrieb umgesetzt werden. In diesen Fällen ist beim Wareneinsatz ein fiktiver Einstandswert mit anzugeben.

- 12 **Großhandel** liegt vor, wenn Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an Abnehmer abgesetzt werden, die diese Waren weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke verwenden oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter „Einzelhandel“ 13).
- 13 Im **Einzelhandel** werden Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte abgesetzt.
Zum Einzelhandel rechnet aber auch der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, wenn er in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form (in jedermann zugänglichen offenen Verkaufsstellen) und/oder in verhältnismäßig **kleinen Mengen** an andere als Wiederverkäufer erfolgt. Beispiele sind Einzelhandel mit Eisenwaren, Büromaschinen und Bürobedarf sowie mit orthopädischen und medizinischen Artikeln.
- 14 **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung absetzt. Auch die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder -vereinigungen getätigten **Delkredere-/Zentralregulierungsgeschäfte** rechnen zur Handelsvermittlung; ferner diejenigen **Tankstellen**, die überwiegend Umsätze in **fremdem Namen** für fremde Rechnung tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in **eigenem Namen** tätigen, zählen dagegen zum Einzelhandel.
- 15 Hier sollen die im Geschäftsjahr 1992 mit **eigenen Arbeitskräften** selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeugschränke sowie Großreparaturen) angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in VIII enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert vor Abzug von Abschreibungen zu melden.
- 16 Wurden für Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffe Festwerte gebildet, fallen hierunter auch die laufenden Ersatzbeschaffungen ebenso evtl. vorgenommene Änderungen des jeweiligen Festwertes. Sofern steuerliche, das übliche Maß überschreitende Abschreibungen auf Vorräte vorgenommen worden sind, bitten wir, diese bei der Bewertung der Vorräte entsprechend zu berücksichtigen.
Der Materialaufwand für einen vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetrieb (z. B. Saatgut, Dünge- und Pflanzenschutzmittel) sowie der Bezug von Treibstoffen u. dgl., wenn eine Tankstelle auf Provisionsbasis betrieben wird, sind nicht aufzuführen.
- 17 Soweit bei Fremdreparaturen der Materialaufwand **nicht** überwiegt, werden die Beträge für diese Leistungen unter den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (VIII.9) erbeten.
- 18 Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die **Zollverwaltung** entrichtete bzw. von dieser aufgeschobene oder gestundete **Verbrauchssteuer für bezogene Waren** (z. B. Kaffeesteuer, die für bezogenen Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer erhoben wurde). Verbrauchssteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchssteuerpflichtiger Erzeugnisse (z. B. bei einer angegliederten Brennerie) auftreten, sind nicht hier, sondern unter VIII.8.3 anzugeben.
- 19 Diese Angaben sind für eine exakte statistische Zuordnung notwendig.
- 20 **Ohne Entgelt** für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen.
- 21 **Einzu beziehen** sind sämtliche Zuschläge (z. B. Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitentschädigungen und Fahrtkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgprämien, zusätzliche Monatsgehälter, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, Tagegelder u. ä., die als Spesenersatz gelten, sind unter VIII.9.3.2 auszuweisen. Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Ebenfalls zu den **Löhnen und Gehältern** zählen die an Teilzeittätige gezahlten Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.
Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der **Nettolohn zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist jedoch unter VIII.3.3.1 aufzuführen.
Nicht einzu beziehen sind auf das Geschäftsjahr bezogene Zahlungen aus betriebseigenen Mitteln für Kurzarbeit (Kurzarbeitergeld), die aus öffentlichen Mitteln erstattet worden sind oder auf die ein Erstattungsanspruch besteht (§ 72 Arbeitsförderungsgesetz).
- 22 Bei den **gesetzlichen** Sozialkosten sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung (RVO) sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter mit aufzuführen.
- 23 Die **übrigen** Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen; ferner auch Beiträge zur Aus- und Fortbildung (z. B. Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungsschädigungen, Umzugvergütungen.
Ebenfalls zu den übrigen Sozialkosten zählen hier dem Geschäftsjahr zuzurechnende Zahlungen an gemäß dem **Vorruhestandsgesetz** (VRG) ausgeschiedene Arbeitnehmer/innen (soweit nicht aus entsprechenden Rückstellungen gezahlt) sowie Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem **Vorruhestandsgesetz**.
Die Vorruhestandsleistungen verstehen sich einschließlich der Arbeitgeberbeiträge zur Renten- und Krankenversicherung für den in Frage kommenden Personenkreis und abzüglich der im Rahmen der Vorruhestandsvereinbarungen geleisteten Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit.
Zu den übrigen Sozialkosten gehören auch Rückstellungen für Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie auf das Geschäftsjahr bezogene Zahlungen an Bezieher von Altersteilzeitleistungen, sofern diese nicht aus Rückstellungen für Altersteilzeitleistungen getätigt werden, abzüglich der von der Bundesanstalt für Arbeit erstatteten Beträge.
Übrige Sozialkosten sind z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Treueprämien usw., Beiträge zur Aus- und Fortbildung.
Zu den Sozialkosten zählen **nicht** Beiträge des Unternehmers zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.
- 24 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf aktivierte Aufwendungen für Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes sollen nicht enthalten sein.
- 25 Siehe § 275 Abs. 2 Ziff. 7 b Handelsgesetzbuch (HGB). Abschreibungen auf Forderungen an verbundene und beteiligte Unternehmen, die nicht aufgrund von Lieferungen und sonstigen Leistungen entstanden sind sowie auf andere hier nicht ausdrücklich genannte Vermögensgegenstände („Sonstige Vermögensgegenstände“, „Wertpapiere“ und „Schecks, Kassenbestand ...“) bitten wir nicht einzubeziehen.
- 26 Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören alle betrieblichen Schuldzinsen einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen), ferner Zinsen für Lieferantenkredite. Fremdkapitalzinsen aufgrund reiner Finanzgeschäfte dürfen nicht enthalten sein. **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Effektengeschäft) sind dagegen unter VIII.9.11 anzugeben.
- 27 Es sind **nur Verbrauchssteuern** auszuweisen, die bei einer **eigenen Herstellung** von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen (z. B. beim Betreiben einer eigenen Brennerie) vom befragten Unternehmen **direkt** an die Zollverwaltung zu entrichten waren.
Die **Sektsteuer** für bezogenen Sekt ist nicht hier, sondern beim Materialaufwand mit anzugeben.
Bei **Kaffeeröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer entrichten, gehört sie zum Materialaufwand. Daher ist die Kaffeesteuer hier nicht zu melden.
- 28 Hierzu zählen **Sondervergünstigungen** nach den §§ 7 d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeiträge im Fördergebiet.
Soweit Abschreibungen in „Sonderposten mit Rücklageanteil“ für Bauten (auf eigenen, fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) sowie auf fertige und im Bau befindliche Anlagen, auf Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung eingestellt wurden, erbitten wir die Angabe hier.
- 29 Hierzu gehören sämtliche Sachkosten für die Werbung und alle Reisespesen einschließlich Spesenzuschüsse für die Reisenden. Einzusetzen sind u. a. die Kosten für Werbeprospektchen, Inserate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen und sonstige Reklamekosten. Gehälter der Reisenden zählen zu den Personalkosten VIII.3.1.
- 30 Zu den **Kosten des Fuhr- und Wagenparks**, soweit **betriebsbedingt**, gehören Treibstoffverbrauch, Instandhaltungskosten, Fahrzeugversicherung und Kraftfahrzeugsteuer sowie sonstige laufende Betriebskosten.
Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter VIII.3 die Kosten aus Leasing- und Mietverträgen für Kraftfahrzeuge sowie die Miete für Garagen unter VIII.9.8 und die steuerlichen Abschreibungen unter VIII.4.1 aufzuführen. Falls ein Sammelkonto für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die Ausgliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.

IHRE KENNUMMER →

Im Schriftwechsel bitte stets angeben

Kostenstrukturstatistik 1992 Einzelhandel

(einschließlich Versandhandel und Apotheken)

Rücksendung an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin
DEO B/Kostenstruktur
Postfach 276
O-1026 Berlin



Telefonisch erreichen Sie uns
8.30-15.30 Uhr (Mo.-Do.)
8.30-14.30 Uhr (Fr.)
unter der Durchwahl
(0 30) 23 24 65 53
23 24 65 56
23 24 63 80
Telefax Durchwahl
(0 30) 23 24 64 00
23 24 64 01
23 24 64 02

- **Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatei** siehe **Erläuterungen**, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben erbitten wir für das **Gesamtunternehmen**. Einzelhandelsunternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparatur usw. füllen bitte diesen Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. — Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1992**. — Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir bei der entsprechenden Position **einen Strich (—)** einzusetzen. — Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Erhebungsvordruck beachten.
- **Rücksendung:** Bitte senden Sie **einen** ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt** an das Statistische Bundesamt. Der Erhebungsvordruck ist für die Benutzung von Fensterbriefumschlägen bereits voradressiert. Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

6	7	8	9
(Bitte nicht ausfüllen)			

02

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr vom bis

2. Kennzeichnung des Unternehmens

2.1 Branche

Einzelhandel mit

Sind unter 2.1 mehrere Branchen angegeben, bitte **unbedingt** den Schwerpunkt nennen:

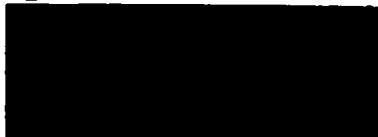
2.2 Rechtsform des Unternehmens

Zutreffendes
bitte ankreuzen

- | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|---|----|
| 2.2.1 Einzelunternehmen | <input type="checkbox"/> | 1 | 03 |
| 2.2.2 OHG, KG, GmbH & Co KG | <input type="checkbox"/> | 2 | |
| 2.2.3 AG, GmbH, KGaA | <input type="checkbox"/> | 3 | |
| 2.2.4 Sonstige (z. B. Genossenschaft) | <input type="checkbox"/> | 4 | |

2.3 Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt:

- | | | | |
|---------------------------|--------------------------|---|----|
| 2.3.1 Muttergesellschaft | <input type="checkbox"/> | 1 | 04 |
| 2.3.2 Tochtergesellschaft | <input type="checkbox"/> | 2 | |



In vollen DM

II. Posten der Bilanz

		am Anfang des Geschäftsjahres 1992	am Ende	
1. Sachanlagen ①				
1.1	Betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne 1.2 und 1.3)			05/06
1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)			07/08
1.3	Technische Anlagen und Maschinen (soweit nicht in 1.1 enthalten) sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (soweit nicht in 1.1 und 1.2 enthalten) einschl. Anlagen im Bau			09/10
2. Vorräte ②				
2.1	Rohstoffe			11/12
2.2	Hilfs- und Betriebsstoffe			13/14
2.3	Selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse ③			15/16
2.4	Handelsware (fertig bezogene Waren zum Verkauf)			17/18
3.	Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ④ gegen fremde, gegen verbundene sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselorderungen			19/20
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ④ gegenüber fremden, gegenüber verbundenen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechsel- und Bankverbindlichkeiten			21/22

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1992

1. Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Berücksichtigung des Zahlungseingangs. Bitte Erlösschmälerungen wie Preisnachlässe, Rabatte sowie Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. absetzen; ferner auch Kunden gewährte Skonti. Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten ⑤, Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie als außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Erträge.

1.1	Gesamtbetrag ⑥ einschließlich Umsatzsteuer				23
1.2	Gesamtbetrag ⑥ ohne Umsatzsteuer				24
2. Aufgliederung des vorstehenden Gesamtumsatzes von 1.2 ohne Umsatzsteuer					
Falls keine ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt sorgfältige Schätzung, notfalls in %					
2.1	Umsatz ohne Handelsware ⑦ (Verkauf von fertig bezogenen Waren), jedoch ohne Umsatz aus Gaststätte, der ggf. unter 2.3 aufzuführen ist	%	DM		
2.1.1	Im Einzelhandel ⑧				25
	darunter: im Versandhandel ⑨				26
2.1.2	Im Großhandel ⑩				27
2.2	Umsatz von selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen ③ (auch Reparaturen, Installationen, Montagen, Laborarbeiten, Legen von Fußbodenbelag u. dgl., jedoch ohne Umsatz aus Gaststätte)				28
2.3	Umsatz aus Gaststätte und Beherbergung (auch aus Erfrischungsraum und Kantine)				29
2.4	Provisionen aus Handelsvermittlung ⑪ (auch aus Tankstelle in fremdem Namen)				30
2.5	Übriger Umsatz (z. B. aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Provisionen aus Versicherungsvertretung sowie aus Lotto- und Totoannahme)				31
IV. Bestandsveränderung					
an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen | Bitte Vorzeichen (Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1992, siehe II. 2.3) | (+ oder -) beachten					
V. Andere aktivierte Eigenleistungen im Geschäftsjahr 1992 ⑫					
VI. Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1992					
(III. 1.2 plus oder minus IV. plus V.)					

VII. Tätige Personen
Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1992 ⁽¹³⁾

	Anzahl der tätigen Personen					Gesamtzahl (Sp. 1 + 5)
	Vollzeit-tätige	Teilzeittätige, die im Durchschnitt ... Wochenstunden der branchen-üblichen Arbeitszeit tätig waren			auf Vollzeit-tätige um-gerechnete Teilzeittätige	
		ble 15	über 15 bis 20	über 20 (aber nicht vollzeittätig)		
1	2	3	4	5	6	
1. <u>Tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen</u>						351-356
2. <u>Ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige ⁽¹⁴⁾</u>						361-366
3. <u>Gehaltsempfänger ⁽¹⁵⁾ ⁽¹⁶⁾</u>						371-376
4. <u>Lohnempfänger ⁽¹⁶⁾</u>						381-386
5. <u>Auszubildende</u>						391, 396
6. <u>Summe (1. bis 5.)</u>						401-406
Außerdem:						
7. <u>Selbständige Vertreter</u>						411, 416

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1992

Als **Kosten** geben Sie bitte die auf das Geschäftsjahr 1992 entfallenden Beträge ohne Berücksichtigung der Zahlungsvorgänge an. Nachzahlungen und Vorauszahlungen dürfen daher in den Zahlenangaben nicht enthalten sein. Kosten für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie als **außerordentlich** und als **betriebsfremd** anzusehende Aufwendungen sollen nicht mit aufgeführt werden.

Die **Kosten** sind ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, anzugeben.

1. Materialaufwand im Geschäftsjahr 1992 ⁽¹⁷⁾

ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

1.1 Aufwendungen (Verbrauch) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

in vollen DM

1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

darunter:

Im Materialaufwand enthaltene

- Instandhaltung und Reparaturen (siehe aber auch VIII. 6. und 9.)

- Energiekosten

Wir bitten, den gesamten Materialaufwand zum Verkauf bzw. zur Be- und Verarbeitung einschließlich Materialaufwand für Lohnbe- und -verarbeitung sowie für Fremdreparaturen, soweit der Materialeinsatz überwiegt ⁽¹⁸⁾, anzugeben, d. h. der gesamte Verbrauch von Warenvorräten sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen. Zum Materialaufwand zählen auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren. Die Bewertung erbitten wir zu **Einstandspreisen**, das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Branntwein- und Monopolausgleich, Verbrauchsteuer ⁽¹⁹⁾, auch Sektsteuer u. dgl.).

Abzusetzen sind erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren.

2. Personalkosten

2.1 Löhne und Gehälter (ohne Provisionen) einschließlich Vergütungen an Auszubildende ⁽²⁰⁾ (Bar- und Sachbezüge **brutto** ⁽²¹⁾, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile, die nachstehend unter 2.3.1 aufzuführen sind)

2.2 Provisionen an Gehalts- und Lohnempfänger ⁽²²⁾

2.3 Sozialkosten

2.3.1 gesetzliche ⁽²³⁾

(Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung — Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung —, Berufsgenossenschaftsbeiträge)

2.3.2 übrige ⁽²⁴⁾

3. Abschreibungen

3.1 Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen ⁽²⁵⁾ ohne Sondervergünstigungen ⁽²⁷⁾ sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz

3.1.1 auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten

3.1.2 auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen

3.2 Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz bis zu 800 DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1992 angeschafft und ohne Berücksichtigung einer längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden

3.3 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden) ⁽²⁶⁾

	In vollen DM
4. Sondervergünstigungen ②	54
5. Mieten und Pachten	
5.1 Miete für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lager- räume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten (Pacht für das Unternehmen siehe 5.4)	55
5.2 Mietwert, d. h. Nutzungswert der vom Unternehmen betrieblich genutzten eigenen Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. auf eigenen und gepachte- ten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten (z. B. Ver- gleichsmiete), ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.	56
5.3 Leasing/Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u. dgl.	57
5.4 Pacht für das Unternehmen	58
6. Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand [VIII. 1.] enthalten) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, auch für Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge, die unter VIII. 9. anzugeben sind.	59
7. Versicherungsbeiträge (ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge [VIII. 9.] oder private Zwecke)	60
8. Gebühren und öffentliche Beiträge ②B	61
9. Kraftfahrzeugkosten (einschließlich Steuern und Versicherungen, aber ohne Personalkosten, Miete und Abschreibungen) ②	62
darunter: Kraftfahrzeugsteuer	63
10. Kosten für Werbung und Reisen ③	64
11. Provisionen (z. B. an selbständige Vertreter), ohne die unter VIII. 2.2 ausgewiesenen	65
12. Sonstige betriebliche Kosten , z. B. Kosten für Verpackungs- und Büromaterial, Porto und sonstige Postgebühren, Steuer- und Rechtsberatung, Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Bankspesen, Ausgangsfrachten und son- stige Kosten für den Abtransport ③ durch fremde Unternehmen, EDV-Kosten — nur fremde Lei- stungen — ohne Miete (VIII. 5.3) Nicht anzugeben sind hier als außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Aufwendungen, Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer, Abschreibungen auf das Warenlager; Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl. sind vom Umsatz (III. 1.) abzusetzen. Bei vergleichsweise hohen Beträgen geben Sie bitte an, um welche Aufwendungen es sich über- wiegend handelt.	66
13. Fremdkapitalzinsen ②	67
darunter: Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	68
14. Steuern	
14.1 Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag	69
14.2 Sonstige Steuern (z. B. Verbrauchsteuer ③, Grundsteuer; nicht Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer. Die Kraftfahrzeugsteuer bitte unter VIII. 9. angeben.)	70
15. Summe (1. - 14.)	71

Wir empfehlen, vorstehende Summe (15.) von der Gesamtleistung (VI.) abzuziehen und zu prüfen, ob die Differenz mit den Aufzeichnungen des Unternehmens in etwa übereinstimmt.

Platz für zusätzliche Erläuterungen:

Um Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um folgende Angabe:

Zuständige(r) Bearbeiter/in : _____

Telefon-Nummer : _____ / _____
Vorwahl Ruf-Nummer

Kostenstrukturstatistik 1992

Einzelhandel

(einschließlich Versandhandel und Apotheken)

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturerhebungen werden auf freiwilliger und repräsentativer Grundlage durchgeführt. Ihre Ergebnisse dienen u. a. der Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und Kammern und nicht zuletzt den Unternehmen selbst für Betriebsvergleiche.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit Artikel 6 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837). Die Erteilung der Auskunft ist freiwillig gemäß § 5 Abs. 1 KoStrukStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Name des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zur Sicherstellung der Trennungs- und Löschungsvorschriften auf dem Erhebungsvordruck selbst nicht angeführt, so daß die gemachten Angaben nicht mehr unmittelbar dem Unternehmen zugeordnet werden können. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der Unternehmen. Sie besteht lediglich aus einer laufenden frei vergebenen Nummer, die nach Abschluß der Plausibilitätsprüfung gelöscht wird.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens werden zusammen mit dem entsprechenden Wirtschaftszweig zur Führung der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet. Sie dient ausschließlich statistikinternen Zwecken.

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Einzelhandelsunternehmen, die im Geschäftsjahr 1992 tätig waren.

Alle Angaben erbitten wir für das Gesamtunternehmen einschließlich aller Verkaufsstellen und Nebenbetriebe. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften).

Einzelhandelsunternehmen mit Großhandel, eigener Herstellung, Reparaturbetrieb usw. füllen bitte den Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Ausfüllungshinweise

- ① Bei Sachanlagen erbitten wir — soweit möglich — **Bruttobeträge**, also vor Abzug von Subventionen oder sonstigen Zuschüssen.
- ② Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gemäß § 80 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft nicht zu berücksichtigen (siehe ⑦). Bestände an Kommissionswaren gehören hier nicht zu den Vorräten.
- ③ Hierzu rechnen z. B. im Nahrungsmittel-Einzelhandel selbsthergestellte Spirituosen, im Einzelhandel mit Oberbekleidung u. a. Kleider, Anzüge, die selbst hergestellt wurden, und im Einzelhandel mit Süßwaren selbsthergestellte Schokoladenerzeugnisse. Bei Apotheken gehören zu den selbsthergestellten und bearbeiteten Waren u. a. galenische Präparate, Rezepturen und Eigenspezialitäten wie Tabletten, Dragées, Mixturen und Salben. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen, wie z. B. Ab- und Umfüllen, Sortieren, Verpacken. Dies gilt auch für Leistungen, die üblicherweise eng mit dem Absatz bestimmter Waren verbunden sind, wie z. B. das Ändern von Oberbekleidung, das

Anschließen von elektrischen Geräten, von Badewannen u. dgl. an vorhandene Leitungen oder das Beizen und Polieren von Möbeln. Derartig manipulierte bzw. geringfügig bearbeitete Waren sind daher zum Umsatz von Handelsware III. 2.1 zu rechnen.

- ④ **Ohne Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus dem Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.**
- ⑤ **Durchlaufende Posten**, die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt wurden, gehören weder zum Umsatz noch zu den Kosten.
- ⑥ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind bei III. 1.1 und III. 1.2 mit anzugeben:
umsatzsteuerfreier Umsatz gemäß § 4 Umsatzsteuergesetz, nichtsteuerbarer Umsatz.
Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit gleichen Beträgen aufzuführen:
Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.
- ⑦ Der **Umsatz von Handelsware** schließt auch Verkaufserlöse aus dem **Kommissionsgeschäft** ein (Handel in eigenem Namen für fremde Rechnung), bei dem es sich häufig um eine Nebenfunktion des üblichen Einzel- bzw. Großhandels (Handel in eigenem Namen für eigene Rechnung) handelt sowie Verkaufserlöse aus dem **Streckengeschäft** und dem **Transithandel**.

- ⑧ Im **Einzelhandel** werden Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung in der Regel vorwiegend an private Haushalte abgesetzt. In verschiedenen Branchen gibt es jedoch auch Einzelhandelsgeschäfte, bei denen der Absatz an andere Abnehmer, z. B. an Unternehmen, überwiegt, wie im Handel mit Kraftwagen, mit Näh- und Strickmaschinen, mit Büromaschinen und -bedarf, im Handel mit Lacken und Farben, mit Tapeten und Bodenbelägen sowie im Handel mit dem Bedarf von Schuhmachern und anderen — meist kleineren — Gewerbetreibenden. In solchen Fällen ist hier die Zuordnung zum Einzelhandel dann vorzunehmen, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form — z. B. im Ladengeschäft — und in vergleichsweise kleinen Mengen an andere als Wiederverkäufer abgesetzt werden.

- ⑨ Zum **Versandhandel**, bei dem es sich üblicherweise um den Versand an Letztverbraucher auf Bestellung nach Katalogen, Anzeigen, Prospekten oder über Versandhandelsvertreter handelt, rechnet bei **Apotheken** nicht die Versendung von fertig bezogenen pharmazeutischen Erzeugnissen aller Art an andere Apotheken, Krankenanstalten u. ä., Ärzte oder Zahnärzte. Dieser Umsatz zählt zum Großhandel.

- ⑩ **Großhandel** liegt vor, wenn Waren in **eigenem Namen** für eigene oder fremde Rechnung an Abnehmer abgesetzt werden, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke verwenden oder wenn Behörden oder sonstige öffentliche Institutionen beliefert werden (Ausnahmen siehe unter Einzelhandel bzw. Versandhandel).

- ⑪ **Handelsvermittlung** betreibt, wer Waren in **fremdem Namen** für fremde Rechnung vermittelt. Auch die überwiegend von Ein- oder Verkaufsgenossenschaften oder Vereinigungen getätigten Delcredere-/Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung; ferner diejenigen **Tankstellen**, die überwiegend Umsätze in **fremdem Namen** tätigen (Agenturtankstellen). Tankstellen, die überwiegend Umsätze in **eigenem Namen** tätigen, zählen dagegen zum Einzelhandel.

- ⑫ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1992 mit **eigenen Arbeitskräften** selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeugschränke) sowie Großreparaturen und sonstige Eigenleistungen angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in VIII. enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert vor Abzug von Abschreibungen zu melden.

- ⑬ **Der Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der vollzeitigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1992 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, sind für diese Zeit nicht mitzuzählen. Als **Vollzeitige** gelten Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig waren. Zu den **Teilzeitigen** rechnen Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
- ⑭ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) ohne Entgelt tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach Art ihrer Stellung nur in die Zeilen VII. 3. bis 5. einzutragen.
- ⑮ Zu den **Gehaltsempfängern** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ⑯ Für die Zuordnung als **Lohnempfänger oder Gehaltsempfänger** ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend. Auszubildende sind unter VII. 5. anzugeben.
- ⑰ Hierzu rechnen z. B. auch von **Apotheken** an andere Unternehmen vergebene **Tablettier- oder Dragieraufträge**. Heimarbeiterentgelte gehören dagegen zu den Personalkosten VIII. 2. Warden für Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffe Festwerte gebildet, fallen hierunter auch die laufenden Ersatzbeschaffungen ebenso evtl. vorgenommene Änderungen des jeweiligen Festwertes. Sofern steuerliche, das übliche Maß überschreitende Abschreibungen auf Vorräte vorgenommen worden sind, bitten wir, diese bei der Bewertung der Vorräte entsprechend zu berücksichtigen. Der **Materialaufwand** für einen vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetrieb (z. B. Saatgut, Düngemittel und Pflanzenschutzmittel) sowie der Bezug von Treibstoffen u. dgl., wenn eine Tankstelle auf Provisionsbasis betrieben wird, sind nicht aufzuführen.
- ⑱ Soweit bei **Fremdrepaturen** der **Materialaufwand** nicht überwiegt, werden die Beträge für diese Leistungen unter VIII. 6. erbeten.
- ⑲ Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die **Zollverwaltung** entrichtete bzw. von dieser aufgeschobene oder gestundete **Verbrauchssteuer für bezogene Waren** (z. B. die Kaffeesteuer, die für bezogenen Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer erhoben wurde). Verbrauchsteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse (z. B. bei einer angegliederten Brenneinheit) auftreten, sind nicht hier, sondern unter VIII. 14.2 anzugeben.
- ⑳ **Ohne Entgelt** für tätige Inhaber/innen und tätige Mitinhaber/innen sowie mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen.
- ㉑ **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge (z. B. Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlungen bei Krankheit, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitentschädigungen und Fahrkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, zusätzliche Monatsgehälter, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer, ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, Tagegelder u. ä., die als Spesenersatz gelten, sind unter VIII. 10. auszuweisen. Zu den **Löhnen und Gehältern** gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Ebenfalls zu den **Löhnen und Gehältern** zählen die an Teilzeitige gezahlten Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden. Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde. Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der **Arbeitgeberanteil** ist jedoch unter VIII. 2.3.1 aufzuführen. **Nicht einzubeziehen** sind auf das Geschäftsjahr bezogene Zahlungen aus betriebseigenen Mitteln für Kurzarbeit (Kurzarbeitergeld), die aus öffentlichen Mitteln erstattet worden sind oder auf die ein Erstattungsanspruch besteht (§ 72 Arbeitsförderungsgesetz).
- ㉒ **Provisionen**, die an **Gehaltsempfänger**, wozu auch Reisende im Angestelltenverhältnis zählen, und **Lohnempfänger** gezahlt wurden, sind hier, und **nicht** unter VIII. 11. mit aufzuführen.
- ㉓ Bei den **gesetzlichen Sozialkosten** sind auch die **Aufwendungen und Zuschüsse** zur Betriebskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung (RVO) sowie die **gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge** zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter mit aufzuführen.
- ㉔ Die **übrigen Sozialkosten** umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen; ferner auch Beiträge zur Aus- und Fortbildung (z. B. Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungentschädigungen, Umzugsvergütungen, Geldzuweisungen an Heime für Auszubildende, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl. Zu den Sozialkosten zählen nicht Beiträge des Unternehmers zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.
- ㉕ Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie auf aktivierte Aufwendungen für Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes sollten nicht enthalten sein.
- ㉖ Unternehmen, die gemäß § 275 Absatz 2 Ziffer 7 b Handelsgesetzbuch (HGB) einen Wert ausgewiesen haben, bitten wir, diesen Wert hier mit anzugeben. Abschreibungen auf Forderungen an verbundene und beteiligte Unternehmen, die nicht aufgrund von Lieferungen und sonstigen Leistungen entstanden sind, sowie auf andere hier nicht explizit genannte Vermögensgegenstände („sonstige Vermögensgegenstände“, „Wertpapiere“ und „Schecks, Kassenbestand ...“) bitten wir nicht einzubeziehen.
- ㉗ Hierzu zählen **Sondervergünstigungen** nach den §§ 7 d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie **Sonderabschreibungen** gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet. Soweit Abschreibungen in „Sonderposten mit Rücklageanteil“ für Bauten (auf eigenen, fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten) sowie auf fertige und im Bau befindliche Anlagen, auf Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen eingestellt wurden, erbitten wir die Angabe hier.
- ㉘ **Gebühren und öffentliche Beiträge** sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren oder Erschließungsbeiträge von Grundstückseigentümern.
- ㉙ Zu den **Kosten für Kraftfahrzeughaltung**, soweit **betriebsbedingt**, gehören Treibstoffverbrauch, Instandhaltungskosten, Fahrzeugversicherungen und Kraftfahrzeugsteuer sowie sonstige laufende Betriebskosten. Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter VIII. 2., die **Miete für Kraftfahrzeuge** sowie die **Miete bzw. der Mietwert für Garagen** unter VIII. 5. und die **steuerlichen Abschreibungen** unter VIII. 3.1 aufzuführen. Falls ein **Sammelkonto** für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die **Ausgliederung** der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.
- ㉚ Hierzu gehören sämtliche **Sachkosten** für die **Werbung** und alle **Reisespesen** einschließlich Spesenzuschüsse für die Reisenden. Einzusetzen sind u. a. die **Kosten für Werbendrucksaachen, Insetate, Musterkoffer, Kataloge, Kollektionen** und sonstige **Reklamekosten**. **Gehälter der Reisenden** zählen zu den Personalkosten VIII. 2.1.
- ㉛ **Kosten für die Anfuhr** durch fremde Unternehmen gehören zu den **Beschaffungskosten** und sind daher beim **Materialaufwand** VIII. 1. aufzuführen. Die **Kosten für die Kraftfahrzeughaltung** sind entsprechend den Ausführungen zu ㉙ anzugeben. Sie sind **weder anteilmäßig** beim **Materialaufwand** zu berücksichtigen, falls **Material und Waren** mit den unterhaltenen Kraftfahrzeugen abgeholt werden, noch hier aufzuführen.
- ㉜ Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören alle betrieblichen **Schuldzinsen** einschließlich **Diskont** (ohne Wechselspesen) und **Provisionen für Bankkredite** (insbesondere **Kredit- und Überziehungsprovisionen** sowie **Kreditbereitstellungsprovisionen**), ferner **Zinsen für Lieferantenkredite**. **Fremdkapitalzinsen** aufgrund **reiner Finanzgeschäfte** dürfen nicht enthalten sein. **Bankspesen** (z. B. **Kontoführungsgebühren, Provisionen** aus dem **Zahlungsverkehr** und dem **Effektengeschäft**) sind dagegen unter VIII. 12. anzugeben.
- ㉝ Es sind **nur Verbrauchssteuern** auszuweisen, die bei einer **eigenen Herstellung** von verbrauchsteuerpflichtigen Erzeugnissen (z. B. beim **Betreiben einer eigenen Brenneinheit**) vom befragten Unternehmen **direkt** an die **Zollverwaltung** zu entrichten waren. Die **Sektsteuer für bezogenen Sekt** ist nicht hier, sondern beim **Materialaufwand** mit anzugeben. Bei **Kaffeeröstereien**, die üblicherweise die **Kaffeesteuer** zusammen mit dem **Einfuhrzoll** und der **Einfuhrumsatzsteuer** entrichten, gehört sie zum **Materialaufwand**. Daher ist die **Kaffeesteuer** hier nicht zu melden.

IHRE KENNUMMER 

Im Schriftwechsel bitte stets angeben

Kostenstrukturstatistik 1992

Gastgewerbe

Rücksendung an:

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin
DEO B/Kostenstruktur
 Postfach 276
O-1026 Berlin



Telefonisch erreichen Sie uns
 8.30-15.30 Uhr (Mo.-Do.)
 8.30-14.30 Uhr (Fr.)

unter der Durchwahl
 (0 30) 23 24 65 53
 23 24 65 56
 23 24 63 80

Telefax Durchwahl
 (0 30) 23 24 64 00
 23 24 64 01
 23 24 64 02

- **Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen sowie Adreßdatel** siehe Erläuterungen, die Bestandteil des Erhebungsvordrucks sind.
- **Hinweise für die Ausfüllung:** Alle Angaben erbitten wir für das **Gesamtunternehmen**. Unternehmen des Gastgewerbes mit Weinhandel, Lebensmittelhandel, Fleischerei, Tankstelle u. ä. füllen bitte diesen Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus. — Berichtsjahr ist das **Geschäftsjahr 1992**. — Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitten wir bei der entsprechenden Position einen **Strich (—)** einzusetzen. — Bei den mit **○** gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Erhebungsvordruck beachten.
- **Rücksendung:** Bitte senden Sie einen ausgefüllten Erhebungsvordruck **innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt** an das Statistische Bundesamt. Der Erhebungsvordruck ist für die Benutzung von Fensterbriefumschlägen bereits voradressiert. Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

I. Allgemeine Fragen

1. Geschäftsjahr vom bis

6	7	8

02

(Bitte nicht ausfüllen)

2. Kennzeichnung des Unternehmens

Bei Betriebskombinationen zu 2.1.1 bis 2.1.12 außerdem den **wirtschaftlichen Schwerpunkt** unterstreichen.

- | 2.1 Branche | Zutreffendes
bitte ankreuzen | Zutreffendes
bitte ankreuzen |
|---|---------------------------------|---|
| 2.1.1 <u>Hotel</u> | <input type="checkbox"/> 1 | 2.1.8 <u>Schankwirtschaft</u> |
| 2.1.2 <u>Gasthof (mit Beherbergung)</u> | <input type="checkbox"/> 2 | 2.1.9 <u>Bar, Tanz- oder Vergnügungslokal</u> |
| 2.1.3 <u>Pension</u> | <input type="checkbox"/> 3 | 2.1.10 <u>Café</u> |
| 2.1.4 <u>Hotel garni</u> | <input type="checkbox"/> 4 | 2.1.11 <u>Kantine</u> |
| 2.1.5 <u>Speisewirtschaft</u> | <input type="checkbox"/> 5 | 2.1.12 <u>Sonstige gewerbliche Tätigkeiten</u>
(z. B. Weinhandel, Fleischerei) |
| 2.1.6 <u>Imbißhalle</u> | <input type="checkbox"/> 6 | <input type="text"/> |
| 2.1.7 <u>Fast-Food-Betrieb</u> | <input type="checkbox"/> 7 | <input type="text"/> |

2.2 Sind die Räume bzw. Gebäude, in denen das Unternehmen betrieben wird, überwiegend oder ausschließlich

- | | | |
|---|----------------------------|----|
| 2.2.1 <u>im Eigentum des Unternehmens</u> | <input type="checkbox"/> 1 | 04 |
| 2.2.2 <u>gemietet oder gepachtet</u> | <input type="checkbox"/> 2 | |

2.3 Rechtsform des Unternehmens

- | | | |
|--|----------------------------|----|
| 2.3.1 <u>Einzelunternehmen</u> | <input type="checkbox"/> 1 | 05 |
| 2.3.2 <u>OHG, KG, GmbH & Co KG</u> | <input type="checkbox"/> 2 | |
| 2.3.3 <u>AG, GmbH, KGaA</u> | <input type="checkbox"/> 3 | |
| 2.3.4 <u>Sonstige (z. B. Genossenschaft)</u> | <input type="checkbox"/> 4 | |

2.4 Falls ein umsatzsteuerliches Organschaftsverhältnis vorliegt:

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------|----|
| 2.4.1 <u>Muttergesellschaft</u> | <input type="checkbox"/> 1 | 06 |
| 2.4.2 <u>Tochtergesellschaft</u> | <input type="checkbox"/> 2 | |



in vollen DM

II. Posten der Bilanz

	am Anfang des Geschäftsjahres 1992	am Ende	
1. Sachanlagen ①			
1.1 Betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne 1.2 und 1.3)			07/08
1.2 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (bebaut und unbebaut)			09/10
1.3 Technische Anlagen und Maschinen (soweit nicht in 1.1 enthalten) sowie andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (soweit nicht in 1.1 und 1.2 enthalten) einschl. Anlagen im Bau			11/12
2. Vorräte ②			
2.1 Waren einschließlich Handelsware (ohne Kommissionsware)			13/14
2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			15/16
2.3 Selbsthergestellte und bearbeitete Halb- und Fertigerzeugnisse ③			17/18
3. Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ④ gegen fremde, gegen verbundene Unternehmen sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechselforderungen			19/20
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und sonstigen Leistungen ④ gegenüber fremden, gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ohne Wechsel- und Bankverbindlichkeiten			21/22

III. Umsatz im Geschäftsjahr 1992

1. Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch Eigenverbrauch) einschließlich Bedienungsgeld, ohne Berücksichtigung des Zahlungseingangs.
Bitte Erlösschmälerungen wie Preisnachlässe, Rabatte sowie Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. absetzen; ferner auch Kunden gewährte Skonti.
Nicht einzubeziehen sind durchlaufende Posten ⑤, Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie als **außerordentlich** und **betriebsfremd** anzusehende Erträge.

1.1 Gesamtbetrag ⑥ einschließlich Umsatzsteuer 23

1.2 Gesamtbetrag ⑥ ohne Umsatzsteuer 24

2. Aufgliederung des vorstehenden Gesamtumsatzes von 1.2 ohne Umsatzsteuer
Falls keine ausreichenden Aufzeichnungen hierzu vorliegen, genügt sorgfältige Schätzung, notfalls in %.

2.1 Umsatz aus Gastgewerbe ohne Umsätze aus Nebenbetrieben wie z. B. aus Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelhandel, Weinhandel, Tankstelle; diese bitte unter 2.2 – Übriger Umsatz – auführen

	%	DM	
2.1.1 Beherbergungsumsatz (ohne Frühstück) einschließlich Bedienungsgeld			25

2.1.2 Verpflegungsumsatz, auch Verkauf über die Straße			26
2.1.2.1 Speisenumsatz einschl. Frühstück			einschließlich Bedienungsgeld, Getränke- und Sektsteuer
2.1.2.2 Getränkeumsatz			

2.1.3 Handelswarenumsatz z. B. Tabakwaren, Süßwaren, Toilettenartikel, Eis, Zeitungen, Ansichtskarten			28
---	--	--	----

2.1.4 Sonstiger betrieblicher Umsatz ⑦ z. B. Einnahmen aus eigenen Musik- und Spielautomaten, Fernsprechgebühren, Eintrittsgeldern einschl. Vergnügungsteuer, Saal- und Garagenvermietungen, Provisionen aus Automaten aller Art, Umsatz aus Bädern, Wäschereinigung und Büglerei			29
---	--	--	----

2.1.5 Summe (2.1.1 bis 2.1.4)			30
-------------------------------	--	--	----

2.2 Übriger Umsatz ⑧ z. B. aus Fleischerei, Bäckerei, Lebensmittelhandel, Weinhandel, Tankstelle in eigenem Namen; Provisionen aus Agentur, Lotto- und Totoannahme u. dgl. 31

IV. Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertigerzeugnissen | Bitte Vorzeichen (+ oder -) beachten
(Jahresendbestand abzüglich Jahresanfangsbestand 1992 siehe II. 2.3) 32

V. Andere aktivierte Eigenleistungen im Geschäftsjahr 1992 ⑨ 33

VI. Gesamtleistung im Geschäftsjahr 1992
(= III. 1.2 plus oder minus IV. plus V.) 34

**VII. Tätige Personen
im Durchschnitt des Geschäftsjahres 1992 ⑩**

	Anzahl der tätigen Personen					Gesamtzahl (Sp. 1 + 5)
	Vollzeit-tätige	Teilzeittätige, die im Durchschnitt ... Wochenstunden der branchenüblichen Arbeitszeit tätig waren			auf Vollzeit-tätige umgerechnete Teilzeittätige	
		bis 15	über 15 bis 20	über 20 (aber nicht vollzeittätig)		
1	2	3	4	5	6	
1. Tätige Inhaber/innen, tätige Mitinhaber/innen						351-356
2. Ohne Entgelt mithelfende Familienangehörige ⑪						361-366
3. Gehaltsempfänger ⑫ ⑬						371-376
4. Lohnempfänger ⑬						381-386
5. Auszubildende						391, 396
6. Summe (1. bis 5.)						401-406

VIII. Kosten im Geschäftsjahr 1992

Als **Kosten** geben Sie bitte die auf das Geschäftsjahr 1992 **entfallenden** Beträge **ohne** Berücksichtigung der Zahlungsvorgänge an. Nachzahlungen und Vorauszahlungen dürfen daher in den Zahlenangaben **nicht** enthalten sein. Kosten für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sowie als **außerordentlich** und als **betriebsfremd** anzusehende Aufwendungen sollen **nicht** mit aufgeführt werden.

Die **Kosten** sind **ohne Umsatzsteuer**, die als Vorsteuer abzugsfähig ist, **anzugeben**.

1. Materialaufwand im Geschäftsjahr 1992

ohne abzugsfähige Vorsteuer (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer) ⑭

in vollen DM

1.1 Aufwendungen (Verbrauch) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					41
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen					42
darunter: Instandhaltung und Reparaturen (soweit nicht in VIII. 9.8 enthalten)					43
Wir bitten, den gesamten Materialaufwand zum Verkauf bzw. zur Be- und Verarbeitung einschließlich Materialaufwand für Lohnbe- und -verarbeitung sowie für Fremdreparaturen, soweit der Materialeinsatz überwiegt ⑮, anzugeben, d. h. der gesamte Verbrauch von Warenvorräten sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, aber ohne Energiekosten und ohne sonstige Hilfs- und Betriebsstoffe, s. VIII. 9.3. Zum Materialaufwand zählen auch die im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren. Die Bewertung erbitten wir zu Einstandspreisen , das sind Einkaufspreise zuzüglich Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Zoll, Branntwein-Monopolausgleich, Verbrauchsteuer ⑯, auch Sektsteuer u. dgl.).					
Abzusetzen sind erhaltene Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni und Skonti sowie Retouren .					
2. Aufgliederung des gesamten Materialaufwandes (VIII. 1.), notfalls in %:					
Materialaufwand für den	%	DM			
2.1 unter III. 2.1.2.1 angegebenen Speisenumsatz					44
2.2 unter III. 2.1.2.2 angegebenen Getränkeumsatz					45
2.3 unter III. 2.1.3 angegebenen Handelswarenumsatz					46
2.4 unter III. 2.1.4 und 2.2 angegebenen Umsatz					47
3. Personalkosten					
3.1 Löhne und Gehälter ⑰ einschließlich Vergütungen an Auszubildende und einschließlich Bedienungsgelder (Bar- und Sachbezüge brutto ⑱), das heißt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, aber ohne Arbeitgeberanteile , die nachstehend unter 3.2.1 aufzuführen sind)					48
3.2 Sozialkosten					
3.2.1 gesetzliche ⑲ (Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung — Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung —, Berufsgenossenschaftsbeiträge)					49
3.2.2 übrige ⑳					50
4. Steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen ㉑ ohne Sondervergünstigungen ㉒ sowie ohne geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2 Einkommensteuergesetz					
4.1 auf betrieblich genutzte Bauten auf eigenen und fremden Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten					51
4.2 auf Anlagen einschließlich Anlagen im Bau, Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen					52
5. Geringwertige Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Absatz 2 Einkommensteuergesetz bis zu 800 DM im Einzelfall, die im Geschäftsjahr 1992 angeschafft und ohne Berücksichtigung einer längeren Nutzungsdauer voll abgeschrieben wurden					53

in vollen DM

6. Steuerliche Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten ⁽²⁾		
6.1	auf Vorräte	54
6.2	auf Forderungen aus Lieferungen und sonstigen Leistungen (auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden)	55
7. Fremdkapitalzinsen ⁽²⁾		56
darunter:		
	Zinsen für Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	57
8. Steuern		58
8.1	Getränke- und Vergnügungsteuer	
8.2	Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag	59
8.3	Sonstige Steuern (z. B. Verbrauchsteuer ⁽²⁾ , Grundsteuer; nicht Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer; die Kraftfahrzeugsteuer bitte unter VIII. 9.6 angeben)	61
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
9.1	Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (auch soweit sie an verbundene und beteiligte Unternehmen abgesetzt wurden)	62
9.2	Sondervergünstigungen lt. Erläuterungen ⁽²⁾	63
9.3	Energiekosten und Verbrauch von sonstigen Hilfs- und Betriebsstoffen zu Einstandspreisen (Kohle, Koks, Heizöl, Strom, Gas, Wasser, Schmier- und Reinigungsmittel, Kohlensäure u. dgl.; dagegen sind Treib- und Schmierstoffe sowie Ersatzteile für Kraftfahrzeuge unter VIII. 9.6 anzugeben)	
9.3.1	Energiekosten	64
9.3.2	Verbrauch sonstiger Hilfs- und Betriebsstoffe	65
9.4	Gebühren und öffentliche Beiträge ⁽²⁾	66
9.5	Versicherungsbeiträge, ohne Versicherungen für Kraftfahrzeuge (VIII. 9.6) oder für private Zwecke	67
9.6	Kraftfahrzeugkosten ⁽²⁾ (einschließlich Steuern und Versicherungen, aber ohne Personalkosten, Mieten und Abschreibungen)	68
darunter:		
	Kraftfahrzeugsteuer	69
9.7	Mieten und Pachten	
9.7.1	Miete für betrieblich genutzte Bauten, für Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume, Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten (Pacht für das Unternehmen, siehe VIII. 9.7.4)	70
9.7.2	Mietwert, d. h. Nutzungswert der vom Unternehmen betrieblich genutzten eigenen Bauten, der eigenen Betriebs- und Geschäftsräume, Lagerplätze usw. auf eigenen und gepachteten Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten (z. B. Vergleichsmiete) ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl.	71
9.7.3	Leasing/Miete für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte u. dgl.	72
9.7.4	Pacht für das Unternehmen	73
9.8	Instandhaltungs- und Reparaturkosten (soweit nicht im Materialaufwand [VIII. 1.2] enthalten) Nur fremde, nicht aktivierte Leistungen für betrieblich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume, Außenanlagen, auch für Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge, Geräte u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge, die unter VIII. 9.6 anzugeben sind.	74
9.9	Sonstige betriebliche Aufwendungen, soweit vorstehend nicht erfasst Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Porto und sonstige Postgebühren, Provisionen (nicht Provisionen an Lohn- und Gehaltsempfänger), Beiträge zu Wirtschaftsorganisationen, Bankspesen, EDV-Kosten (nur fremde Leistung) ohne Miete (VIII. 9.7.3), Kosten für Wäschereinigung, Zeitungen, Zeitschriften, Steuer- und Rechtsberatung, Büro- und Verpackungsmaterial (soweit nicht in VIII. 9.3.2 enthalten), Werbung und Reisen, Gästeunterhaltung oder Kosten für den Abtransport ⁽²⁾ von Waren durch fremde Unternehmen. Bei vergleichsweise hohen Beträgen geben Sie bitte an, um welche Aufwendungen es sich überwiegend handelt.	
	<input type="text"/>	75
Nicht anzugeben sind hier als außerordentlich und betriebsfremd anzusehende Aufwendungen, Umsatz-, Einkommen-, Körperschaftsteuer, Abschreibungen auf das Warenlager, Kunden gewährte Rabatte, Skonti u. dgl. sind vom Umsatz (III. 1.) abzusetzen.		
10. Summe (1. bis 9.)		76

Wir empfehlen, vorstehende Summe (10.) von der Gesamtleistung (VI.) abzuziehen und zu prüfen, ob die Differenz mit den Aufzeichnungen des Unternehmens in etwa übereinstimmt.

Platz für zusätzliche Erläuterungen

Um Rückfragen zu erleichtern, bitten wir um folgende Angabe:

Zuständige(r) Bearbeiter/in: _____

Telefon-Nummer : _____

Vorwahl Ruf-Nummer

Kostenstrukturstatistik 1992

Gastgewerbe

Erläuterungen zum Erhebungsvordruck

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Kostenstrukturserhebungen werden auf freiwilliger und repräsentativer Grundlage durchgeführt. Ihre Ergebnisse dienen u. a. der Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts, der berufspolitischen Arbeit von Verbänden und Kammern und nicht zuletzt den Unternehmen selbst für Betriebsvergleiche.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-3, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch § 13 Abs. 1 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) in Verbindung mit Artikel 6 der Statistikanpassungsverordnung (StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Die Erteilung der Auskunft ist freiwillig gemäß § 5 Abs. 1 KoStrukStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. Name des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zur Sicherstellung der Trennungs- und Löschungsverschriften auf dem Erhebungsvordruck selbst nicht angeführt, so daß die gemachten Angaben nicht mehr unmittelbar dem Unternehmen zugeordnet werden können. Die verwendete Kennnummer dient der Unterscheidung der Unternehmen. Sie besteht lediglich aus einer laufenden frei vergebenen Nummer, die nach Abschluß der Plausibilitätsprüfung gelöscht wird.

Name und Anschrift des Unternehmens bzw. des Inhabers/der Inhaberin des Unternehmens werden zusammen mit dem entsprechenden Wirtschaftszweig zur Führung der gemäß § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet. Sie dient ausschließlich statistikinternen Zwecken.

Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des **Gastgewerbes**, die im **Geschäftsjahr 1992** tätig waren.

Alle Angaben erbitten wir für das **Gesamtunternehmen** einschließlich aller Verkaufsstellen und Nebenbetriebe. Als Gesamtunternehmen gilt die kleinste rechtlich selbständige Einheit (unabhängig von einer eventuellen Zugehörigkeit zu Konzernen oder Organschaften). Unternehmen des Gastgewerbes mit Fleischerei, Bäckerei, Lebensmitteleinzelhandel, Weinhandel, Tankstelle u. ä. füllen bitte den Erhebungsvordruck unter Einschluß dieser Tätigkeiten aus.

Sollten Ihre Geschäftsunterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen **sorgfältige Schätzungen**.

Ausfüllungshinweise

- ① Bei den Sachanlagen erbitten wir — soweit möglich — **Bruttobeträge**, also vor Abzug von Subventionen oder sonstigen Zuschüssen.
- ② Bei der **Bewertung** sind Bewertungsabschläge gemäß § 80 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung für bestimmte Wirtschaftsgüter ausländischer Herkunft **nicht** zu berücksichtigen (siehe ②).
- ③ Zu den **selbsthergestellten und bearbeiteten Halb- und Fertig-erzeugnissen** rechnen z. B. selbsthergestellte Spirituosen. **Nicht** als Bearbeitung gelten hier handelsübliche Manipulationen wie z. B. Ab- und Umfüllen, Sortieren, Verpacken.

- ④ **Ohne Forderungen bzw. Verbindlichkeiten aus dem Verkauf bzw. Erwerb von Anlagegütern, Kreditverpflichtungen u. dgl.**
- ⑤ **Durchlaufende Posten**, die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt wurden, gehören weder zum Umsatz noch zu den Kosten.
- ⑥ Folgende Lieferungen und sonstige Leistungen sind bei III. 1.1 und III. 1.2 mit anzugeben:
umsatzsteuerfreier Umsatz gemäß § 4 Umsatzsteuergesetz, nichtsteuerbarer Umsatz.
Beim Vorhandensein von **umsatzsteuerlichen Organschaften** sind ebenfalls mit den gleichen Beträgen mit aufzuführen:
Umsätze **zwischen** der Muttergesellschaft und ihren Tochtergesellschaften,
Umsätze **zwischen** den Tochtergesellschaften.
- ⑦ Zu dem **sonstigen betrieblichen Umsatz** zählen **nicht** durchlaufende Posten wie Kurtaxe u. dgl.
- ⑧ Sofern **Nebenbetriebe** wie Fleischerei, Bäckerei, Konditorei usw. vorhanden sind, sollen hier nur die im **Ladengeschäft** verkauften Waren angegeben werden. Die in der Gaststätte oder im Café verzehrten Waren aus der Fleischerei, Konditorei usw. sind dagegen bei den entsprechenden Positionen des Verpflegungsumsatzes auszuweisen (notfalls sorgfältig geschätzt). Wird eine **Tankstelle auf Provisionsbasis** betrieben, so sind hier nur die Provisionen — nicht der (vermittelte) Umsatz — anzugeben.
- ⑨ Hier sollen die im Geschäftsjahr 1992 mit **eigenen Arbeitskräften** selbstgestellten Anlagen (z. B. Gebäude, Maschinen und maschinelle Anlagen, Einrichtungsgegenstände, Werkzeugschränke, Großreparaturen sowie sonstige Eigenleistungen) angegeben werden, soweit für diese auch Kosten in VIII. enthalten sind. Sie sind mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert vor Abzug von Abschreibungen zu melden.
- ⑩ Der **Jahresdurchschnitt** errechnet sich aus der Summe der vollzeitigen Personen an den Monatsenden geteilt durch zwölf. Personen, die 1992 den Grundwehr- oder Zivildienst ableisteten, sind für diese Zeit **nicht** mitzuzählen.
Als **Vollzeitige** gelten Personen, die während der vollen, im befragten Unternehmen üblichen Arbeitszeit tätig waren. Zu den **Teilzeitigen** rechnen Personen, die dauernd oder als Aushilfskräfte stundenweise, halbtags oder nur an bestimmten Tagen tätig waren.
- ⑪ Hier sind auch solche **mithelfende Familienangehörige** einzusetzen, die neben einer hauptberuflichen Tätigkeit auch in dem meldenden Unternehmen (z. B. für Buchführungsarbeiten) **ohne** Entgelt tätig waren. Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in einem **vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen, sind nach der Art ihrer Stellung nur in die Zeilen VII. 3. bis VII. 5. einzutragen.
- ⑫ Zu den **Gehaltsempfängern** zählen auch Gesellschafter, Vorstandsmitglieder und andere leitende Personen, soweit sie vom befragten Unternehmen Bezüge erhalten, die steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
- ⑬ Für die Zuordnung als **Lohnempfänger** oder **Gehaltsempfänger** ist die jeweilige Zugehörigkeit zur gesetzlichen Rentenversicherung maßgebend. Auszubildende sind unter VII. 5. anzugeben.

- 14) **Wurden für Roh-, Hilfs- oder Betriebsstoffe Festwerte gebildet**, fallen hierunter auch die laufenden Ersatzbeschaffungen, ebenso evtl. vorgenommene Änderungen des jeweiligen Festwertes.
Der Materialaufwand für einen vorhandenen land- und forstwirtschaftlichen Nebenbetrieb (z. B. Saatgut, Düng- und Pflanzenschutzmittel) sowie der Bezug von Treibstoffen u. dgl., wenn eine Tankstelle auf Provisionsbasis betrieben wird, sind nicht aufzuführen.
- 15) Soweit bei Fremdreparaturen der Materialaufwand **nicht** überwiegt, werden die Beträge für diese Leistungen unter den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ (VIII. 9.8) erbeten.
- 16) Es handelt sich um die vom befragten Unternehmen an die **Zollverwaltung** entrichtete bzw. von dieser aufgeschobene oder gestundete **Verbrauchssteuer für bezogene Waren** (z. B. die Kaffeesteuer, die für bezogenen Rohkaffee zusammen mit dem Einfuhrzoll und der Einfuhrumsatzsteuer erhoben wurde). Verbrauchsteuern, die bei der **Herstellung** verbrauchssteuerpflichtiger Erzeugnisse (z. B. bei einer angegliederten Brennerei) auftreten, sind **nicht** hier, sondern unter VIII. 8.3 anzugeben.
- 17) **Ohne Entgelt** für tätige Inhaber/innen und tätige Mitinhaber/innen sowie mithelfende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in **keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Ausbildungsverhältnis** standen.
- 18) **Einzubeziehen** sind sämtliche Zuschläge (z. B. Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungs-, Schmutz- und Erschwerniszulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle u. dgl., Lohn- und Gehaltsfortzahlungen bei Krankheit, Zuschüsse zum Krankengeld, Wegezeitentschädigungen und Fahrtkostenzuschüsse, Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Erfolgsprämien, zusätzliche Monatsgehälter, Urlaubsbeihilfen u. ä., Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung an Arbeitnehmer; ferner Auslösungen, soweit hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde. Auslösungen, Tagelöhner u. ä., die als Spesenersatz gelten, sind unter VIII. 9.9 auszuweisen. Zu den **Löhnen** und **Gehältern** gehören auch tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge. Ebenfalls zu den **Löhnen** und **Gehältern** zählen die an Teilzeitkräfte und Aushilfskräfte gezahlten Vergütungen, ferner Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Personen, soweit sie steuerlich als „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ angesehen werden.
Die **Sachbezüge** sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.
Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier der Nettolohn **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Lohnempfängers zur Sozialversicherung sowie **zuzüglich Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist jedoch unter VIII. 3.2.1 aufzuführen.
Nicht einzubeziehen sind auf das Geschäftsjahr bezogene Zahlungen aus betriebseigenen Mitteln für Kurzarbeit (Kurzarbeitergeld), die aus öffentlichen Mitteln erstattet worden sind oder auf die ein Erstattungsanspruch besteht (§ 72 Arbeitsförderungsgesetz).
- 19) Bei den **gesetzlichen** Sozialkosten sind auch die Aufwendungen und Zuschüsse zur Betriebskrankenkasse nach der Reichsversicherungsordnung (RVO) sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter mit aufzuführen.
- 20) Die **übrigen** Sozialkosten umfassen die auf tariflicher, betriebs- und branchenüblicher Grundlage beruhenden bzw. freiwillig gewährten Sozialaufwendungen; ferner auch Beiträge zur Aus- und Fortbildung (z. B. Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Zuschüsse für Verpflegung und Kleidung, Trennungentschädigungen, Umzugsvergütungen, Geldzuweisungen an Heime für Auszubildende, Kantinen sowie für den Gesundheitsdienst, die Betriebsfürsorge u. dgl.
Zu den Sozialkosten zählen **nicht** Beiträge des Unternehmers zur Lebens-, Renten-, Krankenversicherung u. dgl. für sich und seine Familie.
- 21) **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** sowie auf aktivierte Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes sollten nicht enthalten sein.
- 22) Siehe § 275 Abs. 2 Ziff. 7b Handelsgesetzbuch (HGB)
Abschreibungen auf Forderungen an verbundene und beteiligte Unternehmen, die **nicht** aufgrund von Lieferungen und sonstigen Leistungen entstanden sind, sowie auf andere hier nicht explizit genannte Vermögensgegenstände („Sonstige Vermögensgegenstände“, „Wertpapiere“ und „Schecks, Kassenbestand...“) bitten wir **nicht** einzubeziehen.
- 23) Zu den **Fremdkapitalzinsen**, die nicht mit Zinserträgen zu saldieren sind, gehören alle betrieblichen Schuldzinsen einschließlich Diskont (ohne Wechselspesen) und Provisionen für Bankkredite (insbesondere Kredit- und Überziehungsprovisionen sowie Kreditbereitstellungsprovisionen), ferner Zinsen für Lieferantenkredite. Fremdkapitalzinsen aufgrund reiner Finanzgeschäfte dürfen nicht enthalten sein. **Bankspesen** (z. B. Kontoführungsgebühren, Provisionen aus dem Zahlungsverkehr und dem Effektengeschäft) sind dagegen unter VIII. 9.9 anzugeben.
- 24) Hier sind **nur Verbrauchsteuern** auszuweisen, die bei einer **eigenen Herstellung** von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen (z. B. beim Vorhandensein einer eigenen Brennerei oder Sekterzeugung) vom befragten Unternehmen **direkt** an die Zollverwaltung zu entrichten waren.
Die **Sektsteuer für bezogenen Sekt** ist nicht hier, sondern beim Material- und Wareneinsatz anzugeben.
- 25) Hierzu zählen **Sondervergünstigungen** nach den §§ 7d, e und g Einkommensteuergesetz, 80 und 82 f Einkommensteuer-Durchführungsverordnung 1990 sowie Sonderabschreibungen gemäß §§ 2 und 3 des Gesetzes über Sonderabschreibungen und Abzugsbeträge im Fördergebiet.
Soweit Abschreibungen in „Sonderposten mit Rücklageanteil“ für Bauten (auf eigenen, fremden Grundstücken und Grundstücksgleichen Rechten) sowie auf fertige und im Bau befindliche Anlagen, auf Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen eingestellt wurden, erbitten wir die Angabe hier.
- 26) **Gebühren und öffentliche Beiträge** sind Abgaben, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden, wie Eichgebühren oder Erschließungsbeiträge von Grundstückseigentümern. Auch GEMA-Gebühren und solche für Polizeistundenverlängerung oder Tanzerlaubnis sind hier auszuweisen; ferner auch die Fremdenverkehrsabgaben.
- 27) Zu den **Kosten für Kraftfahrzeughaltung**, soweit **betriebsbedingt**, gehören Treibstoffverbrauch, Instandhaltungskosten, Fahrzeugversicherungen und Kraftfahrzeugsteuer sowie sonstige laufende Betriebskosten.
Dagegen sind Kosten für Fahrpersonal unter VIII. 3., die steuerlichen Abschreibungen unter VIII. 4.2 und die Miete für Kraftfahrzeuge sowie Miete bzw. Mietwert für Garagen unter VIII. 9.7 aufzuführen. Falls ein Sammelkonto für die Kraftfahrzeugkosten besteht und die Ausgliederung der einzelnen Kostenarten auf besondere Schwierigkeiten stößt, genügt eine sorgfältig geschätzte Angabe bei den einzelnen Positionen.
- 28) Kosten für die **Anfuhr** durch fremde Unternehmen gehören dagegen zu den Beschaffungskosten und sind daher beim Materialaufwand VIII. 1. mit aufzuführen. Die Kosten für Kraftfahrzeughaltung sind entsprechend den vorstehenden Ausführungen zu 27) anzugeben. Sie sind weder anteilmäßig beim Materialaufwand zu berücksichtigen (falls Material und Waren mit den unterhaltenen Kraftfahrzeugen abgeholt werden), noch hier aufzuführen.

Gesetz über Kostenstrukturstatistik (KoStrukStatG)

Vom 12. Mai 1959

(BGBl. III Gliederungs-Nr. 708-3)

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1¹⁾

In der gewerblichen Wirtschaft sowie bei sonstigen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten) werden beginnend mit dem Jahr 1959 (1. Erhebungsjahr) jährlich Kostenstrukturerhebungen als Bundesstatistik durchgeführt. Die Erhebungen erstrecken sich

1. im ersten Erhebungsjahr auf Unternehmen des produzierenden Handwerks, die nicht aufgrund des § 3 Buchstabe B Ziff. 1 oder des § 5 Buchstabe A Ziff. 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. Nov. 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2779) erfaßt werden, sowie auf die Unternehmen des übrigen Handwerks ;
2. im zweiten Erhebungsjahr auf das Verkehrsgewerbe und die übrigen unter den Nummern 1, 3 und 4 nicht genannten Arbeitsstätten;
3. im dritten Erhebungsjahr auf den Großhandel (Einschließlich Verlagswesen) sowie das Handelsvertreter- und Handelsmaklergewerbe;
4. im vierten Erhebungsjahr auf den Einzelhandel sowie das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe.

In den folgenden Jahren wiederholen sich die Erhebungen bei den unter den Nummern 1 bis 4 bezeichneten Bereichen in der gleichen Reihenfolge. Bei Unternehmen im Sinne des § 1 des Gesetzes über eine Pressestatistik vom 1. April 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 777) werden die Erhebungen alle zwei Jahre durchgeführt .

§ 2

Der Bundesminister für Wirtschaft kann zum Zweck einer zeitlichen Anpassung der Kostenstrukturerhebungen an andere statistische Erhebungen durch Rechtsverordnung die Reihenfolge der Erhebungen bei den vier in § 1 bezeichneten Bereichen abändern.

§ 3

(1) Die Kostenstrukturerhebungen nach § 1 erfassen folgende Tatbestände:

1. den Wert
 - a) des steuerlichen und wirtschaftlichen Umsatzes,
 - b) des Warenbestandes,
 - c) der selbst erstellten Anlagen;
2. den Wert des Wareneingangs;
3. die Kosten, untergliedert nach Kostenarten;
4. die beschäftigten Personen

(2) Bei Gruppen von Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten, bei denen ihrer Art nach die unter Absatz 1 bezeichneten Tatbestände zur Beurteilung des Kostengefüges nicht ausreichen, werden zusätzlich Posten der Jahresbilanz (Anlagen, Außenstände, Schulden) erfragt.

(3) Außer den in Absatz 1 und Absatz 2 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben zur Kennzeichnung der Art der Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten erhoben, die zu einer zutreffenden Beurteilung der statistischen Zuordnung erforderlich sind.

§ 4

Die Angaben zu den in § 3 Abs. 1 und 2 bezeichneten Tatbeständen beziehen sich jeweils auf ein dem Erhebungsjahr vorangegangenes Kalenderjahr oder Geschäftsjahr.

§ 5

(1) Die Erteilung der Auskunft durch die Befragten zu den Erhebungen nach § 1 ist freiwillig im Sinne des § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314).

(2) Die Erhebungen werden mit dem Ziel durchgeführt, von 5 vom Hundert der Gesamtzahl der Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und sonstiger Arbeitsstätten (§ 1) für die einzelnen Wirtschaftszweige repräsentative Gesamtergebnisse zu erlangen.

§ 5a²⁾

(1) In dem in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet wird die Zahl der nach § 5 Abs. 2 einzubeziehenden Erhebungseinheiten für die Jahre 1991 und 1992 um zusätzlich höchstens 5 vom Hundert der in diesem Gebiet ansässigen Unternehmen nach § 1 Nr. 1 bis 4 erhöht.

1) Geändert durch § 5 des Gesetzes vom 1. April 1975 (BGBl. I S. 777) und durch § 13 des Gesetzes vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779).

2) Eingefügt durch Art. 6 § 1 der Statistikanpassungsverordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846)

(2) Diese Regelung tritt am 31. Dezember 1993 außer Kraft.

§ 6

(1) Der Bundesminister für Wirtschaft kann für den Bereich des Saarlandes zur Gewinnung repräsentativer Landesergebnisse im Benehmen mit der Regierung des Saarlandes durch Rechtsverordnungen den Beginn, die Zeitfolge und den Umfang der Erhebungen abweichend von den Vorschriften der §§ 1 und 5 Abs. 2 regeln.

(2) Absatz 1 gilt für die Dauer von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Gesetzes im Saarland (§9).

§ 7

Die Kostenstrukturstatistik wird vom Statistischen Bundesamt durchgeführt.

§ 8

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1

des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin. Rechtsverordnungen, die aufgrund dieses Gesetzes erlassen werden, gelten im Land Berlin nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes.

§ 9

Dieses Gesetz gilt im Saarland vom Ende der Übergangszeit nach Art. 3 des Saarvertrages vom 27. Oktober 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 1587) an.

§ 10

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 12. Mai 1959

Der Bundespräsident
Theodor Heuss

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Wirtschaft
Ludwig Erhard

Begründung des Gesetzes vom 12. Mai 1959 (BTDrucks. Nr. 770 vom 5. Januar 1959)

A. Allgemeiner Teil

I. Die Bedeutung der Kostenstrukturstatistik in betrieblicher und volkswirtschaftlicher Sicht

Die amtliche Statistik im Bereich der Wirtschaft ist vornehmlich auf die statistische Messung der Leistungen (Produktion, Umsatz usw.) ausgerichtet. Statistiken, die den dafür erforderlichen Aufwand und dessen strukturelle Entwicklung zum Gegenstand haben, gehören bisher nicht zum festen Bestandteil der für die Beobachtung des Wirtschaftsablaufs in größerem Rahmen durchgeführten amtlichen Statistik. Der Grund dafür ist hauptsächlich darin zu sehen, daß sich der Wirtschaftsverlauf und das Marktgeschehen anhand der Leistungen einfacher ermitteln und schneller überschauen lassen als anhand von Statistiken über den Aufwand. Die Ansicht, daß damit aber nur Teilkenntnisse über die Zusammenhänge des Wirtschaftsablaufs vermittelt werden können und daß die traditionellen Unterrichtungen über Produktion und Umsatz einer Ergänzung durch Kenntnisse über die Entwicklung der Kostenstruktur und der Kostenrelationen bedürfen, um z. B. Maßnahmen der Wirtschaftspolitik und deren Nebenwirkungen in einer hochtechnisierten und komplizierten Wirtschaft richtig erkennen und beurteilen zu können, besteht schon seit längerer Zeit sowohl bei der Verwaltung wie bei der Wirtschaft.

Neben der Kenntnis der Kosten- und Preisrelationen für die einzelnen Erzeugnisse gewinnt die Beobachtung dieser Zusammenhänge im Rahmen von Wirtschaftszweigen und ganzen Wirtschaftsbereichen auch in der Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. Ein Überblick über die Kostenstruktur in größerem Zusammenhang der Wirtschaftszweige vermag den Unternehmen Anhaltspunkte über die Entwicklung der Wirtschaftlichkeit im ganzen und für die Bedeu-

tung der einzelnen Kostenfaktoren in der Produktion in Ansehung der technischen Entwicklung zu geben. Die eigenen Betriebsvergleiche der Wirtschaft die vorzugsweise für kleinere homogene Erzeugnisgruppen aufgestellt werden, gewinnen an Bedeutung, wenn sich ihr Schema aufgrund von Kostenstrukturstatistiken in das Gesamtschema der Branche einfügen läßt. Insbesondere für die mittelständische gewerbliche Wirtschaft dürfte dabei die notwendige Klärung ihrer Situation erleichtert werden, da in diesem Bereich Schwierigkeiten in der Geschäftspolitik zum Teil von dem mangelnden Überblick über die Kostenstruktur herrühren.

Gesteigerte Bedeutung ist diesen durch Kostenstrukturerhebungen zu vermittelnden Kenntnissen im Hinblick auf die Bildung wirtschaftlicher Zusammenschlüsse (Gemeinsamer Markt, Freihandelszone) zuzumessen für eine zutreffende Beurteilung der Lage der deutschen Wirtschaftszweige im Vergleich zu denjenigen anderer Länder, die z. T. bereits über Unterlagen dieser Art verfügen.

Für die Berechnung der Entstehung des Sozialprodukts und der dafür geleisteten Beiträge der einzelnen Wirtschaftsbereiche bilden Kostenstrukturstatistiken (in Verbindung mit den bestehenden Umsatzstatistiken) die wichtigste Grundlage. Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Sozialprodukt müssen durch Differenzbildung ermittelt werden, indem von den addierten Bruttoproduktionswerten (bzw. Gesamtleistungen) aller zu einem Wirtschaftsbereich gehörenden Unternehmen der Wert aller jener Waren und Dienstleistungen abgezogen wird, die die Unternehmen des betreffenden Bereichs für laufende Produktionszwecke von anderen Unternehmen gekauft und im Berichtszeitraum verbraucht haben (=Vorleistungen im Sinne der Sozialproduktsberechnung). Die verbleibende Differenz umfaßt die »Wertschöpfung« des Bereichs (Löhne und Gehälter einschließlich Sozialleistungen, Fremdkapitalzinsen und Betriebsgewinn), die verbrauchsbedingten Abschreibungen und die indirekten Steuern. Diese drei Bestandteile werden in der Sozialprodukts-

berechnung getrennt ausgewiesen, da mit ihrer Hilfe die üblichen Sozialproduktgrößen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen, Nettosozialprodukt zu Marktpreisen, Brutto-sozialprodukt zu Marktpreisen) gebildet werden

Aus der Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche ergibt sich ein zusammengefaßtes Bild der Entstehung des Sozialprodukts im Produktionsprozeß. Die Berechnung führt nicht nur zu Angaben über die Höhe und Entwicklung des gesamten Sozialprodukts, sie zeigt vielmehr auch die Bedeutung der einzelnen Wirtschaftsbereiche im Rahmen des Ganzen und die Unterschiede in der Entwicklung dieser Bereiche. Sie bietet ferner gewisse Anhaltspunkte für Fragen der Einkommensverteilung.

Sozialprodukt- bzw. Volkseinkommenszahlen und von ihnen abgeleitete Produktivitätsmaßzahlen werden für viele Zwecke der staatlichen Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik gebraucht, so z. B. für die laufende Beobachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung durch das Bundeswirtschaftsministerium, die Bundesbank usw., für die Beurteilung der Auswirkungen finanzpolitischer Maßnahmen auf den Wirtschaftsablauf und als Grundlage für Steuervorausanschätzungen durch das Bundesfinanzministerium, als gesetzlich festgelegte Unterlage für die Anpassung der Renten an die Entwicklung des Volkseinkommens usw. durch das Bundesarbeitsministerium und den Sozialbeirat, als Maßstab für einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Bundesländer durch Bundes- und Länderministerien usw. Auch die internationalen Organisationen, wie der Europäische Wirtschaftsrat (OEEC), die Montan-Union (EGKS) und neuerdings die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG), brauchen in starkem Maße Sozialprodukt- und Produktivitätszahlen und auf ihnen aufgebaute Vorausanschätzungen als Unterlage für einen Vergleich der wirtschaftlichen Lage und der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Mitglieds-länder.

II. Aufbau und Anlage der Kostenstrukturstatistik

Für die Sozialproduktberechnungen muß eine ausreichende Zahl von laufenden Statistiken zur Verfügung stehen, um aktuelle, methodisch vergleichbare und zuverlässige Ergebnisse zu erlangen. Auf die Bedeutung von Kostenstrukturserhebungen ist in diesem Zusammenhang bereits hingewiesen worden. Die erste und bisher einzige Kostenstrukturserhebung in der Nachkriegszeit (durchgeführt aufgrund des Volkszählungsgesetzes 1959, BGBl. S. 335) hat Daten für 1950 erbracht. Der Wert der bisher lediglich durch Fortschreibung gewonnenen Ergebnisse ist inzwischen recht zweifelhaft geworden. Die Kostenrelationen können sich im Laufe der Zeit ändern, weil sich die Zusammensetzung der Produktion (des Sortiments usw.), die Produktionsmethoden, der Kapitaleinsatz usw. ändern und weil sich die Preise für die einzelnen Kostenbestandteile unterschiedlich entwickeln. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf sollen Kostenstrukturserhebungen in regelmäßigem Turnus als dauernder Bestandteil der allgemeinen Wirtschaftsstatistik eingeführt werden. Die Erhebungen sollen, um die Wirtschaft so wenig wie möglich zu belasten, auf repräsentativer Grundlage in der Weise durchgeführt werden, daß der gleiche Bereich in der Regel nur alle 4 Jahre einmal befragt wird. Innerhalb der 4 Jahre sollen die Erhebungen in den Bereichen jeweils nacheinander stattfinden, um eine gleichmäßige Arbeitsverteilung bei der erhebenden Stelle zu erzielen und die Lieferung aktueller Ergebnisse zu ermöglichen (§ 1). Der Gesetzentwurf sieht eine Ermächtigung für den Bundesminister für Wirtschaft vor, die Reihenfolge der Erhebungen bei den einzelnen Bereichen im Bedarfsfall durch Rechtsverordnung den technischen und sachlichen Erfordernissen anzupassen (§ 2).

Die Kostenstrukturserhebungen erstrecken sich auf Nachweisungen über den Wert des steuerlichen und wirtschaftlichen Umsatzes, des Warenbestandes und der selbstgestellten Anlagen, über den Wert des Wareneingangs und über die Kosten, die nach Kostenarten untergliedert werden (§ 3 Abs. 1), also auf Angaben, die sich aus der Buchhaltung entnehmen lassen, sowie auf die beschäftigten Personen. In Bereichen, in denen es notwendig ist, Posten der Jahresbilanz zur Beurteilung der Kostenstruktur heranzuziehen, sollen auch diese erfragt werden (§ 3 Abs. 2).

Die Kostenstrukturserhebungen sollen wie schon im Jahre 1950 nach dem Prinzip der Freiwilligkeit durchgeführt werden. Das lebhafteste Interesse der Wirtschaft an den Kostenstrukturuntersuchungen läßt eine ausreichende Beteiligung erwarten, um den für notwendig gehaltenen Repräsentationsgrad von etwa 5 vom Hundert der Gesamtzahl der in § 1 bezeichneten Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten zu erreichen (§ 5).

In Anbetracht der kleinen Zahl der jährlich anfallenden Erhebungsbogen und im Hinblick auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Klärung von Zweifelsfragen, die wegen der Schwierigkeit der Materie und der Unterschiedlichkeit des betrieblichen Rechnungswesens bei der Prüfung der Erhebungsbogen auftreten können, ist eine zentrale Durchführung der Kostenstrukturstatistik durch das Statistische Bundesamt vorgesehen (§ 6).

B. Besonderer Teil

Zu § 1

In § 1 wird die Statistik angeordnet, dabei werden die Bereiche in ihrer sachlichen Abgrenzung und in der Reihenfolge festgelegt, in der die Kostenstrukturserhebungen durchgeführt werden. Im Regelfall wird der jeweilige Bereich nur alle 4 Jahre zu den Erhebungen herangezogen. Die 4 Bereiche setzen sich so zusammen, daß von Jahr zu Jahr eine möglichst gleichmäßige Arbeitsverteilung bei der erhebenden Stelle (§ 6) erzielt wird.

Im ersten 4-Jahres-Turnus werden nur diejenigen Teile des Verkehrsgewerbes (§ 1 Nr. 2) zur Kostenstrukturstatistik herangezogen die nicht durch die für 1959 vorgesehene besondere Statistik der Kosten und Leistungen im Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen, mit Binnenschiffen und mit Eisenbahnen erfaßt werden.

Zu § 3

In § 3 werden die durch die Kostenstrukturserhebungen zu erfassenden statistischen Tatbestände in der bei statistischen Gesetzen üblichen Weise im Rahmen festgelegt.

Die Angaben über den steuerlichen Umsatz (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) werden gebraucht, um die Ergebnisse der auf schmäler repräsentativer Basis beruhenden Kostenstrukturstatistiken mit Hilfe der jährlichen totalen Umsatzsteuerstatistiken auf Gesamtergebnisse heraufzuschätzen zu können.

Die Angaben über den wirtschaftlichen Umsatz, über die Veränderungen der Bestände an eigenen Erzeugnissen und über die selbst-erstellten Anlagen (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a bis c) dienen dazu den Bruttoproduktionswert (bzw. die Gesamtleistung) zu errechnen. Der wirtschaftliche Umsatz wird den Verhältnissen des jeweiligen

Wirtschaftsbereichs entsprechend aufgliedert, da sich hieraus wichtige Aufschlüsse für die Kostenstruktur ergeben.

Der Wareneingang (§ 3 Abs. 1 Nr. 2) wird im allgemeinen nur in den Bereichen erhoben, in denen der Materialverbrauch bzw. Wareneinsatz nicht direkt erfragt werden kann, sondern aus Wareneingang und Veränderungen der Bestände an Rohstoffen usw. und Handelsware ermittelt werden muß.

Die Kosten (§ 3 Abs. 1 Nr. 3) werden nach Kostenarten gliedert, z. B. nach Stoffverbrauch und umgesetzter Handelsware, Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl., Instandhaltungskosten, Mieten, Pachten, Personalkosten, Steuern (soweit sie Kosten sind), Abschreibungen usw. Wo es im Hinblick auf den Verwendungszweck der Ergebnisse oder aus erhebungstechnischen Gründen (z. B. zum Zwecke der Prüfung der Angaben) erforderlich ist, werden die aufgeführten Kostenarten noch weiter unterteilt, so z. B. die Personalkosten in Löhne, Gehälter, gesetzliche Sozialkosten, übrige Sozialkosten. Bei der Gliederung nach Kostenarten wird auf die Eigenart der Wirtschaftsbereiche und die Besonderheiten des betrieblichen Rechnungswesens Rücksicht genommen.

Angaben über die beschäftigten Personen (§ 3 Abs. 1 Nr. 4) werden zur Beurteilung der Personalkosten und für die Bildung wichtiger Beziehungszahlen (Produktivitätszahlen, Umsatz je Beschäftigten usw.) benötigt.

Posten der Jahresbilanz (§ 3 Abs. 2), bei denen es sich im wesentlichen um Angaben über Anlagen, Außenstände und Schulden handelt, werden nur bei solchen Wirtschaftsbereichen erfragt, bei denen es für eine zutreffende Beurteilung der Kostenstruktur notwendig ist.

Zu § 5

Der Repräsentationsgrad von durchschnittlich 5 vom Hundert der Gesamtzahl aller in § 1 bezeichneten Unternehmen und sonstigen Arbeitsstätten ist je nach den sachlichen Erfordernissen in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Umsatzgrößenklassen unterschiedlich. So müssen z. B. in Bereichen mit uneinheitlicher Kostenstruktur verhältnismäßig mehr Unternehmen erfaßt werden als in Bereichen mit überwiegend einheitlicher Kostengestaltung. Um die notwendige Zahl brauchbar beantworteter Fragebogen zu erhalten — bei der Freiwilligkeit der Erhebungen (§ 5 Abs. 2) und der unterschiedlichen Qualität des betrieblichen Rechnungswesens ist erfahrungsgemäß mit größeren Ausfällen zu rechnen —, soll im Bedarfsfall eine größere Zahl von Unternehmen (höchstens 15 vom Hundert der Gesamtzahl) zur Teilnahme an der Erhebung aufgefordert werden.

C. Kostenberechnung

An neuen Ausgaben entstehen für die Kostenstrukturstatistik nach Berechnung des Statistischen Bundesamts einmalige Aufwendungen in Höhe von 160 000 DM und laufende Aufwendungen in Höhe von jährlich 100 000 DM. Die Kosten trägt der Bund.

Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in vierjährlichem Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z.B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel und im Verlags-gewerbe

Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung

Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten

Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der psychologischen Praxen

Die Ergebnisse der jährlichen Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: "Produzierendes Gewerbe" veröffentlicht.

Reihe 2: Kapitalgesellschaften

2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

Die Berichterstattung erstreckt sich auf die Jahresabschlüsse (Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Anhang) von Kapitalgesellschaften. Die Angaben in den Jahresabschlüssen werden vom Statistischen Bundesamt anhand der Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger sowie von Geschäftsberichten der Unternehmen ausgewertet und jährlich veröffentlicht. In einer Gliederung nach Wirtschaftszweigen werden die Posten der Jahresabschlüsse nachgewiesen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Ein Vorbericht enthält für Kapitalgesellschaften des Produzierenden Gewerbes vollständige Angaben aus den Jahresabschlüssen der Unternehmen in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen.

2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Berichtet wird jährlich für sämtliche Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien) und für Gesellschaften mit beschränkter Haftung über die Zahl der Gesellschaften und das Nominalkapital, und zwar Anfangs- und Endbestand eines Jahres sowie Zugänge und Abgänge, getrennt nach Arten, in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen. Zusätzlich wird alle drei Jahre (erstmalig für 1983) der Jahresendbestand, getrennt für beide Rechtsformen, in der Gliederung nach Größenklassen des Nominalkapitals und Wirtschaftszweigen nachgewiesen. Die Angaben sind den Bekanntmachungen im Bundesanzeiger über die Eintragungen in das Handelsregister entnommen.

Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Bilanzstatistik der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen erstreckt sich auf die Finanzen der staatlichen und kommunalen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen, die als Eigenbetriebe oder in rechtlich selbständiger Form geführt werden. Die jährliche Veröffentlichung gruppiert die Jahresabschlüsse nach Betriebsarten und gliedert die Daten nach den Posten der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen. Den Zahlen für das Berichtsjahr sind die jeweiligen Vergleichszahlen für das Vorjahr gegenübergestellt.

Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird monatlich berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die jährliche Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen erhältlich.

